

Gemeinde Swisttal

Haushaltssatzung

für die Haushaltsjahre 2021/2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	5 - 10
Haushaltssatzung	11 - 14
Vorbericht	15 - 115
1. "Neues Kommunales Finanzmanagement" (NKF)	16 - 26
1.1 Wesentliche Änderungen gegenüber der Kameralistik	
1.2 Produktorientierter Haushalt	
1.3 Ziele und Kennzahlen	
1.4 Interne Leistungsverrechnung	
1.5 Haushaltsvermerk zur Ausführung des Haushaltsplanes	
2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Swisttal	
2.1 Haushaltswirtschaft in den vorangegangenen Haushaltsjahren	27 - 50
2.1.1 Haushaltsjahr 2019	
2.1.1.1 Ergebnisrechnung	
2.1.1.2 Finanzrechnung	
2.1.1.3 Bilanz	
2.1.2 Haushaltsjahr 2020	
2.1.2.1 Ergebnisrechnung	
2.1.2.2 Finanzrechnung	
2.2 Haushaltsplan 2021 / 2022	51 - 82
2.2.1 Ergebnisplan	
2.2.1.1 Haushaltsplan 2021	
2.2.1.2 Haushaltsplan 2022	

2.2.2 Wesentliche Investitionen, Instandsetzungen und Erhaltungsmaßnahmen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022

2.2.3 Finanzplan

2.2.3.1 Finanzplan (Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)

2.2.3.2 Finanzplan (Investitionsmaßnahmen)

2.2.4 Erläuterungen zum Ergebnisplan

2.2.4.1 Erträge

83 - 91

E 1 Steuern und ähnliche Abgaben

E 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

E 3 Sonstige Transfererträge

E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

E 7 Sonstige ordentliche Erträge

E 8 Finanzerträge

2.2.4.2 Aufwendungen

92 - 115

A 1 Personalaufwendungen

A 2 Versorgungsaufwendungen

A 3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

A 4 Bilanzielle Abschreibungen

A 5 Transferaufwendungen

A 6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

A 7 Zinsen und sonstige Aufwendungen

Anlagen	116 - 155
Schuldenentwicklung	116 - 118
Nebenrechnung zum Vorbericht gem. § 4 III – V NKF-CIC	119 - 124
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	125
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	126
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	127
Stellenplan und Stellenübersicht	128 - 133
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	134 - 135
Lagebericht der PEG	136 - 145
Lagebericht des WES	146 - 155
Haushaltsplan	156 - 592
Gesamt-Ergebnisplan	
Gesamt-Finanzplan	
Haushaltsquerschnitte	
Ebene Produktbereich: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	
Ebene Produktgruppen: Produktbeschreibungen, Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne	
Haushalts sicherungskonzept	1 - 29
Liste der freiwilligen Leistungen (2015 - 2025)	1

Statistische Angaben

1. Einwohnerzahlen

a) nach der Volkszählung am 25. Mai 1987	16.341
b) nach der Volkszählung am 09. Mai 2011	17.604
c) nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes zum 31.12.2019	18.749
d) nach der Fortschreibung des Einwohnermeldeamtes zum 31.12.2020	19.574

2. Aufgliederung der Einwohnerzahlen (lt. Einwohnermeldeamt)

Ortschaft	Zahl der Einwohner 31.12.2020	31.12.2019	Vergleich 31.12.2018
Buschhoven	3.342	3.312	3.272
Dünstekoven	533	545	534
Essig	375	377	358
Heimerzheim	6.575	6.561	6.445
Ludendorf	556	578	622
Miel	1.005	1.014	1.024
Morenhoven	1.802	1.782	1.772
Odendorf	4.128	4.109	4.095
Ollheim	750	752	752
Straßfeld	508	532	543
Summe:	19.574	19.562	19.417

3. Flächengröße, Bevölkerungsdichte

Flächengröße 63 qkm

Einwohner je qkm 309

4. Schulen

Schule	Ort	Schülerzahl		Klassen	
		15.09.2020	15.10.2019	2020	2019
Grundschule	Buschhoven	204	205	9	9
Grundschule	Heimerzheim	320	305	14	12
Grundschule	Odendorf	220	204	10	9
Georg v. Boeselager Schule Sekundarschulzweig	Heimerzheim	450	445	19	19
Summe:		1.194	1.159	52	49

5. Sportstätten				
Art der Sportstätten (Stand: 31.12.2020)		Anzahl		
Turn- und Sporthallen				5
Mehrzweckhalle				1
Sportplätze				4
Bolzplätze				4
Kleinspielfelder				3
Hallenbad				1
Tennisplätze				3
Schützenplätze/-hallen				3
Sportlerheime				4
6. Kindergärten (Stand 31.12.2020)				
Kindergarten	Träger	Plätze für Kinder		
		über 3 Jahren	unter 3 Jahren	
Kath. Kindergarten Odendorf	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	52	12	
Kath. Kindergarten Heimerzheim	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	50	0	
Kath. Kindergarten Morenhoven	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	55	12	
Kath. Kindergarten Miel	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	25	10	
Evangelische Kindertageseinrichtung Pusteblume, Odendorf	KJF/Axenfeld Gesellschaft	36	16	
Evangelisches Familienzentrum Maria Magdalena, Heimerzheim	KJF/Axenfeld Gesellschaft	43	10	*) 1
Kindergarten Quellenstraße	Elterninitiative Quellenstraße Hzh	68	18	
Regenbogen Kindergarten Bhv	Elterninitiative Regenbogen Bhv	53	22	
Montessori Buschhoven	Elterninitiative KiGa Sonnenstrahl Bhv	32	8	*) 2
Waldorfkindergarten Sonnentor Hzh	Elterninitiative Kindergarten Sonnentor	30	0	*) 1
Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Odf.	Elterninitiative Villa Kunterbunt Odf	32	8	
Kindertagesstätte Grashüpfer Odend.	Kinderzentren Kunterbunt	38	15	
Kinderkurse Heimerzheim	Elterninitiative Kinderkurse Swisttal	53	12	*) 3
KiKu Burgwichtel Heimerzheim	Kinderzentren Kunterbunt	37	16	*
		604	159	

- *) 1 davon 11 heilpädagogische Plätze
- *) 2 2 gruppig ab Oktober 2017
- *) 3 3 gruppig ab Oktober 2017

7. Dorfhäuser / Versammlungsräume / Begegnungsstätten in der Gemeinde (Stand 31.12.2020)

Objekt	Anzahl Räume	Fläche (qm)	Küche ja / nein	Miete ja / nein
Aula Hauptschule Heimerzheim	1	695	nein	ja
Altes Kloster Heimerzheim	3	115	ja	ja
Alte Schule Dünstekoven, Waldstraße	2	144	ja	ja
Dorfsaal Dünstekoven	1	265	ja	ja
Bürgerhaus Essig	2	200	ja	ja
Dorfhaus Ludendorf	3	321	ja	ja
Dorfsaal Miel	2	443	ja	ja
Dorfhaus Morenhoven	3	623	ja	ja
Dorfhaus Odendorf	2	492	ja	ja
Dorfhaus Ollheim	2	674	ja	ja
Dorfhaus Straßfeld	1	351	ja	ja
Zehnthaus Odendorf	2	200	ja	ja

**8. Jugendräume
(Stand.31.12.2020)**

Ortschaft	Gebäude / Räume	Nutzer
Heimerzheim	Altes Kloster	KJA, DRK-Jugend, Schachclub, Kunstverein, VHS/ Musikschule, Tambourcorps, Frauen Union, Kivi e.V. Netzwerktreffen, Ehrengarde, Bündnis 90/Die Grünen, Damenkomitee GroHeiKa, Großtagespflege
	Evang. Gemeindezentrum	Kirche
	Kath. Gemeindezentrum	Kirche
Buschhoven	Räumlichkeiten der Katholischen Kirche	KJA
Morenhoven	Alte Schule Morenhoven	Krea, Kuss
Odendorf	Altes Kloster	Villa Kunterbunt, Fanfarencorps, Pfadfinder, Kirche
	Evang. Gemeindezentrum	
Dünstekoven	Alte Schule, Waldstraße 1	Ortsvereine
Straßfeld	Dorfhaus Untergeschoß	Jugendgruppe

9. Gemeindeeigene Spiel- und Bolzplätze (Stand 31.12.2020)		
Ortschaft	Spielplätze	Bolzplätze
Buschhoven	Am Wehrbusch, Nelkenstraße, Wallfahrtsweg, Wiedring	Am Fienacker
Dünstekoven	Florianstraße	
Essig	Klosterstraße	
Heimerzheim	Altes Kloster, Am Kottengrover Maar, Am Schäfers Kreuz, Goethestraße, Mühlenberg/Viehtrift, Peter-Esser-Platz, Quellenstraße, Zerresweg, Im Kammerfeld	An der Viehtrift (mit Skateranlage)
Ludendorf	Ringstraße	Rathausstraße (mit Skateranlage)
Miel	Spiel-, Sport- und Freizeitfläche, Park, Miel-Hohn	
Morenhoven	Vivatsgasse, Am Herrenhof	Am Herrenhof
Odendorf	Jülicher Ring, Jülicher Ring/Wilkenstraße, Karthäuserweg, Keltenring/Germanenstraße, Köpengarten, Schornbusch, Tombergstraße, Wilkenstraße, Auf der Hüll, Am Rodderbach Hochkirchstraße	Bahnhofstraße
Ollheim	Peterstraße	Peterstraße
Straßfeld	Zur Heide	

Haushaltssatzung der Gemeinde Swisttal für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW S. 916), hat der Rat der Gemeinde Swisttal mit Beschluss vom 27.04.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	2021	2022
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	39.305.901 EUR	39.680.113 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.634.687 EUR	40.006.461 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	414.320 EUR	397.534 EUR
somit auf	41.220.367 EUR	39.608.927 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	34.860.339 EUR	34.685.065 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	37.111.999 EUR	34.952.844 EUR

	2021	2022
(nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von im Ergebnisplan)	414.320 EUR	397.534 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.592.922 EUR	6.344.150 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.266.700 EUR	27.803.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	10.216.896 EUR	22.439.619 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	417.750 EUR	712.390 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

1.09.01 Räumliche Planung, 1.11.01 Ver- und Entsorgung und 1.12.01 Verkehrsflächen

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

2021	2022
6.673.778 EUR	21.459.450 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf:

2021	2022
45.333.000 EUR	4.330.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf:

2021	2022
1.914.466 EUR	0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6*)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wie folgt festgesetzt:

	2021	2022
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	434 (420*) v. H.	438 (425*) v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	692 (670*) v. H.	702 (680*) v. H.
2. Gewerbesteuer auf	510 v. H.	520 v. H.

*) Die Angaben der Steuersätze haben in 2021 nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Gemeinde die Hebesätze in einer besonderen Hebesatzsatzung erlässt. Die Hebesätze 2021 wurden in der Hebesatzsatzung im Dezember 2020 festgesetzt. Die Kosten der Straßenreinigung sind in die Hebesätze der Grundsteuern eingerechnet. Der Anteil bei der Grundsteuer A beträgt 2021 14 und 2022 13 Prozentpunkte. Bei der Grundsteuer B beträgt der Anteil 2021 und 2022 22 Prozentpunkte. (In Klammern stehen die Hebesätze ohne Straßenreinigung).

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich in 2022 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

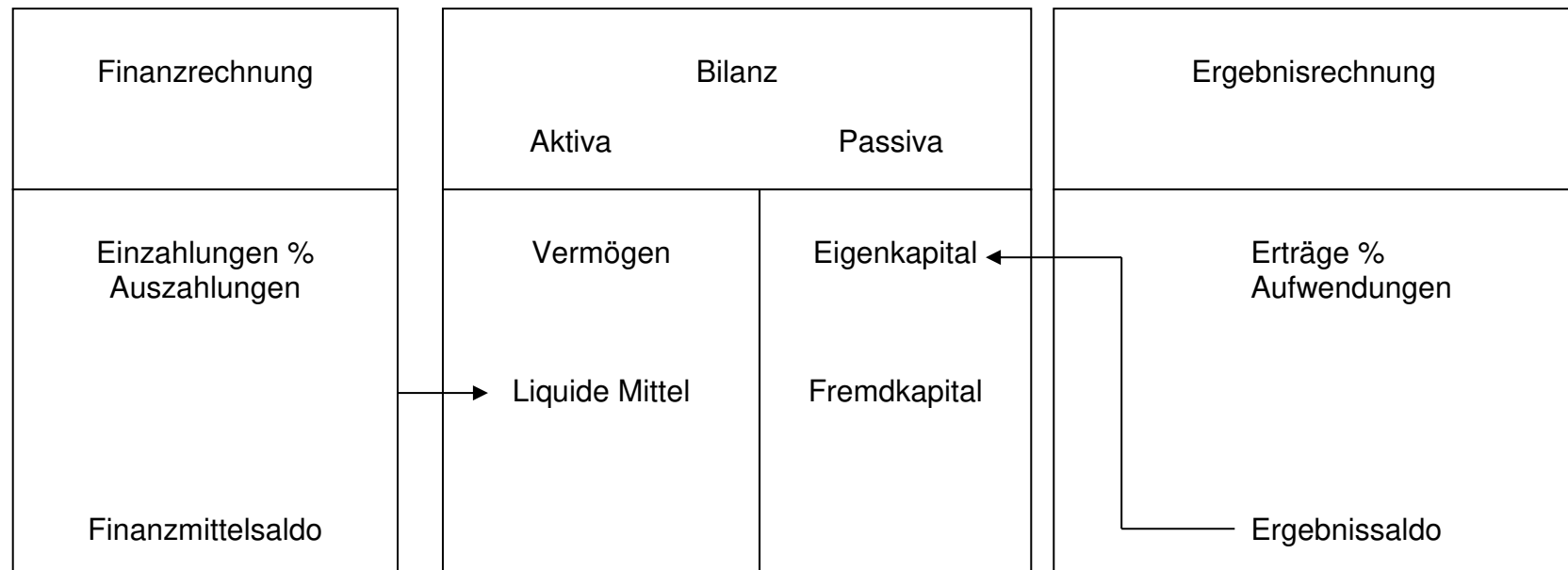
Vorbericht des
Haushaltsplans
der Gemeinde Swisttal
für die
Haushaltsjahre
2021 und 2022

1. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (NKF)
1.1 Wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Kameralistik

Mit Inkrafttreten des „Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen –NKFG NRW-“ zum 01.01.2005 wurden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 das kamerale Rechnungswesen auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen umzustellen. Damit fand ein Wechsel vom reinen Geldverbrauchsprinzip (Erfassung der Erhöhung/Verminderung des Geldvermögens) hin zum Ressourcenverbrauchskonzept statt. Über die zentralen Steuerungsgrößen Erträge und Aufwendungen wird künftig der gesamte betriebsbedingte Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) erfasst und die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals in der Bilanz abgebildet.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement besteht für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss aus den Komponenten

- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Finanzplan und Finanzrechnung
- Bilanz



Auf dieser Grundlage ist ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt worden, das sich einerseits am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung orientiert, in dem aber andererseits der Haushalt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument bleibt. In der Gemeinde Swisttal erfolgte die Umstellung ab dem Haushaltsjahr 2008.

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und – Erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

- **Finanzplan und Finanzrechnung**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Da im Ergebnisplan nicht die im Jahr der Anschaffung zu leistenden Investitionszahlungen enthalten sind, sondern nur die jährlichen Abschreibungen (=Aufwand), kommt dem Finanzplan besondere Bedeutung zu für die Ausweisung der investiven Zahlungen. Der Finanzplan dient auch der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch die Finanzbedarfe der Gemeinde für die laufende Verwaltungstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit ausweist.

▪ Bilanz

Die Bilanz ist Teil des neuen Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) orientieren sich an den kaufmännischen Normen. Auf der Aktivseite der Bilanz werden das Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen, auf der Passivseite das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Gemäß § 92 Abs. 1 GO i.V.m. § 95 Abs. 3 GO soll die Eröffnungsbilanz innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Der (ungeprüfte) Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde dem Rat in der Sitzung am 09.09.2008 zugeleitet. Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich dabei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bediente, erfolgte die Beratung und Feststellung der testierten Eröffnungsbilanz durch den Rat in der Sitzung am 10.02.2009. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW erfolgte im Zeitraum vom 02.03.-05.03.2009. Die von der GPA getroffenen Feststellungen, soweit sie Auswirkungen auf die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Swisttal haben, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 berücksichtigt.

▪ Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 GO ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken, also wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, hat dies eine Verringerung des kommunalen Eigenkapitals zur Folge. Ein verbindlich festgelegter Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals kann bis in Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen (Durchschnitt der drei vorangegangenen Jahre) als Rücklage gebildet werden. Diese Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO) kann zum Ausgleich eines Fehlbedarfs in Anspruch genommen werden; auch in diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen. Die Bemessung der Ausgleichsrücklage darf nur einmal bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden. Der Stand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2008 betrug gemäß der vom Rat festgestellten Eröffnungsbilanz 5.134.362 €. Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde die Ausgleichsrücklage erstmalig aufgebraucht. Ein Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2016 führte zu einer neuen Ausgleichsrücklage i. H. v. 414 T€, welche in 2018 wiederum durch Jahresfehlbeträge verbraucht war.

1.2 Wesentliche Änderung des NKF-Gesetzes

Das NKF-Gesetz wurde durch das 1. und 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) geändert. Insbesondere das 2. NKFWG vom 12.12. 2018 hat einige Änderungen, die auch den Haushaltsplan betreffen. Nachfolgend die wesentlichsten Änderungen:

- Erweiterte Informationspflichten im Vorbericht
- Haushaltsquerschnitt
- Ergebnis- u. Finanzrechnung sowie Bilanz des Vorvorjahres der Gemeinde Swisttal
- Globaler Minderaufwand
- Änderungen zur Bildung von Zielen und Kennzahlen

1.3 Produktorientierter Haushalt

Der kommunale Haushaltsplan wird in Teilpläne (Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne) gegliedert. Gemäß § 4 GemHVO sind die Teilpläne produktorientiert aufzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass mindestens die nachfolgenden 17 Produktbereiche im Haushaltsplan abzubilden sind.

Produktbereiche im Produktrahmen		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	Entwicklung, Geoinformationen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Hilfen	10 Bauen und Wohnen	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11 Ver- und Entsorgung	
	12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	

Eine weitere Untergliederung, also die Bildung von Produktgruppen und Produkten, liegt in der Entscheidungskompetenz der Gemeinde und soll die individuelle Aufgabenstruktur berücksichtigen. Der Haushaltsplan der Gemeinde Swisttal wird auf Produktgruppenebene dargestellt.

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien
		02	Verwaltungsführung
		03	Gleichstellung von Frau und Mann
		04	Beschäftigtenvertretung
		05	Rechnungsprüfung
		06	Zentrale Dienste
		07	Baubetriebshof
		08	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft
		09	Personalmanagement
		10	Finanzmanagement und Rechnungswesen
		11	Archiv
		12	Organisation und technikunterstützte Informationsverarbeitung
		13	Recht
		14	Grundstücks- und Gebäudemanagement
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Gewerbewesen
		03	Verkehrsangelegenheiten
		04	KFZ-Angelegenheiten
		05	Einwohnerangelegenheiten
		06	Personenstandswesen
		07	Wahlen
		08	Gefahrenabwehr
		09	Gefahrenvorbeugung
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschulen
		02	Gesamtschule
		03	Förderschule
		04	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
04	Kultur und Wissenschaft	01	Kommunale Veranstaltungen
		02	Volkshochschule
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
		02	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		03	Sozialversicherungsangelegenheiten
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Kinder- und Jugendarbeit
07	Gesundheitsdienst	01	Gesundheitsdienst

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe
08	Sportförderung	01	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
10	Bauen und Wohnen	01	Bauen und Wohnen
		02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		03	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
		04	Wohnraumsicherung und Wohnraumversorgung
		05	Hilfe bei Wohnungsproblemen
11	Ver- und Entsorgung	01	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
		02	ÖPNV
		03	Straßenreinigung und Winterdienst
		04	Radverkehr
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün
		02	Natur und Landschaft,
		03	Wald- und Forstwirtschaft
		04	Wasser und Wasserbau
		05	Friedhöfe
14	Umweltschutz	01	Umweltschutz, Klimaschutz
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft

1.4 Wesentliche Ziele und Strategien der Gemeinde, Ziele und Kennzahlen

Die Gemeinde hat sich zur Verwirklichung ihrer Ziele und Strategien ein aufeinander abgestimmtes Orientierungs- und Handlungssystem entwickelt, welches nachfolgend dargestellt wird und im Vergleich mit dem letzten DHH 2019/2020 nicht verändert wurde. Es beginnt mit dem übergeordneten Slogan und endet in konkreten Einzelzielen und Kennzahlen. Aus dem Slogan

"Gemeinde Swisttal - liebenswertes Wohnen und Arbeiten zwischen Vorgebirge und Eifel"

wurde ein Leitbild entwickelt.

"Wir werden Swisttal zu einer Gemeinde mit höchster Lebens-, Arbeits- und Wohnqualität weiterentwickeln: Mit hoher Natur- und Umweltqualität, vielfältigem Bildungs-, Freizeit- und Sportangebot, Familien- und Seniorenfreundlichkeit sowie sozialem Gleichgewicht"

aus dem dann strategische Leitziele abgeleitet wurden. Die Festlegung von Slogan, Leitbild sowie die Festlegung und Gewichtung der nachfolgend aufgeführten strategischen Ziele wurden zwischen Rat und Verwaltung abgestimmt.

A-Leitziel: Erreichung ist herausragend wichtig

1. Erhalt der dauerhaften Leistungs- und Handlungsfähigkeit durch Sicherung der finanzwirtschaftlichen Solidität mit transparenter Gestaltung von Kosteneinsparpotentialen, zukunftsorientierten Investitionen und Mittelbereitstellung anhand operativer Zieldefinitionen

B-Leitziel: Erreichung ist sehr wichtig

2. Nachhaltige Sicherung der Versorgung mit Grund- und Schulplätzen in weiterführender Schule im Gemeindegebiet

Hinweis: Die Verwaltung hat die Bezeichnung „Sekundarschulplätze“ durch „Schulplätze in weiterführender Schule“ ersetzt.
3. Optimierung der Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren
4. Steigerung der Bürgerzufriedenheit durch Information, Sozial- und Sachkompetenz, Begrenzung des administrativen Aufwands sowie Stärkung der Bürgerbeteiligung durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements
5. Schutz des Klimas durch Reduzierung der Umweltbelastungen sowie Optimierung der Energieversorgung

C-Leitziel: Erreichung ist wichtig

6. Steigerung der Attraktivität aller Ortskerne
7. Verfestigung des Sicherheitsgefühls der Bürger
8. Erweiterung der Gewerbegrundstücksflächen.

Hinweis: Die Verwaltung hat die Bezeichnung „Verbesserung der Auslastung bestehender Gewerbegebiete“ durch „Erweiterung der Gewerbegrundstücksflächen“ ersetzt.

Die Vorschrift des § 4 Absatz 2 KomHVO NRW wurde angepasst, so dass die dort aufgeführten Regelungen bezüglich der Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Teilergebnisplänen sich auf bedeutsame Produkte beschränken soll. Die Festlegung, welche Produkte vor Ort als bedeutend eingestuft werden, erfolgt durch die Kommune. Somit wird gewährleistet, dass den spezifischen Informationsbedürfnissen in den Kommunen vor Ort bestmöglich entsprochen wird.

Im Doppelhaushalt sind für folgende Produktgruppen operative Ziele und Kennzahlen gebildet worden:

- Produktgruppe 1.01.01 Politische Gremien
- Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement
- Produktgruppe 1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Produktgruppe 1.03.01 Grundschulen
- Produktgruppe 1.03.02 Gesamtschule
- Produktgruppe 1.04.01 Kommunale Veranstaltungen
- Produktgruppe 1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit
- Produktgruppe 1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen
- Produktgruppe 1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
- Produktgruppe 1.13.04 Wasser- und Wasserbau

1.5 Interne Leistungsbeziehungen/ Kosten- und Leistungsrechnung

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Swisttal.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich, die internen Leistungsbeziehungen auf der Produktgruppenebene in Planung und Rechnung in den Teilergebnisplänen darzustellen. Gemäß § 16 KomHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen. Gemäß § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der Arbeitsstunden, Nutzungsanteile der Gebäude etc.).

Die Interne Leistungsverrechnung ersetzt nicht die Gebührenbedarfsberechnung innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

Grundzüge des Verrechnungssystems der Gemeinde Swisttal

Soweit Aufwendungen unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten direkt auf dem jeweiligen Produkt gebucht. Erträge sind in der Regel immer einem Produkt zuzuordnen. Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich oder aus Gründen der Transparenz nicht sinnvoll, so erfolgt eine Verbuchung auf Kostenstellen. Kostenstellen sind in der Regel eingerichtet für Organisationseinheiten in der Verwaltung (z. B. Fachbereiche), für Einrichtungen (z. B. Kindergärten), für Gebäude (z. B. Schulgebäude), für Fahrzeuge usw. Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt verrechnet. Durch dieses Verrechnungsmodell können einerseits die Kosten und Leistungen auf den verursachenden Kostenstellen geführt, andererseits über die Verrechnung die tatsächlichen Kosten durch Umlagen auf allen Produktebenen bis hin zum externen Produkt dargestellt werden.

1.6 Haushaltvermerke zur Ausführung des Haushaltsplanes

Budgetierung

Im neuen Rechnungswesen werden die Budgets auf der Ebene der Produktgruppen (= Teilergebnispläne) gebildet. Investive Maßnahmen werden auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert.

In den o. a. Budgets sind keine Personal- und Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen enthalten. Hierfür werden jeweils in der Gesamtsumme gesonderte Budgets gebildet.

Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen der Schadensereignisse.

Mehrerträge/-einzahlungen aus zweckgebundenen Zuweisungen, Zuschüssen, Spenden und sonstigen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget beziehungsweise Investitionsprojekt.

Folgende Maßnahmen kommen nur bei einer Förderung zur Ausführung

5.000066 Radwegekonzept

5.000480 Fitness-Outdoor-Parcour Heimerzheim

5.000489 Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven (ISEK)

5.000490 Umbau Altes Kloster Heimerzheim (ISEK)

5.000358 Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf

Sollte der ISEK-Förderantrag für das Dorfhaus nicht bewilligt werden, ist über die Gesamtmaßnahme in den zuständigen Gremien erneut zu beraten.

5.000470 Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf

Die Gesamtmaßnahme kann erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides und im Rahmen der Fördersumme (90 % der Gesamtkosten) umgesetzt werden. Bei Förderungsausfall kann der eingeplante Eigenanteil der Gemeinde (25.000 €) für Einrichtungen auf dem Bolzplatz verwendet werden.

5.000481 Fitness-Outdoor-Parcour Odendorf

Die Gesamtmaßnahme kommt nur bei einer Förderung zur Ausführung. Sollte keine Förderung bewilligt werden, steht der Eigenanteil der Gemeinde (30.000 €) für die einen modifizierten Ausbau zur Verfügung.

Konsumtive ISEK-Maßnahmen

Die ISEK-Maßnahmen stehen mit Ausnahme der Maßnahme „Grundschule/Dorfsaal Odendorf“ unter einem Förderungsvorbehalt.

Grundstückveräußerungen

Die Veräußerung des Grundstücks in Morenhoven (Teilfläche Friedhof) ist, sofern ein Verkauf mit dem derzeitigen Interessenten nicht zustande kommt, vor einem weiteren Verkauf im Rahmen des Baulandmanagements zu prüfen.

2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Swisttal

2.1 Haushaltswirtschaft in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren

2.1.1 Haushaltsjahr 2019

2.1.1.1 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung 2019			Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.105.137,59	-20.933.587,00		-21.875.923,68	-942.336,68	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.236.737,67	-8.258.447,00		-7.661.790,40	596.656,60	
3	+	Sonstige Transfererträge	-482.508,66	-12.500,00		-1.804,25	10.695,75	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.232.624,92	-5.490.344,00		-5.340.568,19	149.775,81	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325.661,62	-251.280,00		-298.818,09	-47.538,09	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-362.703,05	-214.328,00		-312.855,64	-98.527,64	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.050.420,44	-634.970,00		-1.634.842,03	-999.872,03	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-4.385,36			-51.534,23	-51.534,23	
10	=	Ordentliche Erträge	-35.800.179,31	-35.795.456,00		-37.178.136,51	-1.382.680,51	
11	-	Personalaufwendungen	5.944.079,21	6.587.835,00		6.425.371,53	-162.463,47	
12	-	Versorgungsaufwendungen	726.008,12	806.054,00		796.988,36	-9.065,64	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.216.719,02	11.034.545,00	1.376.470,00	8.380.670,80	-2.653.874,20	1.662.831,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.881.642,54	3.947.964,00		4.008.739,06	60.775,06	
15	-	Transferaufwendungen	15.530.534,18	16.873.894,00	7.000,00	16.097.907,82	-775.986,18	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.181.368,95	2.662.622,00	53.123,00	2.828.927,93	166.305,93	183.501,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	36.480.352,02	41.912.914,00	1.436.593,00	38.538.605,50	-3.374.308,50	1.846.332,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	680.172,71	6.117.458,00	1.436.593,00	1.360.468,99	-4.756.989,01	1.846.332,00
19	+	Finanzerträge	-27.875,94	-27.900,00		-27.881,20	18,80	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	260.947,97	317.723,00		244.613,40	-73.109,60	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	233.072,03	289.823,00		216.732,20	-73.090,80	

Gesamtergebnisrechnung 2019			Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	913.244,74	6.407.281,00	1.436.593,00	1.577.201,19	-4.830.079,81	1.846.332,00
26		Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	913.244,74	6.407.281,00	1.436.593,00	1.577.201,19	-4.830.079,81	1.846.332,00
28		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeile 26 und 27)	913.244,74	6.407.281,00	1.436.593,00	1.577.201,19	-4.830.079,81	1.846.332,00
29	+	Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-767.276,00			-190.848,00	-190.848,00	
30	+	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00			-54.034,09	-54.034,09	
31	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	299.644,21			443.108,00	443.108,00	
32	-	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	28.043,65			0,00	0,00	
33		Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-439.588,14			198.225,91	198.225,91	

Verlauf des Haushaltsjahres 2019

Mit dem Doppelhaushaltsplan 2019/2020 legte die Gemeinde der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) vor, welches von dieser genehmigt wurde. In diesem HSK wird der Weg zu einem ausgeglichenen Haushaltsplan im Jahr 2023 beschrieben.

Zur Gesamtergebnisrechnung 2019 war festzustellen, dass das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe von **6.407.281 €** nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2019 mit einem Fehlbetrag von **1.577.201,19 €** abschloss.

Das gegenüber dem Ergebnisplan um **4.830 T€** bessere Ergebnis war auf **Mehrerträge i. H. v. 1.383 T€** sowie auf **Minderaufwendungen i. H. v. 3.447 T€** zurückzuführen. Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 37.206 T€ (Plan: 35.823 T€) Aufwendungen i. H. v. 38.784 T€ (Plan: 42.231 T€) gegenüber.

Nachfolgend die wesentlichen Sachverhalte im Plan/Ist-Vergleich.

Ordentliche Erträge

Mehrerträge bei den Ergebnispositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (942 T€)", „Erträge aus Kostenerstattungen (99 T€) sowie "Sonstige ordentliche Erträge (1.000 T€)" standen Mindererträge bei den Ertragspositionen "Zuwendungen und allgemeine Umlagen (- 597 T€)" sowie "Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (- 150 T€)" entgegen. Sonstige, nicht erläuterte geringfügige Positionen erhöhten den Mehrertrag um 89 T€. Insgesamt wurden **Mehrerträge i. H. v. 1.383 T€ erzielt.**

Steuern und ähnliche Abgaben

Gewerbesteuernachforderungen für zurückliegende Haushaltsjahre sowie sich daraus ergebende höhere Vorauszahlungen im laufenden Jahr bildeten in 2019 mit 981 T€ die Grundlage für den **Mehrertrag von 942 T€**. Die übrigen Steuer- und Abgabenpositionen minderten diese durch diverse kleinere Abweichungen vom Plan um – 39 T€.

Dem Mehrertrag i. H. v. 981 T€ standen unter der Position „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ Rückzahlungen aus den o. a. Gründen i. H. v. 290 T€ entgegen. Saldiert ergab sich für die Gemeinde bei der Gewerbesteuer also eine Mehreinnahme gegenüber dem Haushaltsplan von 691 T€.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus dieser Ergebnisposition lagen i. H. v. - **597 T€ unter dem Planansatz.**

Gegenüber der Planung erhielt die Gemeinde niedrigere Zuweisungen aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz i. H. v. - 88 T€. Die Landesregierung hat den Kommunen eine Integrationspauschale für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zugewiesen. Der Anteil der Gemeinde betrug 574 T€, im Haushaltsjahr 2019 waren 350 T€ eingeplant. Aufgrund der Verwendungsvorschriften wurden im Haushaltsjahr 2019 186 T€ der Integrationspauschale eingesetzt. Dies führte bei der Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale zu Mindererträgen i. H. v. – 164 T€. Die restlichen Mittel aus der Integrationspauschale können in 2020 verwendet werden.

Der Einsatz der Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für die Erhaltungsmaßnahmen in der Odendorfer Gymnastikhalle erfolgte in 2019 nicht (- 236 T€). Im Rahmen des Projektes Erweiterung/Neubau Grundschule Odendorf soll die Gymnastikhalle berücksichtigt werden.

Die Fördermittel für das Digitalisierungskonzept konnten nicht beantragt werden (- 50 T€).

Die restlichen Fördermittel für die Innenbeleuchtung der Georg-von-Boeselager-Schule (-108 T€) wurden erst in 2020 vereinnahmt.

Die Zuordnung von investiven Zuwendungen und Zuschüssen zu fertiggestellten Investitionsmaßnahmen erhöhten die Auflösungen von Sonderposten gegenüber dem Planansatz um 49 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Um - **150 T€ unter dem Planansatz** liegen die Erträge dieser Position.

Die Kanalbenutzungsgebühren verringerten sich gegenüber der Planung (3.687 T€) um - 257 T€ auf 3.430 T€. Durch gestiegene Abwassermengen und geringere Aufwendungen (Unterhaltung, Planung) ergab die Nachkalkulation eine Überdeckung i. H. v. 566 T€.

Um diese Überdeckung wurde der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Bilanzposition 2.3 auf der Passivseite) erhöht. Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden in den nächsten Gebührenkalkulationen gebührensenkend eingesetzt. So wurde der Sonderposten für den Gebührenaussgleich in 2019 um 164 T€ reduziert. Bei diesem Betrag handelt es sich um einen Teilbetrag einer Überdeckung aus 2017, der in der Gebührenkalkulation 2019 die Umlagekosten verringerte. Die Auflösung erhöht die Erträge des Haushaltsjahres 2019. Gegenüber der Planung gibt es jedoch keine Abweichung, da dieser Betrag dort bereits berücksichtigt wurde. Die Neubildung des Sonderpostens ist von den o. a. Kanalbenutzungsgebühren in 2019 bereits abgezogen worden und verringerte diese Erträge.

Die Benutzungsgebühren für die Nutzung der Übergangsheime erhöhten sich um 57 T€.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergaben sich **Mehrerträge i. H. v. 99 T€**.

Die Rückerstattung des Rhein-Sieg-Kreises für zu hohe Abschläge bei der Krankenhilfe nach dem AsylbLG für 2018 führte zu Mehrerträgen i. H. v. 20 T€.

Die Kostenerstattungen für die Personalkosten des Bildungs- und Teilhabepakets fielen mit 74 T€ um 34 T€ höher aus als geplant.

Mehrerträge ergaben sich hier durch Weiterleitung von Kostenerstattungen von der EU durch den Rhein-Sieg-Kreis (18 T€).

Die Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse an die gemeindlichen Abwasseranlagen lag um 15 T€ über dem Planansatz.

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Auffangposition für Sachverhalte, die den obigen Ertragspositionen nicht zugeordnet werden konnten, werden die Schwerpunkte hinsichtlich der Auswirkung auf das Ergebnis nachfolgend dargestellt.

Der Verkauf von Grundstücken führte zu Buchgewinnen i. H. v. 240 T€. Es handelt sich um Grundstücke im Gewerbepark Odendorf. Im Haushaltsplan 2019 waren keine Erträge eingeplant.

Die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen stellte mit 538 T€ die wesentlichste Ertragsposition dar. Schwerpunkt der Auflösungen lag bei den Kanalsanierungsmaßnahmen in Heimerzheim (314 T€). Hier hatte sich der Umfang der Maßnahmen gegenüber der Planung reduziert bzw. Maßnahmen stellten Investitionen dar. Im Bereich des Gebäudemanagements wurden Rückstellungspositionen i. H. v. 98 T€ aufgelöst. Dabei handelte es sich u. a. um Maßnahmen, bei denen der Grund für die Rückstellung weggefallen war wie z.B. die Herstellung eines Wärmedämmverbundsystems an der Grundschule Odendorf (Neubau geplant) oder keine Inanspruchnahme durch Auftragnehmer mehr entsteht (Kindergarten Miel).

Höhere Erträge als geplant gab es auch bei den Konzessionsabgaben (53 T€), Nachforderungen aus der Gewerbesteuer (50 T€) sowie aus Säumniszuschlägen (54 T€). Hierbei handelt es sich allerdings um wenige Einzelfälle.

Insgesamt sind in dieser Ergebnisposition **Mehrerträge von 1.000 T€** zu verzeichnen gewesen.

Ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr – **3.374 T€ geringere Aufwendungen**. Die größten Unterschreitungen ergaben sich bei den "Sach- u. Dienstleistungen (- 2.654 T€) und den "Transferaufwendungen (- 776 T€)". Geringere Unterschreitungen ergaben sich bei den „Personalaufwendungen (- 162 T€)“ und den "Versorgungsaufwendungen (- 9 T€)". Über den Haushaltsansätzen lagen die „bilanziellen Abschreibungen (61 T€)“ und die " sonstigen ordentlichen Aufwendungen (166 T€)".

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen blieben mit - **162 T€ unter** dem Haushaltsansatz.

Die Besoldungserhöhung der beamteten Beschäftigten stieg zum 01.01.2019 um durchschnittlich 3,2 % an. Die Entlohnung der Tarifkräfte erhöhte sich zum 01.03.2019 um durchschnittlich 3,19 %. Diese Erhöhungen waren im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt worden. Diesen Entwicklungen standen durch Fluktuation und Nichtbesetzung von Stellen geringere Aufwendungen entgegen.

So lagen die Vergütungen der Tarifkräfte um - 279 T€, die Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten im obigen Zusammenhang um - 128 T€ unter den Haushaltsansätzen.

Die laufenden Besoldungsaufwendungen inkl. der Auszahlung von Überstunden bei den Beamten lagen um 6 T€ und die Anpassung der Pensionsrückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2019 um 27 T€ über der Planung.

Die Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamten lagen einerseits durch geringere Aufwandserstattungen in 2019 (- 11 T€) und andererseits durch geringere Zuführungen zu den Beihilferückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der RVK zum 31.12.2019 um - 17 T€ unter den Planansätzen.

Der im Rahmen von Dienstherrenwechseln über die Rheinischen Versorgungskassen (RVK) vorgenommene Versorgungsausgleich zwischen den Mitgliedskommunen führt zu nicht realisierbaren Forderungen i. H. v. 30% der aufnehmenden Kommune gegenüber der RVK. Diese Forderung der Kommune löst die RVK bei Eintritt in den Ruhestand des Beamten nur über die Versorgungsumlage auf, nicht unmittelbar gegenüber der Kommune. Daher wurden die gebildeten Forderungen sowohl für die Pensions- (204 T€) als auch für die Beihilfeforderungen (57 T€) in den Aufwand des Haushaltsjahres ausgebucht. Sie erhöhten dadurch die Pensions- und Beihilfeaufwendungen des Haushaltsjahres 2019.

Durch den Abbau von zusätzlichen Arbeitsstunden verringerte sich der Bestand an Gleizeit- bzw. Überstunden im Vergleich zur Haushaltsplanung um - 15 T€. Die Urlaubsrückstellung erhöhte sich durch den weitgehend konstanten Resturlaubsbestand gegenüber dem Vorjahr um 4 T€.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Minderaufwendungen i. H. v. - 2.654 T€ ergaben sich in dieser Ergebnisposition.

Folgende wesentliche Sachverhalte trugen dazu bei:

Die Unterhaltungsmaßnahmen für das Infrastrukturvermögen lagen mit - 1.027 T€ unter den Haushaltsansätzen. Die größte Abweichung ergab sich bei der Straßenunterhaltung i. H. v. – 494 T€. Dies lag hauptsächlich an der Nichtumsetzung des Linksabbiegers in Morenhoven (- 305 T€). Die Errichtung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde in geringerem Umfang als geplant vorgenommen (- 226 T€). Im Bereich der Ver- und Entsorgung wurden im Rahmen der Sanierung von Entwässerungsanlagen -170 T€ eingesetzt.

Auch die Unterhaltungsmaßnahmen bei den Grundstücken und Gebäuden fielen mit – 874 T€ geringer aus als geplant. Die geringeren Aufwendungen ergaben sich hauptsächlich im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements durch nicht durchgeführte Maßnahmen (Umbau Untergeschoss Altes Kloster Odendorf in Großtagespflege -159 T€, Umbau ehemaliges Montessorihaus in Buschhoven in Großtagespflege - 80 T€, Sanierung Gymnastikhalle Odendorf im Rahmen des Programms Gute Schule 2020 - 236 T€, pauschale Mittel – 129 T€). Im Bereich des öffentlichen Grüns wurden für Neuanschaffungen von Bäumen und baumchirurgische Maßnahmen - 50 T€ verwendet. Für landschaftspflegerische Maßnahmen ergaben sich – 47 T€ geringe Mittelverbräuche. Im Rahmen der Gewässerunterhaltung konnten – 42 T€ nicht eingesetzt werden.

Der dritte Bereich mit höheren Abweichungen zum Haushaltsansatz sind die Planungs- und Honorarkosten. Hier liegen die Minderaufwendungen um – 347 T€ unter dem Planansatz. Zwar überschritten die Planungskosten im Grundstücks- und Gebäudemanagement aufgrund der nicht geplanten Aufwendungen für die Fördermittelantragstellung zur Fördermaßnahme Sanierung Schwimmbad Heimerzheim (254 T€) sowie anderer Planungen (29 T€), allerdings benötigten andere Produkte nicht die eingeplanten Mittel in vollem Umfang. So wurden bei der räumlichen Planung – 319 T€ weniger verausgabt, bei der Ver- und Entsorgung – 205 T€. Die Mittel für das Digitalisierungskonzept wurden mangels Fördermaßnahme nicht eingesetzt (- 50 T€).

Bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen gab es Minderaufwendungen i. H. v. – 153 T€. Verzögerte Auftragsvergabe zur Dekontaminierung der Aktenbestände im Archiv führte zu geringeren Aufwendungen in 2019 i. H. v. – 73 T€.

In der Ver- und Entsorgung war mit höheren Aufwendungen für die Vorleistung von Hausanschlüssen geplant worden (- 43 T€).

Ein größerer Umfang der hier aufgeführten in 2019 nicht verwendeten Haushaltsansätze werden jedoch nicht eingespart, sondern für die Umsetzung der Maßnahmen in 2020 benötigt. Die Mittel werden im Rahmen von konsumtiven Ermächtigungsübertragungen bereitgestellt.

Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen ergab sich ein **Minderaufwand** i. H. v. - **776 T€**.

Die im Haushaltsplan 2019 angesetzten Aufwendungen zur Betreuung der Flüchtlinge wurde um - 672 T€ unterschritten.

Die Zuschüsse an die übrigen Bereiche lagen um – 125 T€ unter den Planansätzen, wobei die Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen einen Anteil von – 88 T€ ausmachten. Hier kamen eingeplante Sonderzuschüsse für den Aufbau zusätzlicher Gruppen noch nicht zur Auszahlung (Provisorium Kammerfeld, Verzug Kita St. Kunibert).

Die im Zusammenhang mit der Gewerbesteuerentwicklung stehenden Aufwendungen der Gewerbesteuerumlage sowie des Fonds Deutsche Einheit und der Spitzabrechnung der Einheitslasten lagen gegenüber den Haushaltsansätzen um 38 T€ höher als erwartet.

Finanzergebnis

Die Erträge (28 T€) ergaben sich aus der Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung für 2019 durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal.

Die in den Haushaltsansätzen eingeplanten Zinsen für Investitionskredite fielen nicht in der Höhe wie geplant an (- 52 T€), da es die Notwendigkeit einer Darlehensaufnahme nicht gab. Die Zinsaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2019 245 T€. Durch die Aufnahme eines mittelfristigen zinsfreien Kassenkredits in 2017 reduzierten sich die Zinsaufwendungen um - 21 T€. Insgesamt fiel das Finanzergebnis **um - 73 T€ besser** aus als geplant.

2.1.1.2 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung 2019			Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-20.514.362,70	-20.933.587,00		-21.717.409,81	-783.822,81	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.428.701,54	-6.871.527,00		-5.997.566,92	873.960,08	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-10.601,47	-12.500,00		-2.474,23	10.025,77	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.904.509,38	-4.600.336,00		-5.106.031,36	-505.695,36	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-327.332,74	-251.280,00		-301.596,56	-50.316,56	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-422.004,76	-214.328,00		-482.096,71	-267.768,71	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-650.310,08	-624.450,00		-759.415,26	-134.965,26	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-27.894,35	-27.900,00		-27.881,20	18,80	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.285.717,02	-33.535.908,00		-34.394.472,05	-858.564,05	
10	-	Personalauszahlungen	5.584.505,43	6.350.537,00		5.919.828,08	-430.708,92	
11	-	Versorgungsauszahlungen	535.972,12	834.502,00		778.988,36	-55.513,64	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.774.484,41	11.034.545,00	1.376.470,00	7.274.864,46	-3.759.680,54	1.662.831,00
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	260.947,97	317.723,00		244.613,40	-73.109,60	
14	-	Transferauszahlungen	15.427.285,40	16.873.894,00	7.000,00	16.005.823,18	-868.070,82	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.461.264,91	4.350.143,00	1.616.644,00	3.205.723,05	-1.144.419,95	1.163.901,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.044.460,24	39.761.344,00	3.000.114,00	33.429.840,53	-6.331.503,47	2.826.732,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-1.241.256,78	6.225.436,00	3.000.114,00	-964.631,52	-7.190.067,52	2.826.732,00
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.704.019,90	-2.369.831,00		-1.628.230,89	741.600,11	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.400,00			-18.385,00	-18.385,00	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-85.671,07	-750.000,00			750.000,00	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-264.624,00	-360,00		-237.465,50	-237.105,50	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.062.714,97	-3.120.191,00		-1.884.081,39	1.236.109,61	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.326,22	801.546,00	289.046,00	115.232,82	-686.313,18	426.591,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.139.340,90	16.955.801,00	4.772.051,00	1.563.827,34	-15.391.973,66	12.678.275,00

Gesamtfinanzrechnung 2019			Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	349.721,69	1.258.895,00	506.695,00	314.717,92	-944.177,08	892.091,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.714,98	61.195,00	11.695,00	30.421,89	-30.773,11	30.773,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.640.103,79	19.077.437,00	5.579.487,00	2.024.199,97	-17.053.237,03	14.027.730,00
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-422.611,18	15.957.246,00	5.579.487,00	140.118,58	-15.817.127,42	14.027.730,00
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.663.867,96	22.182.682,00	8.579.601,00	-824.512,94	-23.007.194,94	16.854.462,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		-10.377.759,00			10.377.759,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-15.997.240,00			-12.595.000,00	-12.595.000,00	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	340.932,01	439.630,00		353.191,69	-86.438,31	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.895.600,00			12.595.000,00	12.595.000,00	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	239.292,01	-9.938.129,00		353.191,69	10.291.320,69	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-1.424.575,95	12.244.553,00	8.579.601,00	-471.321,25	-12.715.874,25	16.854.462,00
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-108.493,23	6.677.499,00		-1.608.173,61	-8.285.672,61	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-75.104,43			-12.398,67	-12.398,67	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.608.173,61	18.922.052,00	8.579.601,00	-2.091.893,53	-21.013.945,53	16.854.462,00

Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bildeten weitgehend die Sachverhalte der Ergebnisrechnung ab, ausgenommen die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte wie z.B. Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder die Bildung von Pensionsrückstellungen.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit stiegen gegenüber dem HH-Plan um 859 T€ auf 34.934 T€. Zugleich stiegen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um 6.332 T€ auf 33.430 T€. Im Saldo ergibt sich hier ein positiver Saldo i. H. v. 7.190 T€.

Die Gemeinde hatte somit wie in beiden Vorjahren einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dazu tragen insbesondere die höheren Einzahlungen und hier vor allem die höheren Steuereinzahlungen bei. Die günstige Wirtschaftslage sowie die Maßnahmen zur Steigerung der Erträge aus dem Haushaltssicherungskonzept zeigen hier ihre Wirkung. Dennoch würde ein positiver Saldo nicht erreicht werden, wenn sämtliche geplante Auszahlungen zum Tragen gekommen wären.

Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit

Investitionszuwendungen	1.628.230,89 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.385,00 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	237.465,50 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.884.081,39 €

Die Investitionszuwendungen i. H. v. 1.628 T€ setzen sich einerseits aus den pauschalen Zuwendungen (Investitionspauschale 1.135 T€, Schulpauschale 330 T€, Sportpauschale 60 T€, Brandschutzpauschale 52 T€, Inklusionspauschale 15 T€) des Landes NRW gemäß dem GFG 2019 zusammen. Zweckgebundene und sonstige Einzahlungen hatten nur einen geringfügigen Umfang:

- Projekt eBike 20 T€
- Baukostenerstattungen durch Versorger 13 T€ und sonstige Zuschüsse 3 T€.

Die Erstattung einer Versicherung für ein gestohlenes Kunstrasenpflegegerät führte zu Einzahlungen i. H. v. 15 T€. Durch die Veräußerung von Vermögensgegenständen (ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug (2 T€), Teilgrundstücksfläche (1 T€) wurden Einzahlungen i. H. v. 3 T€ erzielt.

Bei den sonstigen Einzahlungen handelt es sich um Baugrundstücke, die die Gemeinde in 2019 veräußert hat (237 T€).

Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude	115.232,82 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.563.827,34 €
Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen	314.717,92 €
Sonstige Investitionsauszahlungen	30.421,89 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.024.199,97 €

Von den investiven Auszahlungen in 2019 i. H. v. 2.024 T€ entfielen 906 T€ für rentierliche Maßnahmen (Gebührenhaushalte, hauptsächlich Abwasserbeseitigung) und 1.118 T€ für nichtrentierliche Maßnahmen an.

Von den o. a. investiven Gesamtauszahlungen erfolgten 1.773 T€ für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2018, 251 T€ betrafen das Haushaltsjahr 2019.

Bei den Grundstücksauszahlungen i. H. v. 115 T€ dominierten die Ankäufe von Straßenland im Gewerbegebiet Odendorf (75 T€) und der Grundstückserweiterungsfläche für das FWGH in Morenhoven (32 T€).

Bei dem wesentlichsten Posten Auszahlungen für Baumaßnahmen i. H. v. 1.564 T€ nachfolgend die Maßnahmen mit den höchsten Auszahlungen:

• Kanalsanierung Turmstraße	208 T€
• Grundschule Odendorf	200 T€
• Altes Kloster Heimerzheim	177 T€
• Bodenfiltereinbau (Straßenwasservorbehandlung) Heimerzheim	157 T€
• Straßenbau Rücklage Essiger Straße	152 T€
• Erneuerung Kanal Dorfstraße	95 T€
• Niederschlagswasserbehandlung Heimerzheim	93 T€
• Erneuerung Kanal Trierer Straße (Restzahlung)	52 T€
• Erweiterung Urnenwand Friedhof Heimerzheim	50 T€
• Umgestaltung Friedhöfe	44 T€
• Erneuerung Kanal Schillerstraße	41 T€
• Straßenbau Peter-Esser-Platz	38 T€
• Erweiterung Urnenwand Friedhof Morenhoven	36 T€
• Kanalsanierung Dammstraße	35 T€.

Die wesentlichsten Posten bei den Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen i. H. v. 315 T€ waren:

• Verwaltung/Ratssaal	63 T€
• Schulausstattung	46 T€
• Gebäudemanagement/Spielplätze	42 T€

- Bauhofausstattung 41 T€.
- Projekt eBike 23 T€
- Verwaltung (Hardware IT) 21 T€
- Bauhoffahrzeuge 14 T€
- Feuerwehr 9 T€
- Friedhofausstattung 8 T€.

Bei den sonstigen investiven Auszahlungen handelt es sich um Softwarebeschaffung (30 T€).

Insgesamt überwogen die investiven Auszahlungen die Einzahlungen um 140 T€. Betrachtet man die Ergebnisse der Zahlungsflüsse aus Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit zusammen, so zeigt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 825 T€.

Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	12.595.000,00 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	353.191,69 €
Kredittilgung zur Liquiditätssicherung	12.595.000,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 353.191,69 €

Im Berichtsjahr wurde kein Kredit für investive Maßnahmen aufgenommen. Investive Kredite der Vergangenheit i. H. v. 353 T€ wurden getilgt. Bei den Liquiditätskrediten gab es im Saldo eine Verringerung um 15 T€, so dass der Bestand vom 31.12.2018 von 3.247 T€ auf 3.231 T€ zum 31.12.2019 sank.

2.1.1.3 Bilanz

Die Bilanz zeigt die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten.

Aktiva		A.Bilanz zum 31.12.2019										Passiva	
		31.12.2019		31.12.2018		31.12.2019		31.12.2018					
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1.	Anlagevermögen					1.	Eigenkapital						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	54.503,00	54.503,00	44.632,00	44.632,00	1.1	Allgemeine Rücklage	59.586.042,87		60.697.513,52			
1.2	Sachanlagen					1.2	Jahresfehlbetrag	-1.577.201,19		-913.244,74			
	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							58.008.841,68		59.784.268,78			
	1.2.1.1 Grünflächen	5.602.449,06		5.607.954,56									
	1.2.1.2 Ackerland	1.411.507,99		1.411.507,99		2.	Sonderposten						
	1.2.1.3 Wald, Forst	155.246,00		155.246,00		2.1	für Sonderposten	39.290.798,00		38.717.483,00			
	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.072.059,70		2.072.059,70		2.2	für Beiträge	22.065.499,00		22.561.664,00			
			9.241.262,75		9.246.768,25	2.3	Beiträge für den Gebührenaussgleich	1.124.716,69		722.702,77			
	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.4	Sonstige Sonderposten	237.010,00		244.530,00			
	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.690.812,46		5.450.282,46				62.718.023,69		62.246.379,77			
	1.2.2.2 Schulen	11.920.332,00		12.213.552,00		3.	Rückstellungen						
	1.2.2.3 Wohnbauten	3.221.798,49		3.259.015,49		3.1	Pensionsrückstellungen	11.134.739,00		10.824.951,00			
	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.887.163,69		22.813.841,27		3.2	Instandhaltungsrückstellungen	1.627.944,70		1.937.348,80			
			42.720.106,64		43.736.691,22	3.3	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 Gen	902.088,08		744.373,62			
	Infrastrukturvermögen							13.664.771,78		13.506.673,42			
	1.2.3 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.886.858,67		14.834.643,11		4.	Verbindlichkeiten						
	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.427.396,00		1.491.902,00		4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
	1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	29.715.123,00		28.936.685,00		4.1.1	vom öffentlichen Bereich	4.604.233,32		4.804.826,18			
	1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkun	41.279.871,13		41.826.070,13		4.1.2	vom privaten Kreditmarkt	1.966.412,55		2.119.011,38			
	1.2.3.5 Sonstiges Infrastrukturvermögen	65.051,00		65.888,00		4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssiche	3.231.090,00		3.246.640,00			
			87.374.299,80		87.155.188,24	4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	989.892,76		948.280,71			
						4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	82.093,03		112.405,40			
	1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	134.625,18		134.625,18		4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.452.280,33		656.033,42			
	1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.690.582,25		1.851.140,00		4.6	Erhaltene Anzahlungen	3.395.847,21		2.631.842,27			
	1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	903.931,50		751.135,50			Summe Verbindlichkeiten	15.721.849,20		14.519.039,36			
	1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	908.195,66		880.571,49									
			3.637.334,59		3.617.472,17								
	Finanzanlagen					5.	Passive Rechnungsabgrenzung	3.050.752,75		2.953.365,57			
1.3	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.659,57		3.659,57									
	1.3.2 Beteiligungen	3.916.119,98		3.916.119,98									
	1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	883.461,94		829.427,85									
	1.3.4 Ausleihungen												
	1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	500,00		2.030,00									
			4.803.741,49		4.751.237,40								
	Summe Anlagevermögen		147.831.248,27		148.551.989,28								

2.	Umlaufvermögen													
2.1	Vorräte													
	2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	341.286,24	341.286,24	346.243,04	346.243,04								
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände													
	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen												
	2.2.1.1	Gebühren	85.347,19		85.024,71									
	2.2.1.2	Beiträge	81.445,94		445,33									
	2.2.1.3	Steuern	1.179.912,96		1.007.678,68									
	2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	595.310,21		597.778,95									
	2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	536.911,14		497.114,07									
				2.478.927,44		2.188.041,74								
	2.2.2	Privatrechtliche Forderungen												
	2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	250.039,82		163.389,64									
	2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.689,97		8.780,44									
				258.729,79		172.170,08								
	2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	48.534,81	48.534,81	50.045,91	50.045,91								
2.3	Liquide Mittel		2.091.893,53	2.091.893,53	1.608.173,61	1.608.173,61								
	Summe Umlaufvermögen			5.219.371,81		4.364.674,38								
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung		113.619,02	113.619,02	93.063,24	93.063,24								
	Summe Aktiva			153.164.239,10		153.009.726,90	Summe Passiva				153.164.239,10 €		153.009.726,90	

Aktiva

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 147.831 T€ im **Anlagevermögen**. Die wesentlichen Positionen des Anlagevermögens sind das Infrastrukturvermögen (87.374 T€), die bebauten Grundstücke (42.720 T€) und die unbebauten Grundstücke (9.241 T€), die als **Sachanlagevermögen** ausgewiesen werden sowie die unter den Finanzanlagen geführten Beteiligungen (3.916 T€).

Der Anteil der **Finanzanlagen** am Anlagevermögen beträgt insgesamt 4.804 T€. Im Verhältnis zur Bilanzsumme der Gemeinde Swisttal nehmen die Beteiligungen, die Wertpapiere des Anlagevermögens und die Ausleihungen mit 3,2 % eine untergeordnete Rolle ein.

Das Anlagevermögen sank gegenüber dem Vorjahr um 721 T€. Zwar investierte die Gemeinde 3.760 T€ in ihr Anlagevermögen, allerdings waren die Werteverluste durch die Abschreibungen mit 4.481 T€ höher. Die Investitionen wirken sich in der mittelfristigen Finanzplanung des DHH 2021/2022 in Form von Abschreibungen belastend für das jeweilige Jahresergebnis aus.

Das **Umlaufvermögen** (5.219 T€) setzt sich zusammen aus den Vorräten (341 T€), den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (2.786 T€) sowie den liquiden Mitteln (2.092 T€). Im Vorratsvermögen befinden sich hauptsächlich Grundstücke zur Vermarktung durch die Gemeinde. Wesentliche Forderungen der Gemeinde waren Steuerforderungen.

Auf der Aktivseite ist zudem noch die Position **aktive Rechnungsabgrenzung** mit 114 T€ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag (insbesondere Beamtenbesoldung für 01/2020), die einen Aufwand nach diesem Tag darstellen (31.12.2019).

Passiva

Das **Eigenkapital** hat mit 58.009 T€ einen Anteil von 37,87 % an der Bilanzsumme. Es setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage mit 59.586 T€ abzüglich des Jahresfehlbetrags 2019 in Höhe von -1.577 T€. Die Entwicklung des Eigenkapital zeigt der nachfolgende Eigenkapitalspiegel.

9.4 Eigenkapitalspiegel

Bilanzposten nach § 42 Absatz 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Bestand zum 31.12.2018	Verrechnung Ergebnis 2018	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 III KomHVO 2019	Veränderungen der Sonderrücklage 2019	Jahresergebnis 2019 (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12.2019	Planentwicklung 2020	Planentwicklung 2021	Planentwicklung 2022
1.1 Allgemeine Rücklage	60.697.513,52	-913.244,74	-198.225,91	0,00		59.586.042,87	58.008.842	54.042.294	51.403.501
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00	0	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00	0	0	0
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-913.244,74	913.244,74			-1.577.201,19	-1.577.201,19	-3.966.548	-2.638.793	-1.087.718
1.5 Nicht durch Eigenkapitalgedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00	0	0	0
Summe des Eigenkapitals	59.784.268,78	0,00				58.008.841,68	54.042.294	51.403.501	50.315.783
§ 42 Absatz 3 Nr. 4 KomHVO Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00	0	0	0

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 I Satz 3 GO NRW)

	2016	2017	2018	Saldo
Allgemeine Rücklage	-2.140.851,88 €		- 944.099,35 €	- 3.084.951,23 €
Ausgleichsrücklage		413.677,46 €	- 413.677,46 €	- €
Summe	-2.140.851,88 €	413.677,46 €	- 1.357.776,81 €	- 3.084.951,23 €

Als **Sonderposten** sind in erster Linie Beiträge und Landeszuweisungen mit einem Wert von 62.718 T€ passiviert. Entsprechend der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte werden die Sonderposten zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst.

Die **Rückstellungen** bestehen zum Jahresende aus den Pensions- u. Beihilferückstellungen für die aktiven und pensionierten Beamten (11.135 T€), den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (1.628 T€) und den sonstigen Rückstellungen (902 T€).

Unter der letzten Position sind insbesondere die Rückstellung für Prüfungskosten, Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. geleistete Überstunden, Rückstellungen für Verlustübernahme sowie die Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen eingestellt.

Bei den **Verbindlichkeiten** i. H. v. insgesamt 15.722 T€ fallen neben den Verbindlichkeiten aus Krediten mit 6.571 T€ auch die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 3.231 T€ ins Gewicht. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. 990 T€ sowie sonstige

Verbindlichkeiten (1.452 T€) und erhaltene Anzahlungen (3.396 T€) bilanziert. Die erhaltenen Anzahlungen werden seit 2013 durch eine Gesetzesänderung (1. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW) aus den sonstigen Verbindlichkeiten herausgerechnet und separat dargestellt. Es handelt sich bei ihnen um Zuwendungen und Zuschüsse, die noch keinem Anlagevermögen zuzuordnen sind und bis dahin als erhaltene Anzahlungen bilanziert werden. Letztlich bestehen noch Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i. H. v. 82 T€.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten zeigt der unten dargestellte Verbindlichkeitspiegel.

Letzte Position der Passivseite ist der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (3.050 T€). Hierbei handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag erst ab dem Folgejahr darstellen. In der Bilanz der Gemeinde Swisttal handelt es sich dabei fast ausschließlich um Erträge aus der Verpachtung von Grabflächen (Nutzungsrechte).

Verbindlichkeitspiegel 2019	mit einer Restlaufzeit von				
	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag des Vorjahres
	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. vom öffentlichen Bereich					
2.4.1. vom Bund	5.985,67	1.954,08	4.031,59	0,00	7.901,44
2.4.2. vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4. vom Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	4.598.247,65	205.932,54	898.265,24	3.494.049,87	4.796.924,74
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	1.966.412,55	158.037,20	649.664,85	1.158.710,50	2.119.011,38
2.5.2. von übrigen Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.570.645,87	365.923,82	1.551.961,68	4.652.760,37	6.923.837,56
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. vom privaten Kreditmarkt	3.231.090,00	3.231.090,00	0,00	0,00	3.246.640,00
	3.231.090,00	3.231.090,00	0,00	0,00	3.246.640,00
4. Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	989.892,76	989.892,76	0,00	0,00	948.280,71
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	82.093,03	82.093,03	0,00	0,00	112.405,40
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.452.280,33	1.127.882,69	62.438,64	261.959,00	656.033,42
8. Erhaltene Anzahlungen	3.395.847,21	3.355.757,21	40.090,00	0,00	2.631.842,27
	5.920.113,33	5.555.625,69	102.528,64	261.959,00	4.348.561,80
Summe aller Verbindlichkeiten	15.721.849,20	9.152.639,51	1.654.490,32	4.914.719,37	14.519.039,36
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen					
Miet- und Leasing, Wartungsverträge, Sonstiges	5.533.204,00				5.333.848,00
Ausfallbürgschaften	2.636.459,40				2.636.459,40

2.1.2 Haushaltsjahr 2020

Anders als für das Haushaltsjahr 2019 liegt der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 noch nicht vor. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten kann es daher noch zu größeren Veränderungen kommen, z. B. durch die Bildung von Rückstellungen. Die nachfolgenden Informationen sind daher ein vorläufiger prognostischer Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020.

2.1.2.1 Ergebnisrechnung

Verlauf des Haushaltsjahres 2020

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 legte die Gemeinde der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) vor, welches von dieser genehmigt wurde. In diesem HSK wird der Weg zu einem ausgeglichenen Haushaltsplan im Jahr 2023 beschrieben.

Zur Gesamtergebnisrechnung 2020 ist festzustellen, dass derzeit das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe von **5.812.880 €** nicht eintreten und das Haushaltsjahr 2020 mit einem geringeren Fehlbetrag abschließen wird. Es wird ein Fehlbetrag von ca. 2.600.000 € prognostiziert.

Das gegenüber dem Ergebnisplan um ca. **3.213 T€** prognostizierte, bessere Ergebnis wird sich nur auf **Minderaufwendungen** zurückführen lassen. Die angeführten Ergebniszahlen beinhalten noch keine Isolierung der coronabedingten Belastungen.

Nachfolgend die wesentlichen Sachverhalte im Plan/Ist-Vergleich.

Ordentliche Erträge

Die geplanten ordentlichen Erträge von 36.868 T€ werden im Haushaltsjahr trotz der Coronapandemie erreicht werden. Die Coronapandemie sorgte zwar bei den Anteilen an der Einkommensteuer für einen Minderertrag i. H. v. – 917 T€, der aber durch höhere Gewerbesteuereinnahmen (+ 438 T€) und Anteile an der Umsatzsteuer (+ 105 T€) teilweise aufgefangen wird. Neben geringeren Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (- 280 T€) sorgen Sondereffekte wie Erträge aus dem

Förderprogramm Gute Schule 2020 (+ 235 T€) und Auflösungen von Einzelwertberichtigungen (+ 208 T€) und Rückstellungen (+ 249 T€) für den Ausgleich von Mindererträgen.

Ordentliche Aufwendungen

Die geplanten ordentlichen Aufwendungen betragen 42.232 T€. Es wird mit Minderaufwendungen in den Bereichen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 2.000 T€
- Transferaufwendungen - 550 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen - 350 T€
- Personal- u. Versorgungsaufwand - 100 T€

gerechnet.

Finanzergebnis

Die geplanten Zinsaufwendungen von 449 T€ werden voraussichtlich um – 200 T€ unterschritten

2.1.2.2 Finanzrechnung

Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bilden weitgehend die Sachverhalte der Ergebnisrechnung ab, ausgenommen die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte wie z.B. Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder die Bildung von Pensionsrückstellungen.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sinken voraussichtlich gegenüber dem HH-Plan um 840 T€ auf 33.630 T€, die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um 5.000 T€ auf 33.520 T€. Im Saldo ergibt sich hier derzeit ein positiver Saldo i. H. v. 110 T€.

Die Gemeinde hätte damit wie in den letzten drei Jahren einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit

Investitionszuwendungen	2.295 T€
Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	81 T€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.376 T€

Die Investitionszuwendungen i. H. v. 2.295 T€ setzen sich einerseits aus den pauschalen Zuwendungen (Investitionspauschale 1.172 T€, Schulpauschale 334 T€, Sportpauschale 60 T€, Brandschutzpauschale 53 T€, Inklusionspauschale 15 T€) des Landes NRW gemäß dem GFG 2020 und andererseits aus zweckgebundene und sonstigen Einzahlungen zusammen:

- Umgestaltung Bahnhofsf lächen Odendorf 300 T€
- Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim 221 T€
- Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung Heimerzheim 135 T€
- Sportanlage Heimerzheim 5 T€

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen handelt es sich um KAG-Beiträge aus der Erschließungsmaßnahme „Rücklage Essiger Straße“.

Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude	321 T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.306 T€
Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen	481 T€
Sonstige Investitionsauszahlungen	46 T€
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.154 T€

Bei den Grundstücksauszahlungen i. H. v. 321 T€ ist der Ankauf des Dietkirchenhofs mit 241 T€ der größte Einzelposten.

Bei dem wesentlichsten Posten Auszahlungen für Baumaßnahmen i. H. v. 1.306 T€ nachfolgend die Maßnahmen mit den höchsten Auszahlungen:

• Barrierefreie Haltestellen	280 T€
• Umgestaltung Bahnhofsf lächen Odendorf (Straße)	278 T€
• Umgestaltung Bahnhofsf lächen Odendorf (Kanal)	215 T€
• Bahnhofsumfeld Odendorf (Kanal)	95 T€.

Die wesentlichsten Posten bei den Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen i. H. v. 481 T€ sind:

• Feuerwehr	171 T€
• Bauhoffahrzeuge	112 T€.

Bei den sonstigen investiven Auszahlungen handelt es sich um Softwarebeschaffung (46 T€).

Insgesamt überwogen die investiven Einzahlungen die Auszahlungen um 222 T€. Betrachtet man die Ergebnisse der Zahlungsflüsse aus Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit zusammen, so zeigt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 292 T€.

Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit

Im Berichtsjahr wurde kein Kredit für investive Maßnahmen aufgenommen. Investive Kredite der Vergangenheit i. H. v. 366 T€ wurden getilgt.

Im Haushaltsjahr wurde ein langfristiger Kassenkredit i. H. v. 2.000 T€ für 5 Jahre abgeschlossen. Er löste den bisherigen Kassenkredit i. H. v. 2.775 T€ ab.

2.1.2.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich voraussichtlich von 15.722 T€ um 394 T€ auf 16.470 T€. In der Summe der Verbindlichkeiten sind enthalten

Im Haushaltsjahr wurde ein langfristiger Kassenkredit i. H. v. 2.000 T€ für 5 Jahre abgeschlossen. Er löste den bisherigen Kassenkredit i. H. v. 2.775 T€ ab.

Hinsichtlich der Ausfallbürgschaften gab es keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

2.2 Haushaltsplan 2021/2022

2.2.1 Ergebnisplan

Die Haushaltssituation der Gemeinde ist durch die seit März 2020 auftretende Coronapandemie stark beeinträchtigt, was sich auch auf die Haushaltsplanung 2021/2022 auswirkt.

Vor allem die Entwicklung der wesentlichen Erträge, also der Anteile an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen sind spürbar abgeschwächt. Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie (Desinfektionsmittel, Schutzkleidung und Schutzeinrichtungen, Investitionen in die IT (z.B. für mobiles Arbeiten, Videokonferenzen etc.), Quarantänemaßnahmen in Flüchtlingsunterkünften, erhöhter Personaleinsatz im Ordnungsamtsbereich usw.). Finanztechnisch nicht ablesbar sind die aufgrund der Pandemie notwendige Verschiebungen der Arbeitsschwerpunkte, die hier dennoch erwähnt werden sollten.

Die Gemeinde nimmt die gesetzlichen Möglichkeiten des Landesgesetzgebers an, um diese Sondereffekte der Coronapandemie aus dem Haushaltsgeschehen für die Jahre 2021 – 2024 zu isolieren. Diese rechtliche Möglichkeit ergibt sich durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG) vom 29.09.2020.

Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ist die Bilanzierungshilfe anzusetzen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist sie linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Mit der Aufstellung der Haushaltssatzung 2024 hat die Gemeinde einmalig das auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Dadurch darf jedoch keine Überschuldung eintreten oder eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

Gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CIG sind die prognostizierten Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Dies ist im Vorbericht zum Haushaltsplan zu erläutern. Die Erläuterung erfolgt weiter unten unter der Haushaltsposition „außerordentliches Ergebnis“. Eine zu erstellende Nebenrechnung ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Neben der Isolierung der Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie hat die Gemeinde auch die Regelung des § 75 Abs. 2 GO NRW (Globaler Minderaufwand) angewendet, wonach im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen

bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden kann. Auch hierzu sind im Vorbericht Ausführungen erforderlich. Diese werden weiter unten dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass das ordentliche Jahresergebnis durchgängig im gesamten Planungszeitraum negativ ist. Durch die Isolierung der coronabedingten Belastungen erfolgt im außerordentlichen Ergebnis eine Reduzierung der Fehlbedarfe im Planungszeitraum. Durch die Anwendung der Methode „Globaler Minderaufwand“ erfolgt eine weitere Entlastung der Jahresergebnisse. Letztlich kann dadurch im Haushaltsjahr 2022 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Bereits im Haushaltsjahr 2023 und insbesondere dann im Haushaltsjahr 2025 wirken sich allerdings die Abschreibungen aus den erheblichen Investitionen in die Schulneubauten Heimerzheim und Odendorf (inkl. Dorfhaus) sowie in der Gemeindeentwicklung (Stichwort ISEK) aus. Da auch die Jugendamtsumlage durch den Ausbau der Kindergartenbetreuung sowie steigende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen deutlich gestiegen ist, entstehen Fehlbeträge.

Aus diesem Grund wurden bereits für die Planjahre 2024 und 2025 Maßnahmen zur Verbesserung dieser entstehenden Haushaltssituation eingeplant. Die Hebesätze bei der Grundsteuer B und Gewerbesteuer werden jeweils 2024 und 2025 erhöht. Dieser Weg zeichnet sich auch für die weitere Zukunft ab.

Die Genehmigungsfähigkeit des DHH 2021/2022 wird durch die Regelung des § 76 GO NRW unter Auflagen möglich, da nach dem Haushaltsjahr 2022 Haushaltsjahre folgen, bei denen die Fehlbedarfe das Eigenkapital um nicht mehr als jeweils 5% verringern dürfen.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Jahresergebnisse dargestellt. Ergänzend wird für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 ein Vergleich mit der mittelfristigen Finanzplanung des DHH 2019/2020 vorgenommen.

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.577.201 €	- 3.966.548 €	- 4.012.343 €	- 2.339.263 €	- 3.896.174 €	- 3.349.243 €	- 2.726.994 €
DHH 2019/2020			- 2.638.793 €	- 1.087.718 €	105.516 €		
Abweichung			- 1.373.550 €	- 1.251.545 €	- 4.001.690 €		
Außerordentliches Ergebnis			1.683.557 €	2.012.915 €	2.998.604 €	1.815.918 €	
Jahresergebnis	- 1.577.201 €	- 3.966.548 €	- 2.328.786 €	- 326.348 €	- 897.570 €	- 1.533.325 €	- 2.726.994 €
DHH 2019/2020			- 2.638.793 €	- 1.087.718 €	105.516 €		
Abweichung			310.007 €	761.370 €	- 1.003.086 €		
Globaler Minderaufwand			414.320 €	397.534 €	419.641 €	435.118 €	446.377 €
Jahresergebnis nach globalem Minderaufwand	- 1.577.201 €	- 3.966.548 €	- 1.914.466 €	71.186 €	- 477.929 €	- 1.098.207 €	- 2.280.617 €
DHH 2019/2020			- 2.638.793 €	- 1.087.718 €	105.516 €		
Abweichung			724.327 €	1.158.904 €	583.445 €		

Die Jahresergebnisse wirken sich auf das Eigenkapital der Gemeinde aus. Die Entwicklung zeigt die nachfolgende Tabelle.

Entwicklung des Eigenkapitals 2020 - 2025 in T€				
Jahr	Buchwert Jahresbeginn	Überschuss	Fehlbetrag	Buchwert Jahresende
2020 (vorläufig)	58.009		2.600	55.409
2021	55.409		1.914	53.495
2022	53.495	71		53.566
2023	53.566		478	53.088
2024	53.088		1.098	51.990
2025	51.990		2.281	49.709

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist nach dem Haushaltsausgleich in 2022 durch die Belastungen zusätzlicher Abschreibungen und der Jugendamtsumlage sowie des durch die Coronapandemie nachwirkenden geringeren Steuerentwicklung wieder im Zustand des Eigenkapitalverzehr. Das Eigenkapital ist dennoch Ende 2025 mit 49.709 T€ weiterhin ein solider Grundstock der Gemeinde. Bei einem unterstellten durchschnittlichen Fehlbetrag von 2.000 T€ würde es fast 25 Jahre dauern, bis es zu einer bilanziellen Überschuldung käme.

Im weiteren Verlauf wird nun ein Überblick über die wesentlichen Positionen der Haushaltsjahre 2021/2022 gegeben. Dazu zunächst eine Gesamtdarstellung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, des Finanzergebnisses und des Ergebnisses der lfd. Verwaltungstätigkeit.

DHH 2021/2022	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge	36.867.556 €	35.590.366 €	37.635.254 €	38.394.407 €	40.581.090 €	42.333.994 €
Ordentliche Aufwendungen	40.385.225 €	41.431.967 €	39.753.391 €	41.964.145 €	43.511.820 €	44.637.694 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.517.669 €	- 3.841.601 €	- 2.118.137 €	- 3.569.738 €	- 2.930.730 €	- 2.303.700 €
Finanzergebnis	448.879 €	170.742 €	221.126 €	326.436 €	418.513 €	423.294 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.966.548 €	- 4.012.343 €	- 2.339.263 €	- 3.896.174 €	- 3.349.243 €	- 2.726.994 €

2.2.1.1 Haushaltsjahr 2021

Die in 2021 veranschlagten **ordentlichen Erträge** in Höhe von 37.590 T€ liegen 723 T€ über dem Vorjahresniveau.

Unter **Steuern und ähnlichen Abgaben** ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2020 Mindererträge von - 143 T€. Bei den Realsteuern wird mit Mehrerträgen in Höhe von 376 T€ gerechnet. Dies liegt wesentlich an den höheren Erträgen bei der Grundsteuer B.

Die auf der Grundlage des Orientierungserlasses des Landes für den Planungszeitraum 2021 bis 2024 erfolgte Berechnung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer führt zu Mindererträgen von - 645 T€. Grundsteuer B und höhere Anteile an der Umsatzsteuer (117 T€) dämpfen damit die Ausfälle aus den Einkommensteuererträgen.

Bei den **Zuweisungen und allgemeinen Umlagen** sind gegenüber dem Vorjahresansatz Mehrerträge in Höhe von 334 T€ zu verzeichnen. Höhere Schlüssel- und Landeszuweisungen sowie Sonderpostenaufösungen können die Mindererträge bei den Bedarfszuweisungen und übrigen Zuschüssen auffangen.

Die Schlüsselzuweisungen sind dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2021 entnommen. Die Landesregierung hat die coronabedingte geringere Schlüsselmasse aufgestockt, allerdings in kreditierter Form, so dass diese Aufstockung in den nächsten

GFGn zu geringeren Schlüsselzuweisungen führen werden. Dadurch erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr um 140 T€ auf 4.690 T€.

Der Einsatz von investiven Landespauschalen, Zweckzuweisungen und Zuschüssen führt nach Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zur Bildung von Sonderposten, deren Auflösung sich als Erträge in dieser Haushaltsposition wiederfinden. Diese Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 184 T€.

Die Mindererträge bei den Bedarfszuweisungen (- 396 T€) sind im Wesentlichen durch eine Umgliederung der Erträge aus dem FLüAG (Flüchtlingsaufnahmegesetz) in die Position Landeszuweisung entstanden. Die Gesamtsumme aus Landeszuweisungen und Bedarfszuweisungen des Landes liegen im Vergleich mit den Vorjahren gleichauf.

In den Landeszuweisungen des Landes sind neben den Zuweisungen aus dem GFG 2021 (506 T€, vor allem konsumtiver Teil Schulpauschale, Unterhaltungspauschale) und den o. a. umgliederten FLüAG-Mitteln (750 T€) die Fördermittel aus dem Digitalpakt (Ausstattung Lehrer/Schüler mit Endgeräten) i. H. v. 230 T€ enthalten.

Die Bedarfszuweisungen des Landes beinhalten höhere Zuweisungen für die Offene Ganztagsbetreuung (OGS) in den Grundschulen aufgrund höherer Schülerzahlen (109 T€), den verbliebenen Anteil aus der Integrationspauschale 2019 – 2021 (219 T€) sowie Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) (70 T€).

Die im Vorjahr geplante Zuweisung vom Rhein-Sieg-Kreis für einen provisorischen Kindergartencontainer wurden nicht neu veranschlagt (- 79 T€), da die Zuschüsse unmittelbar an den Kindergartenbetreiber vom Rhein-Sieg-Kreis gezahlt werden.

Die Ansätze bei den **Transfererträgen** sinken gegenüber dem Vorjahr um - 5 T€.

Die Ansätze für die **Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** (Gebühren) wurden auf der Grundlage der verabschiedeten Gebührensätze/Entgelttarife berechnet. Sie liegen 104 T€ über dem Ansatz 2020.

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus höheren Elternbeiträgen für die Offene Ganztagsbetreuung (OGS) in den Grundschulen (75 T€) aufgrund höherer Schülerzahlen. Bei den Benutzungsgebühren gleichen sie geringere Kanalbenutzungsgebühren durch geringere Aufwendungen in der Entwässerung und Abwasserentsorgung in ähnlicher Höhe aus.

Die Auflösung von Sonderposten führt zu höheren Erträgen i. H. v. 57 T€.

Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre werden bei den Erträgen aus der Überlassung von Grabstätten (20 T€) sowie bei Benutzungsgebühren aus der Vermietung von Räumlichkeiten in den Übergangsheimen und angemieteten Asylunterkünften (25 T€) höhere Erträge erwartet.

Die Mehrerträge (+ 143 T€) bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** beruhen auf dem Abschluss neuer Mietverträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen (Übernahme der ehemaligen evangelischen Kindergärten durch KJF/Axenfeld Gesellschaft).

Bei der Position **Kostenerstattungen** erhöhen sich die Ansätze gegenüber 2020 um + 115 T€. Die Erhöhung begründet sich aus einer Kostenerstattung durch das Jobcenter für eine befristet beschäftigte Tarifkraft sowie aus Erstattungen für die Stelle einer Schulsozialarbeit.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** steigen die Ansätze gegenüber 2020 um + 173 T€. Die Mehrerträge ergeben sich vor allem bei den Konzessionsabgaben (+ 50 T€) und Nachforderungszinsen bei der Gewerbesteuer (+ 20 T€) aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre. Zudem erwartet die Gemeinde Buchgewinne aus dem Verkauf von Grundstücken i. H. v. 93 T€.

Die **ordentlichen Aufwendungen** betragen 41.432 T€ und liegen damit um +1.047 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von 7.692 T€ liegen um + 353 T€ über dem Vorjahresansatz. Neben zusätzlichen Personalstellen sind in den Aufwendungen die Tarifierhöhung für die tariflich Beschäftigten zum 01.04.2021 um 1,40 % eingerechnet.

Bei der Festsetzung der Beamtenbesoldung wurde die ab dem 01.01.2021 gültige Tarifierhöhung um insgesamt 1,40 %, berücksichtigt.

Die Erhöhung der Personalkosten bei den Beamten reduzierte sich durch das Ausscheiden von Beamten aus dem Dienst der Gemeinde um - 137 T€.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** steigen 2021 gegenüber dem Vorjahr um + 780 T€ auf 10.053 T€.

Die Mehraufwendungen sind vor allem in den Planungs- u. Honorarkosten (+ 229 T€, u. a. ISEK u. WRRRL), Sonstige Sach- u. Dienstleistungen (+ 394 T€, u. a. Maßnahmen zur Integrationspauschale u. zum Digitalpakt Schule) sowie bei den Zuschüssen an außerschulische Partner (+263 T€, Betreuung OGTS). Geringere Aufwendungen ergaben sich insbesondere bei den

Unterhaltungsmaßnahmen der Grundstücke und Gebäude (- 352 T€, u.a. Gebäudemanagement -498 T€, WRRL + 192 T€) und den Verbandsumlagen (- 158 T€, Erftverband).

Die **Aufwendungen für bilanziellen Abschreibungen** steigen 2021 gegenüber dem Vorjahr um + 265 T€ auf 4.359 T€. Der Anstieg begründet sich insbesondere durch den geplanten Ankauf von Schulcontainern für die Grundschulen in Buschhoven, Heimerzheim und Odendorf.

Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen haben die **Transferaufwendungen** mit 17.137 T€. Diese bleiben auf Vorjahresniveau.

Die Kreisumlagen stellen wiederum die größten Einzelposten dar. Dabei sinkt die allgemeine Kreisumlage um - 520 T€. Durch den Ausbau in der Kindertagesbetreuung (KITAS), zunehmende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen sowie steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöht sich die Jugendamtsumlage hingegen um 755 T€. Ebenfalls gestiegen sind die Aufwendungen aus der ÖPNV-Umlage (234 T€). Grund für die Erhöhung sind hier die gestiegenen Wagenkilometerleistungen bei den Swisttaler Buslinien. Insgesamt erhöhen sich daher die Kreisumlagen gegenüber dem Vorjahresplan um 469 T€.

Mit geringeren Aufwendungen rechnet die Gemeinde im Bereich Asylbewerberleistungen (- 400 T€). Hier erfolgt die Orientierung an den Haushaltsjahren 2019 und 2020.

Die Abrechnung der Einheitslastenkosten ist in 2020 abgeschlossen worden (- 112 T€).

Im Bereich der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind gegenüber Haushaltsjahr 2020 Minderaufwendungen in Höhe von - 350 T€ zu erwarten. Wesentlicher Grund für die geringeren Aufwendungen ist die Veranschlagung von Mietaufwendungen für Schulcontainer für die Grundschulen in Odendorf und Heimerzheim in 2020. Durch die investive Veranschlagung in 2021 ist ein konsumtiver Ansatz in 2021 nicht erforderlich.

Finanzergebnis

Die Gemeinde wird auch in 2021 ihre wesentlichen Finanzerträge nur aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Swisttal-Euskirchen i. H. v. 28 T€ erhalten. Hier gibt es keine Veränderung zum Vorjahr. Durch den Abschluss eines mehrjährigen Kassenkredits mit negativen Zinsen erzielt die Gemeinde weitere Erträge i. H. v. 4 T€.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sinken trotz der geplanten Kreditaufnahmen im Vergleich zur Vorjahresplanung um – 274 T€. Die Verringerung ergibt sich daraus, dass in 2020 keine investive Kreditaufnahme erfolgte und in 2021 für die geplante Kreditaufnahme mit einem marktadäquateren Zinssatz von 0,5% gerechnet wird (im Nachtragshaushalt wurde mit 1,5% gerechnet).

Das **Finanzergebnis** verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um – 278 T€ auf 171 T€.

2.2.1.2 Haushaltsjahr 2022

Die in 2022 veranschlagten **ordentlichen Erträgen** in Höhe von 37.635 T€ liegen 45 T€ über dem Vorjahresniveau (HHj. 2021).

Unter **Steuern und ähnlichen Abgaben** ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2020 Mehrerträge von 889 T€. Die veranschlagten Mehrerträge bei den Realsteuern in Höhe von + 322 T€ sind auf geplante Hebesatzerhöhungen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) zurückzuführen. Bei der Berechnung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie der Kompensationszahlungen werden die in den Orientierungsdaten des Landes empfohlenen Steigerungsraten zu Grunde gelegt. Gegenüber 2020 ergeben sich Mehrerträge in Höhe von + 553 T€.

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** sind gegenüber dem Vorjahresansatz Mindererträge in Höhe von - 762 T€ zu verzeichnen. Geringere Schlüssel-, Landes- u. Bedarfszuweisungen können von den höheren Sonderpostenaufösungen nicht kompensiert werden.

Die Schlüsselzuweisungen für 2022 werden unter der Anwendung der Steigerungsraten aus dem Orientierungserlass des Landes berechnet. Für 2022 geben die Orientierungsdaten eine Reduzierung der Finanzausgleichsmasse um – 6,5% gegenüber dem Vorjahr an. Dadurch reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen um – 369 T€ auf 4.320 T€.

Der Einsatz von investiven Landespauschalen, Zweckzuweisungen und Zuschüssen führt nach Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zur Bildung von Sonderposten, deren Auflösung sich als Erträge in dieser Haushaltsposition wiederfinden. Diese Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 125 T€.

Die Bedarfszuweisungen verringern sich geringfügig um – 62 T€, da die Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der WRRL zwar 238 T€ betragen, die Zuweisungen des Vorjahres aus der Integrationspauschale und für die WRRL jedoch höher waren.

In den Landeszuweisungen des Landes sind neben den Zuweisungen aus dem GFG 2021 (324 T€, vor allem konsumtiver Teil Schulpauschale, Unterhaltungspauschale) und den o.a. umgegliederten FlüAG-Mitteln (750 T€) die Fördermittel aus Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstmalig i. H. v. 22 T€ enthalten. Durch den geringeren konsumtiven Einsatz der Schulpauschale sowie der Wegfall der vorjährigen, einmaligen Zuweisung der Fördermittel aus dem Digitalpakt verringern sich aber die Landeszuweisungen gegenüber dem Vorjahr um – 418 T€.

Die Ansätze bei den **Transfererträgen** verändern sich gegenüber 2021 nicht.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** sinken insgesamt gegenüber dem Vorjahr um – 50 T€. Aufgrund geringer Aufwendungen in der Entwässerung und Abwasserentsorgung reduzieren sich die Kanalbenutzungsgebühren um – 275 T€. Die Elternbeiträge für die Nutzung der Offenen Ganztagschule (OGS) liegen i. H. v. 66 T€ über dem Vorjahresansatz.

Die für 2022 geplante Neukalkulation der Benutzungsgebühren für die Übergangwohnheime erhöhen die Erträge in diesem Bereich um + 20 T€.

Die Auflösung von Sonderposten führt zu höheren Erträgen i. H. v. 141 T€.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** und den Erträgen aus Kostenerstattungen gibt es keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verringern sich die Ansätze gegenüber 2021 um - 45 T€. Die Gemeinde erwartet geringere Buchgewinne aus dem Verkauf von Grundstücken.

Die **ordentlichen Aufwendungen** betragen 39.753 T€ und liegen damit um - 1.679 T€ unter den Aufwendungen des Vorjahres.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von 7.832 T€ liegen um 140 T€ über dem Vorjahresansatz.

Bei den tariflich Beschäftigten wurde für 2022 die tarifliche Steigerung von 1,8% ab dem 01.04.2021 eingerechnet. Zudem erhöht eine weitere Personalstelle ab der Mitte des Jahres die Personalaufwendungen. Bei den Beamten wurden eine lineare Erhöhung der Grundgehaltssätze, des Familienzuschlages sowie der Amtszulagen der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 1 % zu Grunde gelegt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sinken 2022 gegenüber dem Vorjahr um – 2.112 T€ auf 7.941 T€. Diese Minderaufwendungen entstehen hauptsächlich bei den Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude (- 806 T€, u. a. Gebäudemanagement – 511 T€, WRRL -300 T€), bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (- 672 T€, u.a. Ver- u. Entsorgung – 175 T€, Verkehrsflächen – 475 T€) und den sonstigen Sach- und Dienstleistungen (- 415 T€, Maßnahmen zur Integrationspauschale und zum Digitalpakt nur in 2021).

Die **Aufwendungen für bilanziellen Abschreibungen** steigen 2022 gegenüber dem Vorjahr um 503 T€ auf 4.862 T€. Der Anstieg liegt vor allem im geplanten weiteren Ankauf von Schulcontainern für die Gesamtschule in Heimerzheim, der Fertigstellung von Verkehrsflächen sowie der Anschaffung von Feuerwehr- und Verwaltungsfahrzeugen.

Gegenüber dem Vorjahr sinken die **Transferaufwendungen** um – 89 T€ auf 16.877 T€.

Aufgrund der im Orientierungserlass des Landes prognostizierten Entwicklung der Umlagegrundlagen erfolgte die Berechnung der Kreisumlagen für 2022. Die negative Entwicklungsprognose bei den Schlüsselzuweisungen als auch bei einigen Positionen der Gemeindesteuerkraft führen dazu, dass die Kreisumlagen trotz steigender Umlagesätze sinken und die Transferaufwendungen sich gegenüber dem Vorjahr verringern.

Die **Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen** sinken gegenüber 2021 um – 120 T€. Geringere Mietaufwendungen bei angemieteten Unterkünften für die Unterbringung von Flüchtlingen sowie die in 2021 coronabedingte Mehrkosten für Hygiene- und Testmaterialien führen zu geringeren Aufwendungen.

Finanzergebnis

Die Gemeinde wird auch in 2022 ihre wesentlichen Finanzerträge nur aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Swisttal-Euskirchen i. H. v. 28 T€ erhalten. Hier gibt es keine Veränderung zum Vorjahr. Durch den Abschluss eines mehrjährigen Kassenkredits mit negativen Zinsen erzielt die Gemeinde weitere Erträge i. H. v. 4 T€.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen steigen aufgrund der geplanten Kreditaufnahmen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 50 T€.

Das **Finanzergebnis** verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um + 50 T€ auf 221 T€.

Außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis werden Erträge und Aufwendungen dargestellt, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen und somit nicht verwaltungstypisch sind. Darunter fallen beispielsweise Verluste aus Naturkatastrophen und vergleichbare Schadensfälle.

Die nach § 4 Abs. 2 NKF-CIG ermittelten COVID-19-Haushaltsbelastungen sind als außergewöhnliche Erträge im außergewöhnlichen Ergebnis darzustellen.

Bei der Ermittlung der infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen ist die mittelfristige Finanzplanung der beschlossenen Haushaltssatzung, welche Festsetzungen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 enthält, bei der Aufstellung der Nebenrechnung zugrunde zu legen. Diese mittelfristige Finanzplanung enthält keine COVID-19-Pandemiehaushaltsbelastungen.

Die gemäß § 4 Abs. 2 und 3 NKF-CIG prognostizierten Haushaltsbelastungen sind im Vorbericht zu erläutern. Die Nebenrechnung ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Bei der Aufstellung des Doppelhaushaltsplanentwurfs 2021/2022 sind nachfolgende COVID-19-Haushaltsbelastungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen ermittelt worden und als außerordentliche Erträge eingeplant.

Haushaltsjahre	2021	2022	2023	2024
Erträge				
Anteile Einkommensteuer	1.072.011 €	1.331.076 €	1.337.204 €	605.374 €
Kompensationsleistungen	49.042 €			
Schlüsselzuweisungen	610.975 €	1.155.529 €	1.658.400 €	1.207.544 €
Dorfhausmiete	5.000 €	5.000 €		
Elternbeiträge OGTS	16.400 €			
Summe der zu isolierenden Erträge	1.753.428 €	2.491.605 €	2.995.604 €	1.812.918 €

Erläuterungen zu den Erträgen

Anteile an der Einkommensteuer

Die Anteile an der Einkommensteuer lagen im Q1 /2020 über dem geplanten Durchschnittswert für 2020. Mit den Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie ab Q2/2020 sanken die Erträge und erholten sich nicht mehr bis zum Jahresende. Die Orientierungsdaten des Landes NRW 2021 – 2024 weisen als Grundlage für die Entwicklung einen deutlich reduzierten Basiswert auf. Die dargestellten Entwicklungen zeigen auf, dass coronabedingt die geplanten Werte der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Doppelhaushalt (DHH) 2019/2020 erst verzögert erreicht werden. Die durch die Coronapandemie verursachten Ausfälle werden unter Zugrundelegung der Plandaten des DHH (Doppelhaushalt) /NHH (Nachtragshaushalt) 2019/2020 für die mittelfristige Finanzplanung gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG ermittelt. Der fehlende Planwert des DHH/NHH 2019/2020 für 2024 wird durch Fortschreibung des Planwertes aus 2023 ergänzt.

Kompensationsleistungen

Die Kommunen erhalten zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs umsatzsteuerbasierte Zuweisungen. Durch die Coronapandemie reduzierte sich das Umsatzsteueraufkommen in 2020. Die Auswirkungen betreffen voraussichtlich nur 2021. Die durch die Coronapandemie verursachten Ausfälle werden unter Zugrundelegung der Plandaten des DHH/NHH 2019/2020 für die mittelfristige Finanzplanung gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG ermittelt. Der fehlende Planwert des DHH/NHH 2019/2020 für 2024 wird durch Fortschreibung des Planwertes aus 2023 ergänzt.

Schlüsselzuweisungen

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen im NHH 2019/2020 waren das GFG 2020 und der Orientierungsdatenerlass 2020 - 2023. Danach wären die Schlüsselzuweisungen aufgrund der steigenden Schlüsselmasse deutlich stärker gestiegen als nach dem aktuellen GFG 2021 und dem Orientierungsdatenerlass 2021 - 2024. Der einmalige (kreditierte und in den Folgejahren zurückzuzahlende) Aufstockungsbetrag des Landes in 2021 konnte die Reduzierung gegenüber der ohne Coronabelastung zu erwartenden Schlüsselmassen nicht auffangen. Das Absinken der Orientierungsdaten bereits im Folgejahr 2022 um 6,5% zeigt die coronabedingten Auswirkungen auf die Schlüsselmasse und damit auf die Schlüsselzuweisungen. Diese geringeren Schlüsselmassen bewirken wesentlich die geringeren Schlüsselzuweisungen der Gemeinde. Als zwischenzeitlich nicht krisenbedingte Veränderungen werden die Änderungen in den Ansatzwerten des GFG 2021 angesetzt.

Diese durch die Coronapandemie verursachten Ausfälle werden unter Zugrundelegung der Plandaten des DHH/NHH 2019/2020 für die mittelfristige Finanzplanung gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG ermittelt. Der fehlende Planwert des DHH/NHH 2019/2020 für 2024 wird durch Fortschreibung des Planwertes aus 2023 ergänzt.

Dorfhausmiete

Die Dorfhäuser werden durch die coronabedingten Schließungen sowie durch die Benutzung für Ausschusssitzungen der Gemeinde geringere Erträge generieren. Diese Ausfallgründe waren im DHH 2019/2020 nicht vorhanden und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Elternbeiträge OGTS

Die zeitweise Schließung der OGTS führt zum Verzicht auf die Elternbeiträge, die vom Land nur zur Hälfte kompensiert werden. Diese Ausfallgründe waren im DHH 2019/2020 nicht vorhanden und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Aufwandsarten				
Hygiene- und Schutzartikel	40.000 €			
Putz- u. Reinigungsmittel, Abfallentsorgung	13.000 €			
Abschreibungen auf coronabedingte Vermögensgegenständebeschaffungen	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Beschaffung Coronaschnelltestartikel	40.000 €			
Personalaufwendungen (Ordnungsaußendienst)	5.000 €			
Telefonkosten	10.000 €			
Reduzierung Kreisumlagen	- 190.871 €	- 481.690		
Summe der zu isolierenden Aufwendungen	- 79.871 €	- 478.690 €	3.000 €	3.000 €
insgesamt	1.673.557 €	2.012.915 €	2.998.604 €	1.815.918 €

Erläuterungen zu den Aufwandspositionen

Hygiene- und Schutzartikel

Die Coronapandemie erfordert diverse Schutzmaßnahmen, die zum Erwerb von Schutzmasken, Handschuhen, Desinfektionsmittel, Spukschutzvorrichtungen etc. führen. Diese Zusatzaufwendungen waren im DHH 2019/2020 nicht vorhanden und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Putz- und Reinigungsmittel, Abfallentsorgung

Die Coronapandemie erfordert im Gebäudemanagement diverse zusätzliche Reinigungs- und Entsorgungsleistungen, die zu höheren Aufwendungen führen, die im DHH 2019/2020 nicht entstanden waren und gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG daher isoliert werden.

Coronaschnelltestartikel

Die Coronapandemie erfordert zum Schutz der Beschäftigten den Einsatz von Schnelltestartikel, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. Diese Zusatzaufwendungen waren im DHH 2019/2020 nicht enthalten und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Personalaufwendungen

Zur Unterstützung des Ordnungsaußendienstes bei der Überwachung der Coronaschutzregeln werden geringfügig Beschäftigte Kräfte eingesetzt, was zu zusätzlichen Personalaufwendungen führt. Diese Zusatzaufwendungen waren im DHH 2019/2020 nicht enthalten und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Telefonkosten

Zur Vermeidung der Ausbreitung der Coronapandemie arbeiten viele Beschäftigte Zuhause. Dabei entstehen zusätzliche Telefonkosten, da die Kommunikation verstärkt über Handys etc. geführt wird. Diese Zusatzaufwendungen waren im DHH 2019/2020 nicht angefallen und werden gemäß § 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG isoliert.

Kreisumlagen

Die Isolierung der Ertragspositionen Anteile Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen bedarf einer korrigierenden Isolierung bei den Kreisumlagen (Allgemeine Kreisumlage, Jugendamtsumlage), da sich die Umlagegrundlagen aus diesen Positionen verringern. Bei der Ermittlung der Beträge werden die Umlagegrundlagen durch Berücksichtigung der angepassten Schlüsselzuweisungen aus dem Vergleichszeitraum wegen der Berücksichtigung der nicht krisenbedingten Veränderungen verwendet. In diesem Zusammenhang wird auf eine Korrektur in den HHj. 2023 und 2024 verzichtet, da die krisenbedingte Verringerung der aktuellen Umlagegrundlagen durch höhere Umlagesätze kompensiert werden. Die Ermittlung erfolgt unter Zugrundelegung der Plandaten des DHH/NHH 2019/2020 für die mittelfristige Finanzplanung gemäß

§ 4 Abs. 2 u. 3 NKF-CIG. Der fehlende Planwert des DHH/NHH 2019/2020 für 2024 wird durch Fortschreibung des Planwertes aus 2023 ergänzt.

Globaler Minderaufwand

Im § 75 Abs. 2 der GO NRW ist geregelt, dass im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden kann.

Die Begründung für diese Regelung ist, dass aus Erfahrung heraus die tatsächlichen Jahresergebnisse immer besser sind als in den Haushaltsplänen geplant. Da aber im Rahmen einer Haushaltsplanung die zukünftigen Einsparungen nur sehr schwierig konkret zu benennen sind, ist eine globale Kürzung hilfreich.

Die Gemeinde hat diese Möglichkeit bei der Haushaltsplanaufstellung für alle Jahre genutzt. Folgende Beträge ergeben sich in den einzelnen Haushaltsjahren:

Haushaltsjahr	2021	2022	2023	2024	2025
Ordentliche Aufwendungen	41.431.967 €	39.753.391 €	41.964.145 €	43.511.820 €	44.637.694 €
Globaler Minderaufwand					
1%	414.320 €	397.534 €	419.641 €	435.118 €	446.377 €

Der Globale Minderaufwand wird den Teilergebnisplänen „Verkehrsflächen“, „Räumliche Planung“ und „Ver- und Entsorgung“ mit jeweils etwa einem Drittel des jährlichen globalen Minderaufwandbetrags zugeordnet.

2.2.2 Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022

Wesentliche Investitionen

Für die Auswahl der wesentlichen Investitionen wurden alle Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen ab 500 T€ berücksichtigt. Aufgenommen wurden auch Maßnahmen, die in beiden Jahren den Schwellenwert erreichen bzw. zu denen auch im konsumtiven Bereich noch Aufwendungen entstehen, die zu einer Erreichung des Schwellenwertes beitragen.

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung 2021 in €	Planung 2022 in €
5.000104	Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf (zusätzliche Erschließungsstr.(Ringstraße)	600.000	
5.000286	Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	350.000	350.000
5.000355	Neubau FWGH Buschhoven - Fahrzeughalle-	452.000	
5.000358	Multifunktionaler Neubau Grundschule/Dorfsaal Odendorf	1.000.000	6.500.000
5.000362	Sanierung Sportplatz Heimerzheim	770.000	
5.000433	Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim	1.000.000	3.000.000
5.000443	Kanalisation Rathausstraße	920.000	
5.000487	Neubau Gesamtschule Swisttal	500.000	9.650.000
5.000489	Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven (ISEK)	760.000	1.450.000
5.000507	Schulcontainer Grundschule Odendorf	1.350.000	
5.000509	Schulcontainer Gesamtschule Heimerzheim		1.200.000
5.000517	Lüftungsanlage Sporthalle Höhenring	525.000	
5.000520	Grundstücks-u. Gebäudekauf Heimerzheim	1.965.000	
5.000521	Grundstücks-u. Gebäudekauf Odendorf	512.000	
5.000522	Grundstückskauf Kita Heimerzheim		770.000
5.000524	Kanalsanierung Vorgebirgsstraße		582.000
	Summe wesentliche Maßnahmen	10.704.000	23.502.000

Die obigen Investitionen belasten die Ergebnisrechnung zukünftiger Haushaltsjahre ab 2023 mit Abschreibungen und Zinsaufwendungen in einem Umfang von jährlich ca. 720 T€.

Wesentliche Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Für die Auswahl der wesentlichen Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen wurden alle Maßnahmen mit einem Umfang ab 100 T€ berücksichtigt.

In **2021** betrifft dies im Bereich des Gebäudemanagements die Sanierungsmaßnahmen im Dorfhaus Morenhoven (Erneuerung der Beleuchtungsanlage, Beseitigung TÜV-Mängel, Umgestaltung Foyer) insgesamt 106 T€.

In Bereich der Ver- und Entsorgung sind für Kanalsanierungsmaßnahmen 571 T€ eingeplant. Für die Instandsetzung von Verkehrsflächen, hauptsächlich Straßen, sind 292 T€ vorgesehen.

In **2022** sind Maßnahmen im Gebäudemanagement ab dem Schwellenwert nicht vorgesehen. Die geringeren Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen in 2022 sind in Verbindung mit den diversen Investitionen bei großen Gemeindeobjekten wie dem Schwimmbad und den Schulen zu sehen.

In Bereich der Ver- und Entsorgung sind für Kanalsanierungsmaßnahmen 396 T€ eingeplant. Für die Instandsetzung von Verkehrsflächen, hauptsächlich Straßen, sind wiederum 292 T€ vorgesehen.

Während sich die Maßnahmen in der Gebäude- und Straßeninstandsetzung belastend auf das jeweilige Haushaltsjahr und damit auf das Eigenkapital auswirken, stehen den Instandsetzungsmaßnahmen in der Ver- und Entsorgung die Erträge aus den Kanalbenutzungsgebühren kostendeckend gegenüber.

2.2.3 Finanzplan

2.2.3.1 Finanzplan (Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)

Finanzplan	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben	21.596.930 €	22.486.340 €	23.542.450 €	24.832.210 €	26.402.310 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.147.083 €	6.260.076 €	6.129.221 €	6.825.504 €	7.018.671 €
Sonstige Transfereinzahlungen	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.652.689 €	4.461.162 €	4.545.802 €	4.568.826 €	4.783.194 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.220 €	395.420 €	403.920 €	404.120 €	403.920 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	326.359 €	339.523 €	249.870 €	274.870 €	267.870 €
Sonstige Einzahlungen	702.080 €	702.600 €	702.600 €	702.600 €	702.600 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31.978 €	31.944 €	31.944 €	31.967 €	31.956 €
Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	34.860.339 €	34.685.065 €	35.613.807 €	37.648.097 €	39.618.521 €
Personalauszahlungen	- 6.824.677 €	- 6.990.509 €	- 7.053.950 €	- 7.154.959 €	- 7.256.497 €
Versorgungsauszahlungen	- 681.788 €	- 646.660 €	- 649.573 €	- 648.824 €	- 645.500 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-10.053.425 €	- 7.940.960 €	- 8.717.345 €	- 9.210.455 €	- 8.707.405 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 202.720 €	- 253.070 €	- 358.380 €	- 450.480 €	- 455.250 €
Transferauszahlungen	-16.966.449 €	-16.877.425 €	-18.130.523 €	-18.737.613 €	-19.651.975 €
Sonstige Auszahlungen	- 2.382.940 €	- 2.244.220 €	- 2.289.960 €	- 2.193.840 €	- 2.251.690 €
Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.111.999 €	-34.952.844 €	-37.199.731 €	-38.396.171 €	-38.968.317 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.251.660 €	- 267.779 €	- 1.585.924 €	- 748.074 €	650.204 €

Die Einzahlungen verbessern sich bis zum Ende des Planungszeitraums kontinuierlich von 34.860 T€ in 2021 um 4.758 T€ auf 39.619T€ in 2025.

Durch die Coronapandemie wirken sich die reduzierten Einzahlungen aus den Anteilen an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen jedoch so negativ aus, dass erst im letzten Haushaltsjahr des Finanzplanungszeitraums die Einzahlungen höher sind als die nicht durchgängig steigenden, eher konstanten Auszahlungen. Die Auszahlungen steigen von 37.112 T€ in 2021 um 1.856 T€ auf 38.968 T€ in 2025.

Finanzierungstätigkeit	2021	2022	2023	2024	2025
Aufnahme von Krediten für Investitionen	6.673.778 €	21.459.450 €	17.972.300 €	4.063.880 €	
Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	2.669.410 €	3.649.579 €	6.373.483 €	8.527.177 €	9.406.043 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	- 417.750 €	- 712.390 €	- 1.137.980 €	- 1.405.620 €	- 1.445.740 €
		-			
Kredittilgung zur Liquiditätssicherung	€	- 2.669.410 €	- 3.649.579 €	- 6.373.483 €	- 8.527.177 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.925.438 €	21.727.229 €	19.558.224 €	4.811.954 €	- 566.874 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch die Aufnahme von langfristigen Darlehen. Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit können zwar in 2025 erstmals die Auszahlungen aus diesen beiden Bereichen decken, sie reichen jedoch nicht aus, um die Tilgungsleistungen aus investiver Tätigkeit ebenfalls zu decken. Das bedeutet, dass die Tilgung der Kredite für Investitionen nur durch die Aufnahme neuer Kredite zur Liquiditätssicherung geleistet werden kann. Der Tilgungsdienst nur für die Investitionskredite wird alleine bis 2040 kontinuierlich bei durchschnittlich 1.600 T€ liegen. Die Gemeinde wird daher für Tilgung und den Abbau der Liquiditätskredite hohe Finanzmittelüberschüsse benötigen.

2.2.3.2 Finanzplan (Investitionsmaßnahmen)

In den Teilfinanzplänen werden gem. Beschluss des Rates vom 26.02.2008 ab einer Wertgrenze von 25.000 € Investitionen als Einzelmaßnahme ausgewiesen.

Die im Finanzplan des Doppelhaushalts ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen haben 2021 ein Gesamtvolumen von 13.266.700 € und in 2022 ein Volumen in Höhe von 27.803.600 €.

Ab 2013 werden in der Gemeinde Swisttal die geringwertigen Wirtschaftsgüter nicht mehr als Investition ausgewiesen (NKF-Weiterentwicklungsgesetz). Anschaffungen bis 410 € werden direkt im Aufwand geplant.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen erforderlich ist, beläuft sich in 2021 auf 6.673.778 T€ und in 2022 auf 21.459.450 T€. Die in 2021/2022 sowie dem mittelfristigen Planungszeitraum geplanten Investitionsmaßnahmen und die investiven Einzahlungen sind in den nachfolgenden Übersichten aufgeführt.

Kreditbedarf für Investitionen		
1. Auszug aus Finanzplanung	2021	2022
Zahlungsart	Ansatz	Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.860.339 €	34.685.065 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.111.999 €	34.952.844 €
Überschuss /Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.251.660 €	-267.779 €
Bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit keine Übernahme, ggfs. Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherheit		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.205.012 €	6.133.150 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.045.000 €	0 €
+ sonstige Investitionseinzahlungen	342.910 €	211.000 €
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.592.922 €	6.344.150 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.604.500 €	-916.500 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.495.000 €	-26.571.600 €
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.137.200 €	-291.500 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €
- Auszahlungen aus aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.000 €	-24.000 €
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-13.266.700 €	-27.803.600 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.673.778 €	-21.459.450 €
2. Kreditbedarf	13.266.700 €	27.803.600 €
(nach § 86 GO NRW: höchstens in Höhe der Investitionsauszahlungen)		
Abzuziehen davon sind u.a.:		
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €	0 €
- Zuwendungen für Investitionstätigkeiten	-5.205.012 €	-6.133.150 €
- Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelte	-1.045.000 €	0 €
- andere Finanzierungsmöglichkeiten	-342.910 €	-211.000 €
Tatsächlicher Kreditbedarf für Investitionen	6.673.778 €	21.459.450 €

Übersicht der geplanten investiven Einzahlungen						
Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
Allgemeine Investitionspauschale	1.158.647	1.246.580	1.247.000	1.247.000	1.247.000	1.247.000
Schulpauschale		70.626	268.700	128.260		
Feuerschutzpauschale	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sportpauschale		28.876	37.000			
Inklusionspauschale	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Beiträge nach BauG und KAG	119.000	1.045.000			3.545.000	
Investive Einzahlungen aus dem Verkauf unbebauter Grundstücke	122.000	342.910	211.000			
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Umgestaltung Bahnhofsflächen Odendorf, Straßenbau	800.000	1.258.800	173.200			
Landesförderung neuer Feuerwehrstandort Buschhoven			250.000			
Infrastrukturausgleich Grundstückserwerb für Kita Heimerzheim			740.000			
Landeszuweisung für Bau Kita Heimerzheim				3.400.000		
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Umgestaltung Bahnhofsflächen Odendorf, Kanalbau	100.000					
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
Landeszuweisung Umgestaltung Orbachau, Odendorf (Neuveranschlagung)						23.340
Landeszuweisung Radwegekonzept: Herstellung 2 Kreisel (Vorgebirgsstraße/Bornheimer Straße/Höhenring in Heimerzheim)	242.000			256.800		
Landeszuweisung Radwegekonzept Zielroute Bhv-Hzh					60.000	
Landeszuweisung Neubau Dorfhaus Odendorf in Grundschule Odendorf	800.000					
(KInvFG NRW) Neubau Grundschule Odendorf	543.024				543.020	
Zuweisung Straßen-NRW f. Hochwasserschutz Miel	185.600	185.600				
Landeszuweisung Ankauf Grundstück/Gebäude für OGS		201.000				
Landeszuweisung Fitness-Outdoor-Parcours Buschhoven		106.000				

Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Landeszuweisung Fitness-Outdoor-Parcours Odendorf			90.000			
Landeszuweisung Mehrgenerationenplatz Essig-Ludendorf			225.000			
Landeszuweisung Fitness-Outdoor-Parcours Heimerzheim			61.200			
Landes- u. Bundeszuweisungen Sanierung Sportplatz Heimerzheim	540.000	192.060	230.950	225.380	115.740	
Landeszuweisung Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim	3.537.000	1.125.470	1.355.400	1.132.110	678.160	
Landeszuweisung Multifunktionaler Neubau Grundschule/Dorfhaus Odendorf (ISEK)			89.700	448.700	538.500	448.700
Landeszuweisung Umbau Altes Kloster Heimerzheim (multifunktionale Nutzung)					50.000	200.000
Landeszuweisung Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven (ISEK)			110.000	556.400	699.200	597.600
Landeszuweisung Umgestaltung Zehnthofplatz (ISEK)						26.000
Landeszuweisung Umgestaltung Odinstraße (ISEK)					1.400	7.000
Landeszuweisung Gestaltung Kreisverkehr Odendorf (ISEK)						350
Landeszuweisung Kirchengrund Odendorf (ISEK)						11.200
Landeszuweisung Beschilderungs- u. Fußgängerleitsystem (ISEK)						1.500
Landeszuweisung Beleuchtungssystem (ISEK)						1.280
Landeszuweisung Grunderwerb Stichstraße, Odendorf (ISEK)				600	2.800	3.400
Kostenerstattung Landesbetrieb Straßen NRW Kanalisation Rathausstraße			920.000			
Landeszuweisung Digitalpakt		235.000				
Landeszuweisung Lüftungsanlage Turnhalle Heimerzheim		20.000				
Landeszuweisung Lüftungsanlage Sporthalle Heimerzheim		200.000				
Sonstige Einzahlungen	360					
Summe:	8.482.631	6.592.922	6.344.150	7.730.250	7.815.820	2.902.370

Übersicht über die geplanten investiven Auszahlungen									
PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung 2020 in €	Planung 2021 in €	VE für 2021 in €	Planung 2022 in €	VE für 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
	Rentierliche Maßnahmen								
5.000015	Geräte Baubetriebshof (Friedhofspflege)	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000	1.000
5.000194	Entlastungskanal Orbachstr., Odendorf	30.000							30.000
5.000206	Kanalsanierung RRB Schornbusch, Odendorf	100.000						100.000	850.000
5.000245	Kanalsanierung Königsberger Str. / Breslauer Str.		100.000		451.000				
5.000247	Umschluss Transportkanal Essiger Str., Odendorf				24.000		66.000		
5.000278	Kolumbarium Friedhof Buschhoven						30.000		
5.000386	Rasenmäher mit Auffangkorb		15.000						
5.000393	Schmutzwasserpumpen SW-PW Mömerzheim	13.000	14.000		63.000				
5.000394	Kanal Orbachstr./Brücke Schornbusch						36.000	153.000	
5.000395	Kanalerneuerung Raupenbuschweg, Hzh	68.000							
5.000427	Hydraulische Sanierung Kanal Breite Straße				201.000				
5.000443	Kanalisation Rathausstraße		920.000						
5.000446	Erweiterung Gewebepark Odendorf, Kanal				74.500		1.088.000		
5.000448	Erweiterung Urnenwand FH Buschhoven		50.000						
5.000455	Regenklär-/Sickerbecken GP Odendorf				40.500		547.000		
5.000497	Schmutzwasserpumpwerk Am Fienacker, Bhv		92.000						
5.000527	Hydrodynamische Kanalsanierung Vorgebirgsstraße		205.000		582.000				
	Hydrodynamische Kanalsanierung Bornheimer Straße						142.000	583.000	
versch.	Kanalbaumaßnahmen ab 2021 (Pauschalansatz Baulandentwicklung)		35.000		35.000				
versch.	Friedhofswesen ab 2021 (Pauschalansatz)						30.000		30.000
	Summe rentierliche Maßnahmen:	212.000	1.432.000		1.472.000		1.940.000	837.000	911.000

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung
		2020 in €	2021 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
	Nichtrentierliche Maßnahmen								
5.000005	Büroeinrichtung Rathaus	10.000	22.000		10.000		3.500	3.500	3.500
5.000015	Geräte Baubetriebshof	11.000	11.000		11.000		11.000	11.000	11.000
	Schulausstattung (Pauschalen)								
5.000020	- Sekundarschule/Gesamtschule	18.000	18.000		18.000		18.000	18.000	18.000
5.000022	- GGS Heimerzheim	11.000	18.000		18.000		11.000	11.000	11.000
5.000024	- GGS Buschhoven	9.500	16.500		16.500		9.500	9.500	9.500
5.000026	- GGS Odendorf	47.000	9.500		16.500		9.500	9.500	9.500
5.000033	Umgestaltung der Orbachau, Odendorf	437.500					133.350	348.000	348.000
5.000038	Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenständen Feuerwehr	12.000	8.000		8.000		8.000	8.000	8.000
5.000052	Erwerb von Ausgleichsflächen	32.500	13.000		32.500		13.000	32.500	13.000
5.000065	Ankauf von Straßenland	20.000	20.000		20.000		20.000	20.000	20.000
5.000066	Radwegekonzept	25.000			321.000			60.000	
5.000081	EDV-Ausstattung Rathaus	15.000	36.500		20.000		20.000	20.000	20.000
5.000104	Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf (zusätzl. Erschließungsstr. (Ringstraße))	475.000	600.000						
5.000121	Ausstattungsgegenstände Gebäudemanagement	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000	5.000
5.000121	Ausstattung Spielplätze (Großspielgeräte)	60.000							
5.000168	Rathaus - Software	20.000	28.000		24.000		24.000	24.000	24.000
5.000212	Übergangsheime - Ausstattung	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000	5.000
5.000231	Feuerwehrgerätehäuser - Ausstattung	2.000	9.500		6.500		2.000	2.000	2.000
5.000286	Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	345.000	350.000		350.000		350.000	300.000	
5.000288	Umgestaltung Karl-Kaufmann-Weg, Bhv				30.600				
5.000304	Feuerwehrfahrzeug ELW Miel	200.000	250.000						
5.000305	Feuerwehrfahrzeug MTF Buschhoven		60.000						
5.000348	Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerheim		60.000						
5.000352	Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf		60.000						
5.000353	Feuerwehrfahrzeug KdoW Wehrleitung		45.000						

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung
		2020 in €	2021 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
5.000355	Neubau FWGH Buschhoven - Fahrzeughalle-		452.000						
5.000358	Multifunktionaler Neubau Grundschule/Dorfsaal Odendorf	6.560.000	1.000.000	11.400.000	6.500.000		4.900.000		
5.000362	Sanierung Sportplatz Heimerzheim		770.000						
5.000364	Sanierung/Neubau Dorfhaus Odendorf (neu 5-358)	2.500.000							
5.000370	Ankauf von Grundstücken	50.000	50.000		50.000		50.000	50.000	50.000
5.000385	Bauwagen - Waldgruppe Buschhoven				60.000				
5.000388	Fahrzeug Bauhofleiter	25.000							
5.000389	Ersatzbeschaffung VW-Bus SU-SW 171	50.000							
5.000391	Ersatzbeschaffung Sprinter SU-SW 330		55.000						
5.000398	Sanierung K 9 Breite Str., Ollheim	441.000			460.000				
5.000399	Erweiterung Grundschule Heimerzheim	800.000							
5.000405	Grundstückskauf - Miel		7.500						
5.000406	Spielplätze - Erneuerung Zaunanlagen	35.000							
5.000408	Wohnhaus mit bezahlbarem Wohnraum	1.200.000			355.000	1.430.000	1.430.000		
5.000418	Dienstwagen Verwaltung	18.000							
5.000419	Dienstwagen Hausmeister Gebäudemanagement	15.000							
5.000420	Kauf Ausgleichs-/ Lagerfläche Bauhof		37.000						
5.000421	Erweiterung Kindergarten Miel	483.000							
5.000426	Stele Zehnthofplatz Odendorf	5.800							
5.000430	Umbau Gebäude Schützenstr. 26, Hzh		60.000						
5.000433	Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim		1.000.000	3.593.000	3.000.000		593.000		
5.000436	Ausbau Warnsystem (Sirenen Feuerwehr)		1.600						
5.000447	Systemtrenner (Löschfahrzeuge-Feuerwehr)		12.000						
5.000449	Tempoinfogeräte		12.000						
5.000450	Pulverlöschanhänger		9.000						
5.000451	Fahrzeug Baumkontrolleur				25.000				
5.000452	Formatkreissäge		6.000						

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung
		2020 in €	2021 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
5.000454	Dienstfahrräder		4.000						
5.000457	Activboards (Gesamtschule)		6.000		6.000		6.000	6.000	
5.000458	GS Heimerzheim Ausstattung neues Schulgebäude								80.000
5.000459	GS Odendorf - Einrichtung Neubau						90.000		
5.000460	Ausstattung Neubau Gesamtschule							500.000	
5.000461	Digitalpakt - Ausstattung Schulen		255.000						
5.000462	Ausbau Fußweg Quellenstr./Pützgasse		17.000						
5.000463	Umgestaltung Zehnthofplatz (ISEK)						148.700	297.400	297.400
5.000465	Umgestaltung Odinstraße (ISEK)							40.000	
5.000466	Gestaltung Kreisverkehr Odendorf (ISEK)								2.000
5.000467	Umgestaltung Kirchemumfeld Odend. (ISEK)							72.000	144.000
5.000470	Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf				250.000				
5.000472	Material/Lagerhaus Sportplatz Odendorf		21.500						
5.000474	Erneuerung Zaunanlage Bolzplatz Odendorf		8.000						
5.000475	Erneuerung Zaunanlage Bolzplatz Buschhoven							8.000	
5.000476	Zaunanlage Bouleplatz (Sportplatz Bu/Mo)		13.000						
5.000477	Herrichtung Bolzplatz Odendorf				38.000			28.000	
5.000478	Herrichtung Bolzplatz Buschhoven								
5.000479	Fitness-Outdoor-Parcours Buschhoven		106.000						
5.000480	Fitness-Outdoor-Parcours Heimerzheim				68.000				
5.000481	Fitness-Outdoor-Parcours Odendorf				120.000				
5.000482	Zisterne Ortsanlage Morenhoven		10.500						
5.000483	Unterflurcontainer (Altglas)		32.000					16.000	
5.000486	E-Bike-Station (Swisttal-Heimerzheim)		12.000						
5.000487	Neubau Gesamtschule Swisttal		500.000	26.750.000	9.650.000		9.650.000	7.450.000	
5.000488	Umbau Sekundarschule zur Grundschule							400.000	400.000
5.000489	Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven		760.000	3.590.000	1.450.000		1.450.000	690.000	
5.000490	Umbau Altes Kloster Heimerzheim						76.000	380.000	304.000

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung
		2020 in €	2021 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
5.000491	Erweiterung Gewerbepark Odendorf, Straße				157.000		1.248.000		
5.000492	Ausstattung Kinderspielplätze - 2021		110.000						
5.000493	Ausstattung Kinderspielplätze - 2022				65.000				
5.000494	Ausstattung Kinderspielplätze - 2023						56.000		
5.000495	Ausstattung Kinderspielplätze - 2024							40.000	
5.000496	Ausstattung Kinderspielplätze - 2025								40.000
5.000498	Grunderwerb Stichstraße, Odendorf				16.000				
5.000502	Beschilderungs- u. Fußgängerleitsystem								42.800
5.000503	Beleuchtungssystem (ISEK)								36.600
5.000504	Umgestaltung Peter-Esser-Platz, Hzh								139.400
5.000505	Umbau altes FWGH Buschhoven, Toniusplatz				100.000	200.000	200.000		
5.000506	Bau von 2 Kreisverkehrsplätzen, Hzh						351.000		
5.000507	Schulcontainer Grundschule Odendorf		1.350.000						
5.000508	Schulcontainer Grundschule Heimerzheim		230.000						
5.000509	Schulcontainer Gesamtschule Heimerzheim				1.200.000				
5.000510	Schulcontainer Grundschule Buschhoven				225.000				
5.000513	E-Bike-Station (Toniusplatz Bhv)							12.000	
5.000514	Swisttaler Meldeapp		2.000						
5.000515	Sanierung Parkplatz Dorfhaus Miel		100.000						
5.000516	Lüftungsanlage Turnhalle Heimerzheim		110.000						
5.000517	Lüftungsanlage Sporthalle Höhenring		525.000						
5.000518	Lagerraumbau Dorfsaal Straßfeld						20.000		
5.000519	Erschließungskosten Neubaugebiet BU 20				20.000		120.000	60.300	
5.000520	Ankauf Grundstück/Gebäude Heimerzheim		1.965.000						
5.000521	Ankauf Grundstück/Gebäude Odendorf		512.000						
5.000522	Grunderwerb Kita Heimerzheim				770.000				
5.000523	Neubau Kita Heimerzheim				700.000	2.700.000	2.700.000		
5.000524	Grunderwerb Bolzplatz Heimerzheim				28.000				

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Planung	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung
		2020 in €	2021 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €
5.000525	Mähroboter für Sportplatz Heimerzheim		16.600						
5.000526	Photovoltaikanlage für Gemeindegebäude		15.000						
verschied.	Brückenerneuerungen	25.000	25.000		100.000		25.000	100.000	25.000
verschied.	Bau von Buswarteallen	6.000	12.000		6.000		6.000	6.000	6.000
	Summe nichtrentierliche Maßnahmen	13.974.300	11.834.700	45.333.000	26.331.600	4.330.000	23.762.550	11.042.700	2.074.700
	Summe:	14.186.300	13.266.700	45.333.000	27.803.600	4.330.000	25.702.550	11.879.700	2.985.700

2.2.4 Erläuterungen zum Ergebnisplan

2.2.4.1 Erträge

	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
E 1 Steuern und ähnliche Abgaben	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340	-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
E 2 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-8.404.546	-8.738.703	-7.976.244	-7.907.611	-8.756.367	-9.018.415
E 3 Sonstige Transfererträge	-12.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.510.472	-5.614.554	-5.564.607	-5.566.435	-5.589.403	-5.517.359
E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-251.700	-395.220	-395.420	-403.920	-404.120	-403.920
E 6 Erträge aus Kostenerstattungen u. Umlagen	-211.417	-326.359	-339.523	-249.870	-274.870	-267.870
E 7 sonstige ordentliche Erträge	-737.470	-910.600	-865.120	-716.121	-716.120	-716.120
Ordentliche Erträge	-36.867.556	-37.590.366	-37.635.254	-38.394.407	-40.581.090	-42.333.994
E 8 Finanzerträge	-27.900	-31.978	-31.944	-31.944	-31.967	-31.956
Insgesamt	-36.895.456	-37.622.344	-37.667.198	-38.426.351	-40.613.057	-42.365.950

E 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Unter Steuern und ähnlichen Abgaben fallen insbesondere die Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B), die sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen.

Über 50 Prozent ihres Steueraufkommens fließen der Gemeinde aus den ihr zustehenden Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer zu. Die bei Aufstellung des Haushaltes 2019/20 für die Folgejahre noch positiv beurteilte Wirtschaftslage musste mit den seit März 2020 erforderlichen Einschränkungen durch die Coronapandemie neu bewertet werden. Auch wenn zukünftig in der mittelfristigen Finanzplanung von einer konstant steigender Ertragslage ausgegangen werden kann, führt das coronabedingte Absinken der Verteilungsmasse in 2021 zu erheblichen Mindererträgen.

Die Möglichkeiten einer Isolierung dieser Mindererträge anhand der Landesvorgaben sind im Kapitel 2.2.1 (Seite 52 ff.) dargestellt.

Im HSK der Gemeinde (siehe hierzu auch die Anlage HSK) wurde festgelegt, dass die Realsteuerhebesätze sukzessive zu erhöhen sind, um spätestens 2023 den angestrebten Haushaltsausgleich erreichen zu können. Um das Steueraufkommen aus den Realsteuern zu erhöhen, werden auch in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 die Realsteuerhebesätze angehoben. Der Hebesatz bei der Grundsteuer A wird 2021 von 414 v. H. auf 434 v. H. und 2022 auf 438 v. H. steigen. Bei der Grundsteuer B verändert sich der Hebesatz in 2021 von 662 v. H. auf 692 v. H. und 2022 auf 702 v. H. Bei der Gewerbesteuer wird der Hebesatz 2021 von 500 v.H. auf 510 v.H. und 2022 auf 520 v. H. angehoben.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Kosten der Straßenreinigung in die Hebesätze der Grundsteuern eingerechnet. Der Anteil bei der Grundsteuer A beträgt 2021 14 und 2022 13 Prozentpunkte; bei der Grundsteuer B 22 Prozentpunkte.

Die Ansätze für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen wurden auf der Grundlage des Orientierungsdatenerlasses zum GFG 2021 berechnet.

Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
Gemeindeanteil ESt	10.798.511,42	11.233.421	10.588.280	10.958.870	11.616.400	12.348.230	13.126.170
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	550.231,93 €	498.555	615.360	546.440	559.010	571.310	583.880
Kompensationsleistungen	1.018.178,76	1.053.831	1.047.110	1.298.260	1.341.660	1.377.290	1.413.880
Gewerbsteuer	5.020.226,26	4.190.000	4.260.000	4.420.000	4.550.000	4.770.000	4.995.000
Grundsteuer A und B	4.324.837,66	4.602.000	4.913.000	5.075.000	5.287.000	5.577.000	6.095.000
sonstige Steuern	163.937,65	161.644	173.180	187.770	188.380	188.380	188.380

E 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen gebucht.

Der Ansatz der Schlüsselzuweisungen basiert auf der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021. Trotz Aufstockung der Verteilungsmasse durch das Land zur Abfederung der coronabedingten Ertragsverluste bei den Kommunen erreicht der neue Planansatz nicht die im Haushalt 2019/20 prognostizierten Erhöhungen. Auch wenn die Zuweisungen in den Folgejahren wieder steigen, werden 2019/20er Planwerte nicht erreicht. Die Gemeinde wird diese Mindererträge anhand der Landesvorgaben isolieren und über 50 Jahre abschreiben. Nähere Ausführungen hierzu sind im Kapitel 2.2.1 nachzulesen.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

Ergebnis 2019 in €	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
4.088.066	4.550.032	4.688.774	4.319.906	4.018.431	4.469.294	4.827.041

Darüber hinaus wird im Doppelhaushalt 2021/2022 mit folgenden Zuweisungen für laufende Zwecke gerechnet:

	2021	2022
Landeszuweisung für Offene Ganztagschule (GS)	378.440 €	367.360 €
Landeszuweisung für „Schule von acht bis eins“ (GS)	22.500 €	22.500 €
Landeszuweisung "Sonderpädagogischer Förderbedarf" (GS)	25.860 €	26.240 €
Landeszuweisung für Programm „Geld oder Stelle“ (Gesamtschule)	155.400 €	155.400 €
Landeszuweisung für Kriegsgräber und Jüdischen Friedhof	5.880 €	5.880 €
Zuwendung Kreis für Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
Zuweisung gem. Teilhabe- und Integrationsgesetz	2.000 €	2.000 €
Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	750.000 €	750.000 €
Landeszuweisung f. Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinien (WRRL)	70.000 €	238.000 €
Landeszuweisung Digitalpakt Schulen	230.390 €	12.250 €
konsumtiver Anteil Schul- und Sportpauschale	358.000 €	135.300 €
Aufwands-/Unterhaltungspauschale gem. GFG 2021	200.809 €	201.000 €
Weiterleitung Integrationspauschale 2019 (Rest)	219.030 €	0 €
Zuschuss Energieversorger (Umstellung Beleuchtung auf LED (Dorfhaus Morenhoven)	38.000 €	0 €
Zuweisungen nach dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)	0 €	22.240 €

Für erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind in der Bilanz auf der Passivseite entsprechende „Sonderposten“ zu bilden. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes entsprechend der Abnutzung ertragswirksam aufzulösen. Die Auflösungen belaufen sich im Jahr 2021 auf 1.591.620 € und in 2022 auf 1.716.168 €.

E 3 Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierzu zählen insbesondere der Ersatz von Sozialhilfeleistungen und Schuldendiensthilfen. Für Sozialhilfeleistungen wird in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 mit jährlichen Transfererträgen in Höhe von insgesamt 8.000 € gerechnet; Schuldendiensthilfen erhält die Gemeinde nicht.

E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören die Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen (z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren usw.) und die Benutzungsgebühren für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Abwassergebühren, Friedhofsgebühren u.a.) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, die gemäß BauGB beziehungsweise KAG bei investiven Straßen-/Kanalbaumaßnahmen erhoben wurden.

Folgende Verwaltungsgebühren werden 2021/2022 veranschlagt:	2021	2022
Gebühren für Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse	125.000 €	125.000 €
Gewerbeangelegenheiten	14.700 €	14.700 €
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.400 €	3.400 €
Standesamtsgebühren	24.100 €	24.100 €
Katastergebühren	6.000 €	6.000 €
Bescheinigungen nach Denkmalschutz	2.000 €	2.000 €
Genehmigungsgebühren Friedhöfe	1.000 €	1.000 €
Sonstige Verwaltungsgebühren	1.050 €	1.050 €

Für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen wird mit folgenden Benutzungsgebühren gerechnet:

	2021	2022
Entgelt für die Inanspruchnahme der Feuerwehr	10.000 €	10.000 €
Benutzungsgebühren für Schwimmhalle	1.000 €	0 €
Kanalbenutzungsgebühren	3.587.869 €	3.311.412 €
Entgelt für die Beseitigung von Klärschlamm	5.000 €	5.000 €
Gebühren für Bestattungen und für Benutzung der Leichenhallen	50.000 €	50.000 €
Gebühren für Nutzungsrechte an Gräbern	170.000 €	170.000 €
Benutzungsgebühren Asylbewerber (Erstattung Unterkunfts-kosten durch Jobcenter)	250.000 €	270.000 €
Benutzungsgebühren für Teilnahme OGS	377.970 €	443.900 €
Benutzungsgebühren für Hilfe bei Wohnungsproblemen	20.000 €	20.000 €
Sonstige Benutzungsgebühren	3.600 €	3.600 €

An Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge sind in 2021 961.865 € und in 2022 1.103.445 € geplant.

E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten und Pachten (einschließlich Erbbaupachterträgen).

Im Doppelhaushalt 2021/2022 sind folgende Beträge veranschlagt:

	2021	2022
Mieten, Pachten, Nebenkosten	361.800 €	361.800 €
Benutzungsgebühren für Schulräume (Aula)	1.000 €	1.000 €
Verpflegungskosten (Ganztagsbetreuung Sekundarschule)	1.000 €	1.000 €
Miete für Standorte Glascontainer	18.000 €	18.000 €
Erträge aus der Vermietung der Dorfhäuser	10.000 €	10.000 €
Erträge aus Betrieb Photovoltaikanlagen	2.100 €	2.100 €
Erträge aus Holzverkauf	1.020 €	1.020 €
Sonstige Erträge (z.B. Buchverkäufe, Verwertung Fundsachen, etc.)	300 €	500 €

E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Kostenerstattungen und Umlagen für die Jahre 2021 – 2025 dargestellt:

	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
Erstattungen für Wahlen	7.000	13.000	16.500	0	15.000	8.000
Kostenerstattungen für Entsorgung "Wilder Müll" und Straßenpapierkörbe	55.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsförderungsmaßnahmen)	14.520	82.009	73.573	14.520	14.520	14.520
Kostenerstattung Sozialarbeiterin (Schulen) und Bildung und Teilhabe (BuT)	38.952	77.650	77.650	77.650	77.650	77.650
Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse	71.745	73.900	76.000	78.400	78.400	78.400
Kostenerstattung WRRL-Maßnahme Wallbach			16.000			
Vermessungskosten, Erstattung Zehnhausverein	15.050	15.050	15.050	15.050	15.050	15.050
Preisnachlass auf Netzzugang (RWE)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kostenerstattungen f. Ökopunkte					10.000	10.000
sonstige Kostenerstattungen	4.150	3.750	3.750	3.250	3.250	3.250
insgesamt	211.417	326.359	339.523	249.870	274.870	267.870

E 7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle Erträge zu erfassen, die nicht einer anderen Ertragsposition zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um:

- ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarngelder)
- Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungszinsen u.a.
- Nachforderungszinsen Gewerbesteuer
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert)
- Konzessionsabgaben
- Schadensersatzleistungen
- Spenden
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Im Doppelhaushalt sind unter dieser Ertragsposition folgende Beträge veranschlagt:

	2021	2022
Mahngebühren	16.000 €	16.000 €
Vollstreckungsgebühren und Säumniszuschläge	41.000 €	41.000 €
Versicherungsleistungen, Schadensersatz	30.500 €	30.500 €
Bußgelder, Verwarngelder, Zwangsgelder	30.100 €	30.100 €
Konzessionsabgaben (RWE, Regionalgas)	490.000 €	490.000 €
Nachforderungszinsen (Gewerbesteuer)	60.000 €	60.000 €
Spenden	3.430 €	3.950 €
Buchgewinne aus der Veräußerung von Grundstücken	195.000 €	149.000 €
Auflösung von EWB auf Forderungen	6.000 €	6.000 €
Aktivierete Eigenleistungen (Baubetriebshof)	27.000 €	27.000 €
Sponsoring kommunaler Veranstaltungen	3.500 €	3.500 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	7.520 €	7.520 €
Sonstige Erträge	550 €	550 €

Die Gemeinde veranschlagt im Haushalt 2021 Buchgewinne in Höhe von 195.000 € aus dem Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Odendorf sowie eines Grundstücks in der Gemarkung Morenhoven. Durch den Verkauf der Restflächen in der Gemarkung Odendorf in 2022 wird ein Buchgewinn in Höhe von 149.000 € erwartet. Darüber hinaus sind in der mittelfristigen Finanzplanung derzeit keine weiteren Grundstücksverkäufe vorgesehen.

E 8 Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge oder Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen.

Durch die Aufnahme eines mehrjährigen Kassenkredits in Höhe von 2.000 T€ mit einem Negativzinssatz erzielt die Gemeinde 2021 bis 2025 jährlich Zinserträge in Höhe von 4 T€.

Der Wasserversorgungsverband Euskirchen – Swisttal zahlt eine jährliche Ergebnisausschüttung an die beteiligten Kommunen. Für Swisttal wird mit jährlichen Finanzerträgen in Höhe von ca. 28 T€ gerechnet.

2.2.4.2 Aufwendungen

	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
A1 Personalaufwendungen	6.638.191	7.050.057	7.233.416	7.316.425	7.439.049	7.564.703
A 2 Versorgungsaufwendungen	700.569	642.109	598.948	592.871	582.231	573.435
A3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.273.103	10.053.425	7.940.960	8.717.345	9.210.455	8.707.405
A 4 Bilanzielle Abschreibungen	4.093.792	4.358.707	4.861.722	5.024.321	5.330.932	5.918.786
A 5 Transferaufwendungen	16.967.885	16.966.449	16.877.425	18.130.523	18.737.613	19.651.975
A 6 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.711.685	2.361.220	2.240.920	2.182.660	2.211.540	2.221.390
Ordentliche Aufwendungen	40.385.225	41.431.967	39.753.391	41.964.145	43.511.820	44.637.694
A 7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476.779	202.720	253.070	358.380	450.480	455.250
Insgesamt	40.862.004	41.634.687	40.006.461	42.322.525	43.962.300	45.092.944

A 1 Personalaufwendungen

A 2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle anfallenden Aufwendungen für die aktiv Beschäftigten (Beamte, tariflich Beschäftigte, sonstige Beschäftigte). Aufwandswirksam werden die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, verbucht. Auch die jährlichen Zuführungen zu der Pensionsrückstellungen für die Beamten zählen zu den Personalaufwendungen.

Unter Versorgungsaufwand sind alle anfallenden Aufwendungen für die ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Hierzu gehören in erster Linie die Beiträge zu der Versorgungskasse der Beamten sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger und deren Angehörige.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Gesamt-Personal- und Versorgungsaufwendungen dargestellt:

Personalaufwendungen Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
Bezüge Beamte	599.448,61	605.350	502.645	507.671	512.748	517.875	523.055
Vergütung tariflich Beschäftigte	4.125.222,10	4.418.337	4.844.257	4.968.525	5.013.534	5.087.569	5.161.964
Versorgungskasse Beamte	764.265,00	646.957	595.141	567.068	572.593	575.721	575.000
Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	321.150,29	340.992	375.435	385.065	388.552	394.288	400.054
Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	839.015,53	953.942	1.041.514	1.068.234	1.077.910	1.093.830	1.109.828
Beihilfen für aktive Beamte	29.111,42	41.316	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Beihilfen für Versorgungsempfänger	62.177,36	88.176	86.647	79.592	76.980	73.103	70.500
Pauschalierte Lohnsteuer	7.215,69	15.328	15.526	15.674	15.826	15.977	16.136
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.847,06	9.246	10.300	10.340	10.380	10.420	10.460
Zwischensumme	6.753.453,06	7.119.644	7.506.465	7.637.169	7.703.523	7.803.783	7.901.997

Rückstellungen							
Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	425.474,28	207.270	187.158	201.742	218.047	236.043	256.151
Verbrauch Pensionsrückstellungen	-18.021,00	-34.564	-39.679	-47.712	-56.702	-66.374	-71.238
Zuführung Rückstellung Beihilfe	83.646,65	46.410	38.222	41.165	44.428	48.047	52.055
Verbrauch Rückstellungen Beihilfe	-11.433,00	0	0	0	0	-219	-827
Verbrauch Rückstellungen ATZ	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	3.791,13	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Überstunden	-14.551,23	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	468.906,83	219.116	185.701	195.195	205.773	217.497	236.141
Summe	7.222.359,89	7.338.760	7.692.166	7.832.364	7.909.296	8.021.280	8.138.138

Personalkosten 2021/2022

Allgemeine Berechnungsgrundlage

Zu den Personalaufwendungen gehören alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal. Hierzu zählen die Beiträge zur Versorgungskasse, die gesetzliche Sozialversicherung, die Beihilfe und die pauschalierte Lohnsteuer. Die für den Doppelhaushalt veranschlagten Personalaufwendungen wurden aufgrund des aktuellen Stellenplans unter Berücksichtigung aller sonstigen Erkenntnisse (z.B. Altersstruktur, ausscheidende Mitarbeiter, Beförderungen/ Höhergruppierungen) kalkuliert.

Tariflich Beschäftigte:

Der Planung der Personalaufwendungen liegt der geltende Tarifvertrag Öffentlicher Dienst zugrunde. Seine Laufzeit endet am 31.12.2022, so dass sich die Gemeinde nicht auf Prognosen verlassen muss, sondern ihrer Kalkulation auf den Tarifabschluss stützen kann.

Bei den tariflich Beschäftigten wurde für 2021 eine lineare Erhöhung des Stufenentgelts ab dem 01.04.2020 in Höhe von 1,4 %, mindestens jedoch 50 € und ab 1.04.2022 eine Steigerung von 1,8 % zu Grunde gelegt. Zusätzlich steigt die Jahressonderzahlung für Beschäftigte der Entgeltgruppen 1 bis ab 2022 von 79,51 auf 84, 51 Prozent. Im Prognosezeitraum 2023-2025 wurde eine Erhöhung in Höhe von 1,5 %, beginnend am 01.01. eines jeweiligen Haushaltsjahres berücksichtigt.

Es wurde darüber hinaus davon ausgegangen, dass bei der Festsetzung der zu entrichtenden Versorgungsbeträge an die RZVK keine Erhöhung des Umlagesatzes und des Sanierungsgeldes erfolgt. Auch für die Planung der Sozialversicherungsangaben ist keine Veränderung vorgesehen. Das für die leistungsorientierte Bezahlung (§ 18 Abs. 3 TVöD) zur Verfügung stehende Gesamtvolumen wurde unverändert mit 2 % der ständigen Monatsentgelte des jeweiligen Vorjahres angesetzt.

Verschiedene Stellenneubewertungen und Erfahrungsstufenaufstiege sowie die Schaffung zusätzlich benötigter Stellen führen zu über den Tarifabschluss hinausgehende Personalkostensteigerungen. Der Stellenplan 2021 weist im Bereich der tariflich Beschäftigten 10,71 zusätzliche Stellen aus als der Stellenplan 2020. Neben der Nachbesetzung dreier Beamtenstellen durch tariflich Beschäftigte führten verschiedenste Umstrukturierungen und der Mehrbedarf aufgrund neuer Aufgaben (z.B. ISEK, Ordnungsaußendienst, Gemeindeentwicklung) zu der Einrichtung zusätzlicher Stellen.

Beamte:

Bei den Beamten wurde in 2021 auf Grund des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge vom 12.7.2019 eine lineare Erhöhung der Grundgehaltssätze, des Familienzuschlages sowie der Amtszulagen der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 1,4 % ab dem 01.01.2021 veranschlagt. Im Prognosezeitraum 2022 - 2025 wurde eine Erhöhung in Höhe von 1 %, beginnend am 01.01. eines jeweiligen Haushaltsjahres zu Grunde gelegt.

Nach dem Ausscheiden dreier Beamter aus dem Dienstverhältnis sind bei der Gemeinde Swisttal zu Beginn 2021 noch 7 Beamtinnen und Beamte beschäftigt. Die vakanten Aufgabenbereiche werden zukünftig von tariflich Beschäftigten wahrgenommen.

Die sich über die Tarifierpassung hinausgehenden nicht nur unerheblichen Personalkostenveränderungen werden in den einzelnen Produktbereichen erläutert.

A 3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Hierzu gehören insbesondere

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge)
- Bewirtschaftungsaufwand (Energiekosten, Reinigung usw.)
- Kostenerstattungen an Dritte
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Schülerbeförderungskosten, Lehrmittel u.a.)
- sonstige Sachleistungen, insbesondere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Beim Gebäudemanagement (Produktgruppe 1.01.14) sind für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Wartung Gebäudetechnik / Pflege der Außenanlagen) im Ergebnisplan 2021 insgesamt Mittel in Höhe von 1.022.680 € veranschlagt. Für 2022 werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben Haushaltsmittel in Höhe von 498.440 € bereitgestellt. Hierin nicht enthalten sind die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen für die in der Bilanz Rückstellungen gebildet wurden (2021: 40.000 € und 2022: 20.000 €). Diese Maßnahmen stellen im Jahr der Umsetzung keinen Aufwand mehr dar, sondern werden nur im Finanzplan wirksam.

Neben der Abarbeitung der in der Rückstellung enthaltenen Unterhaltungsmaßnahmen sind in 2021/2022 notwendige zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. An neuen Maßnahmen veranschlagt werden u.a. der Austausch der Bürotüren sowie weitere Sicherungsmaßnahmen im Rathaus-Nebengebäude, der Austausch asbesthaltiger Brandschutzklappen in verschiedenen Gebäuden (Sporthalle Höhenring, Dorfhaus Odendorf, Dorfhaus Morenhoven, Georg-von-Boeselager-Schule), die Sanierung des Sanitärbereich in der Sporthalle Höhenring, die Umstellung der Beleuchtungsanlage im Dorfhaus Morenhoven auf LED oder der Austausch der Beleuchtungsmodule auf dem Sportplatz Dünstekoven,

Eine detaillierte Aufstellung der für 2021 bis 2025 geplanten Unterhaltungsmaßnahmen ist den Erläuterungen zur Produktgruppe 1.01.14 zu entnehmen.

Für die Unterhaltung, Wartung und die Pflege der Außenanlagen der nicht beim Gebäudemanagement bewirtschafteten Grundstücke werden folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

	2021	2022
• Unterhaltung Friedhöfe und Friedhofshallen	6.000 €	5.050 €
• Unterhaltung öffentliche Grünanlagen	44.000 €	44.000 €
• Wasserläufe	322.000 €	22.200 €
• Landschaftspflege	21.040 €	23.050 €
• Asylbewerberunterkünfte (Fachbereich II)	11.000 €	11.110 €
• Standorte Glascontainer	1.030 €	1.040 €
• Denkmäler	3.000 €	7.380 €
• Pflege Ortsanlagen	18.360 €	18.540 €
• Wald- und Forstpflge	2.500 €	2.530 €

Wasserläufe

Für die Umsetzung von Teilmaßnahmen nach der WRRL werden in 2021 € Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € benötigt.

- **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind für 2021 Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.657.000 € und für 2022 985.150 € geplant.

	2021	2022
• Unterhaltung Abwasseranlagen	571.000 €	396.000 €
• Unterhaltung Straßen, Straßenbeleuchtung	900.000 €	425.000 €
• Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege	39.000 €	39.000 €
• Unterhaltung Brücken	2.500 €	2.500 €
• Straßenreinigung	110.000 €	111.100 €
• Unterhaltung Ortsanlagen	2.500 €	2.550 €
• Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
• Verkehrslenkungsmaßnahmen (Verkehrszeichen, Markierungsarbeiten, Fußgängerüberweg)	30.000 €	7.000 €

- **Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

• Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.750 €	57.325 €
Zentrale Dienste	1.060 €	1.060 €
Baubetriebshof	18.850 €	19.040 €
Feuerwehr	6.730 €	6.800 €
Grundschulen	17.620 €	17.800 €
Gesamtschule	12.500 €	12.625 €

		2021		2022
• Unterhaltung und Reparatur Fahrzeuge		63.310 €		79.510 €
Zentrale Dienste, Gebäudemanagement	7.610 €		7.210 €	
Baubetriebshof	39.880 €		40.260 €	
Feuerwehr	14.020 €		30.220 €	
Gesamtschule	300 €		300 €	
Hausmeister Übergangsheime	1.500 €		1.520 €	
• Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen (Bauhof)		4.020 €		4.060 €
• Unterhaltung der Datenverarbeitung		54.000 €		54.660 €
Wartungskosten Sondersoftware (STRAKAT, etc.)	8.000 €		8.200 €	
Wartung EDV-Anlagen Grundschulen	31.000 €		31.310 €	
Wartung EDV- Anlagen Gesamtschule	15.000 €		15.150 €	
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern		205.980 €		137.270 €
Zentrale Dienste, EDV	29.000 €		10.500 €	
Baubetriebshof	4.260 €		4.290 €	
Gebäudemanagement	55.500 €		5.550 €	
Feuerwehr	27.300 €		22.500 €	
Grundschulen	31.000 €		38.000 €	
Gesamtschule	30.000 €		30.300 €	
Asylbewerberunterkünfte	20.000 €		20.200 €	
Grünanlagen (Anschaffung von Bänken)	4.000 €		4.000 €	
Sonstige	4.920 €		1.930 €	

- Bewirtschaftungsaufwand

Die Aufwendungen für Energie, Abwasser und Wasser wurden auf der Grundlage der zurückliegender Verbrauchswerte und einer Hochrechnung für 2021/2022 ermittelt.

Folgende Aufwendungen sind im Haushalt veranschlagt:

	2021	2022
• Strom (davon Straßenbeleuchtung: 80 T€)	389.200 €	396.610 €
• Gas	214.350 €	211.120 €
• Fernwärme	20.740 €	13.900 €
• Heizöl	11.440 €	11.560 €
• Holzpellets (Biomassenanlagen Rathaus u. Georg-von-Boeselager-Schule)	11.500 €	11.620 €
• Wasser	54.750 €	54.690 €
• Abwasser	5.100 €	5.150 €
• Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	34.500 €	34.850 €
• Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand (u.a. Kehrgebühren, Leuchtmittel)	20.150 €	13.930 €
• Abfallentsorgung	96.950 €	94.740 €
Grundstücke, Gebäudemanagement	54.200 €	51.600 €
Friedhöfe	13.630 €	13.740 €
Winterdienst	16.000 €	16.160 €
Öffentliche Anlagen	8.360 €	8.450 €
Sonstiges	4.760 €	4.790 €

	2021	2022
• Gebäudereinigung (vertraglichen Aufwendungen für externe Gebäudereinigung)	228.190 €	212.290 €
Gemeindeeigene Gebäude	220.130 €	204.150 €
Feuerwehr	3.060 €	3.090 €
Grundreinigung Übergangsheime	5.000 €	5.050 €
• Die Aufwendungen für Putz- und Reinigungsmittel betragen (2021: inklusive 10.000 € coronabedingten Mehraufwand)	26.550 €	16.560 €
- Treibstoffe		
Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	55.640 €	54.970 €
Zentrale Dienste (Dienstwagen)	8.600 €	7.410 €
Fahrzeuge Baubetriebshof	34.440 €	34.790 €
Geräte Baubetriebshof	3.400 €	3.550 €
Feuerwehrfahrzeuge	7.650 €	7.650 €
Sonstige	1.550 €	1.570 €
- Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
Hier werden insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb erfasst, soweit sie nicht anderen Sachkonten zugeordnet werden. Dazu gehören:		
Schülerbeförderungskosten	438.710 €	495.570 €
Grundschulen	188.160 €	207.320 €
Gesamtschule	245.550 €	283.250 €
Förderschule	5.000 €	5.000 €

	2021	2022
Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz Abzüglich Eigenanteil d. Erziehungsberechtigten (33,3 % d. Aufwendungen des Schulträgers)	42.120 €	45.580 €
Grundschulen	19.120 €	20.810 €
Gesamtschule	23.000 €	24.770 €
Lehr- und Unterrichtsmittel	21.050 €	25.120 €
Grundschulen	12.050 €	13.120 €
Gesamtschule	9.000 €	12.000 €
Aufwendungen für Schwimmbadaufsicht	9.000 €	9.000 €
Eigenanteil Landesprogramm "Kultur und Schule"(Gesamtschule)	1.500 €	1.500 €
Eigenanteil Landesprogramm "Kultur und Schule"(GS)	1.710 €	1.710 €

Aufwendungen für offene Ganztagschulen und andere Betreuungsmaßnahmen

Der Verein „Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.“ ist Träger der offenen Ganztagschulen an den Grundschulen in Odendorf, Buschhoven und Heimerzheim. Die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb sind gemäß der Kooperationsvereinbarung von der Gemeinde Swisttal zu übernehmen. Für 2021 wird mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 827.820 € und für 2022 in Höhe von 860.000 € gerechnet. Diese Aufwendungen werden durch Landeszuschüsse und Elternbeiträge gedeckt.

	2021	2022
- Kostenerstattungen an Dritte		
Hierunter fallen:		
Abwasserabgabe für verschmutztes Niederschlagswasser	20.400 €	20.600 €
Kompensationsleistungen (Abrechnungen Vorjahre)	15.000 €	15.000 €
Kostenerstattung dynamische Fahrgastinformations-Anlagen (2021: Herstellungskosten, Folgejahre: Betriebskosten)	15.000 €	2.500 €
- Verbandsumlagen		
Es wird mit folgenden Verbandsumlagen gerechnet:		
• Umlage VHS/Musikschule	198.000 €	193.000 €
• Umlage Erftverband - Kläranlagen -	1.843.000 €	1.861.430 €
• Umlage Erftverband - Gewässerunterhaltung -	307.000 €	310.000 €
- Planungs- und Honorarkosten		
Die Aufwendungen für Planungs- und Honorarkosten betragen in 2021 749.690 € und 2022 voraussichtlich 580.140 €. Hiervon entfallen auf:		
	2021	2022
• Räumliche Planung und Entwicklung (Regionalplanänderungsverfahren, Bebauungsplanverfahren, Sportstättenentwicklungskonzept, Ortskernentwicklung, etc.)	115.000 €	201.000 €
• Räumliche Planung und Entwicklung (ISEK: vorbereitende Maßnahmen, Projektsteuerung, Quartiersmanagement)	189.000 €	52.900 €

	2021	2022
• Ver- und Entsorgung / Abwasserbeseitigung (u. a. Sanierungsplanungen, Netzanzeigen, Risikoanalyse Starkregen, Baulandmanagement-Kanäle)	219.120 €	210.220 €
• Verkehrsflächen (Ing.-Leistungen für Brückenprüfungen und Brückensanierungen, Planungskosten Unterhaltungsmaßnahmen Straßenbau u. Straßenbeleuchtung, Linksabbieger Morenhoven)	68.240 €	23.400 €
• Planungskosten Wasser- und Wasserbau (Planung Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie)	51.000 €	6.000 €
• Planungskosten Fortschreibung und Überarbeitung Ökokataster, Ökokonto	4.080 €	4.120 €
• Gebäudemanagement: Planungs- und Honorarkosten (Pauschale)	35.000 €	30.000 €
• Interkommunales Klimaschutzkonzept (Gemeindeanteil)	3.250 €	0 €
• Medienentwicklungsplan (Vorbereitung Digitalpakt-Schulen)	15.000 €	15.000 €
• Wirtschaftlichkeitsuntersuchung „Neubau Gesamtschule“	50.000 €	0 €
• Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	0 €	10.000 €
• Artenschutz- und Kompensationsgutachten (Ausgleichskosten f. Routenschlüsse Radwege)	0 €	27.500 €

- **Sonstige Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 901.695 € und 2022 voraussichtlich 436.505 €. Hierzu gehören:

	2021	2022
• Sonstige Sach- u. Dienstleistungen Gebäudemanagement (Sicherheitsdienst, Erstellung Energieausweise, TÜV-Prüfungen, etc.)	82.680 €	85.820 €
• Ärztliche Untersuchungen (zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs)	2.000 €	2.020 €
• Digitalpakt Schulen (konsumtive Maßnahmenumsetzung)	237.950 €	0 €
• Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	22.000 €	22.220 €
• Unterbringung Fund- und Gefahrtiere	10.000 €	10.100 €
• Auslagen der Gleichstellungs-, Schwerbehindertenbeauftragten	1.625 €	1.625 €
• Aufwendungen für Kulturveranstaltungen	3.430 €	3.950 €
• Aktualisierung der Flurkarten	5.250 €	5.300 €
• Nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen	73.900 €	76.000 €
• Überlassung Hebedaten Wasserversorgungsverband	42.840 €	43.270 €
• Übertragung Abrechnung Kindergeldfälle auf Familienkasse	1.500 €	1.500 €
• Integrationsmaßnahmen Seniorenarbeit	1.000 €	1.000 €
• Integrationsmaßnahmen Aussiedler	2.000 €	2.000 €
• Integrationsmaßnahmen f. Menschen mit Migrationshintergrund	190.020 €	0 €
• Bestandserhaltungsmaßnahmen an Archivbeständen (Restaurierung, Digitalisierung, Bindearbeiten, etc.)	5.000 €	6.000 €
• Datenschutzaufgaben (Wahrnehmung durch Rhein-Sieg-Kreis)	30.000 €	40.000 €
• Digitalisierungsaufgaben	30.000 €	40.000 €
• Sicherheitsdienst für die Flüchtlinge/Asylbewerber-Unterkünfte	100.000 €	95.000 €
• Hundebestandsaufnahme	9.300 €	0 €
• Umzug GS Odendorf in Containerschule	50.000 €	0 €
• Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.200 €	700 €

A 4 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Der Grund der Wertminderung kann technischer (z.B. Abnutzung, Verschleiß), wirtschaftlicher (z.B. Fehlinvestition, technischer Fortschritt) oder rechtlicher Natur (z.B. Ablauf von Rechten, gesetzliche Änderungen) sein. Es sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen zu unterscheiden.

Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden, wobei der Abschreibungsplan die Anschaffungs- oder Herstellungskosten mit Hilfe einer bestimmten Abschreibungsmethode auf die Nutzungsdauer zu verteilen hat. In der Regel sollte die lineare Abschreibungsmethode verwendet werden (vgl. § 36 Abs. 1 KomHVO NRW). In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine degressive oder leistungsmäßige Abschreibung erlaubt (vgl. § 35 Abs. 1 Satz 3 KomHVO NRW), deren Anwendung aber im Anhang zu erläutern ist (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW). Als Grundlage der Berechnung der Abschreibung dient die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle, die als Grundlage der Bestimmung der Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse fungiert (vgl. § 36 Abs. 4 KomHVO NRW). Die Nutzungsdauer der Anlagegüter wurde wie folgt festgelegt:

Straßen	50	Jahre
Wirtschaftswege	50	Jahre
Kanalleitungen	70	Jahre
Kanalbauwerke		
- elektrische Anlagen	12,5	Jahre
- bauliche Anlagen	50	Jahre
übriges Anlagevermögen		
- Brücken	20 bis 65	Jahre
(je nach Konstruktion z.B. Holzbrücken, Betonbrücken)		
- Gebäude	80	Jahre
- Fahrzeuge	6 bis 20	Jahre
(z.B. Feuerwehrfahrzeuge 20 Jahre)		

Die Gesamtbeträge der bilanziellen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 4.358.707 € und im Haushaltsjahr 2022 auf 4.861.722 €. Die Abschreibungsbeträge verteilen sich auf die Anlagegüter wie folgt:

	2021	2022
Kanalanlagen	1.020.828 €	1.055.838 €
Straßen	1.111.770 €	1.199.148 €
Wirtschaftswege, Parkplätze	353.862 €	356.618 €
Brücken	64.709 €	65.390 €
Radwege	982 €	2.082 €
Gebäude	1.329.327 €	1.570.526 €
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	33.243 €	29.765 €
Aufbauten/Betriebsvorrichtungen (Friedhöfe, Gebäudemanagement)	40.378 €	41.545 €
Fahrzeuge	174.403 €	239.121 €
Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen	22.349 €	53.524 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.199 €	245.508 €
Sonstiges Anlagevermögen	2.657 €	2.657 €

A 5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransfer). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst.

Dagegen werden aktivierbare Zuwendungen, bei denen aus der Gewährung der investiven Zuwendung heraus die Gemeinde wirtschaftlicher Eigentümer des mit der Zuwendung geschaffenen Vermögensgegenstandes wird oder eine

mehrfährige Gegenleistung des Zuwendungsempfängers wegen der gewährten Zuwendung besteht, unter dieser Position nicht erfasst, sondern sind unter den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu erfassen. Zu beachten ist, dass investive Zuwendungen, die im kameralen Rechnungswesen dem Vermögenshaushalt zuzuordnen waren, jetzt nicht ungeprüft der Investitionstätigkeit der Gemeinde zugeordnet werden dürfen. So ist die Krankenhausinvestitionsumlage als Transferaufwand in der Ergebnisrechnung zu verbuchen.

Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Zu den allgemeinen Umlagen ohne Zweckbindung gehören insbesondere die Kreisumlage (Allgemeine Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV), die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit sowie die Krankenhausinvestitionszulage. Die Transferaufwendungen stellen den größten Aufwandsposten in der Ergebnisplanung dar.

	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
Allgemeine Kreisumlage	7.174.414,00	7.444.922	6.924.743	6.944.508	7.683.960	7.917.996	8.313.647
Jugendamtsumlage	6.218.555,00	6.525.656	7.280.633	7.103.327	7.562.466	7.874.384	8.329.018
Mehrbelastung ÖPNV	498.709,00	461.222	695.063	744.590	784.557	829.233	876.840
Kreisumlagen gesamt	13.891.678,00	14.431.800	14.900.439	14.792.425	16.030.983	16.621.613	17.519.505
Gewerbesteuerumlage	339.300,40	293.300	292.250	297.500	306.250	315.030	323.750
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	281.134,62	0	0	0	0	0	0
Abrechnung ELAG	81.321,30	112.273	0	0	0	0	0
Krankenhausinvestitionsumlage	259.653,80	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370

Der Berechnung der Kreisumlage liegen folgende Umlagesätze zugrunde:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Kreisumlage	32,80 %	29,77 %	31,92 %	33,52 %	32,68 %	32,45 %
Mehrbelastung Jugendamt	28,75 %	31,30 %	32,65 %	32,99 %	32,50 %	32,51 %
Mehrbelastung ÖPNV	2,338 %	2,988 %	3,423 %	3,423 %	3,423 %	3,423 %

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage erfolgte auf der Grundlage des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens und des Umlagesatzes von 35 %.

Die Finanzierungsbeteiligung „Fonds Dt. Einheit“ endete nach geltendem Bundesrecht zum 31.12.2019; die Abrechnung der Einheitslasten für 2019 wird in den Jahresabschluss 2020 einfließen, so dass ab 2021 keine Planansätze mehr zu bilden sind.

Die Gemeinde hat sich gemäß Krankenhausgestaltungsgesetz NRW an den Investitionskosten des Landes zu beteiligen.

	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
Krankenhilfe	257.449,90	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Hilfe zum Lebensunterhalt	331.242,61	550.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Beihilfen nach AsylbLG	1.586,34	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Arbeitsgelegenheiten	5.203,56	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Die hier gegenüber dem Haushalt 2019/20 zu verzeichnenden Minderaufwendungen ergeben sich aus der verbesserten Ausgangsgrundlage. Entgegen der damaligen Prognose kann die Haushaltsplanung 2021/2022 auf der Basis von durchschnittlich 125 Asylbewerbern erfolgen (Basis 2019: 170 Asylbewerber).

Die Aufwendungen für nicht investive Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
- Laufende Zuschüsse an Kindergärten und Kinderkurse:	437.890 €	452.370
Ev. Familienzentrum Maria Magdalena, Heimerzheim	54.440 €	54.980 €
Ev. Kindertageseinrichtung Pustebblume, Odendorf	50.800 €	51.310 €
Elterninitiative Kinderkurse Heimerzheim	32.000 €	32.320 €
Regenbogen-Kindergarten Buschhoven	31.880 €	32.200 €
Montessori-Kinderhaus Buschhoven	15.680 €	15.840 €
Kindergarten Quellenstrasse	27.200 €	27.470 €
Villa Kunterbunt Odendorf	15.340 €	15.490 €
Waldorf-Kindergarten Heimerzheim	9.610 €	9.710 €
Kath. Kindergarten Miel	50.970 €	51.480 €
Katholischer Kindergarten Heimerzheim	50.970 €	51.480 €
Kinderzentren Kunterbunt, Odendorf	46.000 €	46.460 €
Kindergartengruppe Bauwagen	0 €*	10.100 €
Provisorium KiKu Burgwichtel, Heimerzheim	46.000 €	46.460 €
Zusätzliche Gruppe ev. Kindergarten Odendorf	7.000 €*	7.070 €

* konkreter Zeitpunkt der Inbetriebnahme bei der Haushaltsaufstellung noch nicht sicher

Sonstige Zuschüsse an:

Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit	87.000 €	87.870 €
Vereinsgebundene Jugendarbeit	12.500 €	12.500 €
Jugenderholungsmaßnahmen	1.500 €	1.500 €
„Swisttaler Erklärung“	200 €	200 €
Zuschuss "Geld oder Stelle" (inkl. Mehrbedarf Ausgabepersonal)	155.400 €	155.400 €
Betreuungspauschale "acht bis eins" (inkl. anteiliger Sachkostenzuschuss)	24.320 €	24.320 €
ILEK-Veranstaltungen	1.000 €	1.000 €
Zuschüsse Sportvereine (Pflege-/Unterhaltungsaufwand)	72.000 €	71.000 €
Weiterleitung Anteil Sportpauschale gem. GSKS	12.000 €	12.000 €
Bildung- und Teilhabe (Flüchtlingskinder)	5.000 €	5.000 €
Klimaschutzmanager	12.500 €	12.840 €
Sonstige Zuschüsse	6.950 €	3.200 €

A 6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den anderen Aufwandspositionen nicht speziell zugeordnet werden können.

Hier sind insbesondere die

- sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen
(Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Reisekosten u.a.).
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
(Mieten, Pachten, Nebenkosten, Leasing, Konzessionsabgaben, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten u.a.)
- Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten, Porto, Telefon, Repräsentation u.a.)
- Aufwendungen für Beiträge und Werteberechtigungen
- Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen
- Betriebliche Steueraufwendungen
- andere sonstige Aufwendungen (z.B. Verfügungsmittel)
- Erstattungszinsen
zu erfassen.

- Sonstige Personalaufwendungen

Folgende sonstige Personalaufwendungen sind im Doppelhaushalt veranschlagt:

	2021	2022
Aus- und Fortbildungskosten Allgemein	36.800 €	28.300 €
Aus- und Fortbildungskosten Feuerwehr	13.500 €	13.500 €
Reisekosten	5.300 €	5.300 €
Dienst- und Schutzbekleidung Feuerwehr	58.500 €	58.500 €
Dienst- und Schutzbekleidung Mitarbeiter Baubetriebshof	14.000 €	12.000 €
Dienst- und Schutzbekleidung übrige Mitarbeiter (Außendienst)	1.700 €	1.720 €
Dienstaufwandsentschädigung Bürgermeisterin	10.000 €	10.100 €
Dienstaufwandsentschädigung Beigeordneter	6.980 €	7.050 €
Aufwand für Arbeitssicherheit, medizinische Untersuchungen, Job-Ticket	22.210 €	31.120 €
Aufwand für Personaleinstellungen	10.750 €	10.750 €

		2021		2022
- Mieten und Pachten, Nebenkosten		435.180 €		398.850 €
Angemietete Asylbewerberunterkünfte	384.910 €		348.540 €	
Schulcontainerstandort GS Heimerzheim u. Odendorf	10.800 €		10.800 €	
Bürgerbüro Heimerzheim	7.350 €		7.370 €	
Archiv ehem. Pfarrheim Ludendorf	7.540 €		7.560 €	
Standesamt Schloss Miel	2.400 €		2.400 €	
Altes Kloster Odendorf	6.800 €		6.800 €	
Kindergarten Odendorf (Bendenweg/Erbpacht)	3.500 €		3.500 €	
Bolzplatz Buschhoven (Übergangslösung)	5.000 €		5.000 €	
Sonstige Liegenschaften	6.880 €		6.880 €	
- Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattungen		49.460 €		51.920 €
Rathaus (Kopierer, Drucker, Frankiermaschine, etc.)	28.100 €		28.380 €	
Server ADV	5.300 €		5.400 €	
EC-Cash	1.860 €		1.880 €	
Schulen Kopierer	14.200 €		16.260 €	
- Leasinggebühren		15.510 €		18.310 €
Verwaltung: 4 Dienstwagen	8.010 €		10.800 €	
Bauhof: kurzfristige angemietete Spezialfahrzeuge	7.500 €		7.510 €	
- GEZ-Gebühren, Bankgebühren		12.810 €		12.820 €

	2021	2022
- Prüfungs- und Beratungsleistungen	77.900 €	78.230 €
Rechtsanwaltsgebühren	30.000 €	30.300 €
Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer / GPA	34.200 €	34.200 €
Beratungsleistungen Finanzbereich	5.000 €	5.000 €
Arbeitsrechtliche Beratung	5.000 €	5.000 €
Kommunale Abwasserberatung	3.200 €	3.230 €
Sonstige Beratungskosten	800 €	800 €
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	221.380 €	224.430 €
Hierzu gehören:		
Kosten des Rates und der Ausschüsse (Sitzungsgelder)	61.013 €	61.320 €
Aufwandsentschädigung (Bürgermeisterin, Stellvertreter und Fraktionsvorsitzende, Ratsmitglieder)	117.666 €	118.254 €
Aufwandsentschädigung f. digitale Sitzungsunterlagen	2.040 €	4.080 €
Zuwendungen an Fraktionen	3.754 €	3.773 €
Aufwandsentschädigungen für Ortsvorsteher	19.147 €	19.243 €
Aufwendungen für VHS-Beauftragte	2.500 €	2.500 €
Aufwendungen für Seniorenbeauftragten	3.760 €	3.760 €
Aufwendungen für Schiedsfrauen/-männer	500 €	500 €
Aufwandsentschädigungen Wahlhelfer/innen	11.000 €	11.000 €
- Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr (Aufwandsentschädigungen, Brandsicherheitswache, Fahrtkosten, Auslagenersatz, Verdienstausfall)	70.000 €	70.000 €

	2021	2022
- Andere sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Software, etc.)	400.840 €	403.210 €
Support/Wartung Telefonanlage, Zeiterfassung	11.300 €	11.400 €
Aufwendungen Regio.IT, Verfahrensumstellungen	362.000 €	364.080 €
Schulen: Betreuungskostenpauschalen PC	16.100 €	16.270 €
Support/Wartung Sonderverfahren (AquaBASE, TP.Grundstück, Strakat, Vergabemanager)	11.440 €	11.460 €
- Geschäftsaufwendungen:		
Büromaterial	40.290 €	41.100 €
Büromaterial (Mehrbedarf Corona)	80.000 €	0 €
Zeitungen und Fachliteratur	22.770 €	22.990 €
Portokosten	45.330 €	45.790 €
Telefonkosten	40.240 €	30.470 €
Bekanntmachungen (z.B. B-Plan-Änderungen)	6.100 €	6.150 €
Repräsentationskosten, Gästebewirtung	21.510 €	21.580 €
Anzeigenwerbung	8.000 €	8.050 €
Drucksachen, Kopierkosten	24.260 €	24.420 €
Konzessionen, Lizenzen, Rechte	34.700 €	30.650 €
Aufwendungen für Pässe, Ausweise	95.000 €	95.000 €
Geschäftsbedarf Ordnungsaußendienst	9.000 €	9.000 €
Sonstiger allgemeiner Geschäftsbedarf	2.300 €	2.110 €

- Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen
Unter dieser Aufwandsposition werden insbesondere Versicherungsbeiträge verbucht.

	2021	2022
Es fallen folgende Versicherungsbeiträge an:	354.300	353.260 €
Haftpflichtversicherung	53.250 €	53.720 €
Unfallversicherung	141.980 €	143.390 €
Gebäudeversicherung	83.130 €	80.680 €
Rechtsschutzversicherung	2.240 €	2.260 €
Eigenschadenversicherung	10.100 €	10.200 €
Elektronikversicherung	1.780 €	1.780 €
Cyber-Versicherung	6.130 €	6.190 €
Archivalien-Versicherung	3.500 €	3.540 €
Maschinenversicherung	9.600 €	9.650 €
Kfz-Versicherungen	42.590 €	41.850 €

Zu den Aufwendungen für Beiträge zählen die Mitgliedsbeiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereine usw.:

Folgende Mitgliedsbeiträge sind eingeplant:	47.920 €	47.610 €
Städte- und Gemeindebund	11.140 €	11.250 €
KGST	1.010 €	1.020 €
KAV NW	990 €	990 €
Kreisfeuerwehrverband	3.700 €	3.700 €
Kommunales Netzwerk Grundstücksentwässerung	5.000 €	5.050 €
Forstbetriebgemeinschaft, Waldwirtschaftsverband	1.260 €	1.260 €
Verein Rhein-Voreifel-Touristik e.V.	20.000 €	17.000 €
Energieagentur Rhein-Sieg-Kreis	2.500 €	5.000 €
Sonstige Beiträge	2.320 €	2.340 €

- Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
Unter dieser Aufwandsposition wurde die Verlustübernahme für die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) verbucht. Die Gemeinde Swisttal ist seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter. Laut Wirtschaftsplan der PEG sind im Planungszeitraum 2021 bis 2025 keine Verluste geplant.

	2021	2022
- Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen Hierzu zählen die betrieblichen Steueraufwendungen (Kfz-Steuer)	5.380 €	5.330 €
- Andere sonstige ordentliche Aufwendungen Hierzu gehören insbesondere:		
Verfügungsmittel der Bürgermeisterin	3.500 €	3.500 €
Schadensfälle	40.000 €	40.000 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	5.000 €	5.000 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	12.500 €	12.500 €

A 7 Zinsen und sonstige Aufwendungen

Auszuweisen sind hier Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital. Für laufende Kredite sind in 2021 Zinsen in Höhe von 197.720 € und in 2022 Zinsen in Höhe von 248.070 € veranschlagt. Hinzu kommen jährliche Zinsausgaben für Kassenkredite (Liquiditätssicherung) in Höhe von 5.000 €.

Anlagen

In der nachfolgenden Aufstellung ist der Schuldendienst für laufenden Kredite (ohne Kassenkredite) dargestellt:

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.-Aufnahme	Zinsen %	Tilgung %	Verwendungszweck	Urkapital	Schuldenstand 31.12.2020	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand 31.12.2021
						€	€	€	€	€
Bund	55212044372	1987	2,00%	2,00%	Entwässerungsmassnahm	51.845,00 €	2.038,41 €	40,77 €	2.033,03 €	5,38 €
Ergebnis						51.845,00 €	2.038,41 €	40,77 €	2.033,03 €	5,38 €
sonstiger öffentlicher Bereich										
KSK	530 012 590	2003	4,27%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	290.000,00 €	102.904,96 €	2.472,70 €	15.915,30 €	86.989,66 €
KSK	6017 315 737	2010	3,79%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	740.300,00 €	561.292,53 €	20.964,19 €	21.899,17 €	539.393,36 €
KSK	6017 512 433	2011	3,16%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	300.000,00 €	239.276,88 €	7.466,82 €	8.013,18 €	231.263,70 €
KSK	6007 099 490	2013	2,87%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	1.400.000,00 €	295.798,80 €	8.368,83 €	11.272,49 €	284.526,31 €
NRW.Bank	4204268777	2021	0,810%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	2.265.000,00 €	1.725.262,73 €	25.449,10 €	41.744,53 €	1.683.518,20 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2,320%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	125.000,00 €	94.779,90 €	2.165,48 €	3.859,52 €	90.920,38 €
NRW.Bank	4201468792	2014	2,070%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	900.000,00 €	756.652,44 €	15.464,34 €	25.665,66 €	730.986,78 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	4,88%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.000.000,00 €	463.626,87 €	21.773,09 €	47.026,91 €	416.599,96 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	4,835%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	320.000,00 €	152.719,98 €	7.119,20 €	14.752,80 €	137.967,18 €
Ergebnis						7.340.300,00 €	4.392.315,09 €	111.243,75 €	190.149,56 €	4.202.165,53 €
Kreditinstitute										
WL-Bank	7222 302	2007	4,338%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.022.583,74 €	468.632,41 €	19.885,70 €	27.515,38 €	441.117,03 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	4,614%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.533.875,64 €	721.626,67 €	32.562,60 €	42.787,56 €	678.839,11 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	2,570%	6,82%	Massnahmen des Verm.H.	1.124.000,00 €	260.108,33 €	5.990,35 €	72.442,37 €	187.665,96 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	3,578%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	600.000,00 €	358.007,94 €	12.530,68 €	20.937,32 €	337.070,62 €
NRW.Bank (Gute Schule 2020)	420386708	2020					235.820,00 €			232.710,00 €
Ergebnis						4.280.459,38 €	2.044.195,35 €	70.969,33 €	163.682,63 €	1.877.402,72 €
Gesamt						11.672.604,38 €	6.438.548,85 €	182.253,85 €	355.865,22 €	6.079.573,63 €
Darl.-Ermächtigung 2020		2020	0,50%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	5.703.669,00 €	0,00 €	7.129,59 €	28.518,35 €	5.675.150,65 €
Darl.-Ermächtigung 2021		2021	0,50%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	6.673.778,00 €	0,00 €	8.342,22 €	33.368,89 €	6.640.409,11 €
Darl.-Ermächtigung 2022		2022	0,50%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	21.459.450,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2023		2023	0,75%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	17.972.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2024		2024	0,75%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	4.063.880,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2025		2025	1,00%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	83.330,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis						55.956.407,00	0,00	15.471,81	61.887,24	12.315.559,76

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.-Aufnahme	Zinsen %	Tilgung %	Zinsen €	Tilgung €	Schuldenstand 31.12.2022 €	Zinsen €	Tilgung €	Schuldenstand 31.12.2023 €
Bund	55212044372	1987	2,00%	2,00%	0,11 €	5,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis					0,11 €	5,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstiger öffentlicher Bereich										
KSK	530 012 590	2003	4,27%	2,00%	2.062,95 €	16.325,05 €	70.664,61 €	1.642,67 €	16.745,33 €	53.919,28 €
KSK	6017 315 737	2010	3,79%	2,00%	20.122,33 €	22.741,03 €	516.652,33 €	19.248,13 €	23.615,23 €	493.037,10 €
KSK	6017 512 433	2011	3,16%	2,00%	7.210,58 €	8.269,42 €	222.994,28 €	6.946,15 €	8.533,85 €	214.460,43 €
KSK	6007 099 490	2013	2,87%	2,50%	8.041,81 €	11.599,51 €	272.926,80 €	7.705,31 €	11.936,01 €	260.990,79 €
NRW.Bank	4204268777	2021	0,810%	2,00%	13.531,89 €	34.496,87 €	1.649.021,33 €	13.251,62 €	34.777,14 €	1.614.244,19 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2,320%	2,50%	2.109,35 €	3.915,65 €	87.004,73 €	2.018,51 €	4.006,49 €	82.998,24 €
NRW.Bank	4201468792	2014	2,070%	2,50%	14.928,92 €	26.201,08 €	704.785,70 €	14.382,33 €	26.747,67 €	678.038,03 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	4,88%	2,00%	19.435,85 €	49.364,15 €	367.235,81 €	16.982,43 €	51.817,57 €	315.418,24 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	4,835%	2,00%	6.392,87 €	15.479,13 €	122.488,05 €	5.630,78 €	16.241,22 €	106.246,83 €
Ergebnis					93.836,55 €	188.391,89 €	4.013.773,64 €	87.807,93 €	194.420,51 €	3.819.353,13 €
Kreditinstitute										
WL-Bank	7222 302	2007	4,338%	2,00%	18.672,51 €	28.728,57 €	412.388,46 €	17.405,85 €	29.995,23 €	382.393,23 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	4,614%	2,00%	30.553,96 €	44.796,20 €	634.042,91 €	28.451,02 €	46.899,14 €	587.143,77 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	2,570%	6,82%	4.823,02 €	73.609,70 €	114.056,26 €	2.931,25 €	75.501,47 €	38.554,79 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	3,578%	2,00%	11.771,43 €	21.696,57 €	315.374,05 €	10.984,65 €	22.483,35 €	292.890,70 €
NRW.Bank (Gute Schule 2020)	420386708	2020					220.270,00 €			207.830,00 €
Ergebnis					65.820,92 €	168.831,04 €	1.696.131,68 €	59.772,77 €	174.879,19 €	1.508.812,49 €
Gesamt					159.657,58 €	357.228,31 €	5.709.905,32 €	147.580,70 €	369.299,70 €	5.328.165,62 €
Darl.-Ermächtigung 2020		2020	0,50%	2,00%	28.375,75 €	114.215,98 €	5.560.934,67 €	27.804,67 €	114.787,06 €	5.446.147,62 €
Darl.-Ermächtigung 2021		2021	0,50%	2,00%	33.202,05 €	133.642,40 €	6.506.766,71 €	32.533,83 €	134.310,62 €	6.372.456,09 €
Darl.-Ermächtigung 2022		2022	0,50%	2,00%	26.824,31 €	107.297,25 €	21.352.152,75 €	106.760,76 €	429.725,49 €	20.922.427,26 €
Darl.-Ermächtigung 2023		2023	0,75%	2,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.698,06 €	89.861,50 €	17.882.438,50 €
Darl.-Ermächtigung 2024		2024	0,75%	2,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2025		2025	1,00%	2,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis					88.402,11 €	355.155,63 €	33.419.854,13 €	200.797,33 €	768.684,66 €	50.623.469,47 €

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.- Aufnahme	Zinsen %	Tilgung %	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand
					€	€	01.01.2024 €	€	€	02.01.2025 €
Bund	55212044372	1987	2,00%	2,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstiger öffentlicher Bereich										
KSK	530 012 590	2003	4,27%	2,00%	1.211,56 €	17.176,44 €	36.742,84 €	769,35 €	17.618,65 €	19.124,19 €
KSK	6017 315 737	2010	3,79%	2,00%	18.340,31 €	24.523,05 €	468.514,05 €	17.397,59 €	25.465,77 €	443.048,28 €
KSK	6017 512 433	2011	3,16%	2,00%	6.673,27 €	8.806,73 €	205.653,70 €	6.391,67 €	9.088,33 €	196.565,37 €
KSK	6007 099 490	2013	2,87%	2,50%	7.359,03 €	12.282,29 €	248.708,50 €	7.002,73 €	12.638,59 €	236.069,91 €
NRW.Bank	4204268777	2021	0,810%	2,00%	12.969,06 €	35.059,70 €	1.579.184,49 €	12.684,21 €	35.344,65 €	1.543.839,84 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2,320%	2,50%	1.925,56 €	4.099,44 €	78.898,80 €	1.830,45 €	4.194,55 €	74.704,25 €
NRW.Bank	4201468792	2014	2,070%	2,50%	13.824,34 €	27.305,66 €	650.732,37 €	13.254,72 €	27.875,28 €	622.857,09 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	4,88%	2,00%	14.407,08 €	54.392,92 €	261.025,32 €	11.703,73 €	57.096,27 €	203.929,05 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	4,835%	2,00%	4.831,16 €	17.040,84 €	89.205,99 €	3.992,17 €	17.879,83 €	71.326,16 €
Ergebnis					81.541,37 €	200.687,07 €	3.618.666,06 €	75.026,62 €	207.201,92 €	3.411.464,14 €
Kreditinstitute										
WL-Bank	7222 302	2007	4,338%	2,00%	16.083,33 €	31.317,75 €	351.075,48 €	14.702,51 €	32.698,57 €	318.376,91 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	4,614%	2,00%	26.249,37 €	49.100,79 €	538.042,98 €	23.944,35 €	51.405,81 €	486.637,17 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	2,570%	6,82%	990,86 €	38.554,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	3,578%	2,00%	10.169,34 €	23.298,66 €	269.592,04 €	9.324,46 €	24.143,54 €	245.448,50 €
NRW.Bank (Gute Schule 2020)	420386708	2020					195.390,00 €			182.950,00 €
Ergebnis					53.492,90 €	142.271,99 €	1.354.100,50 €	47.971,32 €	108.247,92 €	1.233.412,58 €
Gesamt					135.034,27 €	342.959,06 €	4.972.766,56 €	122.997,94 €	315.449,84 €	4.644.876,72 €
Darl.-Ermächtigung 2020		2020	0,50%	2,00%	27.230,74 €	115.360,99 €	5.330.786,62 €	26.653,93 €	115.937,80 €	5.214.848,83 €
Darl.-Ermächtigung 2021		2021	0,50%	2,00%	31.862,28 €	134.982,17 €	6.237.473,92 €	31.187,37 €	135.657,08 €	6.101.816,84 €
Darl.-Ermächtigung 2022		2022	0,50%	2,00%	104.612,14 €	431.874,11 €	20.490.553,15 €	102.452,77 €	434.033,48 €	20.056.519,67 €
Darl.-Ermächtigung 2023		2023	0,75%	2,00%	134.118,29 €	360.119,96 €	17.522.318,54 €	131.417,39 €	362.820,86 €	17.159.497,68 €
Darl.-Ermächtigung 2024		2024	0,75%	2,00%	7.619,78 €	20.319,40 €	4.043.560,60 €	30.326,70 €	81.429,40 €	3.962.131,20 €
Darl.-Ermächtigung 2025		2025	1,00%	2,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	208,33 €	416,66 €	82.913,34 €
Ergebnis					305.443,22	1.062.656,64	53.624.692,83	322.246,49	1.130.295,28	52.577.727,56

Anlage mit Nebenrechnungen zum Vorbericht gemäß § 4 III – V NKF-CIG

Berechnung des isolierten Betrags bei den Anteilen an der Einkommensteuer

Anteile an der Einkommensteuer	Plan 2020	IST 2020 (vor Spitzabrechnung)	Abweichung	
Gesamtjahr 2020	11.233.421 €	10.316.233 €	-	917.188 €
davon				
Q1	2.808.355 €	2.924.714 €		116.359 €
Q2	2.808.355 €	2.330.560 €	-	477.795 €
Q3	2.808.355 €	2.452.214 €	-	356.142 €
Q4	2.808.355 €	2.608.745 €	-	199.610 €

Haushaltsjahre	2021	2022	2023	2024	2025
Anteile an der Einkommensteuer					
NHH/DHH 2019/2020	11.660.291 €	12.289.946 €	12.953.604 €	12.953.604 €	Auflösung ab 2025 über 50 Jahre
DHH 2021/2022	10.588.280 €	10.958.870 €	11.616.400 €	12.348.230 €	
zu isolierender Betrag	1.072.011 €	1.331.076 €	1.337.204 €	605.374 €	

Berechnung des isolierten Betrags bei den Kompensationsleistungen

Kompensationsleistungen

Haushaltsjahre	2021	2022	2023	2024	2025
Kompensationsleistungen					
NHH/DHH 2019/2020	1.096.152 €	1.126.238 €	1.162.690 €	1.162.690 €	Auflösung ab 2025 über 50 Jahre
DHH 2021/2022	1.047.110 €	1.298.260 €	1.341.660 €	1.377.290 €	
zu isolierender Betrag	49.042 €				

Berechnung des isolierten Betrags bei den Schlüsselzuweisungen

Haushaltsjahre	2020	OD	2021	OD	2022	OD	2023	OD	2024
Entwicklung Schlüsselmasse	in T€		in T€		in T€		in T€		n T€
Orientierungsdaten (OD) 2020 - 2023/Perspektive NHH 2019/2020	10.784.209	6,90%	11.528.319	3,50%	11.931.810	4,10%	12.421.015	4,10%	12.930.276
GFG 2021/2022	10.784.209	5,91%	11.421.490	-6,50%	10.679.093	5,10%	11.223.727	5,80%	11.874.703
Abweichung	-		106.829		1.252.717		1.197.288		1.055.573

2021											
Schlüsselzuweisung	/	0,9	+	Steuerkraftmesszahl	=	Ausgangsmesszahl	/	Gesamtansatz	=	Grundbetrag	
4.688.769 €		0,9		18.572.039,84		23.781.783,11		28.657,29		829,868529305435	GFG 2021
5.299.744 €		0,9		18.577.620,00		24.466.224,83		28.657,29		853,752215520566	DHH/NHH 2019/2020 coronabedingte Ausfälle
610.975 €											
2022											
Schlüsselzuweisung	/	0,9	+	Steuerkraftmesszahl	=	Ausgangsmesszahl	/	Gesamtansatz	=	Grundbetrag	
4.319.905 €		0,9		17.436.072,60		22.235.967,20		28.657,29		775,927074900582	GFG 2021
5.475.434 €		0,9		19.238.727,00		25.322.542,70		28.657,29		883,633543063786	DHH/NHH 2019/2020 coronabedingte Ausfälle
1.155.529 €											
2023											
Schlüsselzuweisung	/	0,9	+	Steuerkraftmesszahl	=	Ausgangsmesszahl	/	Gesamtansatz	=	Grundbetrag	
4.018.433 €		0,9		18.905.076,10		23.370.001,53		28.657,29		815,499355720511	GFG 2021
5.676.833 €		0,9		20.053.175,00		26.360.766,95		28.657,29		919,862518329401	DHH/NHH 2019/2020 coronabedingte Ausfälle
1.658.400 €											
2024											
Schlüsselzuweisung	/	0,9	+	Steuerkraftmesszahl	=	Ausgangsmesszahl	/	Gesamtansatz	=	Grundbetrag	
4.469.289 €		0,9		19.759.584,76		24.725.461,62		28.657,29		862,798318352301	GFG 2021
5.676.833 €		0,9		20.053.175,00		26.360.766,95		28.657,29		919,862518329401	DHH/NHH 2019/2020 coronabedingte Ausfälle
1.207.544 €											

Haushaltsjahre	2021	2022	2023	2024	2025
Schlüsselzuweisungen					
DHH 2019/2020	5.299.744 €	5.475.434 €	5.676.833 €	5.676.833 €	Auflösung ab 2025 über 50 Jahre
DHH 2021/2022	4.688.769 €	4.319.905 €	4.018.433 €	4.469.289 €	
zu isolierender Betrag	610.975 €	1.155.529 €	1.658.400 €	1.207.544 €	

Berechnung des isolierten Betrags bei den Kreisumlagen

Berechnung Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV DHH 2019/2020				
	2021	2022	2023	2024
Umlagegrundlagen aus DHH 2019/2020	23.877.364 €	24.714.161 €	25.730.008 €	25.730.008 €
Kreisumlagesatz	32,73%	32,43%	32,42%	32,42%
Jugendamtumlagesatz	27,98%	27,37%	26,80%	26,80%
Kreisumlage	7.815.061 €	8.014.802 €	8.341.669 €	8.341.669 €
Jugendamtsumlage	6.680.886 €	6.764.266 €	6.895.642 €	6.895.642 €
Gesamtbetrag der Umlagen	14.495.947,68 €	14.779.068,28 €	15.237.310,74 €	15.237.310,74 €

Berechnung Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV DHH 2021/2022				
	2021	2022	2023	2024
Einkommensteuer	10.590.830	10.011.545	10.773.574	11.287.635
Schlüsselzuweisungen	4.688.769	4.319.905	4.018.433	
				4.469.289
Umlagegrundlagen:	15.279.599 €	14.331.450 €	14.792.007 €	15.756.924 €
Umlagegrundlagen aus DHH 2021/2022	23.260.809 €	21.755.978 €	22.923.509 €	24.228.855 €
Anteil Est/Schlüsselzuweisungen	66%	66%	65%	65%
Kreisumlagesatz	29,77%	31,92%	33,52%	32,68%
Jugendamtumlagesatz	31,30%	32,65%	32,99%	32,50%
Kreisumlage	6.924.743 €	6.944.508 €	7.683.960 €	7.917.990 €
Jugendamtsumlage	7.280.633 €	7.103.327 €	7.562.466 €	7.874.378 €
Gesamtbetrag der Umlagen	14.205.375,92 €	14.047.834,83 €	15.246.425,83 €	15.792.367,69 €

Differenz der Gesamtkreisumlagen	-	290.572 €	-	731.233 €		9.115 €		555.057 €
davon Anteil ESt u. Schlüsselzuweisungen	-	190.871 €	-	481.690 €		- €		- €

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2021	Mittelfristige Finanzplanung DHH 2019/2020	Isolierungs- beträge 2021	Plan 2022	Mittelfristige Finanzplanung DHH 2019/2020	Isolierungs- beträge 2022	Plan 2023	Mittelfristige Finanzplanung DHH 2019/2020	Isolierungs- beträge 2023	Plan 2024	Mittelfristige Finanzplanung DHH 2019/2020	Isolierungs- beträge 2024
Anteile Einkommensteuer	- 10.588.280 €	- 11.660.291 €	1.072.011 €	- 10.958.870 €	- 12.289.946 €	1.331.076 €	- 11.616.400 €	- 12.953.604 €	1.337.204 €	- 12.348.230 €	- 12.953.604 €	605.374 €
Kompensationsleistungen	- 1.047.110 €	- 1.096.152 €	49.042 €	- 1.298.260 €	- 1.126.238 €	- €	- 1.341.660 €	- 1.162.690 €	- €	- 1.377.290 €	- 1.162.690 €	- €
Steuern und ähnliche Abgaben	- 21.596.930 €	- 22.679.147 €	1.121.053 €	- 22.486.340 €	- 23.797.179 €	1.331.076 €	- 23.542.450 €	- 24.716.823 €	1.337.204 €	- 24.832.210 €	- 24.716.823 €	605.374 €
Schlüsselzuweisungen	- 4.688.774 €	- 5.604.221 €	610.975 €	- 4.319.906 €	- 5.790.567 €	1.155.529 €	- 4.018.431 €	- 6.004.887 €	1.658.400 €	- 4.469.294 €	- 6.004.887 €	1.207.544 €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	- 8.738.703 €	- 9.175.703 €	610.975 €	- 7.976.244 €	- 9.166.302 €	1.155.529 €	- 7.907.611 €	- 9.425.448 €	1.658.400 €	- 8.756.367 €	- 9.425.448 €	1.207.544 €
Sonstige Transfererträge	- 8.000 €	- 12.500 €	- €	- 8.000 €	- 12.500 €	- €	- 8.000 €	- 12.500 €	- €	- 8.000 €	- 12.500 €	- €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	- 5.614.554 €	- 5.602.024 €	16.400 €	- 5.564.607 €	- 5.648.565 €	- €	- 5.566.435 €	- 5.711.308 €	- €	- 5.589.403 €	- 5.711.308 €	- €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 395.220 €	- 252.324 €	5.000 €	- 395.420 €	- 252.553 €	5.000 €	- 403.920 €	- 253.185 €	- €	- 404.120 €	- 253.185 €	- €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	- 326.359 €	- 218.670 €	- €	- 339.523 €	- 185.435 €	- €	- 249.870 €	- 171.218 €	- €	- 274.870 €	- 171.218 €	- €
Sonstige ordentliche Erträge	- 910.600 €	- 634.970 €	- €	- 865.120 €	- 634.970 €	- €	- 716.121 €	- 634.971 €	- €	- 716.120 €	- 634.971 €	- €
Aktivierete Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Ordentliche Erträge	- 37.590.366 €	- 38.575.338 €	1.753.428 €	- 37.635.254 €	- 39.697.504 €	2.491.605 €	- 38.394.407 €	- 40.925.453 €	2.995.604 €	- 40.581.090 €	- 40.925.453 €	1.812.918 €
Personalaufwendungen	7.050.057 €	6.581.779 €	5.000 €	7.233.416 €	6.703.377 €	- €	7.316.425 €	6.837.558 €	- €	7.439.049 €	6.837.558 €	- €
Versorgungsaufwendungen	642.109 €	657.835 €	- €	598.948 €	655.776 €	- €	592.871 €	653.402 €	- €	582.231 €	653.402 €	- €
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.053.425 €	8.655.453 €	- €	7.940.960 €	8.266.508 €	- €	8.717.345 €	8.004.183 €	- €	9.210.455 €	8.004.183 €	- €
Bilanzielle Abschreibungen	4.358.707 €	4.243.682 €	3.000 €	4.861.722 €	4.376.811 €	3.000 €	5.024.321 €	4.414.332 €	3.000 €	5.330.932 €	4.414.332 €	3.000 €
Allgemeine Kreisumlage/Jugendamtsumlage	14.205.376 €	14.680.796 €	- 190.871 €	-	-	- 481.690 €	-	-	- €	-	-	- €
Transferaufwendungen	16.966.449 €	17.691.931 €	- 190.871 €	16.877.425 €	17.903.362 €	- 481.690 €	18.130.523 €	18.390.059 €	- €	18.737.613 €	18.390.059 €	- €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.361.220 €	2.888.523 €	103.000 €	2.240.920 €	2.382.966 €	- €	2.182.660 €	2.050.248 €	- €	2.211.540 €	2.050.248 €	- €
Ordentliche Aufwendungen	41.431.967 €	40.719.203 €	- 79.871 €	39.753.391 €	40.288.800 €	- 478.690 €	41.964.145 €	40.349.782 €	3.000 €	43.511.820 €	40.349.782 €	3.000 €
Ordentliches Ergebnis	3.841.601 €	2.143.865 €	1.673.557 €	2.118.137 €	591.296 €	2.012.915 €	3.569.738 €	- 575.671 €	2.998.604 €	2.930.730 €	- 575.671 €	1.815.918 €
Finanzerträge	- 31.978 €	- 27.900 €	- €	- 31.944 €	- 27.900 €	- €	- 31.944 €	- 27.900 €	- €	- 31.967 €	- 27.900 €	- €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	202.720 €	522.828 €	- €	253.070 €	504.322 €	- €	358.380 €	498.055 €	- €	450.480 €	498.055 €	- €
Finanzergebnis	170.742 €	494.928 €	- €	221.126 €	476.422 €	- €	326.436 €	470.155 €	- €	418.513 €	470.155 €	- €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.012.343 €	2.638.793 €	1.673.557 €	2.339.263 €	1.067.718 €	2.012.915 €	3.896.174 €	- 105.516 €	2.998.604 €	3.349.243 €	- 105.516 €	1.815.918 €
Außerordentliche Erträge	- 1.683.557 €	- €	- 1.673.557 €	- 2.012.915 €	- €	- 2.012.915 €	- 2.998.604 €	- €	- 2.998.604 €	- 1.815.918 €	- €	- 1.815.918 €
Außerordentliches Ergebnis	- 1.683.557 €	- €	- 1.673.557 €	- 2.012.915 €	- €	- 2.012.915 €	- 2.998.604 €	- €	- 2.998.604 €	- 1.815.918 €	- €	- 1.815.918 €
Jahresergebnis	2.328.786 €	2.638.793 €	- €	326.348 €	1.067.718 €	- €	897.570 €	- 105.516 €	- €	1.533.325 €	- 105.516 €	- €
Globaler Minderaufwand	- 414.320 €	- €	- €	- 397.534 €	- €	- €	- 419.641 €	- €	- €	- 435.118 €	- €	- €
Jahresergebnis nach globalem Minderaufwand	1.914.466 €	2.638.793 €	- €	71.186 €	1.067.718 €	- €	477.929 €	- 105.516 €	- €	1.098.207 €	- 105.516 €	- €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapital

Eigenkapital der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2019		58.008.841,68 €
davon	allgemeine Rücklage	59.586.042,87 €
	Ausgleichsrücklage	0 €
	Jahresfehlbetrag 2017	-1.577.201,19 €
	- geplanter u. fortgeschriebener Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres (2020)	-3.966.548,00 €
	- geplanter Jahresfehlbetrag des zu planenden Haushaltsjahres (2021)	-1.914.466,00 €
= Plan Eigenkapital für den Haushaltsentwurf 2021		52.127.827,68 €
davon	allgemeine Rücklage	52.127.827,68 €
	Ausgleichsrücklage	0,00 €
	+ geplanter Jahresüberschuss des ersten Folgejahres (2022)	71.186,00 €
= Plan Eigenkapital des ersten Folgejahres (2022)		52.199.013,68 €
davon	allgemeine Rücklage	52.199.013,68 €
	Ausgleichsrücklage	71.186,00 €
	+ geplanter Jahresüberschuss des zweiten Folgejahres (2023)	-477.929,00 €
= Plan Eigenkapital des zweiten Folgejahres (2023)		51.721.084,68 €
davon	allgemeine Rücklage	51.721.084,68 €
	Ausgleichsrücklage	0,00 €
	- geplanter Jahresfehlbetrag des dritten Folgejahres (2024)	-1.098.207,00 €
= Plan Eigenkapital des dritten Folgejahres (2024)		50.622.877,68 €

davon	allgemeine Rücklage	50.622.877,68 €
	Ausgleichsrücklage	0,00 €
-	geplanter Jahresfehlbetrag des vierten Folgejahres (2025)	-2.280.617,00 €
=	Plan Eigenkapital des vierten Folgejahres (2025)	48.342.260,68 €
davon	allgemeine Rücklage	48.342.260,68 €
	Ausgleichsrücklage	0,00 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan der Jahre 2021/2022	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2022	2023	2024	2025	Folgejahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
2021 45.333.000 €	20.600	16.593	8.140	0	0
2022 4.330.000 €	0	4.330	0	0	0
Summe 49.663.000 €	20.600	20.923	8.140	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	21.459	17.972	4.063	0	0

Verbindlichkeitspiegel	Stand am	voraussichtl.	voraussichtl.	voraussichtl.
	31.12.2019	Stand zum	Stand zum	Stand zum
	T€	01.01.2021	31.12.2021	31.12.2022
	1	2	3	3
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1. von verbundenen Unternehmen, 2.2 von Beteiligungen, 2.3 von Sondervermögen				
2.4. vom öffentlichen Bereich				
2.4.1. vom Bund	6	4	2	0
2.4.2. vom Land, 2.4.3 von Gemeinden, 2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	4.598	4.392	4.202	4.014
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5. vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	1.966	2.044	14.193	35.116
2.5.2. von übrigen Kreditinstituten				
	6.570	6.440	18.397	39.130
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1. vom öffentlichen Bereich				
3.2. vom privaten Kreditmarkt	3.231	2.692	6.235	7.215
	3.231	2.692	6.235	7.215
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	990	1.115	685	685
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	82	81	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.452	671	357	357
8 Erhaltene Anzahlungen	3.396	5.329	40	40
Summe aller Verbindlichkeiten	15.721	16.328	25.714	47.427
Nachrichtlich anzugeben:				
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen				
Miet- und Leasing, Wartungsverträge, Sonstiges	5.533	2.321	2.321	2.321
Ausfallbürgschaften	2.636	2.636	2.636	2.636
	8.169	4.957	4.957	4.957

Teil A: Beamte 2021 Stellenplan

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen:	Zahl der Stellen 2021 insgesamt:		davon ausgesondert nach § 26 BBesG:	Zahl der Stellen 2020 insgesamt:	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2020:	Erläuterungen:
Bürgermeister	B3	1		1	1	1	
Beigeordneter	A15	1		1	1	1	
Höherer Dienst							
Oberverwaltungsrat	A 14				1	1	Gestrichen gem. Ratsbeschluss v. 9.12.2020
Verwaltungsrat	A 13 h.D.						
Gehobener Dienst							
Oberamtsrat	A 13 g. D.	2			3	2	2001 vakant seit 31.10.2019 2021 Umwandl. Tarif
Amtsrat	A 12	1			1	1	
Amtmann/Amtfrau	A 11	1			1	1	
Oberinspektor /-in	A 10						
Inspektor /-in	A 9 g.D.						
Mittlerer Dienst							
Amtsinspektor	A 9 m.D.				1		3224 Versetzung 30.5.2020
Hauptsekretär	A 8	1			1	1	
Obersekretär /-in	A 7						
Sekretär	A 6						
Assistent	A 5						
Insgesamt:		7		2	10	8	

Teil A: Beamte

2021

Stellenübersicht - Aufteilung nach Produktbereichen

Produktbereich	- Höherer Dienst -						-Laufbahnguppen-													Erläuterungen		
	Wahlbeamte						- Höherer Dienst -				- Gehobener Dienst -				- Mittlerer Dienst -						insgesamt	
	B 3	B 2	B 1	A 16	A15	A 14	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10	A 9 g.D.	A 9 m.D	A 8	A 7	A 6			A 5
01 Innere Verwaltung	1,00				1,00					2,00		0,34								4,34		
02 Sicherheit und Ordnung																						
03 Schulträgeraufgaben																						
04 Kultur und Wissenschaft																						
05 Soziale Leistungen										0,55	0,33					1,00				1,88		
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										0,40										0,40		
08 Sportförderung												0,33								0,33		
09 Räumliche Planung und Entwicklung																						
10 Bauen und Wohnen											0,05									0,05		
11 Ver- und Entsorgung																						
12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV																						
13 Natur- und Landschaftspflege																						
14 Umweltschutz																						
15 Wirtschaft und Tourismus																						
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																						
Insgesamt:	1,00				1,00					2,00	1,00	1,00				1,00				7,00		

2021						
<u>Stellenplan-Teil B: Tariflich Beschäftigte</u>						
<u>2020</u>			<u>2021</u>		<u>KW -Vermerk:</u>	<u>KU- Vermerk:</u>
Entgeltgruppe	<u>Zahl der Stellen 2020</u>	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	KW Vermerk:	KU-Vermerk:
15 TVöD			15 TVöD			
14 TVöD			14 TVöD			
13 TVöD	3,00	2,50	13 TVöD	2,64		
12 TVöD			12 TVöD	2,00		
11 TVöD	12,00	12,00	11 TVöD	13,77	6026	2024
10 TVöD	4,40	4,40	10 TVöD	6,27	2027	
9c TVöD	3,00	3,00	9c TVöD	3,00		
9b TVöD	18,31	17,31	9b TVöD	19,54	6029	0012;6031
9a TVöD	5,02	4,52	9a TVöD	7,02		
8 TVöD	1,50	1,50	8 TVöD	2,50		
7 TVöD	5,64	5,64	7 TVöD	5,64		6041
6 TVöD	21,73	20,73	6 TVöD	20,46	2019	
5 TVöD	10,79	10,79	5 TVöD	11,79		
4 TVöD	3,00	3,00	4 TVöD	5,00	1048; 6055	
3 TVöD	0,41	0,41	3 TVöD	0,41	1043	
2 TVöD	2,19	1,66	2 TVöD	1,66	2040;2042;2046	
1 TVöD			1 TVöD			
	<u>90,99</u>	<u>87,46</u>		<u>101,70</u>		

2021
Stellenübersicht - Aufteilung nach Produktbereichen
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Produktbereich:	Entgeltgruppen:																		KU/KW- Vermerk: nach Stellen Nr.:
	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	insg.	
01 Innere Verwaltung			1,69		5,95	2,00	3,00	8,47	2,78	1,00	5,00	15,65	6,00	5,00	0,41	0,58		57,52	2019 1048 6055 1043 2040 2042 2046 2024 0012 6031 6041
02 Sicherheit und Ordnung			0,03	0,65	0,90			1,05	2,03	0,15	0,64	2,64	0,75					8,84	
03 Schulträgeraufgaben			0,32					2,22	0,50			1,00	5,04			1,08		10,16	
04 Kultur und Wissenschaft								0,20										0,20	
05 Soziale Leistungen				0,25		1,00		1,00	0,75	0,50								3,50	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,10				0,50										0,60	
08 Sportförderung																		0,00	
09 Räumliche Planung und Entwicklung			0,10	1,00	3,17	1,54		0,76										6,57	
10 Bauen und Wohnen			0,20		0,50	0,08		1,61	0,77	0,10								3,26	
11 Ver- und Entsorgung			0,10		0,40	0,70		1,16										2,36	
12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV					0,90	0,95		0,86				1,17						3,88	
13 Natur und Landschaftspflege			0,20		1,05			1,71		0,75								3,71	
14 Umweltschutz					0,20			0,20										0,40	
15 Wirtschaft und Tourismus					0,70													0,70	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																		0,00	
Insgesamt:			2,64	2,00	13,77	6,27	3,00	19,54	7,02	2,50	5,64	20,46	11,79	5,00	0,41	1,66	0,00	101,70	

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -					
Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2021	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2020	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2020	Erläuterungen
1	2	3	4		6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A./	A 5	-	-	-	
Insgesamt:		-	-	-	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021 Haushaltsjahr	beschäftigt am 01.01.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungs- vergütung	4	4	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt:		4	4	

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen						
Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahres- abschluss ... ³⁾ 2019 EUR	Erläuterungen
		... ¹⁾ 2021 EUR	... ¹⁾ 2022 EUR	... ²⁾ 2020 EUR		
1	2	3	3	4	5	6
1	CDU	1.876,80	1876,80	1.968,80	1.987,20	mtl. 156,40 €
2	SPD	993,60	993,60	1.085,60	1.104,00	mtl. 82,80 €
3	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	772,80	772,80	588,80	552,00	mtl. 64,40 €
4	FDP	220,80	220,80	220,80	220,80	mtl. 18,40 €
5	BfS	331,20	331,20	331,20	331,20	mtl. 27,60 €
6	Die Swisttaler ⁵⁾	0	0	276,	441,60	

Fußnoten:

¹⁾ Haushalt

²⁾ Vorjahr

³⁾ Vorvorjahr

⁴⁾ Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁵⁾ Die Fraktion „Die Swisttaler“ ist nach der Kommunalwahl 2020 nicht mehr im Rat vertreten.

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:						
Zweckbestimmung		Geldwert				Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1		2	3	4	5	6
1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit						
1.2 (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen		1.419,10	1.419,10	1.419,10		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial		331,20	331,20	331,20		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.1 Beleuchtung)		1.148,46	1.148,46	1.148,46		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Projekt-Entwicklungsgesellschaft mbH Swisttal, Swisttal

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Projekt-Entwicklungsgesellschaft mbH Swisttal, Swisttal (PEG), dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Swisttal und der umliegenden Region des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises durch die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbeansiedelung, Schaffung neuer und nachhaltiger Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten. Zur Verwirklichung dieses Gesellschaftszwecks ist die Gesellschaft unter anderem berechtigt, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, grundstücksgleiche Rechte zu begründen, zu veräußern und aufzuheben sowie Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Aufgrund der mit der Gemeinde Swisttal abgeschlossenen Vereinbarung obliegt der Gesellschaft unter anderem

- der Ankauf der Grundstücke im Gewerbegebiet Odendorf im Bebauungsplangebiet Odendorf 10 "Gewerbegebiet Odendorf" sowie
- die Vermarktung des Gewerbegebietes Odendorf.

Im Geschäftsjahr 2019 bestand die Tätigkeit der Gesellschaft aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Odendorf.

Durch die Gemeinde Swisttal wurden die Ringstraße/Baustraße und die Kanalisation im Geschäftsjahr 2012 gebaut. Abschließende Maßnahmen, Straßenbaumaßnahmen bzw. in Teilbereichen eine Straßenfertigstellung werden erst im Jahr 2020 ff. erfolgen. Die Abrechnung durch Beitragsbescheid für den Bau der Ringstraße als Baustraße und der entsprechenden Kanalisation gegenüber der Gesellschaft ist in 2019 noch nicht erfolgt.

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2019 zwei Grundstücke veräußern. Dem gegenüber stand die Rückabwicklung eines Grundstückskaufvertrages.

Die Gesellschaft beschäftigte auch im Geschäftsjahr 2019 kein eigenes Personal. Die anfallenden Arbeiten wurden von den Geschäftsführern unentgeltlich ausgeführt.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2019 schieden die von den Mitgesellschaftern Raiffeisenbank Voreifel eG und Kreissparkasse Köln gestellten Geschäftsführer aus ihren Ämtern aus. Ab Dezember 2019 wurde dann das im Gesellschaftsvertrag alternativ vorgesehene Geschäftsführermodell mit dem bisherigen Geschäftsführer der Gemeinde Swisttal und einem Prokuristen umgesetzt.

In diesem Zusammenhang hatten die beiden Mitgesellschafter Ende 2019 angekündigt, durch Kündigung des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft auszuscheiden und die jeweiligen Gesellschaftsanteile der Gemeinde Swisttal zum Kauf angeboten. Im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung verständigte man sich auf ein Ausscheiden aus der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020. Die Gemeinde Swisttal beabsichtigt, die Gesellschaftsanteile zu übernehmen.

Insgesamt konnten die Erwartungen der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 mit 5.243 qm verkauften Flächen nicht erfüllt werden, da im Wirtschaftsplan mit Verkäufen von 5.847 qm kalkuliert wurde. Hinzu kam die Rückabwicklung eines Grundstückskaufvertrages mit einer Fläche von 1.886 qm, die im Geschäftsjahr nicht wieder veräußert werden konnten.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken hält auch im Berichtsjahr weiter an. Aus den zahlreichen Anfragen konnten im Geschäftsjahr 2019 jedoch nur zwei Grundstücksverkäufe realisiert werden.

Verschiedene Vorhaben kommen zur Realisierung im Gewerbepark Odendorf nicht oder nicht mehr in Betracht (z.B. Kfz-Reparaturen, reine Lagerhallen, XXL-Garagen), vielmehr sollen das jeweilige Unternehmenskonzept und die Arbeitsplatzintensität für den Verkauf entscheidende Faktoren sein.

Der größte Verkauf bezog sich auf eine Veräußerung an ein großes Bestandsunternehmen, das zur weiteren Expansion des Unternehmens eine Fläche mit einer Größe von 5.183 qm erwarb. Der zweite Verkauf betraf lediglich eine Fläche von 60 qm. Die Rückabwicklung betraf eine Fläche von 1.886 qm.

Das geringe Zinsniveau in Deutschland begünstigt im Grundsatz den Geschäftsverlauf der Gesellschaft. Die Höhe der Zinsbelastung ist ein wichtiger, aber kein allein entscheidender Faktor bei Investitionsentscheidungen unserer Abnehmer im gewerblichen und außergewerblichen Bereich, weil Immobilieninvestitionen einen langfristigen Bindungscharakter haben.

Einziges Ziel der Gesellschaft ist die Erschließung und die Vermarktung des Gewerbegebietes Odendorf. Hier konkurriert sie mit den umliegenden Städten und Gemeinden bzw. kommunalen Erschließungsgesellschaften im Rhein-Sieg-Kreis und den benachbarten Landkreisen. Die regionalen Standortgegebenheiten im Vergleich zu den Mitbewerbern sind allerdings sehr unterschiedlich, weil die Erschließung von Gewerbegebieten durch Kommunen bzw. kommunale Erschließungsgesellschaften nicht in jedem Fall unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt. Teilweise erfolgt auch eine Subventionierung durch die erschließende Kommune.

Daraus resultieren erhebliche Unterschiede bei den Verkaufspreisen für Gewerbegrundstücke, so dass zusätzlich zu den infrastrukturellen Unterschieden ein großes Preisgefälle im Vergleich zu anderen Standorten festgestellt werden kann. Trotz der marktwirtschaftlichen Kalkulation ist der Verkaufspreis für Gewerbegrundstücke im Plangebiet Odendorf im Vergleich zu den umliegenden Mitbewerbern wettbewerbsfähig. Der bisherige Verkaufspreis von 55 EUR/qm ließ sich daher realisieren. In Zusammenhang mit der Nachkalkulation der Erschließungskosten ist für die PEG-Flächen aber eine Neukalkulation des Grundstückspreises für die Restflächen erforderlich gewesen, die für die Vermarktung ab September 2019 für das 3. und 4. Quartal bereits Relevanz hat. Angesichts dieser Kalkulation werden die Grundstücke im Rahmen eines Höchstgebotsverfahrens angeboten, wobei Untergrenzen von 75 EUR/qm bzw. ab Ende November in Höhe von 90 EUR/qm aufgerufen werden. Zu diesen Preisen besteht eher eine zurückhaltende Nachfragetendenz.

2. Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Region ist mit dem Strukturwandel nach dem Bonn-Berlin-Beschluss nach wie vor im Grundsatz als positiv zu bewerten. Geringe Arbeitslosenzahlen, hohe Kaufkraft und eine breite Dienstleistungs- und Gewerbestruktur zeichnen den Standort Bonn-Rhein-Sieg aus. Insgesamt werden der Region Bonn-Rhein-Sieg positive wirtschaftliche und demographische Entwicklungen prognostiziert.

Der Verkauf von Gewerbegrundstücken im Plangebiet Odendorf hat im Geschäftsjahr die Erwartungen allerdings nicht erfüllt in Bezug auf die Prognose von rund 5.847 qm. Es wurden zwei Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 5.243 qm veräußert und ein Grundstücksverkauf mit einer Fläche von 1.886 qm rückabgewickelt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt insofern mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 103. Dies ist maßgeblich auf die Erhöhung zur Rückstellung für zu erstattende Erschließungskosten an die Gemeinde Swisttal in Höhe von TEUR 68 aufgrund deren Nachkalkulation zurückzuführen. Weiterhin haben im Geschäftsjahr 2019 hohe Ausgaben für Gutachten (betreffend der Fortführungsprognose der Gesellschaft) das Jahresergebnis belastet. Die Gemeinde Swisttal hat beschlossen, den sich aufgrund des Jahresfehlbetrages ergebenden nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag (TEUR 103) durch eine entsprechende Erhöhung der Kapitalrücklage auszugleichen, um die Fortführung der Gesellschaft sicherzustellen.

Die Gesellschaft hat der Gemeinde Swisttal Erschließungskosten in Höhe von geschätzt nominal TEUR 1.350 zu erstatten (hiervon TEUR 1.131 für bereits veräußerte Grundstücke). Die zu erstattenden Erschließungskosten werden in Höhe von TEUR 450 voraussichtlich im August des Jahres 2020 fällig, der Restbetrag in Höhe von TEUR 900 voraussichtlich in der Jahresmitte 2022.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Finanzlage

Die finanziellen Verhältnisse der Projekt-Entwicklungsgesellschaft mbH Swisttal sind geordnet. Im Berichtsjahr war die Zahlungsbereitschaft im vollen Umfang gewährleistet. Zahlungen an Lieferanten erfolgten ausnahmslos innerhalb der Zahlungsziele.

b) Ertragslage

	2019 TEUR	2018 TEUR	Ergebnis- auswirkung TEUR
Umsatzerlöse	113,7	327,8	-214,1
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-110,4	-199,1	+88,7
Sonstige betriebliche Erträge	31,8	6,8	+25,0
Materialaufwand	-81,6	-452,9	+371,3
Rohergebnis	-46,5	-317,4	+270,9
Abschreibungen	-0,6	-0,6	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen inkl. Steuern	-40,2	-16,0	-24,2
Betriebsergebnis	-87,3	-334,0	+246,7
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	20,6	-20,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,2	-6,3	-9,9
Jahresergebnis	-103,5	-319,7	+216,2

c) Vermögenslage**AKTIVA**

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Sachanlagen	0,9	0,1	1,5	0,1	-0,6
Vorräte	468,9	41,3	579,3	51,6	-110,4
Forderungen aus Lieferungen	0,0	0,0	69,0	6,1	-69,0
Sonstige Vermögensgegenstände	103,5	9,1	370,0	33,0	-266,5
Guthaben bei Kreditinstituten	561,8	49,5	102,0	9,1	+459,8
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,9	0,1	-0,9
	<u>1.135,1</u>	<u>100,0</u>	<u>1.122,7</u>	<u>100,0</u>	<u>+12,4</u>

PASSIVA

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Eigenkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.134,7	99,7	1.066,2	95,0	+68,5
Verbindlichkeiten	0,4	0,3	56,5	5,0	-56,1
	<u>1.135,1</u>	<u>100,0</u>	<u>1.122,7</u>	<u>100,0</u>	<u>+12,4</u>

d) Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft wird maßgeblich über die Erwartungen der Umsatzerlöse gesteuert. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 114 realisiert. Im Wirtschaftsplan 2019 wurden Umsatzerlöse von TEUR 322 geplant. Die Abweichung resultiert zum einen daraus, dass gegenüber dem Planansatz 604 qm weniger Grundstücksflächen veräußert werden konnten, zum anderen daraus, dass gegenüber dem Planansatz ein Grundstücksverkauf zu einem niedrigeren Verkaufspreis getätigt wurde. Erlösmindernd in Höhe von TEUR 94 wirkte sich auch die Rückabwicklung eines Grundstückskaufvertrages aus.

Für das Geschäftsjahr 2020 werden Umsatzerlöse von TEUR 748 (best case) bzw. TEUR 735 (worst case) geplant.

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes (30. März 2020) liegen zwei Vertragsentwürfe für Grundstücksverkäufe mit einer Fläche von insgesamt 5.243 qm vor, die auch realisiert werden können.

Durch den Verkauf der Flächen wird weiterhin Bautätigkeit im Gewerbepark bestehen, was zu Aufmerksamkeit für den Gewerbestandort Odendorf führt und weitere Nachfragen nach Flächen vorliegen, so dass für den noch geringen Bestand an Restflächen Chancen für die Vermarktung gesehen werden. Die Verkaufssituation führte dazu, dass nunmehr noch Flächen von insgesamt ca. 10.301 qm in der Vermarktung sind.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird im best case Szenario ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 406 sowie im worst case Szenario ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 393 prognostiziert.

2. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung betreffen die Vermarktungschancen der Restflächen im Bereich des Gewerbegebietes Odendorf, weil der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft ausschließlich von den zeitnahen Verkäufen dieser Gewerbeflächen abhängt. Die bereits getätigten Verkäufe zeigen aber, dass sich Verkäufe auf der bisherigen Preiskalkulation nach wie vor realisieren lassen.

Darüber hinaus ist es aber notwendig gewesen, den Grundstückspreis aufgrund der Abrechnung der Erschließungskosten gegenüber der Gesellschaft nachzukalkulieren. Insofern haben die Aufsichtsgremien im September 2019 beschlossen, die Restflächen im Rahmen von Höchstgebotsverfahren zu veräußern, wobei lt. Beschluss der Aufsichtsgremien seit September 2019 hier Preisuntergrenzen in Höhe von 75 EUR/qm und seit November in Höhe von 90/qm EUR aufgerufen werden.

Die Verkaufsverhandlungen zeigen, dass ein höherer Verkaufspreis als die bisherigen 55 EUR/qm zu erzielen ist.

Aufgrund der auf dieser Grundlage angepassten Finanzplanung bis Mitte des Jahres 2022, in der Veräußerungserlöse zwischen 55 EUR/qm und 170 EUR/qm angesetzt wurden, wird von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit bis zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks ausgegangen.

In Zusammenhang mit der seit Mitte März 2020 herrschenden Pandemie-Situation kann deren mittel- bis langfristige Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft derzeit nicht eingeschätzt werden. Eine mögliche zeitliche Verzögerung der Realisation der geplanten Verkaufserlöse aus den noch zu vermarktenden Grundstücksflächen würde dazu führen, dass Mitte 2022 mit der Zahlung der restlichen Erschließungskosten an die Gemeinde Swisttal eine Inanspruchnahme der bestehenden Kreditlinien notwendig wäre. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass die Rückzahlung der Kredite nebst Zinsen aus der zeitlich verzögerten Realisation der geplanten Verkaufserlöse möglich ist.

Swisttal, 30.03.2020

gez. Hans Dieter Wirtz
Geschäftsführer

Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal, Euskirchen

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

A. Grundlagen des Unternehmens

1. Rahmenbedingungen

Der Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal wurde 1975 als Zweckverband durch den Zusammenschluss der ursprünglich voneinander unabhängigen Wasserversorgungsträger Wasserbeschaffungsverband Kuchenheim-Ludendorf und Stadtwerke Euskirchen gegründet und hat seinen Sitz in Euskirchen-Kuchenheim. Mitglieder sind die Stadt Euskirchen mit 74,31 % und die Gemeinde Swisttal mit 25,69 %.

Aufgabe des Verbandes ist im Wesentlichen die öffentliche Trink- und Brauchwasserversorgung der Einwohner der Stadt Euskirchen (mit Ausnahme der Ortsteile Elsig, Euenheim, Frauenberg, Oberwichterich und Wißkirchen) und der Gemeinde Swisttal und die Abgabe von Wasser für öffentliche, gewerbliche und sonstige Zwecke an Nichtmitglieder. Darüber hinaus ist der Verband für die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Wasserversorgungsanlagen zuständig.

2. Technische Grundlagen

Das Versorgungsgebiet umfasst rund 200 km², hier sind rd. 74.800 Einwohner an das Leitungsnetz angeschlossen. Die Trinkwassergewinnung erfolgt über 11 Brunnenanlagen (Arloff, Heimerzheim, Ludendorf, Nöthen, Engelbertusbrunnen und Kalkarer Stollen), denen 3 Trinkwasseraufbereitungsanlagen zugeordnet sind. Die Versorgung mit Betriebswasser wird über 3 Tiefbrunnen und die Talsperren (Steinbach- und Madbachtalsperre) sichergestellt.

Die Wasserspeicherung erfolgt in 8 Hochbehältern und 4 Reinwasserkammern mit einem Gesamtvolumen von ca. 15.350 m³. Das Leitungsnetz umfasst zum 31.12.2019 eine Gesamtlänge von 771,5 km, an das 21.576 Hausanschlüsse angeschlossen sind. Die Anzahl der Wasserzähler erhöhte sich in 2019 um 170 Stück auf 21.671 Stück.

B. Wirtschaftsbericht 2019

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen¹

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2019 gekennzeichnet durch ein kontinuierliches Wirtschaftswachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2019 um 0,6 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit das zehnte Jahr in Folge gewachsen. Jedoch ist das Wachstum, im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren, abgeschwächt. In 2017 ist das BIP um 2,5 % und in 2018 um 1,5 % gestiegen. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das deutsche Wirtschaftswachstum im Jahr 2019 unter dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von + 1,3 % lag.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2019 erstmals von mehr als 45 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach ersten Berechnungen waren 45,3 Millionen und damit rund 400.000 Personen mehr als 2018 erwerbstätig. Dieser Anstieg von 0,9 % beruht vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren überwogen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland, altersbedingte demografische Effekte sowie Abwanderungen aus Deutschland.

2. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Versorgung der Stadt Euskirchen (mit Ausnahme von fünf Ortsteilen) und der Gemeinde Swisttal mit Wasser erfolgt ausschließlich durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal. Aufgrund dieser Monopolstellung steht der Wasserversorgungsverband in keiner Wettbewerbssituation mit anderen Unternehmen. Die Versorgung mit Wasser unterliegt nur in geringem Umfang Konjunkturschwankungen.

3. Witterungsverlauf²

Wie bereits die meisten der vorangegangenen Jahre, so verlief auch 2019 in Deutschland wieder zu trocken, mit mehr Sonnenschein als üblich und vor allem deutlich zu warm. Es war sogar das dritt-wärmste Jahr seit Beginn regelmäßiger Messungen seit 1881.

Der Temperaturdurchschnitt lag im Jahr 2019 mit 10,2 °C um 2,0 °C über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Gegenüber der Vergleichsperiode 1981 bis 2010 betrug die Abweichung nach oben 1,3 °C. Damit gehört 2019 neben 2018 mit 10,5 °C und 2014 mit 10,3 °C zu den drei wärmsten Jahren seit

¹ Statistisches Bundesamt Pressemitteilung Nr. 018 vom 15.01.2020

² DWD Deutschlandwetter 2019 Presseveröffentlichung vom 30.12.2019

dem Beginn regelmäßiger Aufzeichnungen 1881. Großen Anteil daran hatten elf zu warme Monate, sowie die extreme Hitze Ende Juli, als die Temperatur an 23 Messstellen auf 40,0 °C oder darüber stieg.

Mit etwa 1.800 Stunden übertraf der Sonnenschein sein Soll von 1.544 Stunden um 18 %. Am längsten zeigte sich die Sonne am Hochrhein mit rund 2.120 Stunden, am wenigsten im Norden und im Sauerland mit örtlich unter 1.500 Stunden.

C. Geschäftsverlauf 2019

1. Wasserverkauf und Wasserdarbietung

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 4.305.299 m³ (Vorjahr 4.542.260 m³) Trink- und Brauchwasser (einschließlich Verbrauchsabgrenzung/ohne Eigenverbrauch) verkauft. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang von 236.961 m³ oder 5,2%.

	2019		2018		Veränderung	
	m ³	%	m ³	%	m ³	%
a) Trinkwasser						
Tarifikunden	3.849.338	89,4	3.988.243	87,7	- 138.905	- 3,5
Standrohrkunden	115.228	2,7	77.017	1,6	+ 38.211	+ 49,6
Sonderkunden	10.650	0,2	16.391	0,4	- 5.741	- 35,0
	3.975.216	92,3	4.081.651	89,7	- 106.435	- 2,6
b) Betriebswasser aus Brunnen						
Industrie und Ge- werbe	147.595	3,4	170.647	3,8	- 23.052	- 13,5
Landwirte	56.628	1,3	105.932	2,3	- 49.304	- 46,5
	204.223	4,7	276.579	6,1	- 72.356	- 26,2
c) Betriebswasser aus Talsperren						
Industrie	97.324	2,3	125.148	2,8	- 27.824	- 22,2
Landwirte	14.045	0,3	17.891	0,4	- 3.846	- 21,5
Standrohre	14.491	0,3	40.991	0,9	- 26.500	+ 0,0
	125.860	2,9	184.030	4,1	- 58.170	- 31,6
	4.305.299	100	4.542.260	100	- 236.961	- 5,2

Der Eigenverbrauch einschließlich Spülmengen wurde mit 250.894 m³ (i.Vj. 234.248 m³) angesetzt.

Die Wasserdarbietungsmengen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2019		2018		Veränderung	
	m ³	%	m ³	%	m ³	%
Trinkwasserförderung	4.691.856	92,8	4.689.761	90,2	2.095	+ 0,0
Trinkwasserbezug	35.238	0,7	44.664	0,9	-9.426	-21,1
Betriebswasserförderung	204.223	4,0	276.579	5,4	-72.356	-26,2
Talsperrenwasser	125.860	2,5	184.030	3,5	-58.170	-31,6
	5.057.177	100,0	5.195.034	100,0	-137.857	-2,7

In 2019 lag der Wasserverlust bei 500.984 m³ (10,6 %) und lag damit um 82.458 m³ über dem Vorjahr.

2. Ertragslage

Für den Verband stellt sich die Ertragslage 2019 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2019	2018	Veränderung
	T€	T€	EUR
Erträge	8.240.034,71	8.162.709,30	77.325,41
Aufwendungen	7.750.712,51	7.913.538,92	-162.826,41
	489.322,20	249.170,38	240.151,82

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 um 33 T€ oder 0,4 % auf insgesamt 8.149 T€. Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	2019	2018	Veränderung
	T€	T€	EUR
Trinkwasserverkaufserlöse	7.197.311,51	7.283.753,32	-86.441,81
Erlöse Betriebswasser aus Brunnen	112.809,97	148.599,70	-35.789,73
Erlöse Betriebswasser aus Talsperren	79.895,78	113.596,94	-33.701,16
aufgelöste Zuschüsse	272.338,00	293.103,00	-20.765,00
Nebengeschäfte	21.383,41	36.152,30	-14.768,89
Sonstige Umsatzerlöse	464.945,62	240.583,41	224.362,21
	8.148.684,29	8.115.788,67	32.895,62

Durch die gesunkene Verkaufsmenge sanken die Erlöse aus Trinkwasserverkäufen um 86 T€, die Erlöse aus „Betriebswasser aus Brunnen“ um 36 T€ und die Erlöse aus „Betriebswasser aus Talsperren“ um 34 T€.

Im Bereich der Nebengeschäfte reduzierten sich die Erlöse um 15 T€ auf 21 T€. Die sonstigen Umsatzerlöse verzeichnen aufgrund der Mieterträge des alten Verwaltungsgebäudes einen deutlichen Anstieg.

Die Verbrauchsgebühr für das Trinkwasser sowie die Grundgebühr blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 21 T€ auf 56 T€. Maßgeblich hierfür ist eine Rückerstattung von Kanalgebühren der Stadt Euskirchen von 12 T€ (i.Vj. 0 T€) sowie Schrotterlöse für Altzähler in Höhe von 5 T€ (i.Vj. 1 T€).

Der Materialaufwand verringerte sich in 2019 um 107 T€ auf 1.213 T€. Der Grund hierfür ist, dass bereits in 2018 wesentliche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an den Anlagen des WES durchgeführt wurden, vor allem bei den Hausanschluss-Reparaturen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Gegensatz zum Vorjahr um 4 T€ auf 136 T€.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der durchgeführten Investitionen in Höhe von 2.354 T€ um 13 T€ auf 1.513 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 243 T€ auf 3.890 T€. Maßgeblich hierfür sind die in 2018 angefallenen Umbaukosten des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in eine Schule in Höhe von 312 T€. Diese werden über die Mietlaufzeit, beginnend im Januar 2019 von der Stadt Euskirchen zurückgezahlt (vgl. Umsatzerlöse).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Tilgungsleistungen um 20 T€.

Das Jahresergebnis erhöhte sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 um 240 T€ auf 489 T€.

3. Vermögenslage

Das Bilanzvolumen 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.304 T€ (3,4 %) auf 39.099 T€ erhöht. Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen verringerte sich von 93,6 % auf 92,7 %. Demgegenüber erhöhte sich entsprechend der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens gegenüber dem Vorjahr von 6,4 % auf 7,4 %.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Eigenmittel durch den höheren Jahresüberschuss von 5.593 T€ auf 5.954 T€. Ausgehend von der Bilanzsumme erhöht sich der prozentuale Anteil der Eigenmittel um 0,4 % auf 15,2 %. Der Sonderposten für Zuschüsse hat einen Anteil von 14,0 % (i.Vj. 14,2 %). Die lang- und mittelfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 62,3 % an der Bilanzsumme (i.Vj. 62,3 %). Die kurzfristigen Fremdmittel erhöhten

sich im Wesentlichen durch die gestiegenen kurzfristigen Bankschulden auf 3.336 T€ (8,5 %).

4. Finanzlage

Die Investitionen des Wirtschaftsjahres 2019 in Höhe von 2.354 T€ wurden zu 64,3% über zeitanteilige Abschreibungen finanziert.

Bei der Finanzstruktur wurde der Sonderposten für Zuschüsse mit dem Anlagevermögen verrechnet. Die Deckung des Anlagevermögens erfolgte zu 19,3 % (i. Vj. 18,6 %) durch eigene Mittel, zu 79,1 % (i. Vj. 78,3 %) durch lang- und mittelfristige Fremdmittel sowie zu 1,6 % (i. Vj. 3,1 %) mit kurzfristigen Fremdmitteln. Das Umlaufvermögen wurde zu 100 % (i. Vj. 100 %) mit kurzfristigen Fremdmitteln finanziert.

Die Investitionen spiegeln die Aktivitäten beim Ausbau der Versorgungsanlagen wider. In 2019 wurden insgesamt 2.354 T€ investiert, wovon schwerpunktmäßig 1.259 T€ in die Erweiterung und Erneuerung des Leitungsnetzes einschließlich Hausanschlussleitungen und Messeinrichtungen flossen.

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus der Position „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“ und betrug zum Jahresende 1.331 T€ (i. Vj. 326 T€). Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 2.193 T€ konnten die Finanzierung der Investitionen (- 2.354 T€) nicht abdecken. Der Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 1.166 T€ und setzte sich im Wesentlichen aus Kreditaufnahmen sowie Zuschüssen abzüglich Tilgungsleistungen und Gewinnabführung zusammen.

5. Ergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem

Jahresüberschuss von	€	489.322,20
----------------------	---	------------

Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, diesen Überschuss wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Mitglieder	€	128.845,55
- Zuführung zur allgemeinen Rücklage	€	360.476,65

Das Ergebnis liegt mit 177 T€ über dem Planansatz für 2019.

Zusammenfassend kann der Geschäftsverlauf des Wasserversorgungsverbandes während des Berichtsjahres und die wirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag als zufriedenstellend bezeichnet werden.

D. Berichterstattung gem. § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Die Gesellschaft, deren Gesellschaftszweck auf die Wasserversorgung im Versorgungsgebiet ausgerichtet ist, erbringt hiermit eine öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Wasserversorgung. Der öffentliche Zweck ist damit erfüllt.

E. Risiko- und Chancenbericht

1. branchenspezifische Risiken

Die Planung und der Betrieb von Wasserversorgungsanlagen sowie die Organisation der zugehörigen Unternehmen birgt seit jeher ein gewisses Maß an Risiken. So können sich im Laufe der Betriebszeit Planungs- und Betriebsgrundlagen wie das Wasserdargebot oder der Wasserbedarf infolge Änderung des Klimas, der Demografie, der Bevölkerungszahlen und Wirtschaftsstruktur sowie Änderungen des Verbrauchsverhaltens stark ändern. Im Bereich der Wassergewinnung können Risiken dadurch entstehen, dass Verunreinigungen ins Rohwasser gelangen, die die Trinkwasserqualität beeinträchtigen und den Aufbereitungsaufwand deutlich erhöhen. Zudem können wirtschaftliche und betriebliche Risiken dadurch entstehen, dass z.B. übergeordnete internationale Gesetzgebungen und Normungsänderungen Auswirken bis zu den einzelnen Wasserversorgungsunternehmen haben. Und schließlich nimmt aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Wasserversorgung das Risiko unbefugter Eingriffe in die IT-Infrastruktur der Wasserversorgung zu.

Für die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet des WES sind in den nächsten Jahren umfangreiche Maßnahmen und die damit verbundenen Investitionen in den Bereichen Ressourcen/Brunnen, Netze und Anlagen notwendig. Um den genannten Herausforderungen gerecht zu werden, wurde von der Betriebsführerin e-regio ein Wasserversorgungskonzept 2021 entwickelt. In diesem Projekt ist in den drei vorgenannten Bereichen ein zukunftsfähiges Versorgungskonzept entwickelt worden, um die Schaffung einer sicheren, ressourcenschonenden Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Zudem hat die e-regio die Zertifizierung im TSM Technisches Sicherheitsmanagement beantragt.

2. ertragsorientierte Risiken

Der Wasserversorgungsverband führt jährlich eine systematische Risiko-Inventur durch. Hierbei werden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge getroffen. So sind wesent-

Anlage 8.1.4/7

liche Risiken, die auf den Betrieb durch Vermögensschäden zukommen könnten, durch Versicherungen abgedeckt. Auch im Juli 2020 hat die Betriebsführerin eine Neubewertung der Risiken in Form einer Risikoinventur vorgenommen. Die Überprüfung des gegenwärtigen Risikoszenarios beim Wasserversorgungsverband lässt die Aussage zu, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Verbandes gefährdende Risiken bestanden haben und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft nicht erkennbar sind.

Auf dem Betriebsgelände des WES muss eine umfangreiche Altlastensanierung durchgeführt werden. In 2018 wurden weitere Untersuchungen des Grundstücks durchgeführt. Nach der Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Euskirchen, dem Kreis Euskirchen und dem AAV NRW wird ein Altlastensanierungsplan aufgestellt und ab dem Jahr 2020 mit dem Beginn der Sanierungsmaßnahmen gerechnet. Der WES hat hierfür Rückstellungen in Höhe von 743 T€ gebildet.

Die erwartete wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes wird in einem jährlich zu erstellenden Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Finanz- und Vermögensplan) dokumentiert, der einen Zeitraum von 5 Jahren umfasst. Diese Pläne werden jährlich durch Soll-Ist-Vergleich überprüft. Des Weiteren werden vierteljährliche Zwischenberichte erstellt, damit unter anderem die Entwicklung des Betriebes frühzeitig erkennbar ist.

Der Vorstandsvorsteher sowie die Betriebsführerin e-regio sehen unter Berücksichtigung des Geschäftsfeldes aufgrund der Corona-Pandemie keine negativen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis.

3. Gesamtaussage

Aufgrund der eingesetzten, qualitativ hochwertigen Komponenten sowie einer qualitativ hochwertigen technischen Betriebsführung sind Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, derzeit nicht erkennbar.

4. Chancenbericht

Da das Wasserversorgungsgebiet festgelegt ist, hat der WES lediglich die Chance, durch weitere Industriekunden sowie Baugebiete den Wasserabsatz zu steigern und dadurch die Gebührenhöhe zu stabilisieren.

F. Prognosebericht

1. Ausblick

Für das Jahr 2020 wird mit einer Trinkwasserverkaufsmenge von 3.942.300 m³ geplant, das ist ein Rückgang gegenüber dem Berichtsjahr von rd. 32.900 m³. Für Betriebswasser aus Brunnen wird mit einer Absatzmenge

von 248.000 m³ gerechnet, dass sind rd. 44.000 m³ weniger als 2019. Beim Betriebswasser aus Talsperren liegt die Prognose bei 188.000 m³ und damit über dem Niveau von 2019. Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von 256 T€ vor.

Aufgrund weiterer Neuanschlüsse sowie der voraussichtliche Zugang eines Industriekunden wird für das Jahr 2021 mit einem Anstieg der Trinkwasserverkaufsmenge im Vergleich zu 2020 gerechnet. Beim Betriebswasser aus Brunnen bzw. aus Talsperren wird von einem gleichbleibenden Wasserabsatz ausgegangen. Der Erfolgsplan sieht für 2021 einen Jahresüberschuss von 222 T€ vor.

Um die Qualität und die Betriebssicherheit der bestehenden Wasserversorgungsanlagen zu gewährleisten, sind für das Wirtschaftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 3.810 T€ vorgesehen. Schwerpunkt ist mit 570 T€ der Neubau des Tiefbrunnens in Arloff sowie die Erneuerung und Neuverlegung von Verteilungsleitungen und Hausanschlüssen mit rund 1.790 T€. Diese Investitionen führen allerdings zu einer voraussichtlichen Neuverschuldung von 1.799 T€ (Neuaufnahme 3.500 T€ abzüglich Tilgungsleistungen von 1.701 T€). Für das Jahr 2021 sind Investitionen von 3.551 T€ vorgesehen.

Mit Stand Dezember 2019 verfügt der WES gemäß der tabellarischen Darstellung über wasserrechtliche Genehmigungen zur Trinkwassergewinnung in Höhe von 5,4 Mio. m³/a.

Trinkwassergewinnung:

Wassergewinnungs-anlage	Genehmigungsart	Genehmigungs-datum	Entnahme-menge [m ³ /a]	Gültigkeits-dauer
WGA Heimerzheim	Bewilligung	21.12.2009	2.500.000	31.12.2029
WGA Ludendorf	Bewilligung	15.12.2011	400.000	31.12.2031
WGA Arloff	Erlaubnis	22.12.2015	750.000	31.12.2020
WGA Engelbertusbrunnen	Erlaubnis	22.12.2016	700.000	31.12.2036
WGA Kalkarer Stollen	Beantragt	22.12.2016	50.000	31.12.2036
WGA Nöthen	Bewilligung	08.12.2011	1.000.000	31.12.2031

Brauchwassergewinnung:

Wassergewinnungs-anlage (WGA)	Genehmigungsart	Genehmigungs-datum	genehmigte / beantragte Fördermengen			Gültigkeit bis
			[m ³ /h]	[m ³ /d]	[m ³ /a]	
WGA Kessenich	Beantragt	16.12.2013	240	2420	240.000	31.12.2016
Steinbachtalsperre	Preuss. WR	18.08.1938	unbegrenzt			unbegrenzt

Madbachtalsperre	Preuss. WR Änderungsbescheid	15.01.1940 31.12.1970	unbegrenzt	unbegrenzt
------------------	---------------------------------	--------------------------	------------	------------

Für die beiden Talsperren des WES (Steinbach- und Madbachtalsperre) verfügt der WES über sowohl mengenmäßig als auch zeitlich unbegrenzte wasserrechtliche Genehmigungen. Das Wasserrecht für die WGA Kessenich ist zurzeit Gegenstand eines neuen Antragsverfahrens bei der Unteren Wasserbehörde Kreis Euskirchen.

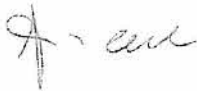
2. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG des Vorjahres

Negative Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes haben sich nicht ergeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Euskirchen, den 28. August 2020

Wasserversorgungsverband

Euskirchen-Swisttal



Dr. Uwe Friedl

Verbandsvorsteher

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Ergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.875.924	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340	-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.661.790	-8.404.546	-8.738.703	-7.976.244	-7.907.611	-8.756.367	-9.018.415
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.804	-12.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.340.568	-5.510.472	-5.614.554	-5.564.607	-5.566.435	-5.589.403	-5.517.359
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-298.818	-251.700	-395.220	-395.420	-403.920	-404.120	-403.920
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-312.856	-211.417	-326.359	-339.523	-249.870	-274.870	-267.870
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.634.842	-737.470	-910.600	-865.120	-716.121	-716.120	-716.120
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-51.534						
10	= Ordentliche Erträge	-37.178.137	-36.867.556	-37.590.366	-37.635.254	-38.394.407	-40.581.090	-42.333.994
11	- Personalaufwendungen	6.425.372	6.638.191	7.050.057	7.233.416	7.316.425	7.439.049	7.564.703
12	- Versorgungsaufwendungen	796.988	700.569	642.109	598.948	592.871	582.231	573.435
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.380.671	9.273.103	10.053.425	7.940.960	8.717.345	9.210.455	8.707.405
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.008.739	4.093.792	4.358.707	4.861.722	5.024.321	5.330.932	5.918.786
15	- Transferaufwendungen	16.097.908	16.967.885	16.966.449	16.877.425	18.130.523	18.737.613	19.651.975
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.828.928	2.711.685	2.361.220	2.240.920	2.182.660	2.211.540	2.221.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.538.606	40.385.225	41.431.967	39.753.391	41.964.145	43.511.820	44.637.694
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.360.469	3.517.669	3.841.601	2.118.137	3.569.738	2.930.730	2.303.700
19	+ Finanzerträge	-27.881	-27.900	-31.978	-31.944	-31.944	-31.967	-31.956
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244.613	476.779	202.720	253.070	358.380	450.480	455.250

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Ergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	216.732	448.879	170.742	221.126	326.436	418.513	423.294
22	= Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.577.201	3.966.548	4.012.343	2.339.263	3.896.174	3.349.243	2.726.994
23	+ Außerordentliche Erträge			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.577.201	3.966.548	2.328.786	326.348	897.570	1.533.325	2.726.994
27	- globaler Minderaufwand			-414.320	-397.534	-419.641	-435.118	-446.377
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.577.201	3.966.548	1.914.466	-71.186	477.929	1.098.207	2.280.617

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.717.410	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340	-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.997.567	-6.997.395	-7.147.083	-6.260.076	-6.129.221	-6.825.504	-7.018.671
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-2.474	-12.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.106.031	-4.605.509	-4.652.689	-4.461.162	-4.545.802	-4.568.826	-4.783.194
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-301.597	-251.700	-395.220	-395.420	-403.920	-404.120	-403.920
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-482.097	-211.417	-326.359	-339.523	-249.870	-274.870	-267.870
7	+ Sonstige Einzahlungen	-759.415	-624.450	-702.080	-702.600	-702.600	-702.600	-702.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.881	-27.900	-31.978	-31.944	-31.944	-31.967	-31.956
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.394.472	-34.470.322	-34.860.339	-34.685.065	-35.613.807	-37.648.097	-39.618.521
10	- Personalauszahlungen	5.919.828	6.384.511	6.824.677	6.990.509	7.053.950	7.154.959	7.256.497
11	- Versorgungsauszahlungen	778.988	735.133	681.788	646.660	649.573	648.824	645.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.274.864	9.273.103	10.053.425	7.940.960	8.717.345	9.210.455	8.707.405
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	244.613	476.779	202.720	253.070	358.380	450.480	455.250
14	- Transferauszahlungen	16.005.823	16.967.885	16.966.449	16.877.425	18.130.523	18.737.613	19.651.975
15	- sonstige Auszahlungen	3.205.723	2.849.685	2.382.940	2.244.220	2.289.960	2.193.840	2.251.690
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.429.841	36.687.096	37.111.999	34.952.844	37.199.731	38.396.171	38.968.317
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-964.632	2.216.774	2.251.660	267.779	1.585.924	748.074	-650.204

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.628.231	-8.241.271	-5.205.012	-6.133.150	-7.730.250	-4.270.820	-2.902.370
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-18.385						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-119.000	-1.045.000			-3.545.000	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-237.466	-122.360	-342.910	-211.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.884.081	-8.482.631	-6.592.922	-6.344.150	-7.730.250	-7.815.820	-2.902.370
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	115.233	102.500	2.604.500	916.500	83.000	102.500	83.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.563.827	13.549.300	9.495.000	26.571.600	25.340.050	11.103.700	2.655.200
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.718	514.500	1.137.200	291.500	255.500	649.500	223.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	30.422	20.000	30.000	24.000	24.000	24.000	24.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.024.200	14.186.300	13.266.700	27.803.600	25.702.550	11.879.700	2.985.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	140.119	5.703.669	6.673.778	21.459.450	17.972.300	4.063.880	83.330
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-824.513	7.920.443	8.925.438	21.727.229	19.558.224	4.811.954	-566.874
33	- Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		-5.703.669	-6.673.778	-21.459.450	-17.972.300	-4.063.880	-83.330

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.595.000		-3.543.118	-980.169	-2.723.904	-2.153.694	-795.536
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	353.192	748.828	417.750	712.390	1.137.980	1.405.620	1.445.740
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.595.000						
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	353.192	-4.954.841	-9.799.146	-21.727.229	-19.558.224	-4.811.954	566.874
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-471.321	2.965.602	-873.708				
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.620.574	-2.091.894	873.708				
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.091.894	873.708					

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2021		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Gemeinde Swisttal	-37.590.366	41.431.967	3.841.601	170.742	4.012.343	-1.683.557	2.328.786
K800C1_01	Innere Verwaltung	-2.172.135	10.215.376	8.043.241	922	8.044.163		8.044.163
10101	Politische Gremien		285.513	285.513		285.513		285.513
10102	Verwaltungsführung		492.772	492.772		492.772		492.772
10103	Gleichstellung von Mann und Frau		8.344	8.344		8.344		8.344
10104	Beschäftigtenvertretung		24.103	24.103		24.103		24.103
10105	Rechnungsprüfung		34.200	34.200		34.200		34.200
10106	Zentrale Dienste	-4.600	544.822	540.222		540.222		540.222
10107	Baubetriebshof	-54.633	1.488.231	1.433.598		1.433.598		1.433.598
10108	Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartn.	-3.500	171.738	168.238		168.238		168.238
10109	Personalmanagement	-159.659	885.236	725.577		725.577		725.577
10110	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-63.500	649.674	586.174	922	587.096		587.096
10111	Archiv	-550	97.224	96.674		96.674		96.674
10112	Organisationsangel., Informationsverarb.		680.830	680.830		680.830		680.830
10113	Recht und Versicherungen	-200	184.118	183.918		183.918		183.918
10114	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.885.493	4.668.570	2.783.077		2.783.077		2.783.077
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-295.847	1.130.467	834.620		834.620		834.620
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-4.500	297.852	293.352		293.352		293.352
10202	Gewerbewesen	-14.800	50.783	35.983		35.983		35.983
10203	Verkehrsangelegenheiten	-32.500	73.763	41.263		41.263		41.263

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2021		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	Bezeichnung							
10204	KFZ-Angelegenheiten	-500	10.443	9.943		9.943		9.943
10205	Einwohnerangelegenheiten	-125.000	243.504	118.504		118.504		118.504
10206	Personenstandswesen	-24.100	14.434	-9.666		-9.666		-9.666
10207	Wahlen	-13.000	43.087	30.087		30.087		30.087
10208	Gefahrenabwehr	-81.447	396.601	315.154		315.154		315.154
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.212.560	2.724.788	1.512.228		1.512.228		1.512.228
10301	Grundschulen	-804.770	1.634.113	829.343		829.343		829.343
10302	Gesamtschule	-156.400	806.298	649.898		649.898		649.898
10303	Förderschule		5.000	5.000		5.000		5.000
10304	Zentrale Leistungen für Schulen	-251.390	279.377	27.987		27.987		27.987
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-4.160	216.069	211.909		211.909		211.909
10401	Kommunale Veranstaltungen	-4.160	15.569	11.409		11.409		11.409
10402	Volkshochschule		200.500	200.500		200.500		200.500
K800C1_05	Soziale Leistungen	-979.093	1.199.922	220.829		220.829		220.829
10501	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflege	-2.063	38.116	36.053		36.053		36.053
10502	Hilfen bei Einkommensdefiziten	-977.030	1.131.571	154.541		154.541		154.541
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten		30.235	30.235		30.235		30.235
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe		618.260	618.260		618.260		618.260
10601	Kinder- und Jugendarbeit		618.260	618.260		618.260		618.260
K800C1_07	Gesundheitsdienste		280.000	280.000		280.000		280.000

Haushaltsplan 2021/2022

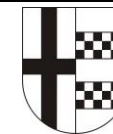
Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2021		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	Bezeichnung							
10701	Gesundheitsdienste		280.000	280.000		280.000		280.000
K800C1_08	Sportförderung	-12.000	40.096	28.096		28.096		28.096
10801	Sportförderung	-12.000	40.096	28.096		28.096		28.096
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.		769.002	769.002		769.002		769.002
10901	Räumliche Planung und Entwicklung		769.002	769.002		769.002		769.002
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-280.270	735.080	454.810		454.810		454.810
11001	Bauen und Wohnen	-6.000	103.677	97.677		97.677		97.677
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-2.000	39.587	37.587		37.587		37.587
11003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum		52.232	52.232		52.232		52.232
11005	Hilfe bei Wohnungsproblemen	-272.270	539.584	267.314		267.314		267.314
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-4.469.846	3.992.407	-477.439		-477.439		-477.439
11101	Ver- und Entsorgung	-4.469.846	3.992.407	-477.439		-477.439		-477.439
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-902.345	3.068.216	2.165.871		2.165.871		2.165.871
11201	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	-897.475	2.872.324	1.974.849		1.974.849		1.974.849
11202	Öffentlicher Personennahverkehr	-3.870	40.710	36.840		36.840		36.840
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-1.000	155.182	154.182		154.182		154.182
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-316.686	1.093.704	777.018		777.018		777.018

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2021		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	Bezeichnung							
11301	Öffentliches Grün		88.520	88.520		88.520		88.520
11302	Natur und Landschaft		152.067	152.067		152.067		152.067
11303	Wald- und Forstwirtschaft	-1.020	3.760	2.740		2.740		2.740
11304	Wasser und Wasserbau	-71.856	740.733	668.877		668.877		668.877
11305	Friedhöfe	-243.810	108.624	-135.186		-135.186		-135.186
K800C1_14	Umweltschutz		57.313	57.313		57.313		57.313
11401	Umweltschutz		57.313	57.313		57.313		57.313
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus		78.578	78.578		78.578		78.578
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus		78.578	78.578		78.578		78.578
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-26.945.424	15.212.689	-11.732.735	169.820	-11.562.915	-1.683.557	-13.246.472
11601	Allgemeine Finanzwirtschaft	-26.945.424	15.212.689	-11.732.735	169.820	-11.562.915	-1.683.557	-13.246.472

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2021		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzplanung Swistt	-34.860.339	37.111.999	2.251.660	-6.592.922	13.266.700	6.673.778	8.925.438	-10.216.896	417.750	-9.799.146	45.333.000
F800F1_01	Innere Verwaltung	-1.262.846	8.493.476	7.230.630	-2.187.440	9.926.600	7.739.160	14.969.790				45.333.000
F800F1_0101	Politische Gremien		285.068	285.068				285.068				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		402.992	402.992				402.992				
F800F1_0103	Gleichstellung		8.344	8.344				8.344				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertret.		23.621	23.621				23.621				
F800F1_0105	Rechnungsprüfung		28.420	28.420				28.420				
F800F1_0106	Zentrale Dienste	-400	553.912	553.512		26.000	26.000	579.512				
F800F1_0107	Baubetriebshof	-26.200	1.409.523	1.383.323		88.000	88.000	1.471.323				
F800F1_0108	Öffentlichkeitsarbei	-3.500	165.146	161.646				161.646				
F800F1_0109	Personalmanagement	-159.659	904.658	744.999		2.000	2.000	746.999				
F800F1_0110	Finanzmanagement	-61.578	602.354	540.776				540.776				
F800F1_0111	Archiv	-550	97.036	96.486				96.486				
F800F1_0112	Organisationsangel.,		646.982	646.982		64.500	64.500	711.482				
F800F1_0113	Recht	-200	183.428	183.228				183.228				
F800F1_0114	Grundstücks- und Geb	-1.010.759	3.181.992	2.171.233	-2.187.440	9.746.100	7.558.660	9.729.893				45.333.000
F800F1_02	Sicherheit u Ordnung	-225.150	1.012.471	787.321		527.100	527.100	1.314.421				
F800F1_0201	Allgemeine Sicherhei	-4.500	297.666	293.166				293.166				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-14.800	50.499	35.699				35.699				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenh.	-32.500	71.235	38.735		12.000	12.000	50.735				
F800F1_0204	KFZ-Angelegenheiten	-500	10.443	9.943				9.943				
F800F1_0205	Einwohnerangelegenh.	-125.000	242.855	117.855				117.855				
F800F1_0206	Personenstandswesen	-24.100	13.436	-10.664				-10.664				
F800F1_0207	Wahlen	-13.000	43.087	30.087				30.087				

Haushaltsplan 2021/2022

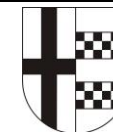
Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2021		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0208	Gefahrenabwehr	-10.750	283.250	272.500		515.100	515.100	787.600				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.191.560	2.695.117	1.503.557	-235.000	323.000	88.000	1.591.557				
F800F1_0301	Grundschulen	-804.770	1.630.573	825.803		44.000	44.000	869.803				
F800F1_0302	Gesamtschule	-156.400	804.594	648.194		24.000	24.000	672.194				
F800F1_0303	Förderschule		5.000	5.000				5.000				
F800F1_0304	Zentrale Leistungen Schulträger	-230.390	254.950	24.560	-235.000	255.000	20.000	44.560				
F800F1_04	Kultur und Wissensch	-3.430	215.339	211.909				211.909				
F800F1_0401	Kommunale Veranstalt	-3.430	14.839	11.409				11.409				
F800F1_0402	Volkshochschule		200.500	200.500				200.500				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-979.030	1.169.567	190.537				190.537				
F800F1_0501	Hilfe bei Krankheit,	-2.000	31.461	29.461				29.461				
F800F1_0502	Hilfen bei Einkommen- defizit	-977.030	1.107.871	130.841				130.841				
F800F1_0503	Sozialversicherung		30.235	30.235				30.235				
F800F1_06	Familienhilfe		607.956	607.956				607.956				
F800F1_0601	Kinder- und Jugend.		607.956	607.956				607.956				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		280.000	280.000				280.000				
F800F1_0701	Gesundheitsdienste		280.000	280.000				280.000				
F800F1_08	Sportförderung	-12.000	33.305	21.305				21.305				
F800F1_0801	Sportförderung	-12.000	33.305	21.305				21.305				
F800F1_09	Räumliche Planung		768.267	768.267				768.267				
F800F1_0901	Räumliche Planung		768.267	768.267				768.267				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-278.000	727.078	449.078		5.000	5.000	454.078				
F800F1_1001	Bauen und Wohnen	-6.000	101.935	95.935				95.935				

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2021		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_1002	Denkmalschutz	-2.000	39.587	37.587				37.587				
F800F1_1003	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum		49.656	49.656				49.656				
F800F1_1005	Hilfe bei Wohnungsproblemen	-270.000	535.900	265.900		5.000	5.000	270.900				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-3.740.769	2.969.375	-771.394		1.398.000	1.398.000	626.606				
F800F1_1101	Versorgung	-3.740.769	2.969.375	-771.394		1.398.000	1.398.000	626.606				
F800F1_12	Verkehrsflächen, ÖPNV	-6.000	1.530.991	1.524.991	-2.573.800	1.024.000	-1.549.800	-24.809				
F800F1_1201	Verkehrsflächen	-5.000	1.339.533	1.334.533	-2.573.800	1.012.000	-1.561.800	-227.267				
F800F1_1202	ÖPNV		36.276	36.276		12.000	12.000	48.276				
F800F1_1203	Straßenreinigung	-1.000	155.182	154.182				154.182				
F800F1_13	Natur und Landschaft	-297.950	1.062.757	764.807	-185.600	63.000	-122.600	642.207				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		88.520	88.520				88.520				
F800F1_1302	Natur und Landschaft		152.067	152.067		13.000	13.000	165.067				
F800F1_1303	Wald- und Forst.	-1.020	3.760	2.740				2.740				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau	-70.000	738.913	668.913	-185.600		-185.600	483.313				
F800F1_1305	Friedhöfe	-226.930	79.497	-147.433		50.000	50.000	-97.433				
F800F1_14	Umweltschutz		57.313	57.313				57.313				
F800F1_1401	Umweltschutz		57.313	57.313				57.313				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung		78.578	78.578				78.578				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung.		78.578	78.578				78.578				
F800F1_16	Allgemeine Finanzen	-26.863.604	15.410.409	-11.453.195	-1.411.082		-1.411.082	-12.864.277	-10.216.896	417.750	-9.799.146	
F800F1_1601	Allgemeine Finanzenr	-26.863.604	15.410.409	-11.453.195	-1.411.082		-1.411.082	-12.864.277	-10.216.896	417.750	-9.799.146	

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2022		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Gemeinde Swisttal	-37.635.254	39.753.391	2.118.137	221.126	2.339.263	-2.012.915	326.348
K800C1_01	Innere Verwaltung	-1.875.092	9.853.620	7.978.528	956	7.979.484		7.979.484
10101	Politische Gremien		288.402	288.402		288.402		288.402
10102	Verwaltungsführung		504.865	504.865		504.865		504.865
10103	Gleichstellung von Mann und Frau		8.575	8.575		8.575		8.575
10104	Beschäftigtenvertretung		24.489	24.489		24.489		24.489
10105	Rechnungsprüfung		34.200	34.200		34.200		34.200
10106	Zentrale Dienste	-4.600	452.549	447.949		447.949		447.949
10107	Baubetriebshof	-52.600	1.491.133	1.438.533		1.438.533		1.438.533
10108	Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartn.	-3.500	174.911	171.411		171.411		171.411
10109	Personalmanagement	-151.223	851.644	700.421		700.421		700.421
10110	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-63.500	653.622	590.122	956	591.078		591.078
10111	Archiv	-550	99.674	99.124		99.124		99.124
10112	Organisationsangel., Informationsverarb.		709.444	709.444		709.444		709.444
10113	Recht und Versicherungen	-200	186.343	186.143		186.143		186.143
10114	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.598.919	4.373.769	2.774.850		2.774.850		2.774.850
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-298.151	1.204.220	906.069		906.069		906.069
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-4.700	302.441	297.741		297.741		297.741
10202	Gewerbewesen	-14.800	51.839	37.039		37.039		37.039

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2022		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der Ifd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	Bezeichnung							
10203	Verkehrsangelegenheiten	-32.500	52.669	20.169		20.169		20.169
10204	KFZ-Angelegenheiten	-500	10.667	10.167		10.167		10.167
10205	Einwohnerangelegenheiten	-125.000	246.757	121.757		121.757		121.757
10206	Personenstandswesen	-24.100	14.765	-9.335		-9.335		-9.335
10207	Wahlen	-16.500	43.353	26.853		26.853		26.853
10208	Gefahrenabwehr	-80.051	481.729	401.678		401.678		401.678
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.064.650	2.536.318	1.471.668		1.471.668		1.471.668
10301	Grundschulen	-860.000	1.670.058	810.058		810.058		810.058
10302	Gesamtschule	-156.400	803.135	646.735		646.735		646.735
10303	Förderschule		5.000	5.000		5.000		5.000
10304	Zentrale Leistungen für Schulen	-48.250	58.125	9.875		9.875		9.875
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-4.680	211.786	207.106		207.106		207.106
10401	Kommunale Veranstaltungen	-4.680	16.286	11.606		11.606		11.606
10402	Volkshochschule		195.500	195.500		195.500		195.500
K800C1_05	Soziale Leistungen	-760.063	1.016.973	256.910		256.910		256.910
10501	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflege	-2.063	38.770	36.707		36.707		36.707
10502	Hilfen bei Einkommensdefiziten	-758.000	947.363	189.363		189.363		189.363
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten		30.840	30.840		30.840		30.840
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe		635.380	635.380		635.380		635.380

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2022		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der Ifd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	Bezeichnung							
10601	Kinder- und Jugendarbeit		635.380	635.380		635.380		635.380
K800C1_07	Gesundheitsdienste		282.800	282.800		282.800		282.800
10701	Gesundheitsdienste		282.800	282.800		282.800		282.800
K800C1_08	Sportförderung	-12.000	40.765	28.765		28.765		28.765
10801	Sportförderung	-12.000	40.765	28.765		28.765		28.765
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-22.240	729.814	707.574		707.574		707.574
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-22.240	729.814	707.574		707.574		707.574
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-300.271	708.128	407.857		407.857		407.857
11001	Bauen und Wohnen	-6.000	108.531	102.531		102.531		102.531
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-2.000	47.178	45.178		45.178		45.178
11003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum		53.282	53.282		53.282		53.282
11005	Hilfe bei Wohnungsproblemen	-292.271	499.137	206.866		206.866		206.866
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-4.348.966	3.873.814	-475.152		-475.152		-475.152
11101	Ver- und Entsorgung	-4.348.966	3.873.814	-475.152		-475.152		-475.152
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-902.224	2.657.153	1.754.929		1.754.929		1.754.929
11201	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	-897.354	2.443.220	1.545.866		1.545.866		1.545.866
11202	Öffentlicher Personennahverkehr	-3.870	29.663	25.793		25.793		25.793

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2022		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	Bezeichnung							
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-1.000	156.770	155.770		155.770		155.770
11204	Radwege		27.500	27.500		27.500		27.500
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-504.383	758.064	253.681		253.681		253.681
11301	Öffentliches Grün		88.910	88.910		88.910		88.910
11302	Natur und Landschaft		155.457	155.457		155.457		155.457
11303	Wald- und Forstwirtschaft	-1.020	3.790	2.770		2.770		2.770
11304	Wasser und Wasserbau	-259.568	403.028	143.460		143.460		143.460
11305	Friedhöfe	-243.795	106.879	-136.916		-136.916		-136.916
K800C1_14	Umweltschutz		58.209	58.209		58.209		58.209
11401	Umweltschutz		58.209	58.209		58.209		58.209
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus		76.421	76.421		76.421		76.421
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus		76.421	76.421		76.421		76.421
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-27.542.534	15.109.925	-12.432.609	220.170	-12.212.439	-2.012.915	-14.225.354
11601	Allgemeine Finanzwirtschaft	-27.542.534	15.109.925	-12.432.609	220.170	-12.212.439	-2.012.915	-14.225.354

Haushaltsplan 2021/2022

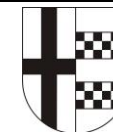
Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2022		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzplanung Swistt	-34.685.065	34.937.044	251.979	-6.282.150	27.803.600	21.521.450	21.773.429	-22.439.619	712.390	-21.727.229	4.330.000
F800F1_01	Innere Verwaltung	-992.867	7.804.086	6.811.219	-3.301.250	24.767.000	21.465.750	28.276.969				4.330.000
F800F1_0101	Politische Gremien		287.953	287.953				287.953				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		408.058	408.058				408.058				
F800F1_0103	Gleichstellung		8.575	8.575				8.575				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertret		24.002	24.002				24.002				
F800F1_0105	Rechnungsprüfung		34.200	34.200				34.200				
F800F1_0106	Zentrale Dienste	-400	460.875	460.475		10.000	10.000	470.475				
F800F1_0107	Baubetriebshof	-26.200	1.405.884	1.379.684		37.000	37.000	1.416.684				
F800F1_0108	Öffentlichkeitsarbei	-3.500	167.861	164.361				164.361				
F800F1_0109	Personalmanagement	-151.223	877.195	725.972				725.972				
F800F1_0110	Finanzmanagement	-61.544	603.195	541.651				541.651				
F800F1_0111	Archiv	-550	99.484	98.934				98.934				
F800F1_0112	Organisationsangel.,		662.874	662.874		44.000	44.000	706.874				
F800F1_0113	Recht	-200	185.646	185.446				185.446				
F800F1_0114	Grundstücks- und Geb	-749.250	2.578.284	1.829.034	-3.301.250	24.676.000	21.374.750	23.203.784				4.330.000
F800F1_02	Sicherheit u Ordnung	-228.850	1.022.518	793.668		14.500	14.500	808.168				
F800F1_0201	Allgemeine Sicherhei	-4.700	302.253	297.553				297.553				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-14.800	51.552	36.752				36.752				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenh.	-32.500	49.142	16.642				16.642				
F800F1_0204	KFZ-Angelegenheiten	-500	10.667	10.167				10.167				
F800F1_0205	Einwohnerangelegenh.	-125.000	246.102	121.102				121.102				
F800F1_0206	Personenstandswesen	-24.100	13.757	-10.343				-10.343				
F800F1_0207	Wahlen	-16.500	43.353	26.853				26.853				

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2022		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0208	Gefahrenabwehr	-10.750	305.692	294.942		14.500	14.500	309.442				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.028.650	2.482.474	1.453.824		75.000	75.000	1.528.824				
F800F1_0301	Grundschulen	-860.000	1.661.710	801.710		51.000	51.000	852.710				
F800F1_0302	Gesamtschule	-156.400	798.744	642.344		24.000	24.000	666.344				
F800F1_0303	Förderschule		5.000	5.000				5.000				
F800F1_0304	Zentrale Leistungen Schulträger	-12.250	17.020	4.770				4.770				
F800F1_04	Kultur und Wissenssch.	-3.950	211.056	207.106				207.106				
F800F1_0401	Kommunale Veranstalt	-3.950	15.556	11.606				11.606				
F800F1_0402	Volkshochschule		195.500	195.500				195.500				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-760.000	984.657	224.657				224.657				
F800F1_0501	Hilfe bei Krankheit,	-2.000	31.657	29.657				29.657				
F800F1_0502	Hilfen bei Einkommen- defizit	-758.000	922.160	164.160				164.160				
F800F1_0503	Sozialversicherung		30.840	30.840				30.840				
F800F1_06	Familienhilfe		624.387	624.387				624.387				
F800F1_0601	Kinder- und Jugend.		624.387	624.387				624.387				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		282.800	282.800				282.800				
F800F1_0701	Gesundheitsdienste		282.800	282.800				282.800				
F800F1_08	Sportförderung	-12.000	33.502	21.502				21.502				
F800F1_0801	Sportförderung	-12.000	33.502	21.502				21.502				
F800F1_09	Räumliche Planung	-22.240	729.072	706.832				706.832				
F800F1_0901	Räumliche Planung	-22.240	729.072	706.832				706.832				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-298.000	699.604	401.604		5.000	5.000	406.604				
F800F1_1001	Bauen und Wohnen	-6.000	106.771	100.771				100.771				

Haushaltsplan 2021/2022

Gemeinde Swisttal



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2022		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_1002	Denkmalschutz	-2.000	47.178	45.178				45.178				
F800F1_1003	Subjektbezogene Förd. v Wohnraum		50.534	50.534				50.534				
F800F1_1005	Hilfe bei Wohnungsproblemen	-290.000	495.121	205.121		5.000	5.000	210.121				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-3.466.412	2.812.840	-653.572	-920.000	1.471.000	551.000	-102.572				
F800F1_1101	Versorgung	-3.466.412	2.812.840	-653.572	-920.000	1.471.000	551.000	-102.572				
F800F1_12	Verkehrsflächen, ÖPNV	-6.000	1.030.866	1.024.866	-443.200	1.438.600	995.400	2.020.266				
F800F1_1201	Verkehrsflächen	-5.000	822.457	817.457	-443.200	1.117.600	674.400	1.491.857				
F800F1_1202	ÖPNV		24.139	24.139				24.139				
F800F1_1203	Straßenreinigung	-1.000	156.770	155.770				155.770				
F800F1_1204	Radwege		27.500	27.500		321.000	321.000	348.500				
F800F1_13	Natur und Landschaft	-481.950	726.557	244.607		32.500	32.500	277.107				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		88.910	88.910				88.910				
F800F1_1302	Natur und Landschaft		155.457	155.457		32.500	32.500	187.957				
F800F1_1303	Wald- und Forst	-1.020	3.790	2.770				2.770				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau	-254.000	401.208	147.208				147.208				
F800F1_1305	Friedhöfe	-226.930	77.192	-149.738				-149.738				
F800F1_14	Umweltschutz		58.209	58.209				58.209				
F800F1_1401	Umweltschutz		58.209	58.209				58.209				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung		76.421	76.421				76.421				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung.		76.421	76.421				76.421				
F800F1_16	Allgemeine Finanzenr	-27.384.146	15.357.995	-12.026.151	-1.617.700		-1.617.700	-13.643.851	-22.439.619	712.390	-21.727.229	
F800F1_1601	Allgemeine Finanzenr	-27.384.146	15.357.995	-12.026.151	-1.617.700		-1.617.700	-13.643.851	-22.439.619	712.390	-21.727.229	

Haushaltsplan 2021/2022
Gemeinde Swisttal

1.01 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.493.651	-1.818.910	-1.297.123	-1.055.516	-1.300.291	-1.724.671	-1.559.130
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.733	-3.400	-1.150	-150	-150	-3.450	-3.450
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-278.655	-230.000	-375.100	-375.100	-383.800	-383.800	-383.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-117.492	-75.922	-181.709	-173.273	-113.720	-113.720	-113.720
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-560.830	-210.653	-317.053	-271.053	-122.054	-122.053	-122.054
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-51.534						
10	= Ordentliche Erträge	-2.505.895	-2.338.885	-2.172.135	-1.875.092	-1.920.015	-2.347.694	-2.182.154
11	- Personalaufwendungen	3.843.795	3.968.336	4.111.161	4.207.249	4.223.123	4.297.781	4.374.423
12	- Versorgungsaufwendungen	796.988	700.569	642.109	598.948	592.871	582.231	573.435
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.065.220	2.792.870	2.370.235	1.749.355	2.116.825	2.577.525	2.286.755
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.404.952	1.374.507	1.620.277	1.907.566	2.009.591	2.329.994	2.662.111
15	- Transferaufwendungen	66.740	66.600	78.600	73.850	71.100	70.100	69.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.092.044	1.726.362	1.392.994	1.316.652	1.330.845	1.325.843	1.331.916
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.269.740	10.629.244	10.215.376	9.853.620	10.344.355	11.183.474	11.297.740
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.763.844	8.290.359	8.043.241	7.978.528	8.424.340	8.835.780	9.115.586
19	+ Finanzerträge	-6		-4.078	-4.044	-4.044	-4.067	-4.056
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.191	20.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	2.186	20.000	922	956	5.956	5.933	5.944
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.766.030	8.310.359	8.044.163	7.979.484	8.430.296	8.841.713	9.121.530

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.766.030	8.310.359	8.044.163	7.979.484	8.430.296	8.841.713	9.121.530
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.379.300	-7.353.886	-7.488.235	-7.399.493	-7.831.026	-8.257.923	-8.477.677
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.678		141	140	141	105	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	389.408	956.472	556.069	580.131	599.410	583.895	643.853
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	389.408	956.472	556.069	580.131	599.410	583.895	643.853



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-194.017	-1.157.996	-584.809	-324.300		-530.740	-831.000	-650.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.503	-3.400	-1.150	-150		-150	-3.450	-3.450
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-276.127	-230.000	-375.100	-375.100		-383.800	-383.800	-383.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-117.381	-75.922	-181.709	-173.273		-113.720	-113.720	-113.720
7	+ Sonstige Einzahlungen	-102.610	-105.100	-116.000	-116.000		-116.000	-116.000	-116.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6		-4.078	-4.044		-4.044	-4.067	-4.056
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-694.644	-1.572.418	-1.262.846	-992.867		-1.148.454	-1.452.037	-1.271.026
10	- Personalauszahlungen	3.552.173	3.800.686	3.934.143	4.015.981		4.015.782	4.072.607	4.129.314
11	- Versorgungsauszahlungen	778.988	735.133	681.788	646.660		649.573	648.824	645.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.331.192	2.792.870	2.370.235	1.749.355		2.116.825	2.577.525	2.286.755
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.191	20.000	5.000	5.000		10.000	10.000	10.000
14	- Transferauszahlungen	66.740	66.600	78.600	73.850		71.100	70.100	69.100
15	- sonstige Auszahlungen	1.427.772	1.871.149	1.423.710	1.329.040		1.447.320	1.317.410	1.371.580
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.159.056	9.286.438	8.493.476	7.819.886		8.310.600	8.696.466	8.512.249
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.464.412	7.714.020	7.230.630	6.827.019		7.162.146	7.244.429	7.241.223
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.945	-5.420.024	-1.844.530	-3.152.250		-5.763.190	-2.627.420	-1.249.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-18.385							
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-235.936	-122.000	-342.910	-211.000				

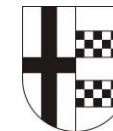
Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
23	= investive Einzahlungen	-256.266	-5.542.024	-2.187.440	-3.363.250		-5.763.190	-2.627.420	-1.249.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.245	50.000	2.571.500	864.000		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	434.220	11.584.000	7.043.000	23.682.000	49.663.000	21.145.000	9.022.300	710.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	228.893	210.000	282.100	197.000		96.500	80.500	80.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	30.422	20.000	30.000	24.000		24.000	24.000	24.000
30	= investive Auszahlungen	726.781	11.864.000	9.926.600	24.767.000	49.663.000	21.315.500	9.176.800	864.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	470.515	6.321.976	7.739.160	21.403.750	49.663.000	15.552.310	6.549.380	-385.200



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Politische Gremien- umfasst den kompletten Ratsservice einschließlich der Abwicklung des Sitzungsdienstes. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Besetzung des Rates und der Ausschüsse.		
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung NW, Satzungsregelungen der Gemeinde Swisttal, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse.		
<u>Ziele und Kennziffern</u>	Ziel: Reduzierung der Aufwendungen durch Optimierung der Gremienarbeit und Sitzungsplanung		
	Kennziffer Anzahl der Ausschusssitzungen (ohne Wahlausschuss)		
	Anzahl der Ausschusssitzungen:	<u>Plan 2021</u> max. 34	<u>Plan 2022</u> max.34
	<u>Erläuterung:</u> Die Kosten der Gremiensitzungen bestehen aus fixen und variablen Kosten. Die Reduzierung des Rats von 38 auf 32 Mitglieder ab der Wahlperiode 2020 wurde am 13.12.2017 vom Rat beschlossen. Aufgrund von Überhangmandaten verbleibt die Zahl der Ratsmitglieder bei 38. Die variablen Kosten hängen von der Anzahl der Gremiensitzungen ab. Für die Steuerung dieser Größe ist das obige Ziel vorgesehen.		
<u>Zielgruppen</u>	Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Ortsvorsteher		

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

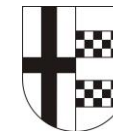
verantwortlich:

1.01.01 Politische GremienStabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	66.331	86.899	76.348	77.653	78.815	79.995	81.196
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.804	205.135	209.165	210.749	215.824	215.858	215.893
17	= Ordentliche Aufwendungen	268.135	292.034	285.513	288.402	294.639	295.853	297.089
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	268.135	292.034	285.513	288.402	294.639	295.853	297.089
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	268.135	292.034	285.513	288.402	294.639	295.853	297.089
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	268.135	292.034	285.513	288.402	294.639	295.853	297.089
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-332.551	-371.456	-352.469	-360.988	-386.129	-375.226	-392.990
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.416	79.421	66.956	72.586	91.491	79.373	95.901

Planerläuterung Teilergebnisplan**Personalaufwendungen**

Die Minderaufwendungen sind auf die Zuweisung geringerer Stellenanteile zu dem Aufgabenbereich „Politische Gremien“ zurückzuführen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen****2021****2022**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind veranschlagt:

- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten		203.620 €	206.670 €
Kosten des Rates und der Ausschüsse (Sitzungsgelder)	61.013 €		61.318 €
Aufwandsentschädigung (Bürgermeisterin, Stellvertreter und Fraktionsvorsitzende, Ratsmitglieder)	117.666 €		118.254 €
Zuwendungen an Fraktionen	3.754 €		3.772 €
Aufwandsentschädigungen für Ortsvorsteher	19.147 €		19.246 €
Aufwandsentschädigung f. digitale Sitzungsunterlagen	2.040 €		4.080 €
- Zeitungen und Fachliteratur		445 €	449 €
- Gästebewirtung und Repräsentation (Getränke Rats-/Ausschusssitzungen)		2.300 €	2.320 €
- Unfallversicherung		1.100 €	1.110 €
- Reisekosten		200 €	200 €
- Fortbildung		1.500 €	

Die 2017 beschlossene Reduzierung des Rates auf 32 Ratsmitglieder lässt sich aufgrund des Wahlergebnisses 2020 nicht umsetzen. Im Rat der Gemeinde werden weiterhin 38 Ratsmitglieder vertreten sein (32 Ratsmitglieder, 1 Überhangmandat, 5 Ausgleichsmandate). Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten können daher in den nächsten vier Jahren nur über die Steuerung der variablen Kosten (Anzahl der Ausschusssitzungen) gesenkt werden.

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur

Zur Einführung der neuen Ratsmitglieder in die Haushaltssystematik/Haushaltsplanung werden in 2021 Haushaltsmittel für die Durchführung eines Inhouse-Seminars veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	66.331	86.899	76.348	77.653		78.815	79.995	81.196
15	- sonstige Auszahlungen	224.611	204.831	208.720	210.300		215.370	215.400	215.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.942	291.730	285.068	287.953		294.185	295.395	296.626
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	290.942	291.730	285.068	287.953		294.185	295.395	296.626



Beschreibung

Die Produktgruppe -Verwaltungsführung- umfasst die Leitung, Kontrolle und Steuerung des Geschäftsganges /Geschäftsverteilung, der Verwaltung und des inneren Dienstbetriebes.

Auftragsgrundlage

Ziele

Zielgruppen

Fachbereiche

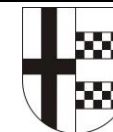
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Verwaltungsführung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

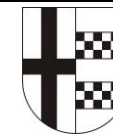


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	554.412	444.881	470.096	482.012	494.761	508.640	523.655
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.090	10.849	22.676	22.853	23.030	23.207	23.384
17	= Ordentliche Aufwendungen	563.502	455.730	492.772	504.865	517.791	531.847	547.039
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	563.502	455.730	492.772	504.865	517.791	531.847	547.039
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	563.502	455.730	492.772	504.865	517.791	531.847	547.039
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	563.502	455.730	492.772	504.865	517.791	531.847	547.039
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-583.034	-482.023	-514.048	-528.166	-548.517	-557.698	-579.231
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.532	26.293	21.276	23.301	30.727	25.852	32.191

Planerläuterung Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Steigerungen aufgrund der Tarif- und Besoldungsanpassungen und Zulagen nach dem Gesetz zur Attraktivitätssteigerung des kommunalen Wahlamtes führen zur Erhöhung der Personalaufwendungen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen****2021****2022**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen werden folgende Aufwendungen geplant:

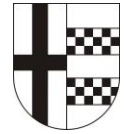
Verfüungsmittel Bürgermeisterin	:	3.500 €	3.500 €
Dienstaufwandsentschädigungen Bürgermeisterin, Beigeordneter	:	16.980 €	17.150 €
Zeitungen und Fachliteratur	:	696 €	703 €
Telefon	:	1.500 €	1.500 €

Gemäß der am 15.04.2020 beschlossenen Zehnten Verordnung zur Änderung der Eingruppierungsverordnung erhalten BürgermeisterInnen rückwirkend zum 01.01.2020 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zehn Prozent des Grundgehalts der jeweiligen Besoldungsgruppe. Die allgemeinen Vertreter erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von siebenzig Prozent der vorgenannten Aufwandsentschädigung. Die Gemeinde muss zur Begleichung dieser Forderung jährlich 12 T€ zusätzlich bereitstellen.

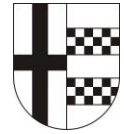
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:
Verwaltungsführung

1.01 Innere Verwaltung
1.01.02 Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	341.663	365.409	381.012	385.908		390.521	395.195	399.928
15	- sonstige Auszahlungen	9.688	9.616	21.980	22.150		22.320	22.490	22.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.350	375.025	402.992	408.058		412.841	417.685	422.588
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	351.350	375.025	402.992	408.058		412.841	417.685	422.588



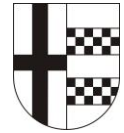
<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Gleichstellung von Frau und Mann- umfasst die interne und externe Beratung und Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten (Durchführung von Maßnahmen bei Projekten und Veranstaltungen, Information und Kontaktpflege mit Beteiligten, Mitwirkung bei Personalangelegenheiten).
<u>Auftragsgrundlage</u>	Grundgesetz; Landesgleichstellungsgesetz; Gemeindeordnung; Hauptsatzung
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner / -innen, Mitarbeiter/ -innen

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

Verwaltungsführung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	5.956	9.699	7.519	7.750	7.866	7.985	8.105
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88	825	825	825	825	825	825
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.044	10.524	8.344	8.575	8.691	8.810	8.930
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.044	10.524	8.344	8.575	8.691	8.810	8.930
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.044	10.524	8.344	8.575	8.691	8.810	8.930
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.044	10.524	8.344	8.575	8.691	8.810	8.930
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.359	-11.345	-8.780	-9.036	-9.228	-9.308	-9.495
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.316	821	436	461	537	498	565

Planerläuterung Teilergebnisplan

Neben den hier veranschlagten anteiligen Personalaufwendungen werden unter obigem Produkt die der Gleichstellungsbeauftragten zur Deckung ihrer Sachkosten bewilligten Haushaltsmittel eingestellt.

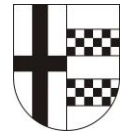
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:
Verwaltungsführung

1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	5.956	9.699	7.519	7.750		7.866	7.985	8.105
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88	825	825	825		825	825	825
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.044	10.524	8.344	8.575		8.691	8.810	8.930
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	6.044	10.524	8.344	8.575		8.691	8.810	8.930



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Beschäftigtenvertretung- beschreibt die Tätigkeit und das Aufgabenfeld des Personalrates. Er beinhaltet die Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeindeverwaltung in allen im Landespersonalvertretungsgesetz sowie sonstigen gesetzlichen Regelungen eingeräumten Angelegenheiten.
<u>Auftragsgrundlage</u>	LPVG, TVöD, LGG, GG, Schwerbehindertengesetz, Dienstvereinbarungen
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Mitarbeiter/innen; Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Beschäftigtenvertretung
1.01 Innere Verwaltung
1.01.04 Beschäftigtenvertretung


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	22.167	25.032	22.471	22.852	23.195	23.542	23.894
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.587	1.405	1.632	1.637	1.642	1.647	1.652
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.754	26.437	24.103	24.489	24.837	25.189	25.546
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	23.754	26.437	24.103	24.489	24.837	25.189	25.546
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	23.754	26.437	24.103	24.489	24.837	25.189	25.546
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	23.754	26.437	24.103	24.489	24.837	25.189	25.546
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-26.735	-29.828	-27.161	-26.364	-26.819	-27.194	-27.609
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.981	3.390	3.058	1.875	1.982	2.006	2.063

Planerläuterung Teilergebnisplan

Personalaufwendungen:

Die Personalkosten der Vorsitzenden des Personalrates (Teilfreistellung gem. § 42 LPVG) werden bei dem Produkt Beschäftigtenvertretung nachgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt wurden Haushaltsmittel für

Zeitungen und Fachliteratur
Sachkosten

	2021	2022
	482 €	487 €
	1.150 €	1.150 €



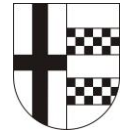
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

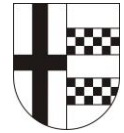
Beschäftigtenvertretung

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	22.167	25.032	22.471	22.852		23.195	23.542	23.894
15	- sonstige Auszahlungen	1.156	1.150	1.150	1.150		1.150	1.150	1.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.324	26.182	23.621	24.002		24.345	24.692	25.044
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	23.324	26.182	23.621	24.002		24.345	24.692	25.044



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Rechnungsprüfung – umfasst die Vorprüfung verschiedener Prüfungsfelder für den Landesrechnungshof sowie die Durchführung der örtlichen Kassenprüfung und Bestandsaufnahme durch den Kassenaufsichtsbeamten. Hinzu kommt die Betreuung der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer und die Gemeindeprüfungsanstalt. Hier liegt auch die federführende Bearbeitung der Stellungnahmen zu den Prüfungsbemerkungen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landeshaushaltsordnung; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Landesrechnungshof; Rat; Verwaltungsvorstand; Aufsichtsbehörden; Gemeindeprüfungsanstalt

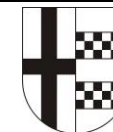
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.912						
10	= Ordentliche Erträge	-17.912						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.420	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.420	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.508	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.508	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	16.508	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	16.508	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	16.508	36.500	34.200	34.200	34.200	35.200	35.200

Planerläuterung Teilergebnisplan**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den Aufwendungen für die jährlichen Jahresabschlussprüfungen und Grundsicherungsprüfungen durch einen Wirtschaftsprüfer veranschlagt die Gemeinde zusätzliche Haushaltsmittel für die turnusmäßigen überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).



Nachdem die letzte überörtliche Prüfung 2019 endet, wird unterstellt, dass die nächste Prüfung etwa 2025 beginnt (7-Jahre-Prüfintervall). Unter Berücksichtigung der mit dem Jahresabschluss 2020 gebildeten Rückstellung in Höhe von 26.000 € können die Rückstellungszuführungen bis 2025 auf jährlich 4.200 € verringert werden, um zum nächsten Prüfungstermin eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 47.000 € aufzubauen.

	2021	2022
Jahresabschlussprüfung	23.000 €	23.000 €
Grundsicherungsprüfung (SGB XII)	7.000 €	7.000 €
Überörtliche Prüfung GPA	4.200 €	4.200 €

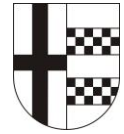
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

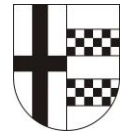
Fachbereich I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	- sonstige Auszahlungen	64.508	23.500	28.420	30.000		30.000	30.000	78.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.508	23.500	28.420	30.000		30.000	30.000	78.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	64.508	23.500	28.420	30.000		30.000	30.000	78.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Zentrale Dienste- umfasst die Bereitstellung der erforderlichen Ausstattung in der Verwaltung. Sie beinhaltet das zentrale Beschaffungswesen, die Unterhaltung und Bereitstellung der Dienstfahrzeuge, die Sicherstellung des Post- und Botendienstes, den Betrieb der Telefonzentrale und der Kopiersysteme sowie die Fertigung von Druckarbeiten für alle Fachbereiche.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Dienstanweisung, VOL, GemHVO
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Mitarbeiter/-innen, Bürger/-innen

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

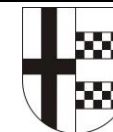
verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.199
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-230	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-250	-300	-300	-300	-300	-300	-300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.246						
10	= Ordentliche Erträge	-5.696	-4.730	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.599
11	- Personalaufwendungen	188.675	206.455	240.022	244.365	205.927	209.015	212.148
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.070	42.635	72.260	61.640	55.640	56.200	56.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.204	8.530	8.630	9.575	10.197	11.447	9.883
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.612	111.167	223.910	136.969	138.187	139.446	140.706
17	= Ordentliche Aufwendungen	370.561	368.787	544.822	452.549	409.951	416.108	419.477
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	364.865	364.057	540.222	447.949	405.351	411.508	414.878
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	364.865	364.057	540.222	447.949	405.351	411.508	414.878
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	364.865	364.057	540.222	447.949	405.351	411.508	414.878
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-397.728	-391.742	-568.148	-477.387	-439.396	-443.240	-450.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.863	27.686	27.927	29.438	34.045	31.732	35.671



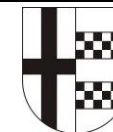
Planerläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:	2021	2022
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen:		
Treibstoffe für Dienst-Kfz	8.600 €	7.410 €
Unterhaltung /Reparatur Dienst-Kfz	3.610 €	3.170 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.050 €	1.060 €
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büroausstattung)	29.000 €	10.000 €
Datenschutzbeauftragter (gemeindlicher Kostenanteil)	30.000 €	40.000 €

Eine Begehung aller Büros hat ergeben, dass sich die Büroeinrichtung in vielen Büros in einem schlechten Zustand befindet. An mindestens 37 Arbeitsplätzen müssen die Bürodrehstühle ausgetauscht werden, da sie verschleiben oder defekt sind und keinen ergonomischen Standardanforderungen mehr entsprechen. Mit den 2018 – 2020 bereitgestellten Haushaltsmittel wurde die Mehrzahl der Standardbüromöbel (Tische, Bürodrehstühle, Container) ersetzt. In 202/2022 ist geplant, auch die noch nicht angepassten Arbeitsplätze zu modernisieren.

Darüber hinaus sind Haushaltsmittel für die Ausstattung der zur Deckung des Raumbedarfs aufzustellenden Bürocontainer bereitzustellen. Zur Deckung des Bürobedarfs soll 2021 das Rathaus über die Aufstellung von Bürocontainer erweitert werden. Voraussichtlich sind 14 Büros und eine Küche auszustatten.

Um die notwendigsten Anschaffungen tätigen zu können, stellt die Gemeinde im Doppelhaushalt 2021/2022 höhere Ansätze für die Ausstattung der Büros zur Verfügung. Ab 2023 wird der Ansatz auf eine jährliche Pauschale in Höhe von 3.500 € zurückgefahren.



Sonstige ordentliche Aufwendungen:	2021	2022
Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:		
Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.100 €	28.380 €
Leasinggebühren für Dienst-Kfz	8.010 €	10.800 €
Wartung/Support (Telefonanlage, Zeiterfassung)	11.300 €	11.400 €
GEZ (Rathaus, Dienstwagen)	1.810 €	1.740 €
Geschäftsaufwendungen (Büro-, Verbrauchsmaterial, Zeitungen, Fachliteratur, usw.)	26.880 €	27.149 €
Corona-bedingter Mehraufwand (Büro-, Verbrauchsmaterial, Telefon)	90.000 €	0 €
Porto- und Telefonkosten	34.440 €	34.780 €
KFZ-Versicherungen, KFZ-Steuer	9.720 €	8.930 €
Beiträge zu Vereinen und Verbänden	13.650 €	13.790 €

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-230	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-250	-300	-300	-300		-300	-300	-300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.246							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.496	-530	-400	-400		-400	-400	-400
10	- Personalauszahlungen	185.126	202.780	240.022	244.365		205.927	209.015	212.148
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.427	42.635	72.260	61.640		55.640	56.200	56.740
15	- sonstige Auszahlungen	115.317	125.181	241.630	154.870		156.260	157.700	159.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.871	370.596	553.912	460.875		417.827	422.915	428.038
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	367.375	370.066	553.512	460.475		417.427	422.515	427.638
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.528	43.000	26.000	10.000		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	62.528	43.000	26.000	10.000		3.500	3.500	3.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	62.528	43.000	26.000	10.000		3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan 2021/2022
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Fachbereich I

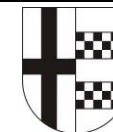


Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen									-700	-700
2 - Summe der investiven Auszahlungen	62.528	43.000	26.000	10.000		3.500	3.500	3.500	197.806	244.306
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	62.528	43.000	26.000	10.000		3.500	3.500	3.500	197.106	243.606

Planerläuterung Maßnahmenplan

2021:

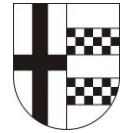
In 2021 werden zusätzliche Haushaltsmittel für die Anschaffung von Büromöbeln für das Rathaus und den im Bereich des Parkplatzes aufzustellenden Bürocontainer bereitgestellt. Voraussichtlich sind 14 Büros und eine Küche auszustatten.



Kalkulation Möbel									
Investitionen					GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter)				
Rathaus Swistal-Ludendorf									
	Tisch	Tisch BMin			Stuhl	Container	Schrank BMin	Besucherstuhl BMin	Sonstiges
Einzelpreis:	630,00	1.200,00			385,00	308,55	380,00	200,00	
Anzahl:	10	1			5	3	2	2	
Netto:	6.300,00	1.200,00			1.925,00	925,65	760,00	400,00	
MwSt.:	1.197,00	228,00			365,75	175,87	144,40	76,00	
Brutto:	7.497,00	1.428,00			2.290,75	1.101,52	904,40	476,00	
	8.925,00				4.772,67				
Bürocontainer Rathaus									
	Tisch	Küche (inkl. Ausstattung)			Stuhl	Container	Akten schrank	Sideboard	
Einzelpreis:	630,00	2.200,00			385,00	308,55	364,65	377,30	
Anzahl:	14	1			14	14	14	14	
Netto:	8.820,00	2.200,00			5.390,00	4.319,70	5.105,10	5.282,20	
MwSt.:	1.675,80	418,00			1.024,10	820,74	969,97	1.003,62	
Brutto:	10.495,80	2.618,00			6.414,10	5.140,44	6.075,07	6.285,82	
	13.113,80				23.915,43				
	22.038,80				28.688,10				

Dienstfahräder (4.000 €)

Zusätzlich zu den im Dezember 2020 beschafften Elektrodienstfahrädern beabsichtigt die Gemeinde ein weiteres Elektrofahrrad sowie ein antriebsloses Fahrrad für den Dienstbetrieb anzuschaffen.



2022:

Im Rahmen des zu erstellenden neuen Raumkonzepts für die Verwaltung wird es erforderlich werden, Büroausstattungen anzupassen beziehungsweise zu ergänzen. Nachdem 2021 der Austausch persönlichen Arbeitsplätze der MitarbeiterInnen abgeschlossen wurde, stehen 2022 der Austausch bzw. die Ergänzung der verschiedener Schränke und Sideboards an. Die Verwaltung stellt hierfür pauschale Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.

2023 – 2025:

In der mittelfristigen Finanzplanung wird der Ansatz wieder auf eine Pauschale in Höhe von 3.500 € zurückgefahren.



Beschreibung

Die Produktgruppe -Bauhof- umfasst Leistungen in den Bereichen Verkehrsflächenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung, Abfallbeseitigung, Winterdienst, Bestattungswesen, Pflege von öffentlichen Grünanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen (Teiche, Brunnen), soweit die Arbeiten nicht privatisiert sind. Im Einzelfall ist der Bauhof darüber hinaus bei der Durchführung von investiven Maßnahmen beteiligt.

Auftragsgrundlage

Dauer- und Einzelaufträge der einzelnen Fachbereiche

Ziele

Zielgruppen

Bürger / - innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.250	-26.400	-28.433	-26.400	-26.400	-26.400	-23.009
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.012	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-51.534						
10	= Ordentliche Erträge	-103.830	-52.600	-54.633	-52.600	-52.600	-52.600	-49.209
11	- Personalaufwendungen	1.241.221	1.209.571	1.266.623	1.263.834	1.253.004	1.271.333	1.289.937
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.772	102.576	104.950	106.090	107.120	108.090	109.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	90.623	78.822	78.410	84.948	89.381	80.081	74.356
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.787	27.763	38.248	36.261	36.274	36.287	36.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.446.404	1.418.732	1.488.231	1.491.133	1.485.779	1.495.791	1.509.653
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.342.573	1.366.132	1.433.598	1.438.533	1.433.179	1.443.191	1.460.444
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.342.573	1.366.132	1.433.598	1.438.533	1.433.179	1.443.191	1.460.444
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.342.573	1.366.132	1.433.598	1.438.533	1.433.179	1.443.191	1.460.444
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.522.820	-1.508.727	-1.581.241	-1.590.473	-1.607.993	-1.599.867	-1.620.361
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.247	142.594	147.643	151.940	174.815	156.676	159.917



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position werden die anteiligen Auflösungen der Sonderposten für die angeschafften Fahrzeuge eingestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Erbringen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes Leistungen für investive Maßnahmen (z.B. Bau eines Zaunes, Errichtung einer Lagerhalle), so sind diese Eigenleistungen zu aktivieren. Aufgrund der zurückliegenden Rechnungsergebnisse werden Eigenleistungen in Höhe von 25.000 € veranschlagt.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen erhöht die befristete Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters die Personalaufwendungen für den Baubetriebshof. Die Stelle wird durch das Jobcenter gefördert, so dass der Gemeinde die Personalkosten erstattet werden.

Sach- und Dienstleistungen

Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

	2021	2022
• Treibstoffkosten für Fahrzeuge	34.440 €	34.790 €
• Treibstoffkosten für sonstiges (Rasenmäher, Motorsägen)	3.400 €	3.550 €
• Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge	39.880 €	40.260 €
• Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Streuautomaten, Rüttelplatten, Rasenmäher, Heckenscheren, usw.)	22.970 €	23.200 €
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.260 €	4.290 €



Sonstige ordentliche Aufwendungen	2021	2022
Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt:		
• Dienst- und Schutzbekleidung	14.000 €	12.000 €
• KFZ-Versicherungen und Steuern	22.420 €	22.420 €
• Sonstige Aufwendungen	1.828 €	1.841 €

Zur Anschaffung hochwertigerer Dienst- und Schutzbekleidung werden die Jahrespauschalen erhöht.

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35	-1.100	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-962	-25.000	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-996	-26.200	-26.200	-26.200		-26.200	-26.200	-26.200
10	- Personalauszahlungen	1.241.415	1.209.571	1.266.623	1.263.834		1.253.004	1.271.333	1.289.937
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.641	102.576	104.950	106.090		107.120	108.090	109.060
15	- sonstige Auszahlungen	31.830	27.691	37.950	35.960		35.970	35.980	35.990
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.357.885	1.339.838	1.409.523	1.405.884		1.396.094	1.415.403	1.434.987
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.356.889	1.313.638	1.383.323	1.379.684		1.369.894	1.389.203	1.408.787
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.051							
23	= investive Einzahlungen	-2.051							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.890	87.000	88.000	37.000		12.000	12.000	12.000
30	= investive Auszahlungen	40.890	87.000	88.000	37.000		12.000	12.000	12.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	38.839	87.000	88.000	37.000		12.000	12.000	12.000



Planerläuterung Maßnahmenplan

Fahrzeuge Baubetriebshof (Einzelveranschlagung)						
		2021	2022	2023	2024	2025
Ersatzbeschaffung für SU-SW 330	Baujahr 2009 RND 1 Jahr	55.000 €	0 €	0	0 €	0 €
Fahrzeug Baumkontrolleur		0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
Investitionssumme Fahrzeuge Bauhof		55.000 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5000334 Verkauf Dienstfahrzeuge Bauhof											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.051								-13.841	-13.841
6 = Summe Einzahlungen		-2.051								-13.841	-13.841
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-2.051								-13.841	-13.841

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5000388 Fahrzeug Bauhofleiter											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000							25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen			25.000							25.000	25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			25.000							25.000	25.000

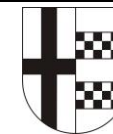
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000389 Ersatzbeschaffung f. VW-Bus SU-SW 171										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		50.000							50.000	50.000
13 = Summe Auszahlungen		50.000							50.000	50.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		50.000							50.000	50.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000391 Ersatzbeschaffung f. Sprinter SU-SW 330										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			55.000							55.000
13 = Summe Auszahlungen			55.000							55.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			55.000							55.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant im Haushalts 2021 die Ersatzbeschaffung des abgedescribenen Fahrzeugs (Sprinter) ein. Der Bus wird im Bereich der Kanalunterhaltung eingesetzt. Das alte Fahrzeug entspricht nicht mehr den Anforderungen einer bedarfsgerechten Reinigung.

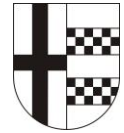
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000451 Fahrzeug Baumkontrolleur											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen				25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				25.000						25.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

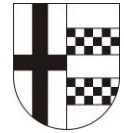
Die Verwaltung plant für 2022 die Anschaffung eines Fahrzeugs für den Baumkontrolleur. Der Mitarbeiter ist neben den Baumkontrollen auch für die Rück- und Pflegeschnitte der Bäume sowie das Wässern der Neuanpflanzungen in den Sommermonaten zuständig. Damit die Arbeiten selbständig erledigen werden können, ist die Ersatzbeschaffung für das derzeit genutzten Fahrzeugs unerlässlich.

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



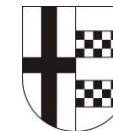
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	40.890	12.000	33.000	12.000		12.000	12.000	12.000	241.933	322.933
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.890	12.000	33.000	12.000		12.000	12.000	12.000	241.933	322.933

Planerläuterung MaßnahmenplanAnschaffungen Baubetriebshof

Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 11.000 € für die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten werden 2021 zusätzlich 6.000 € für den Austausch der Formatkreissäge aus 1988 bereitgestellt

Anschaffungen Baubetriebshof - Friedhofspflege

Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 1.000 € für die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten der Friedhofspflege werden in 2021 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € für die Anschaffung eines Großrasenmähers mit Auffangkorb neu veranschlagt.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe <i>-Presse und Öffentlichkeitsarbeit-</i> umfasst die allgemeine Bürgerinformation und Medienarbeit (Information der Medien über kommunale Anliegen, die Kontaktpflege zu Firmen, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen, verwaltungsinterne Information) sowie die Durchführung der Ehrungen, Jubiläen, Empfänge und andere Veranstaltungen des Bürgermeisters. Darüber hinaus werden die Städtepartnerschaften betreut.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Bekanntmachungsverordnung, Hauptsatzung GO, Dienstanweisung BM, Ratsbeschlüsse oder Entscheidungen des Bürgermeisters im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung Gemeindeordnung; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien zur Vergabe von Medaillen an verdiente Bürgerinnen und Bürger und sonstige verdiente Personen
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger / - innen, Mitarbeiter / - innen, Gesamtverwaltung, Allgemeinheit, Vereine, Bürger/innen; Urlauber; Ansiedlungswillige; Zuzugsinteressierte; Allgemeinheit

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

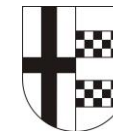


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-219						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.489	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
10	= Ordentliche Erträge	-5.408	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
11	- Personalaufwendungen	122.304	113.697	161.448	164.611	167.338	170.130	172.992
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458						
15	- Transferaufwendungen	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.428	11.625	9.290	9.300	9.310	9.320	9.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	132.690	126.322	171.738	174.911	177.648	180.450	183.322
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	127.283	122.822	168.238	171.411	174.148	176.950	179.822
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	127.283	122.822	168.238	171.411	174.148	176.950	179.822
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	127.283	122.822	168.238	171.411	174.148	176.950	179.822
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-126.057	-129.503	-172.259	-176.137	-181.406	-182.737	-187.818
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.815	31.207	28.739	30.712	34.094	31.985	36.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.041	24.527	24.718	25.986	26.836	26.198	28.504

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	22.041	24.527	24.718	25.986	26.836	26.198	28.504

Planerläuterung Teilergebnisplan**Sonstige ordentliche Erträge**

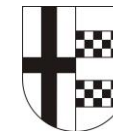
Die Gemeinde rechnet für den Prinzenempfang mit einem jährlichen Spendenaufkommen in Höhe von 3.500 €.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen führt die Erhöhung vom Stellenanteilen zu Mehraufwendungen.

Transferaufwendungen

Unter dieser Position weist die Gemeinde die Unterstützung der Städtepartnerschaft Quesnoy-sur-Deule sowie der Partnerschaft Hochkirch/Sachsen (Jugendbereich Freiwillige Feuerwehr) nach.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen Aufwendungen für Gästebewirtung und Repräsentation:

	2021	2022
Repräsentationsaufwendungen Bürgermeisterin	1.905 €	1.905 €
Sportlerehrung	1.000 €	1.000 €
Prinzenempfang	3.500 €	3.500 €
Jubiläen und besondere Anlässe	500 €	500 €
Gemeindepokalschießen	155 €	155 €
Ehrenamtstag (jährlich am 05.12.)	1.000 €	1.000 €
Öffentliche Bekanntmachungen (Amtsblatt)	1.000 €	1.010 €

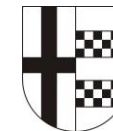
sowie die jährlichen Mitgliedsbeiträge zum Partnerschaftsverein und dem Bonner Medienclub in Höhe von 230 €.

Haushaltsplan 2021/2022

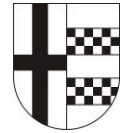
verantwortlich:
 Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
 /Öffentlichkeit/Kultur

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-219							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.489	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.408	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
10	- Personalauszahlungen	122.304	113.697	154.856	157.561		159.800	162.069	164.373
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	458							
14	- Transferauszahlungen	500	1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	9.662	11.625	9.290	9.300		9.310	9.320	9.330
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.924	126.322	165.146	167.861		170.110	172.389	174.703
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	127.516	122.822	161.646	164.361		166.610	168.889	171.203

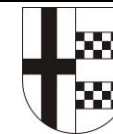


Beschreibung

Die Produktgruppe -Personalmanagement- umfasst alle Aufgaben, die mit der Bereitstellung und Verwaltung personeller Ressourcen in Zusammenhang stehen. Hierzu gehören die Maßnahmen eines verwaltungsübergreifenden Personalmanagements und damit die Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Stellenplan und Stellenbewertung, Personalgewinnung, Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb und die Zuständigkeitsverteilung auf Fachbereiche sowie Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Hierzu gehören auch die Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Geldleistungen an Mitarbeiter/ innen und Versorgungsempfänger, einschließlich Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen. Hinzu kommt die Koordination des Arbeitsschutzes bzw. des Arbeitsmedizinischen Dienstes.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen zum Arbeitsrecht, LPVG, TVöD, GG, Dienstvereinbarungen

**Ziele und Kennziffern**

Ziel: Senkung der Personalkosten durch Abbau von Altlasten an Überstunden und Urlauben sowie Vermeidung des Aufbaus neuer Kontingente (auch HSK-Maßnahme)

Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2018 (Änderung mit Haushalt 2014/2015 (bis 2013: 25% jährlich) Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach geplanter Zielerreichung in 2020 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

<u>Stand jeweils zum 31.12.:</u>	<u>Ist 2012</u>	<u>Ist 2019</u>	<u>Plan 2020</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
Überstunden:	3.136	2.725	772	772	772
Resturlaubstage:	845	328	190	190	190

Zielgruppen

Mitarbeiter/ -innen; Versorgungsempfänger und Hinterbliebene , Bewerber/ innen

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

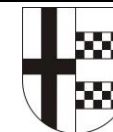
verantwortlich:

1.01.09 Personalmanagement

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-92.036	-53.472	-159.659	-151.223	-92.170	-92.170	-92.170
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21						
10	= Ordentliche Erträge	-92.015	-53.472	-159.659	-151.223	-92.170	-92.170	-92.170
11	- Personalaufwendungen	149.959	144.704	164.437	166.858	168.943	172.445	175.251
12	- Versorgungsaufwendungen	796.988	700.569	642.109	598.948	592.871	582.231	573.435
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.360	1.665	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen				400	400	400	400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.363	68.081	77.190	83.938	91.875	92.712	92.752
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.033.670	915.019	885.236	851.644	855.589	849.288	843.338
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	941.656	861.547	725.577	700.421	763.419	757.118	751.168
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	941.656	861.547	725.577	700.421	763.419	757.118	751.168
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	941.656	861.547	725.577	700.421	763.419	757.118	751.168
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-993.639	-759.812	-784.853	-762.201	-826.748	-820.646	-817.719
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.983	37.265	59.276	61.780	63.330	63.527	66.552
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		139.000					
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		139.000					



Planerläuterung Teilergebnisplan

Ordentliche Erträge

Neben Fördermitteln zum Ausgleich von Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets und der Fortführung der Schulsozialarbeit plant die Gemeinde im Doppelhaushalt 2021/2022 Zuschüsse der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte für zwei schwerbehinderte Mitarbeiter sowie Lohnkostenzuschüsse zur Teilhabe am Arbeitsmarkt ein.

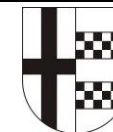
	2021	2022
• Fördermittel BuT	38.698 €	38.698 €
• Fördermittel Schulsozialarbeit	38.952 €	38.952 €
• Zuschüsse Fürsorgestelle	14.520 €	14.520 €
• Lohnkostenzuschüsse SGB II	67.489 €	59.053 €

Personalaufwendungen

Neben den Tarifierhöhungen führt die interne Umsetzung einer Mitarbeiterin mit höherer Entgeltgruppe zu gestiegenen Personalaufwendungen in obiger Produktgruppe.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung der laufenden Kindergeldfälle wurde an die Rheinische Zusatzversorgungskasse-Familienkasse abgegeben.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen****2021****2022**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:

• Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	30.200 €	27.700 €
• Reisekosten	5.000 €	5.000 €
• Aufwendungen für Arbeitssicherheit, medizinische Betreuung	12.500 €	12.500 €
• Job-Ticket (Personalnebenaufwand)	9.710 €	18.620 €
• Personaleinstellungen	10.750 €	10.750 €
• Zeitungen und Fachliteratur, Büromaterial, Lizenzen	4.030 €	4.368 €
• Arbeitsrechtliche Beratung	5.000 €	5.000 €

Gegenüber dem letzten Haushalt ergeben sich folgende maßgebliche Abweichungen:

Die Gemeinde beabsichtigt zur Förderung des Klima- und Umweltschutzes ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket für den ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Sieg anzubieten und zu bezuschussen. Aufgrund des Vertragsmodells muss die Gemeinde in 2021 50 % und 2022 75 % des Ticketkontingents abnehmen. Die von der Gemeinde zu tragenden Kosten sind als Personalnebenaufwendungen zu erfassen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV

1.01 Innere Verwaltung

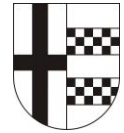
1.01.09 Personalmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-91.924	-53.472	-159.659	-151.223		-92.170	-92.170	-92.170
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.924	-53.472	-159.659	-151.223		-92.170	-92.170	-92.170
10	- Personalauszahlungen	144.432	130.284	146.910	147.855		148.367	150.183	151.062
11	- Versorgungsauszahlungen	778.988	735.133	681.788	646.660		649.573	648.824	645.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.360	1.665	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	90.448	65.765	74.460	81.180		89.090	89.900	89.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.015.228	932.847	904.658	877.195		888.530	890.407	887.972
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	923.304	879.375	744.999	725.972		796.360	798.237	795.802
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			2.000					
30	= investive Auszahlungen			2.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			2.000					

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

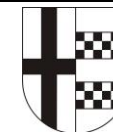
1.01.09 Personalmanagement

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen			2.000							2.000
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			2.000							2.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Verwaltung plant den Erwerb eine Lizenz zur Einrichtung einer „Melde-App“ für die Gemeinde Swisttal. Über diese App sollen BürgerInnen und EinwohnerInnen der Gemeindeverwaltung Ideen, Hinweise und Mängel per Smartphone melden können.



Beschreibung

Die Produktgruppe -Finanzmanagement- umfasst die Bereiche Haushalt, Steuerung, Controlling, Finanzbuchhaltung, Steuern und sonstige Abgaben. Hierzu zählen insbesondere

- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen
- Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten
- Zentrale Buchführung und Zahlungsabwicklung mit Auftrags- und Budgetkontrolle
- Finanzstatistiken
- Finanzwirtschaftliche Rahmenrichtlinien
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Schuldenverwaltung
- Service für Beteiligungen und Konzessionsabgaben
- Zentrales Controlling und Berichtswesen
- Vollstreckung, Konkurs, Insolvenzverfahren
- Aufstellung und Erlass von Satzungen zur Erhebung öffentlicher Abgaben
- Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren
- Berechnung und Veranlagung von Gebühren- und Steuerbescheiden

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Abgaben-, Kosten-, Zivilprozessordnung
- HGB, Gesetzeswerk zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- Verwaltungsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenzordnung
- Gewerbesteuer-, Grundsteuer-, Kommunalabgaben-, Straßenreinigungs-, Landeswasser-, Vergnügungssteuergesetz
- Haushalts-, Hebesatz-, Straßenreinigungs-, Entwässerungs-, Beitrags- Gebühren-, Zweitwohnungssteuer-, Hundesteuersatzung

Ziele

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Bürger/ -innen, Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger/ -pflichtige, Vollstreckungsschuldner / -gläubiger, LDS, Aufsichtsbehörden

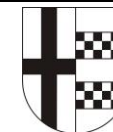
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-53						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114.344	-49.600	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500
10	= Ordentliche Erträge	-114.397	-49.600	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500
11	- Personalaufwendungen	553.949	677.534	600.169	613.343	625.018	637.183	649.859
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.300				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.566	31.520	40.205	40.279	38.251	38.324	38.799
17	= Ordentliche Aufwendungen	632.515	709.054	649.674	653.622	663.269	675.507	688.658
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	518.118	659.454	586.174	590.122	599.769	612.007	625.158
19	+ Finanzerträge	0		-4.078	-4.044	-4.044	-4.067	-4.056
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.191	20.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	2.191	20.000	922	956	5.956	5.933	5.944
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	520.309	679.454	587.096	591.078	605.725	617.940	631.102
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	520.309	679.454	587.096	591.078	605.725	617.940	631.102
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-521.841	-605.781	-530.242	-545.906	-559.799	-567.754	-584.654
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.390	411.794	440.297	474.773	492.448	472.310	533.702
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	350.859	485.467	497.151	519.945	538.374	522.497	580.150

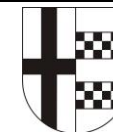
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	350.859	485.467	497.151	519.945	538.374	522.497	580.150

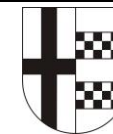
Planerläuterung Teilergebnisplan**Ordentliche Erträge****2021****2022**

• Vollstreckungsgebühren	23.000 €	23.000 €
• Säumniszuschläge	18.000 €	18.000 €
• Mahngebühren	16.000 €	16.000 €
• Auflösung von EWB auf Forderungen	6.000 €	6.000 €
• Stundungszinsen, Rücklastschriftgebühren, sonstige Erträge	500 €	500 €

Obige Planansätze wurden aufgrund zurückliegender Jahresergebnisse erhöht.

Personalaufwendungen

Nach Zuruhesetzung eines leitenden Beamten entfallen nach einer Veränderung der Verwaltungsstruktur die dieser Produktgruppe zuzordnenden Stellenanteile.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:

	2021	2022
Bankgebühren	8.000 €	8.080 €
Prüfung, Beratung	5.000 €	5.000 €
Kuvertierung/Versand Abgabenbescheide	11.200 €	11.370 €
Zeitungen und Fachliteratur	2.295 €	2.319 €
EWB auf Forderungen	12.500 €	12.500 €
EC-Cash (Gebühren), Telefon, Sonstiges	1.210 €	1.010 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die Aufnahme eines mehrjährigen Kassenkredits in Höhe von 2.000 T€ mit einer Negativzinssatz erzielt die Gemeinde 2021 bis 2025 jährlich Zinserträge in Höhe von 4 T€.

Für die in den Haushaltsjahren 2021/2021 über den Festkredit hinaus benötigten Kassenkredite (Liquiditätssicherung) werden Zinsbelastungen von jährlich 5 T€ veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-45.582	-46.600	-57.500	-57.500		-57.500	-57.500	-57.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0		-4.078	-4.044		-4.044	-4.067	-4.056
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.608	-46.600	-61.578	-61.544		-61.544	-61.567	-61.556
10	- Personalauszahlungen	508.944	632.755	562.644	572.735		580.894	589.169	597.568
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			9.300					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.191	20.000	5.000	5.000		10.000	10.000	10.000
15	- sonstige Auszahlungen	23.225	21.650	25.410	25.460		23.410	23.460	23.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.361	674.405	602.354	603.195		614.304	622.629	631.478
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	488.752	627.805	540.776	541.651		552.760	561.062	569.922



Beschreibung Die Produktgruppe *-Zentrale Dienste-* umfasst die Archivverwaltung.

Auftragsgrundlage Landesarchivgesetz NRW

Ziele

Zielgruppen Verwaltung, Einwohner/ -innen

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

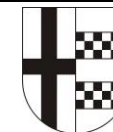
verantwortlich:

1.01.11 Archiv

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165		-50	-50	-50	-50	-50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-900	-500	-500			
10	= Ordentliche Erträge	-165	-900	-550	-550	-50	-50	-50
11	- Personalaufwendungen	75.486	81.743	81.386	82.774	84.015	85.275	86.554
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.967	7.600	7.050	8.060	7.270	7.340	7.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.914	3.908	8.788	8.840	8.382	8.424	8.476
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.368	93.251	97.224	99.674	99.667	101.039	102.430
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	90.203	92.351	96.674	99.124	99.617	100.989	102.380
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	90.203	92.351	96.674	99.124	99.617	100.989	102.380
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	90.203	92.351	96.674	99.124	99.617	100.989	102.380
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-124.923	-122.299	-126.330	-127.651	-127.700	-128.849	-130.610
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.720	29.948	29.656	28.527	28.083	27.860	28.230



Planerläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bestandserhaltung gehört zu den Kernaufgaben des Kommunalarchivs. Neben Haushaltsmittel für verschiedene bestandserhaltende Maßnahmen werden Haushaltsmittel für die Erweiterung der Archivbestände bereitgestellt:

	2021	2022
1. Pauschale f. Durchführung archivtechnischer Maßnahmen wie Restaurierungen, Digitalisierungen, etc.	5.000 €	6.000 €
2. Erweiterung der Archivbestände und der Archivbibliothek	850 €	850 €
3. Fachgerechte Entsorgung nicht archivwürdiger Unterlagen	1.200 €	1.210 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Gemeinde stellt jährlich Haushaltsmittel für die Anschaffung alterungsbeständiger, säurefreier Archivkartons und -mappen für die sachgerechte Verpackung von Archivgut zur Verfügung. Sämtliche zurzeit noch genutzte ungeeignete Verpackungen müssen zudem langfristig gegen archivgerechte Außen- und Innenverpackungen ausgetauscht werden, um das sich darin befindliche Archivgut vor möglicher Schädigung durch Säurebildung zu schützen. Hinzu kommt eine geringe Pauschale für die Anschaffung von Fachliteratur.

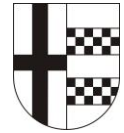
Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

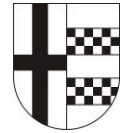
verantwortlich:

1.01.11 Archiv

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165		-50	-50		-50	-50	-50
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-900	-500	-500				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165	-900	-550	-550		-50	-50	-50
10	- Personalauszahlungen	73.712	79.905	81.386	82.774		84.015	85.275	86.554
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.706	7.600	7.050	8.060		7.270	7.340	7.400
15	- sonstige Auszahlungen	5.323	3.500	8.600	8.650		8.190	8.230	8.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.742	91.005	97.036	99.484		99.475	100.845	102.234
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	88.577	90.105	96.486	98.934		99.425	100.795	102.184



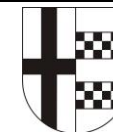
<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe - Organisationsangelegenheiten, Informationsverarbeitung - umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Betreuung und Koordinierung der informationstechnischen Infrastruktur. Hierzu zählen insbesondere die Überprüfung und Optimierung der Arbeitsabläufe (Organisationsgutachten), Beurteilung der datenschutzrechtlichen Fragen sowie das Systemmanagement für alle Rechnerebenen (Beschaffung, Installation, Betreuung und Pflege von Hard- / Software; Datensicherung)
<u>Auftragsgrundlage</u>	Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Unfallverhütungsvorschriften, Aufträge durch Fachbereiche und Verwaltungsführung, Datenschutzgesetzgebung
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Fachbereiche; Mitarbeiter/-innen

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

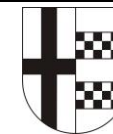
Stabsstelle Personal/Organisation/ADV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	215.806	226.721	253.692	259.277	241.182	246.608	252.440
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.802	8.457	38.500	48.700	48.870	49.030	49.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		17.942	7.525	18.033	26.833	35.633	44.433
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.186	360.130	381.113	383.434	383.654	387.424	391.345
17	= Ordentliche Aufwendungen	515.794	613.250	680.830	709.444	700.539	718.695	737.418
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	515.794	613.250	680.830	709.444	700.539	718.695	737.418
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	515.794	613.250	680.830	709.444	700.539	718.695	737.418
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	515.794	613.250	680.830	709.444	700.539	718.695	737.418
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-538.916	-637.127	-708.846	-738.948	-734.342	-750.508	-773.043
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.122	23.876	28.015	29.505	33.803	31.812	35.625

Planerläuterung Teilergebnisplan**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Neuinstallation und die Wartung von Hard- und Software sowie für Ersatzbeschaffungen (Geringwertige Wirtschaftsgüter) werden 2021 8.500 € und 2022 8.700 € bereitgestellt. Gewisse Neuinstallationen werden nicht mehr durch die regio.it unterstützt, so dass diese Unterstützung eingekauft werden muss.



Zur Bewältigung des Digitalisierungsprozesses beabsichtigte die Gemeinde zusammen mit einer Nachbarkommune einen Digitalisierungsmanager einzustellen. Die Gemeinde veranschlagt 2021 neben dem gemeindlichen Kostenanteil in Höhe von 20.000 € auch einen zusätzlichen Sachaufwand in Höhe von 10.000 € zur Bestandserfassung der vorhandenen Prozesse. Ab 2022 beläuft sich der Gemeindeanteil auf 40.000 €.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Erhöhungen führt die Schaffung einer befristeten Stelle eines Fachinformatikers in 2021 und 2022 zu zusätzlichen Personalaufwendungen in der Stabsstelle Personal und Organisation.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

	2021	2022
• Aufwendungen für regio.IT	325.000 €	335.000 €
• Sicherheitskonzept	25.000 €	21.000 €
• Zusätzl. VPN-Kosten Laptops	8.000 €	8.080 €
• Leasing (2 Server)	5.300 €	5.400 €
• Konzessionen, Lizenzen (Pauschale), Support (WLAN-Access-Points)	6.500 €	2.530 €
• Telefon (Internetverbindung)	5.050 €	5.100 €
• Cyber-Versicherung	6.130 €	6.190 €
• Zeitungen/Fachliteratur, sonstiges	133 €	134 €



Neben der bis 2022 stufenweise erfolgenden Anpassung der Kosten gemäß dem neuen Preismodell für civitec-Verfahren erhöhen sich mit Übernahme der civitec durch regio.IT die Aufwendungen aufgrund der entstehenden Umsatzsteuerpflicht, die bis 2023 nur teilweise auf die beteiligten Kommunen umgewälzt wird. Ab 2024 fordert regio.IT den vollen Steuersatz. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in Ihrem Prüfungsbericht Informationstechnik u.a. empfohlen, für die Gemeinde ein Sicherheitskonzept zu erstellen und zu pflegen. Nach Einrichtung des Konzeptes in 2021 werden ab 2022 geringere Kosten für dessen Pflege veranschlagt.

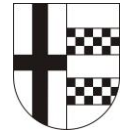
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	194.430	205.093	227.402	230.774		210.319	213.216	216.157
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.546	8.457	38.500	48.700		48.870	49.030	49.200
15	- sonstige Auszahlungen	296.145	360.050	381.080	383.400		383.620	387.390	391.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494.121	573.600	646.982	662.874		642.809	649.636	656.667
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	494.121	573.600	646.982	662.874		642.809	649.636	656.667
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.839	15.000	36.500	20.000		20.000	20.000	20.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	30.422	20.000	28.000	24.000		24.000	24.000	24.000
30	= investive Auszahlungen	51.261	35.000	64.500	44.000		44.000	44.000	44.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	51.261	35.000	64.500	44.000		44.000	44.000	44.000

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	51.261	35.000	64.500	44.000		44.000	44.000	44.000	403.792	644.292
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.261	35.000	64.500	44.000		44.000	44.000	44.000	403.792	644.292

Planerläuterung Maßnahmenplan

Neben einer auf 20.000 € erhöhten jährlichen Pauschale für die Ersatzbeschaffung von Hardware werden in 2021 zusätzliche Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Festplatten-Backup-Systems (15.000 €) sowie die Anschaffung eines Tablets (1.500 €) für die Straßenkontrolle bereitgestellt.

Nachdem sich auch über die Corona-Pandemie hinaus mobile Arbeitsgestaltung etablieren wird, strebt die Gemeinde an, zukünftig Desktop-PC's durch Laptops mit Docking-Stationen zu ersetzen.

Aufgrund des Hardwarebestandes durch Laptops ist die zum Betrieb der Verwaltungsanwendungen bereitgestellte Pauschale zur Anschaffung der Software/-updates auf 24.000 € zu erhöhen.

Darüber hinaus sind 2021 Haushaltsmittel für das Abschlussprojekts des Auszubildenden (Fachinformatiker / 2.500 €) sowie die dem Kauf der Software für Straßendatenbanken (1.500 €) einzuplanen.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Recht- umfasst die Rechtsberatung und rechtliche Vertretung der Gemeinde, die Bestellung und Betreuung von Schiedspersonen sowie den Abschluss, die Betreuung und Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Alle Rechtsvorschriften, Satzungen, Verordnungen, Versicherungsverträge
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Fachbereiche, Einwohner / innen, Schadensverursacher, Geschädigte

Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

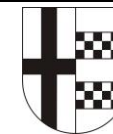
verantwortlich:

1.01.13 Recht

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25	-100	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.771	-100	-100	-100	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.309						
10	= Ordentliche Erträge	-21.105	-200	-200	-200	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	99.843	116.107	39.658	40.456	41.065	41.680	42.305
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.854						
15	- Transferaufwendungen	100	100	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.576	120.460	144.360	145.787	147.224	148.671	150.128
17	= Ordentliche Aufwendungen	218.373	236.667	184.118	186.343	188.389	190.451	192.533
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	197.268	236.467	183.918	186.143	188.189	190.251	192.333
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	197.268	236.467	183.918	186.143	188.189	190.251	192.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	197.268	236.467	183.918	186.143	188.189	190.251	192.333
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-211.104	-250.175	-188.898	-191.434	-194.510	-195.999	-198.973
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.836	13.708	4.981	5.291	6.321	5.748	6.640



Planerläuterung Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Im Rahmen der Umsetzung des Gutachtens zum Stellenbedarf in der Gemeinde Swisttal wurde die Rechtsamtsstelle gestrichen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt

	2021	2022
Aufwendungen für Rechtsberatung	30.000 €	30.300 €
Beiträge zur Haftpflichtversicherung	47.000 €	47.470 €
Beiträge zur Unfallversicherung	52.830 €	53.360 €
Beiträge zur Eigenschadenversicherung	10.100 €	10.200 €
Beiträge zur Strafrechtsschutz-/Verkehrsrechtsschutzversicherung	2.240 €	2.260 €
sonstige Aufwendungen	2.190 €	2.197 €

Da die Gemeinde über kein eigenes Rechtsamt mehr verfügt, wurde die Pauschale für anwaltliche Beratung/Vertretung erhöht.

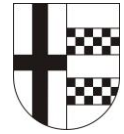
Haushaltsplan 2021/2022

1.01 Innere Verwaltung

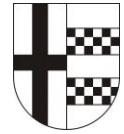
verantwortlich:

1.01.13 Recht

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128	-100	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.771	-100	-100	-100		-100	-100	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-389							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.288	-200	-200	-200		-200	-200	-200
10	- Personalauszahlungen	98.069	114.269	39.658	40.456		41.065	41.680	42.305
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.854							
14	- Transferauszahlungen	100	100	100	100		100	100	100
15	- sonstige Auszahlungen	117.182	120.283	143.670	145.090		146.520	147.960	149.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.205	234.652	183.428	185.646		187.685	189.740	191.815
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	219.917	234.452	183.228	185.446		187.485	189.540	191.615



Beschreibung

Die Produktgruppe -Grundstücks- und Gebäudemanagement- umfasst den An-/Verkauf von Liegenschaften, die Bearbeitung der Erbbaurechte, alle Miet- / Pachtangelegenheiten, die Unterhaltung und Bewirtschaftung des gemeindlichen Grundvermögens, den Abschluss von Nutzungsverträgen, die Erstellung von Nebenkostenabrechnungen sowie die Projektsteuerung und Realisierung von Hochbaumaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Entscheidungen des Bürgermeisters, Verpflichtungen aus Gesetz und Verträgen mit Bedarfsträgern / sonstigen Nutzern


Ziele und Kennziffern
Verbesserung des Deckungsbeitrages für Dorfhäuser

Kennziffer Deckungsbeitrag Dorfhäuser:	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>Gesamterträge Dorfhäuser</u>	<u>10.000 €</u> = 3,5 %	<u>10.000 €</u> = 5,6 %
Gesamtaufwendungen Dorfhäuser	287.704 €	177.411 €

Es werden die Dorfhäuser in Miel, Ludendorf, Essig, Morenhoven, Odendorf und Straßfeld einbezogen. Das Dorfhaus Ollheim wurde verkauft.

Da die Nutzung der Dorfhäuser durch die Coronapandemie nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden konnte wurden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 geringere Erträge eingeplant.

Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):

1. Gespräche mit Ortsvereinen über einheitliche vertragliche Regelungen mit dem Ziel der Chancen und Risikenübernahme durch die Ortsvereine und gleichzeitiger Entlastung des Gemeindehaushalts. Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA-Maßnahmenplan.

Die Maßnahme ist für die Dorfhäuser Miel, Ludendorf, Essig und Straßfeld abgeschlossen. Hinsichtlich des Dorfhauses Odendorf ist im DHH 2021/2022 das Projekt Neubau Grundschule Odendorf mit Dorfsaal eingeplant. Die Verhandlungen über das Dorfhaus Morenhoven sind noch nicht abgeschlossen.

2. Die alternativen Maßnahmen sind die Nutzungsgebührenerhöhung, der Wegfall von kostenlosen Nutzungen oder einer Vermarktung der Dorfhäuser an Dritte.



Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 einer Erhöhung der Nutzungsgebühren um 25% zum 01.08.2020 zugestimmt. Die Dorfhäuser sollen ortsansässigen Vereinen für interne Veranstaltungen (Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen) kostenlos zur Verfügung stehen. Daher wurde bei der Verabschiedung der des neuen Entgelttarifs zur Benutzungsordnung für die Dorfhäuser die kostenlose Nutzung nicht abgeschafft.

Zielgruppen

Fachbereiche, Erbbauberechtigte, Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter, Bauwillige, Kaufinteressenten, Auftragnehmer

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.438.701	-1.788.310	-1.264.490	-1.024.916	-1.269.691	-1.694.071	-1.531.922
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.290	-3.300	-1.000			-3.300	-3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-278.655	-229.670	-374.900	-374.900	-383.600	-383.600	-383.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.182	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-402.541	-132.553	-225.053	-179.053	-30.054	-30.053	-30.054
10	= Ordentliche Erträge	-2.145.368	-2.173.883	-1.885.493	-1.598.919	-1.703.395	-2.131.074	-1.968.926
11	- Personalaufwendungen	547.685	625.293	727.292	781.464	831.994	843.950	856.087
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.849	2.629.112	2.135.850	1.522.540	1.895.600	2.354.540	2.062.030
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.310.125	1.269.213	1.525.712	1.794.610	1.882.780	2.202.433	2.533.039
15	- Transferaufwendungen	66.140	65.500	77.500	72.750	70.000	69.000	68.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.711	737.818	202.216	202.405	202.994	189.322	187.952
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.933.510	5.326.936	4.668.570	4.373.769	4.883.368	5.659.245	5.707.108
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.788.141	3.153.053	2.783.077	2.774.850	3.179.973	3.528.171	3.738.182
19	+ Finanzerträge	-5						
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-5						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.788.136	3.153.053	2.783.077	2.774.850	3.179.973	3.528.171	3.738.182
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.788.136	3.153.053	2.783.077	2.774.850	3.179.973	3.528.171	3.738.182

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.877.834	-2.972.425	-2.885.701	-2.879.145	-3.286.537	-3.635.570	-3.848.188
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.698	90.351	102.623	104.295	106.565	107.399	110.006
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		270.979					
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		270.979					

Planerläuterung Teilergebnisplan**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 679.681 € (2021) und 700.616 € (2022) folgende Zuweisungen/Zuschüsse veranschlagt:

	2021	2022
konsumtiver Einsatz Schulpauschale 2021/2022	290.000 €	98.300 €
konsumtiver Einsatz Sportpauschale 2019/2020	31.124 €	23.000 €
konsumtiver Einsatz Sportpauschale Vorjahre	24.876 €	2.000 €
Energieversorger: Umstellung Innenbeleuchtung auf LED (Dorhaus Morenhoven)	38.000 €	0 €
Aufwands-/Unterhaltungspauschale gem. GFG 2021	200.809 €	201.000 €

Die Gemeinde beabsichtigt die Schul- und Sportpauschalen anteilig für Bau- und/oder Unterhaltungsmaßnahmen einzusetzen. Dadurch erhöhen sich die Möglichkeiten der Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der HSK-Maßnahme „Instandhaltungsquote“. Die seit 2019 bereitgestellte Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird ebenfalls für die Unterhaltung gemeindeeigener Gebäude verwandt.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Benutzungsgebühren Schwimmbad veranschlagt. Da die Gemeinde in 2021 mit der Kernsanierung des Gebäudes beginnt, entfällt während der Bauphase die Veranschlagung. Das Schwimmbad steht voraussichtlich ab 2024 wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter privatrechtliche Leistungsentgelte fallen:

Mieten, Pachten, Nebenkosten

2021**2022**

361.800 €

361.800 €

Energieeinspeisevergütung

2.100 €

2.100 €

Miete Aula Georg-von-Boeselager-Schule

1.000 €

1.000 €

Miete Dorfhäuser

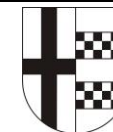
10.000 €

10.000 €

Aufgrund der Vertragsgestaltung mit dem neuen Träger veranschlagt die Gemeinde zukünftig Erträge aus der Vermietung der Kindergartengebäude im Bendenweg und in der Schützenstraße. Auch für die eröffneten Großtagespflegeeinrichtungen und den Offenen Jugendtreff im Alten Kloster Heimerzheim werden Mieten vereinnahmt.

Kostenerstattungen und -umlagen

Unter der Position Kostenerstattung werden der von einem Energieversorger gewährte Preisnachlass für die Netznutzung sowie verschiedene Pauschalen für sonstige Kostenerstattungen (Vermessungskosten, Überschüsse Zehnhausverein, etc.) veranschlagt.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden neben den Buchgewinnen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden auch die Schadensersatzforderungen (30.000 €/Jahr) veranschlagt. Die Gemeinde veranschlagt im Haushalt 2021 Buchgewinne in Höhe von 195.000 € aus dem Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Odendorf und Morenhoven. Der in 2022 geplante Buchgewinn in Höhe von 149.000 € ergibt sich aus dem Verkauf noch verfügbarer Grundstücke in der Gemarkung Odendorf. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen derzeit keine weiteren konkreten Verkaufsobjekte zur Verfügung.

Personalaufwendungen

Zur Bewältigung der zugewiesenen Aufgaben wird ab 2022 eine zusätzliche Technikerstelle eingerichtet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beim Gebäudemanagement (Produktgruppe 1.01.14) sind für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Wartung Gebäudetechnik / Pflege der Außenanlagen / Planungsleistungen) im Ergebnisplan 2021 insgesamt Mittel in Höhe von 1.057.680 € veranschlagt. Für 2022 werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben Haushaltsmittel in Höhe von 528.440 € bereitgestellt. Hierin nicht enthalten sind die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen für die in der Bilanz Rückstellungen gebildet wurden (2021: 40.000 € und 2022: 20.000 €). Diese Maßnahmen stellen im Jahr der Umsetzung keinen Aufwand mehr dar, sondern werden nur im Finanzplan wirksam.

Neben der Abarbeitung der in der Rückstellung enthaltenen Unterhaltungsmaßnahmen sind in 2021/2022 notwendige zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Die 2021 bis 2025 geplanten Unterhaltungsmaßnahmen werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



<u>Unterhaltung gemeindeeigene Gebäude</u>		<u>inkl. Rückstellungen</u>	Maßnahmen- planung 2021	Maßnahmen- planung 2022	Maßnahmen- planung 2023	Maßnahmen- planung 2024	Maßnahmen- planung 2025
Verwaltungsgebäude	Wartungsverträge Alarmanlg., Heizung, Lüftung, Eingangstür, Türfeststellanl., Brandschutz		3.500,00 €	3.540,00 €	3.570,00 €	3.610,00 €	3.640,00 €
	Erneuerung Bodenbeläge (Flur OG und Büroräume)			6.060,00 €	6.120,00 €	6.180,00 €	6.240,00 €
	Vorbereitung Anschluss Notstromaggregat (evtl. neue Unterverteilung)			10.000,00 €			
	Erneuerung Heizung Rathaus				35.000,00 €		
	Anstrich Büros/Flurflächen		1.500,00 €	1.520,00 €	1.530,00 €	1.550,00 €	1.560,00 €
	Einbau eines Wärmetauschers mit Zählleinrichtung zwischen Rathaus und Baubetriebshof				15.000,00 €		
	Sanierung Fenster Bereich Gemeindeentwicklung						120.000,00 €
	Sicherung/Umrüstung Notausgangstür gegen unerlaubten Zutritt		6.000,00 €				
	Sanierung der WC-Anlagen				60.000,00 €	60.000,00 €	25.000,00 €
	Pauschale		5.000,00 €	5.050,00 €	5.100,00 €	5.150,00 €	5.200,00 €
			16.000,00 €	26.170,00 €	126.320,00 €	76.490,00 €	161.640,00 €
Nebengebäude	Anstrich Büros/Flurflächen				1.500,00 €	1.520,00 €	1.530,00 €
	Austausch Bürotüren (Stahlzargen, stabiles Türblatt mit Knäuf, etc) sowie weitere Sicherungsmaßnahmen am Gebäude		38.000,00 €				
	Pauschale		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.020,00 €	2.040,00 €
			40.000,00 €	2.000,00 €	3.500,00 €	3.540,00 €	3.570,00 €
Baubetriebshof	Wartungsverträge für Alarmanlage, Ölabscheider, Toranlage		2.500,00 €	2.530,00 €	2.560,00 €	2.590,00 €	2.620,00 €
	Biomasse-Heizung - Wartung		3.500,00 €	3.540,00 €	3.570,00 €	3.610,00 €	3.640,00 €
	Biomasse-Heizung - Zusatzlüftung Kamin		3.500,00 €				
	TÜV Prüfung Bauhof-Toranlage			1.500,00 €			
	Absicherung Außengelände (elektr. Zugangstor, Betonelemente, Videokamera)				20.000,00 €		
	Pauschale		5.000,00 €	5.000,00 €	5.100,00 €	5.150,00 €	5.200,00 €
			14.500,00 €	12.570,00 €	31.230,00 €	11.350,00 €	11.460,00 €

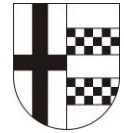
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



						Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-
						planung 2021	planung 2022	planung 2023	planung 2024	planung 2025
Bürgerbüro Heimerzheim	Wartung Einbruchmeldeanlage					250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
	Pauschale					250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
						500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Archivräume Ludendorf	Wartungsverträge für Alarmanlage, Rauchmelder, Sicherheitsbeleuchtung					300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
	UV Schutz für Fensterflächen zum Schutz des Archivguts					1.000,00 €				
	Pauschale					500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
						1.800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Feuerwehrgerätehäuser	Wartungsverträge für Heizungen Tor- und Lüftungsanlagen					4.500,00 €	4.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Dünstekoven	Erneuerung Toranlage					6.000,00 €			
	Ludendorf	Erneuerung Gastherme				10.000,00 €				
	Straßfeld	Erneuerung Toranlage				6.000,00 €				
	Heimerzheim	Gebäudeanstrich inkl. Fenster						12.000,00 €		
	Heimerzheim	Nachrüstung von Lüftungsanlagen				8.500,00 €				
	Heimerzheim	Erneuerung Gastherme					10.000,00 €			
	Ollheim	Schaffung brandschutztechn. Abtrennung zu Dorfsaal				15.000,00 €				
	Pauschale					9.000,00 €	9.060,00 €	10.190,00 €	10.290,00 €	10.390,00 €
						53.000,00 €	29.560,00 €	27.190,00 €	15.290,00 €	15.390,00 €
Ü-Heime Asylbewerber	Wartungsverträge für Heizungsanlagen, Rauchmelder, Sicherheitsbeleuchtung					5.500,00 €	5.540,00 €	5.580,00 €	5.620,00 €	5.660,00 €
	Odendorf	Bahnhofstr. 3 und 5			Fassadenanstrich			39.000,00 €		
	Pauschale					27.000,00 €	27.270,00 €	27.540,00 €	27.810,00 €	28.080,00 €
					32.500,00 €	32.810,00 €	72.120,00 €	33.430,00 €	33.740,00 €	

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



												Maßnahmen- planung 2021	Maßnahmen- planung 2022	Maßnahmen- planung 2023	Maßnahmen- planung 2024	Maßnahmen- planung 2025
Kindergärten und Jugendgruppenräume	Wartungsverträge für Heizungsanlagen, Rauchmelder, Sicherheitsbeleuchtung, RWA-Anlagen, Wartung von Aufzuganlagen KiGa Kölner Str.u. Kiga Fienacker											16.000,00 €	16.160,00 €	16.320,00 €	16.480,00 €	16.640,00 €
	KiGa Miel - Austausch Bodenfliesen im alten Sanitärbereich (gelockert)											6.000,00 €				
	Pauschale											6.000,00 €	6.060,00 €	6.120,00 €	6.180,00 €	6.240,00 €
												28.000,00 €	22.220,00 €	22.440,00 €	22.660,00 €	22.880,00 €
Sporthalle Höhenring	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Geräteraumtore, Sicherheitsbeleuchtung, Tribüne, Trennvorhänge (Betriebsvorrichtungen)										8.500,00 €	8.590,00 €	8.680,00 €	8.770,00 €	8.860,00 €
		Grünflächenpflege										3.000,00 €	3.030,00 €	3.060,00 €	3.090,00 €	3.120,00 €
		Heizungssanierung				R						40.000,00 €				
		Einbau elektronisches Schließsystem										1.200,00 €				
		Erneuerung Eingangstüren Umkleidebereich										5.000,00 €				
		Ersatz Brandschutzklappen (TÜV: asbesthaltigeBestandteile)										42.000,00 €				
		Sanierung Sanitärbereich										20.000,00 €				
		Reparatur Trennvorhänge										6.050,00 €	4.550,00 €			
	Pauschale											10.000,00 €	10.100,00 €	10.200,00 €	10.300,00 €	10.400,00 €
												135.750,00 €	26.270,00 €	21.940,00 €	22.160,00 €	22.380,00 €
Sportlerunterkünfte	Wartungsvertrag	Heizung, Pumpwerke (Sportlerh. Odf und Dkv)										2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Dünstekoven	Fortsetzung Gebäudesanierung gem. HFB-Beschluss vom 25.08.2020											25.000,00 €			
	Pauschale											5.500,00 €	5.550,00 €	5.620,00 €	5.680,00 €	5.740,00 €
												8.000,00 €	33.050,00 €	8.120,00 €	8.180,00 €	8.240,00 €

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



			Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-	Maßnahmen-
			planung 2021	planung 2022	planung 2023	planung 2024	planung 2025
Vereins- und Dorfgemeinschaftsräume	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Schank-u. Kühlanlagen, Sicherheitsbeleuchtung	19.000,00 €	19.230,00 €	19.460,00 €	19.130,00 €	18.340,00 €
		Aufzugsanlage AK Hzh					
	Altes Kloster Heimerzheim	Anstrich Innenraumwände und Decken Altbau	15.000,00 €				
	Altes Kloster Heimerzheim	Anstrich Fensterrahmen (Holzfenster - Gerüst erforderlich)	22.000,00 €				
	Odendorf	Erneuerung Heizkessel/Heizsteuerung	R	20.000,00 €			
	Odendorf	Ersatz Brandschutzklappen (TÜV: asbesthaltige Bestandteile)	14.000 €				
	Altes Kloster Odendorf	Unterhaltungsmaßnahmen gem. Forderungen Unfallkasse NRW	24.000 €				
	Straßfeld	Sanierung Gebäudegiebel (Schiefer) Richtung Bolzplatz			7.000,00 €		
	Straßfeld	Erneuerung Saalbeleuchtung (LED)				30.000,00 €	
	Morenhoven	Erneuerung Beleuchtungsanlage LED (Fördervereinbarung INNOGY)	75.000,00 €				
	Morenhoven	Ersatz Brandschutzklappen (TÜV: asbesthaltige Bestandteile)	21.000,00 €				
	Morenhoven	Umgestaltung Foyer (Gemeindeanteil)	10.000,00 €				
		Anbau Schornsteinhaube sowie Dachrinnen an Giebelseiten gem.					
	Zehnhaus Odendorf	Antrag Zehnhausverein	3.800,00 €				
Zehnhaus Odendorf	Erneuerung Gasbrenner/Heizkessel	3.500,00 €					
Pauschale		18.000,00 €	18.140,00 €	18.360,00 €	17.510,00 €	16.640,00 €	
		225.300,00 €	57.370,00 €	44.820,00 €	66.640,00 €	34.980,00 €	
gemeindeeigene Gebäude	Wartungsverträge	Heizung	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Odendorf Bahnhof	Anstrich Fassade Bahnhofgebäude			4.000,00 €		
	Odendorf Bahnhof	Installation Fettabscheideanlage	15.000,00 €				
	Buschhoven Bistro Toniuspl	Austausch Außentür Küche sowie Überdachung	4.000,00 €				
	Pauschale		5.500,00 €	5.550,00 €	5.600,00 €	5.650,00 €	5.700,00 €
		26.500,00 €	7.550,00 €	11.600,00 €	7.650,00 €	7.700,00 €	
	GEBÄUDE GESAMT:		581.850,00 €	250.870,00 €	370.580,00 €	268.690,00 €	323.280,00 €

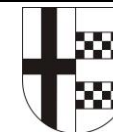
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Unterhaltung Schulen			Maßnahmen- planung 2021	Maßnahmen- planung 2022	Maßnahmen- planung 2023	Maßnahmen- planung 2024	Maßnahmen- planung 2025
Grundschulen und dazugehörige Turnhallen	Wartungsverträge	Heizung, Lüftung, Rauchabzug, DEKRA Spielgeräte; Blitzschutz, Geräteraumtore Trunhallen, Plattformlift	6.550,00 €	5.180,00 €	5.210,00 €	5.940,00 €	5.970,00 €
	Buschhoven	Grünflächenpflege	1.560,00 €	1.560,00 €	1.560,00 €	1.560,00 €	1.560,00 €
		Außenrollos f. zwei Klassenräume im Altbau	10.000,00 €				
		Malerarbeiten in Klassenräumen und Fluren	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
		Außenwanddämmung Schulturnhalle			85.000,00 €		
		Schallschutzmaßnahmen	15.000,00 €				
	Heimerzheim	Umzäunung Klassenraumcontainer	1.000,00 €				
		Malerarbeiten in Klassenräumen und Fluren	500,00 €	500,00 €			
	Odendorf	Rückbau Standort Schulcontainer					150000
Pauschale							
			35.000,00 €	25.150,00 €	25.460,00 €	30.720,00 €	31.030,00 €
			70.110,00 €	32.890,00 €	117.730,00 €	188.720,00 €	39.060,00 €
Georg-von-Boeslager-Schule	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Hubboden Aula, Rauchabzug, Zentralbatterieanlage, Einbruchmeldeanlage Computerraum	7.900,00 €	7.980,00 €	8.060,00 €	8.140,00 €	8.220,00 €
		Grünflächenpflege inkl. Sonderarbeiten	12.120,00 €	12.120,00 €	12.120,00 €	12.120,00 €	12.120,00 €
		Sanierung Rauchschutztüranlagen im Aulabereich (Empf. Brandschau)			30.000,00 €		
		Einbau elektronisches Schließsystem	2.800,00 €				
		Malerarbeiten in Klassenräumen und Fluren	1.500,00 €	1.500,00 €			
		Sanierung Blitzschutz	10.000,00 €				
		Ersatz Brandschutzklappen in der Aula (TÜV: asbesthaltigeBestandteile)	63.000,00 €				
		Erneuerung von Fußmatten (inkl. Turn- /Schwimmhalle, u.A.)	3.500,00 €	3.500,00 €			
		Erneuerung von Bodenbelägen			7.500,00 €		
		Sanierung Gebäudetrennfugen		50.000,00 €	125.000,00 €		
		Erneuerung Be- und Entlüftungsanlage im Batterieraum	10.000 €				
		Sanierung Heizkörpernischen in Klassenräumen inkl. hinterliegendem Mauerwerk					175.000,00 €
		Umbau zur Grundschule (konsumtiver Anteil)					400.000,00 €
						400.000,00 €	

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



			Maßnahmen- planung 2021	Maßnahmen- planung 2022	Maßnahmen- planung 2023	Maßnahmen- planung 2024	Maßnahmen- planung 2025
Mensa	Wartungsvertrag	Heizung (Pellets), Sanierung Blitzschutz	2.000,00 € 20.000,00 €	2.020,00 €	0	0	0
Turnhalle	Wartungsvertrag	Vorhanganlage, Geräteraumtore Sanierung Blitzschutz Reparatur Trennvorhänge Kanalbauarbeiten (Kanalanschluss) Sanierung Blitzschutz	1.900,00 € 5.000,00 € 7.550,00 € 30.000,00 € 10.000,00 €	1.920,00 € 2.400,00 €	1.940,00 €	1.960,00 €	1.980,00 €
Schwimmhalle	Wartungsvertrag Pauschale	Lüftungsanlage, Schwimmbadtechnik, Hubboden	12.500,00 € 35.000,00 €	30.150,00 €	30.300,00 €	35.600,00 €	15.000,00 € 35.800,00 €
			234.770,00 €	111.590,00 €	214.920,00 €	647.820,00 €	473.270,00 €
SCHULEN GESAMT:			304.880,00 €	144.480,00 €	332.650,00 €	836.540,00 €	512.330,00 €
Unterhaltung unbewegliches Vermögen							
Kinderspielplätze	Grünflächenpflege lt Vertrag Sandaustausch Kinderspielplätze lt. Hygieneplan Erneuerung von Holz-Einfassungen an Sandkästen Erneuerung/Aktualisierung Piktogramme und Hinweisschilder Schattenspendende Bäume Pauschale		17.500,00 € 7.500,00 € 3.000,00 € 1.500,00 € 5.000,00 € 7.500,00 €	17.680,00 € 7.580,00 € 3.030,00 €	17.860,00 € 7.650,00 €	18.040,00 € 7.730,00 €	18.220,00 € 7.800,00 € 1.540,00 €
			42.000,00 €	35.870,00 €	34.680,00 €	33.500,00 €	35.360,00 €
Sportplätze	Wartung techn. Anlagen Unterhaltung technische Anlagen (Beregnungsanlagen, Flutlichtanlagen) Sportplatz Dünstekoven: Austausch Beleuchtungsmodul Sportplatz Odendorf: Austausch Beleuchtungsmodul		3.200,00 € 8.000,00 € 50.000,00 €	3.200,00 € 8.080,00 €	3.200,00 € 8.160,00 €	3.200,00 € 8.240,00 €	3.200,00 € 8.320,00 €
			61.200,00 €	11.280,00 €	61.360,00 €	11.440,00 €	11.520,00 €

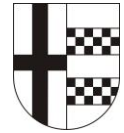
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



		Maßnahmen- planung 2021	Maßnahmen- planung 2022	Maßnahmen- planung 2023	Maßnahmen- planung 2024	Maßnahmen- planung 2025
Bolzplätze	Grünflächenpflege lt Vertrag	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
	Pauschale	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Sonstige Liegenschaften u. unbebaute Grundstücke	Neuanpflanzungen auf gemeindeeig. Grundstücken inkl. Spielflächen (Schattenspendende Bäume)	4.000,00 €	4.040,00 €	4.080,00 €	4.120,00 €	4.160,00 €
	Baumschnitt- und Aufastungsarbeiten durch Fachfirma (nicht Bestandteil des Pflegevertrages)	5.000,00 €	5.050,00 €	5.100,00 €	5.150,00 €	5.200,00 €
	Schützen Buschhoven Wartung Pumpe Abwasseranlage	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Schützen Odendorf Wartung Pumpe Abwasseranlage	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Erneuerung Eingangstor Hundesportplatz Odendorf		2.500,00 €			
	Pauschale Grill- und Schutzhütten	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Pauschale Wochenmärkte	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Pauschale Parkplätze	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Pauschale sonstige Liegenschaften	1.000,00 €	1.010,00 €	1.020,00 €	1.030,00 €	1.040,00 €
		12.500,00 €	15.100,00 €	12.700,00 €	12.800,00 €	12.900,00 €
Buswarteallen	Fundamente und behindertengerechter Aufbau für Erneuerungsmaßnahmen	3.500,00 €	3.540,00 €	3.580,00 €	3.620,00 €	3.660,00 €
	Pauschale	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
		4.250,00 €	4.290,00 €	4.330,00 €	4.370,00 €	4.410,00 €
alle Gebäude -	Wiederherstellung beschädigter Hausanschlüsse; Überprüfung Dächer, etc.	30.000,00 €	30.300,00 €	30.610,00 €	30.910,00 €	31.220,00 €
	Pauschale für die Beseitigung von TÜV-Mängeln	25.000,00 €	25.250,00 €	25.500,00 €	25.760,00 €	26.010,00 €
	Pauschale zur Beauftragung von Planungsleistungen (ohne investiven Hintergrund)	35.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
		90.000,00 €	85.550,00 €	86.110,00 €	86.670,00 €	87.230,00 €
	UNBEWEGLICHES VERMÖGEN GESAMT:	210.950,00 €	153.090,00 €	200.180,00 €	149.780,00 €	152.420,00 €
	INSGESAMT:	1.097.680,00 €	548.440,00 €	903.410,00 €	1.255.010,00 €	988.030,00 €



Der Bewirtschaftungsaufwand für die gemeindeeigenen Grundstücke und Gebäude (Rathaus u. Nebengebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Jugendgruppenräume, Dorfhäuser, Sportlerunterkünfte, Schulen, Sport- u. Turnhallen, Schwimmbad usw.) wurde auf der Grundlage der Verbrauchswerte 2017 - 2019 und einer Hochrechnung für 2020 kalkuliert:

	2021	2022
Strom	299.130 €	306.450 €
Gas	214.350 €	211.120 €
Fernwärme	20.740 €	13.900 €
Heizöl	11.440 €	11.560 €
Wasser	49.570 €	49.480 €
Holzpellets (Biomasseanlagen)	11.500 €	11.620 €
Abfallentsorgung	54.200 €	51.600 €
Gebäudereinigung	220.130 €	204.150 €
Putz- und Reinigungsmittel	26.450 €	16.460 €
Winterdienst Grundstücke	10.500 €	10.610 €
Unterhaltung Fahrzeuge (Kunstrasenpflegegerät, DW Hausmeister Asyl)	4.000 €	4.040 €
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	55.500 €	5.550 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	17.980 €	11.740 €

Die jährlichen Pauschalen in Höhe von 5.500 € für die Ersatzbeschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird 2021 für die Erneuerung des Mobiliars in der Aula der Georg-von-Boeselager-Schule um 50.000 € und aufgestockt.

Darüber hinaus werden die Aufwendungen für die die Wasserproben (Schwimmbad, sofern geöffnet), die Alarmsicherung der Gebäude oder auch Schädlingsbekämpfung in den Gebäuden bei Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 2021 insgesamt 82.680 € und 2022 85.820 € veranschlagt.

**Transferaufwendungen**

Nach dem Neubau der Kunstrasensportplätze/Hybridrasenplatz/Naturrasenplatz beteiligen sich die Vereine an der Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen. Die Gemeinde leistet daher jährliche pauschale Zuschüsse als Ausgleich für die entfallenden Pflege und Unterhaltungsaufwendungen (60.000 €).

Darüber zahlt die Gemeinde nach Verkauf des Dorfhauses Ollheim an die KG in den Folgejahren sich jährlich verringernde Betriebskostenzuschüsse (2021: 12.000 € / 2022: 11.000 €) sowie Zuschüsse zur Brauchtumspflege an den Förderverein "Alte Schule Dünstekoven" und der KG Dünstekoven (2021: 5.500 € / 2022: 1.750 €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden neben den Aufwendungen für Miet- und Nebenkosten für die von der Gemeinde angemieteten Objekte, den Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden (Glas-, Vandalismus) und den Versicherungsbeiträge für die gemeindeeigenen Objekte auch die Telefonkosten, Anzeigenwerbung etc. veranschlagt:

	2021	2022
Miet- u. Nebenkosten (angemietete Objekte)	49.850 €	49.890 €
Schadensfälle (Glas-, Wasser-, Vandalismus, etc.)	40.000 €	40.000 €
Versicherungsbeiträge	95.700 €	93.250 €
Sonstige Aufwendungen (Telefon, Werbung, öffentliche Bekanntmachungen)	11.166 €	11.265 €
Lizenzen (Bauplanungssoftware)	3.000 €	3.000 €
Mitgliedsbeitrag Energieagentur RSK	2.500 €	5.000 €

Im Zuge der Umbauarbeiten an der Grundschule Odendorf müssen während der Bauphase sämtliche Klassenräume geräumt werden. Im Schulgebäude ist während der Arbeiten aufgrund des Baulärms und der Gefährdung der Kinder kein Schulbetrieb möglich. Da auch in der Grundschule Heimerzheim ab dem Schuljahr 2020/2021 2 Klassenräume fehlen, werden bis zum Abschluss der Schulerweiterung ebenfalls Schulcontainer aufgestellt. Entgegen der Haushaltsplanung 2019/2020 beabsichtigt die Gemeinde die benötigten Container nicht zu mieten, sondern zu kaufen. Die benötigten Haushaltsmittel werden im Finanzplan investiv bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-192.517	-1.157.996	-584.809	-324.300		-530.740	-831.000	-650.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.985	-3.300	-1.000				-3.300	-3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-276.127	-229.670	-374.900	-374.900		-383.600	-383.600	-383.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.182	-20.050	-20.050	-20.050		-20.050	-20.050	-20.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50.943	-30.000	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.759	-1.441.016	-1.010.759	-749.250		-964.390	-1.267.950	-1.086.950
10	- Personalauszahlungen	547.623	625.293	727.292	781.464		831.994	843.950	856.087
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.155.113	2.629.112	2.135.850	1.522.540		1.895.600	2.354.540	2.062.030
14	- Transferauszahlungen	66.140	65.500	77.500	72.750		70.000	69.000	68.000
15	- sonstige Auszahlungen	438.676	896.307	241.350	221.530		326.110	188.430	187.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.207.551	4.216.212	3.181.992	2.598.284		3.123.704	3.455.920	3.173.167
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.661.792	2.775.196	2.171.233	1.849.034		2.159.314	2.187.970	2.086.217
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.945	-5.420.024	-1.844.530	-3.152.250		-5.763.190	-2.627.420	-1.249.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-16.334							
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-235.936	-122.000	-342.910	-211.000				
23	= investive Einzahlungen	-254.215	-5.542.024	-2.187.440	-3.363.250		-5.763.190	-2.627.420	-1.249.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.245	50.000	2.571.500	864.000		50.000	50.000	50.000

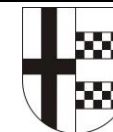
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	434.220	11.584.000	7.043.000	23.682.000	49.663.000	21.145.000	9.022.300	710.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.637	65.000	131.600	130.000		61.000	45.000	45.000
30	= investive Auszahlungen	572.102	11.699.000	9.746.100	24.676.000	49.663.000	21.256.000	9.117.300	805.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	317.887	6.156.976	7.558.660	21.312.750	49.663.000	15.492.810	6.489.880	-444.700

Planerläuterung Maßnahmenplan**Sonstige Investitionseinzahlungen**

Die Gemeinde beabsichtigt im Doppelhaushalt 2021/2022 die im Umlaufvermögen bilanzierten Grundstücke in den Gemarkungen Odendorf und Morenhoven zu veräußern. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen derzeit keine weiteren konkreten Verkaufsobjekte zur Verfügung.

Sperrvermerk: Die Veräußerung des Grundstücks in Morenhoven (Teilfläche Friedhof) ist, sofern ein Verkauf mit dem derzeitigen Interessenten nicht zustande kommt, vor einem weiteren Verkauf im Rahmen des Baulandmanagements zu prüfen.

Haushaltsplan 2021/2022
1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000085 Veräußerung unbebaute Grundstücke											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-780								-2.068.754	-2.068.754
6	= Summe Einzahlungen	-780								-2.068.754	-2.068.754
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-780								-2.068.754	-2.068.754
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000182 Grunderwerb Sportplatzbau Bushh./Morenh.											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	825								457.268	457.268
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									4.027	4.027
13	= Summe Auszahlungen	825								461.295	461.295
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	825								461.295	461.295

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000223 Gemeinschaftssportanlage Buschh./Morenh.										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-265								-265	-265
6= Summe Einzahlungen	-265								-265	-265
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.150								1.953.167	1.953.167
13= Summe Auszahlungen	6.150								1.953.167	1.953.167
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.885								1.952.902	1.952.902
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000282 Neubau Kindergarten Sw- Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-532.164	-532.164
6= Summe Einzahlungen									-532.164	-532.164
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.830								1.353.460	1.353.460
13= Summe Auszahlungen	5.830								1.353.460	1.353.460
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.830								821.296	821.296

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000284 Neubau Kindergarten Sw- Buschhoven										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-425.651	-425.651
6= Summe Einzahlungen									-425.651	-425.651
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.354								936.274	936.274
13= Summe Auszahlungen	5.354								936.274	936.274
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.354								510.623	510.623
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000329 Wohncontainer Dünstekoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.648								89.737	89.737
13= Summe Auszahlungen	6.648								89.737	89.737
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.648								89.737	89.737

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

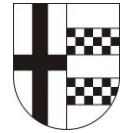


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000335 Umbau Altes Kloster Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-124.640	-124.640
6= Summe Einzahlungen									-124.640	-124.640
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	177.460								358.266	358.266
13= Summe Auszahlungen	177.460								358.266	358.266
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	177.460								233.626	233.626

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000355 Neubau Feuerwehrgerätehaus Buschhoven										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-250.000						-250.000
6= Summe Einzahlungen				-250.000						-250.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.427		452.000						3.427	455.427
13= Summe Auszahlungen	3.427		452.000						3.427	455.427
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.427		452.000	-250.000					3.427	205.427

Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. In 2017 wurde ein geeignetes Grundstück mit Gebäude erworben.



Die Sanierung des Gebäudes wurde konsumtiv veranschlagt. Im Erdgeschoss sollen die Räume der Jugendfeuerwehr, die Kleiderkammer mit Vorraum sowie Technikraum und WC untergebracht werden. Im Obergeschoss sind der Schulungs- und Aufenthaltsraum, die Küche, ein Abstellraum und weitere WC's vorgesehen.

Im hinteren Bereich des Grundstückes soll die Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge, dem Schwarz/Weiß Bereich mit Duschen, WC's und Umkleiden sowie einer Abstellfläche/Stiefelwäsche errichtet werden.

Die bisher auf einer vorläufigen Kostenschätzung beruhenden Haushaltsansätze wurden durch eine Kostenschätzung gemäß DIN-Vorschriften konkretisiert. Der bisher noch nicht berücksichtigte Mehrbedarf durch die Schwarz/Weiß Trennung nach Geschlecht, sowie eine Vergrößerung der Fahrzeughalle und die Schaffung weiterer Lagermöglichkeiten führten zur Veranschlagung bisher nicht berücksichtigter Kosten.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 250.000 € aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung 2021“ (Sonderaufruf: Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021) beantragt.

Bei der Neuveranschlagung der Maßnahme wurden die konkretisierten Baukosten berücksichtigt sowie die möglichen Zuwendungen veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000356 Erweiterungsfläche FWGH Morenhoven											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	32.420								32.420	32.420
13	= Summe Auszahlungen	32.420								32.420	32.420
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	32.420								32.420	32.420

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000357 Erweiterung FWGH Morenhoven											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.544								2.544	2.544
13	= Summe Auszahlungen	2.544								2.544	2.544
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	2.544								2.544	2.544

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000358 Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-543.024		-89.700		-448.700	-1.081.520	-448.700	-543.024	-2.611.644
6 = Summe Einzahlungen		-543.024		-89.700		-448.700	-1.081.520	-448.700	-543.024	-2.611.644
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	199.654	6.560.000	1.000.000	6.500.000	11.400.000	4.900.000			6.759.654	19.159.654
13 = Summe Auszahlungen	199.654	6.560.000	1.000.000	6.500.000	11.400.000	4.900.000			6.759.654	19.159.654
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	199.654	6.016.976	1.000.000	6.410.300	11.400.000	4.451.300	-1.081.520	-448.700	6.216.630	16.548.010

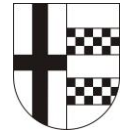
Planerläuterung Maßnahmenplan

(ISEK-KuF Nr. 4.3.1)

Aufgrund steigender Schülerzahlen wird sich die Grundschule Odendorf von einer 2 1/2 zügigen zu einer 3-zügigen Schule entwickeln. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und den Anforderungen der Inklusion, ist die Schule nach der Raumbedarfsermittlung zum Schulentwicklungsplan daher um eine entsprechende Anzahl von Klassen bzw. Mehrzweckräume, Differenzierungsräume, Fachräume und Räume für eine OGS-Betreuung zu erweitern.

Darüber hinaus können bestehende Bedarfe für quartiersbezogene Nutzungen und Veranstaltungen nicht mehr durch den alten Dorfsaal am Bendenweg gedeckt werden, da dieser stets an seine Kapazitätsgrenze stößt und in keiner Weise den heutigen Anforderungen an einen modernen, quartiersbezogene Veranstaltungs- und Tagungsraum gerecht wird. Darüber hinaus ist der Saal stark sanierungsbedürftig und weist veraltete energetische Standards auf.

Die Gemeinde plant am derzeitigen Schulstandort einen Schulneubau mit integriertem Dorfsaal. Der Dorfsaal wird in Form einer Multifunktionshalle an den Neubau der Grundschule angegliedert und soll sowohl als multifunktionale Veranstaltungshalle sowie als Schulaula genutzt werden. Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus dem ISEK-Programm (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beantragt.



Die politischen Maßnahmenbeschlüsse zur Umsetzung des Neubauprojekts der Schule am Zehnthof in Kombination mit einem Dorfsaal sind Grundlage für die Veranschlagung der Maßnahme im Doppelhaushalt 2021/22.

Basierend auf der vorliegenden Kostenberechnung des beauftragten Architektenbüros veranschlagt die Gemeinde für die Baumaßnahme 13.300.000 €. 12.400.000 € werden im Haushalt veranschlagt, 900.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung aus 2020 übernommen. Geplant ist, den Neubau bis Sommer 2023 fertig zu stellen.

Der Förderantrag zum ISEK-Programm ist gestellt. Zusätzlich zu diesen Fördermitteln (1.525.600 €) veranschlagt die Gemeinde Zuwendungen nach dem 2. Kapitel des KInvFöG NRW (2024: 543.020 €).

Sperrvermerk:

Sollte der ISEK-Förderantrag für das Dorfhaus nicht bewilligt werden, ist über die Gesamtmaßnahme in den zuständigen Gremien erneut zu beraten.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000362 Sanierung Sportplatz Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-540.000	-192.060	-230.950		-225.380	-115.740		-545.000	-1.309.130
6 = Summe Einzahlungen		-540.000	-192.060	-230.950		-225.380	-115.740		-545.000	-1.309.130
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			770.000						3.570	773.570
13 = Summe Auszahlungen			770.000						3.570	773.570
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-540.000	577.940	-230.950		-225.380	-115.740		-541.430	-535.560

Planerläuterung Maßnahmenplan

Ziel des Projektes ist es, die Leichtathletikanlagen (Laufbahn in Kunststoff, Weitsprunggrube, Drainage, Flutlicht, etc.) an der bestehenden Sportanlage grundlegende zu sanieren, um neue Impulse für sportliche Nutzungen außerhalb des Fußballsports zu geben. Neben einer geplanten erweiterten schulische Nutzung werden auch Impulse für die verstärkte Nutzung durch Vereine und Kooperationen, die Jugendlicher aller Kulturen durch die dann möglichen Sportarten zusammenführen und fördern können, erwartet.

Für dieses Projekt wurden 2020 Fördermittel aus dem Förderprogramm des Bundes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport beantragt. Nachdem eine Förderung aus diesem Förderprogramm abgelehnt wurde, wurde der Folgeantrag auf Zuwendungen aus dem Programm Stadterneuerung „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020“ jedoch positiv beschieden.

Zur Abschwächung der coronabedingten Kommunalbelastungen hat das Land im Juni 2020 beschlossen, auch die kommunalen Eigenanteile in der Städtebauförderung 2020 zu übernehmen. Die mit 770.000 € bezifferte Baumaßnahme wird zu 100 % gefördert.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen 2020 konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000364 Neubau Dorfhaus Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-800.000							-800.000	-800.000
6= Summe Einzahlungen		-800.000							-800.000	-800.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.592	2.500.000							2.511.592	2.511.592
13= Summe Auszahlungen	11.592	2.500.000							2.511.592	2.511.592
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.592	1.700.000							1.711.592	1.711.592
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000378 Sportparcour Swisttal- Heimerzheim										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.000								27.000	27.000
13= Summe Auszahlungen	27.000								27.000	27.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.000								27.000	27.000

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000385 Bauwagen - Waldgruppe Buschhoven										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				60.000						60.000
13 = Summe Auszahlungen				60.000						60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				60.000						60.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Angebot zur Kinderbetreuung in Swisttal-Buschhoven soll um eine sogenannte Waldgruppe erweitert werden. Für die Betreuung der Kinder ist die Anschaffung eines Bauwagens erforderlich. Aufgrund noch nicht abgeschlossener Verhandlungen mit dem Rhein- Sieg-Kreis und dem möglichen Träger konnte die Maßnahme im Doppelhaushalt 2019/2020 nicht umgesetzt werden. Die Anschaffungskosten werden im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000399 Erweiterung Grundschule Heimerzheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.828	800.000							804.828	804.828
13 = Summe Auszahlungen	4.828	800.000							804.828	804.828
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.828	800.000							804.828	804.828
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000406 Spielplätze - Erneuerung Zaunanlagen										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000							35.000	35.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.112								11.112	11.112
13 = Summe Auszahlungen	11.112	35.000							46.112	46.112
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.112	35.000							46.112	46.112

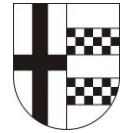
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000408 Wohnhaus mit bezahlbarem Wohnraum										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.200.000		355.000	1.430.000	1.430.000			1.200.000	2.985.000
13 = Summe Auszahlungen		1.200.000		355.000	1.430.000	1.430.000			1.200.000	2.985.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		1.200.000		355.000	1.430.000	1.430.000			1.200.000	2.985.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant auf dem ehemaligen Bolzplatz am Bahnhof Swisttal-Odendorf ein Wohnhaus mit bezahlbarem Wohnraum zu errichten. Da noch keine konkreten Planungen mit entsprechenden Kostenberechnungen eines Planungsbüros vorliegen, beruht die Ansatzbildung auf einer Kostenschätzung aus 2018.

Im Rahmen der Neuveranschlagung im Haushalt 2021/2022 werden die Haushaltsansätze um die bisher versehentlich nicht erfassten Mehrwertsteuerbeträge erhöht.

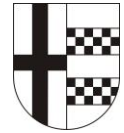
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000420 Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof										
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			37.000							37.000
13 = Summe Auszahlungen			37.000							37.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			37.000							37.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant den Ankauf eines Grundstücks neben den Sportplatz Heimerzheim zur Erweiterung der Lagerfläche des Baubetriebshofes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000421 Erweiterung Kindergarten Miel										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		483.000							483.000	483.000
13 = Summe Auszahlungen		483.000							483.000	483.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		483.000							483.000	483.000

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000428 Kunstrasenpflegegerät											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-15.554								-15.554	-15.554
6	= Summe Einzahlungen	-15.554								-15.554	-15.554
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	25.077								25.077	25.077
13	= Summe Auszahlungen	25.077								25.077	25.077
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	9.523								9.523	9.523

Haushaltsplan 2021/2022**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000430 Umbau Gebäude Schützenstr. 26, Hzh										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000							60.000
13 = Summe Auszahlungen			60.000							60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			60.000							60.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach Fertigstellung der neuen DRK Rettungswache Heimerzheim wurden die bisher von dem Deutschen Rotem Kreuz genutzten Räume frei für eine anderweitige Nutzung. Aufgrund der Nachfrage nach Kinderbetreuungsangeboten sollen die Räume im Erdgeschoss in eine Großtagespflege und das Obergeschoss zu einer Wohnung umgebaut werden. Über den Nachtragshaushalt wurden für diese Maßnahme Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € bereitgestellt.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Maßnahme mit dem Kreisjugendamt abgestimmt und ein Brandschutzkonzept erstellt. Nach Begutachtung der Bausubstanz wurde die Maßnahme von einem beauftragten Planungsbüro neu berechnet. Mit den über den Nachtrag für die Baumaßnahme eingestellten Haushaltsmittel lässt sich der Umbau nicht finanzieren. Für die Gesamtmaßnahme wurde ein Haushaltsvolumen in Höhe von 150.000 € ermittelt.

Der Mehrbedarf in Höhe von 60.000 € wird über den Haushalt 2021/2022 nachgemeldet. Der Ansatz aus 2020 wird zur Umsetzung der Maßnahme als Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

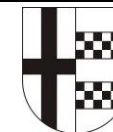
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000433 Kernsanierung Schwimmhalle Swisttal										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-3.537.000	-1.125.470	-1.355.400		-1.132.110	-678.160		-3.537.000	-7.828.140
6 = Summe Einzahlungen		-3.537.000	-1.125.470	-1.355.400		-1.132.110	-678.160		-3.537.000	-7.828.140
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.000.000	3.000.000	3.593.000	593.000				4.593.000
13 = Summe Auszahlungen			1.000.000	3.000.000	3.593.000	593.000				4.593.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.537.000	-125.470	1.644.600	3.593.000	-539.110	-678.160		-3.537.000	-3.235.140

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt 2021 das Lehrschwimmbad auf dem Gelände der Georg-von-Boeselager-Schule in Swisttal-Heimerzheim zu sanieren. Ziel ist es, durch die vollständige Modernisierung des vorhandenen Umkleide-, Dusch- u. Sanitärbereiches, durch Herstellung einer bisher nicht vorhandenen Barrierefreiheit, durch die Herstellung einer behindertengerechten Toilettenanlage, durch die Modernisierung der haustechnischen Einrichtungen und der vorhandenen Schwimmbadtechnik sowie der nutzerfreundlicheren Verlegung und einladenderen Umgestaltung des Eingangsbereiches und Verbindung zum Außenbereich eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades für den öffentlichen Badebetrieb herbeizuführen und insbesondere den Zugang für Menschen mit Behinderung zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen zukünftig soziale und integrative Angebote ermöglicht werden.

Der Antrag der Gemeinde auf Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Swisttal-Heimerzheim wurde 2020 positiv beschieden. Zur Abschwächung der coronabedingten Belastungen übernimmt das Land auch den Eigenanteil der Gemeinde, so dass die Maßnahme zu 100 % refinanziert wird.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000470 Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-225.000						-225.000
6= Summe Einzahlungen				-225.000						-225.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				250.000						250.000
13= Summe Auszahlungen				250.000						250.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				25.000						25.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Auf dem Bolzplatz gegenüber der Gemeindeverwaltung soll ein Mehrgenerationenplatz mit vielseitigen Spiel- und Sportmöglichkeiten (z.B. Dirt-Bike-Anlage, Boule-Anlage, Kleinspielfeld, etc.) für Jedermann entstehen.

Die Gemeinde hat für diese Maßnahme Fördermittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten beantragt.

Sperrvermerk:

Die Gesamtmaßnahme kann erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides und im Rahmen der Fördersumme (90 % der Gesamtkosten) umgesetzt werden. Bei Förderungsausfall kann der eingeplante Eigenanteil der Gemeinde (25.000 €) für Einrichtungen auf dem Bolzplatz verwendet werden.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000477 Herrichtung Bolzplatz Odendorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				38.000						38.000
13 = Summe Auszahlungen				38.000						38.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				38.000						38.000

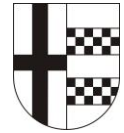
Planerläuterung Maßnahmenplan

Durch die Inanspruchnahme der gemeindeeigenen Fläche "Bolzplatz Bahnhof Odendorf" für einen Neubau eines Wohnhauses mit bezahlbarem Wohnraum wird diese Freizeitfläche an anderer Stelle neu geschaffen. Die vorhandenen Aufbauten der beiden Bolzplätze werden auf die neuen Freizeitflächen versetzt. Für die Herrichtung der Grundstücke werden Haushaltsmittel veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000478 Herrichtung Bolzplatz Buschhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							28.000			28.000
13 = Summe Auszahlungen							28.000			28.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							28.000			28.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Durch die Inanspruchnahme der gemeindeeigenen Fläche "Bolzplatzes Fienacker" für den Neubau eines Kindergartens wird diese Freizeitflächen an anderer Stelle neu geschaffen. Die vorhandenen Aufbauten der beiden Bolzplätze werden auf die neuen Freizeitflächen versetzt. Für die Herrichtung der Grundstücke werden Haushaltsmittel veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000479 Fitness-Outdoor-Parcour Buschhoven										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-106.000							-106.000
6 = Summe Einzahlungen			-106.000							-106.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			106.000							106.000
13 = Summe Auszahlungen			106.000							106.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant im Ortsteil Buschhoven einen Fitness-Outdoor-Parcour zu errichten. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen auf Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken.

Die Maßnahme wird gemäß vorliegendem Zuwendungsbescheid zu 100 % aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten NRW 2020 gefördert.

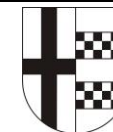
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000480 Fitness-Outdoor-Parcours Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-61.200						-61.200
6= Summe Einzahlungen				-61.200						-61.200
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				68.000						68.000
13= Summe Auszahlungen				68.000						68.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				6.800						6.800

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant den Heimerzheimer Outdoor-Parcour zu erweitern. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken.

Die Gemeinde hat zur Umsetzung der Maßnahme Fördermittel aus dem Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten NRW beantragt (90 % der förderfähigen Kosten).

Sperrvermerk:

Die Maßnahme kommt nur bei einer Förderung zur Ausführung.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000481 Fitness-Outdoor-Parcours Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-90.000						-90.000
6= Summe Einzahlungen				-90.000						-90.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				120.000						120.000
13= Summe Auszahlungen				120.000						120.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				30.000						30.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant im Ortsteil Odendorf einen Fitness-Outdoor-Parcour zu errichten. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken.

Die Gemeinde hat zur Umsetzung der Maßnahme Fördermittel aus dem Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten NRW beantragt. (90 % der förderfähigen Kosten).

Sperrvermerk:

Die Gesamtmaßnahme kommt nur bei einer Förderung zur Ausführung. Sollte keine Förderung bewilligt werden, steht der Eigenanteil der Gemeinde (30.000 €) für die einen modifizierten Ausbau zur Verfügung.

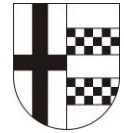
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000487 Neubau Gesamtschule Swisttal										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			500.000	9.650.000	26.750.000	9.650.000	7.450.000			27.250.000
13 = Summe Auszahlungen			500.000	9.650.000	26.750.000	9.650.000	7.450.000			27.250.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			500.000	9.650.000	26.750.000	9.650.000	7.450.000			27.250.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt die Sekundarschule in eine 4-zügige Gesamtschule umzuwandeln. Das bestehende Schulgebäude kann den notwendigen zusätzliche Raumbedarf an Schul- und Fachräumen nicht decken. Nach Prüfung verschiedener Varianten hat sich die Gemeinde für den Neubau der Gesamtschule auf der Viehtrift entschieden.

Das neue Schulgebäude soll mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 den Schulbetrieb aufnehmen. Auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung wird ein Investitionsvolumen von 27 Mio. € veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000488 Umbau Sekundarschule zur Grundschule										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							400.000	400.000		800.000
13 = Summe Auszahlungen							400.000	400.000		800.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)							400.000	400.000		800.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der im letzten Haushalt veranschlagte Teilanbau an das bestehende Grundschulgebäude ist für eine zukünftige Sicherstellung des Schulstandortes perspektivisch nicht ausreichend. Da sich die Gesamtschule im Gebäude der Sekundarschule nicht realisieren lässt, eröffnet sich nach dem Neubau der weiterführenden Schule in der Viehtrift die Möglichkeit, das freiwerdende Gebäude zur Grundschule umzubauen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000489 Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-110.000		-556.400	-699.200	-597.600		-1.963.200
6= Summe Einzahlungen				-110.000		-556.400	-699.200	-597.600		-1.963.200
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			760.000	1.450.000	3.590.000	1.450.000	690.000			4.350.000
13= Summe Auszahlungen			760.000	1.450.000	3.590.000	1.450.000	690.000			4.350.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			760.000	1.340.000	3.590.000	893.600	-9.200	-597.600		2.386.800

Planerläuterung Maßnahmenplan

(ISEK-KuF Nr. 4.3.2)

Die Gemeinde hat 2019 den Dietkirchenhof in Swisttal-Buschhoven erworben. Der im Ortszentrum liegende historische Gebäudekomplex soll zu einem multifunktionalem Begegnungszentrum entwickelt werden. Durch die Ansiedlung unterschiedlichster Angebote wie einem kleinen Begegnungscafe, Räumen für vereinspezifische Nutzungen oder kleineren Dienstleistungen (Bürgerbüro, Seniorenberatung) soll ein Anstoß zur Wiederbelebung des dörflichen Ortskern als zentralem Mittelpunkt des öffentlichen Lebens gegeben werden.

Zur Umsetzung der Maßnahme plant die Gemeinde Fördermittel aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) ein. Für 2021 werden die benötigten Planungskosten veranschlagt. Die Baumaßnahme soll in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 durchgeführt werden.

Sperrvermerk:

Die Maßnahme kommt nur bei einer Förderung zur Ausführung.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000490 Umbau Altes Kloster Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-50.000	-200.000		-250.000
6= Summe Einzahlungen							-50.000	-200.000		-250.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						76.000	380.000	304.000		760.000
13= Summe Auszahlungen						76.000	380.000	304.000		760.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						76.000	330.000	104.000		510.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die bisher durch die KJA als Offener Jugendtreff genutzten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Alten Klosters soll zur Schaffung von Angeboten für verschiedene gesellschaftliche und soziale Gruppen (insbesondere Migrations- und Jugendberatung; Integration des Bürger- und des Seniorenbüros in Heimerzheim) umgebaut werden.

Nachdem für die Maßnahme keine Fördermittel aus dem ISEK-Programm beantragt werden können, hat die Gemeinde für die Maßnahme Fördergelder aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung“ beantragt.

Sperrvermerk:

Die Maßnahme kommt nur bei einer Förderung zur Ausführung.

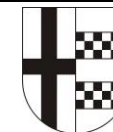
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000492 Ausstattung Kinderspielplätze - 2021										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			110.000							110.000
13 = Summe Auszahlungen			110.000							110.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			110.000							110.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Auf Basis des Beschlusses des fraktionsübergreifenden Arbeitskreises „Spielflächen“ stellt die Gemeinde zur Attraktivitätssteigerung der Kinderspielplätze in der Gemeinde Haushaltsmittel für den Austausch von Spielgeräten bereit. Die in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 gebildeten Ansätze ergeben sich aus der Prioritätenfestsetzung des Arbeitskreises.

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurden Pauschalen veranschlagt, über deren Verwendung noch nicht entschieden wurde. Aufgrund der Vielzahl von Einzelmaßnahmen und zur Nachvollziehbarkeit der Umsetzungen wurden jährliche Einzelbudgets gebildet.

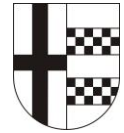
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000493 Ausstattung Kinderspielplätze - 2022										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				65.000						65.000
13 = Summe Auszahlungen				65.000						65.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				65.000						65.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Siehe Erläuterung unter PSP-I: 5.000492.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000494 Ausstattung Kinderspielplätze - 2023										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						56.000				56.000
13 = Summe Auszahlungen						56.000				56.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						56.000				56.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Siehe Erläuterung unter PSP-I: 5.000492.

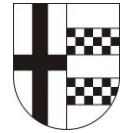
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000495 Ausstattung Kinderspielplätze - 2024										
g - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							40.000			40.000
13 = Summe Auszahlungen							40.000			40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							40.000			40.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Siehe Erläuterung unter PSP-I: 5.000492.

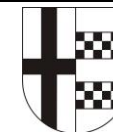
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000496 Ausstattung Kinderspielplätze - 2025										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								40.000		40.000
13 = Summe Auszahlungen								40.000		40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								40.000		40.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Siehe Erläuterung unter PSP-I: 5.000492.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000505 Umbau altes FWGH Buschhoven-Toniusplatz										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000	200.000	200.000				300.000
13 = Summe Auszahlungen				100.000	200.000	200.000				300.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				100.000	200.000	200.000				300.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

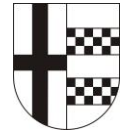
Das alte Feuerwehrhaus soll zur Etablierung eines Nahversorgungszentrums nach dem DORV Prinzip (**D**ienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum **V**ersorgung) umgebaut werden.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:
Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000507 Schulcontainer Grundschule Odendorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.350.000							1.350.000
13 = Summe Auszahlungen			1.350.000							1.350.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			1.350.000							1.350.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge der Umbauarbeiten an der Grundschule Odendorf müssen während der Bauphase sämtliche Klassenräume geräumt werden. Da im Schulgebäude während der Arbeiten aufgrund des Baulärms und der Gefährdung der Kinder kein Schulbetrieb möglich ist, muss die Schule in Schulcontainer umziehen. Entgegen der Haushaltsplanung 2019/2020 beabsichtigt die Gemeinde die benötigten Container nicht zu mieten, sondern zu kaufen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000508 Schulcontainer Grundschule Heimerzheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			230.000							230.000
13 = Summe Auszahlungen			230.000							230.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			230.000							230.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Da auch in der Grundschule Heimerzheim ab dem Schuljahr 2020/2021 2 Klassenräume fehlen, werden bis zum Abschluss der Schulerweiterung ebenfalls Schulcontainer aufgestellt. Entgegen der Haushaltsplanung 2019/2020 beabsichtigt die Gemeinde die benötigten Container nicht zu mieten, sondern zu kaufen.

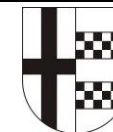
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000509 Schulcontainer Gesamtschule Heimerzheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				1.200.000						1.200.000
13 = Summe Auszahlungen				1.200.000						1.200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				1.200.000						1.200.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 beginnt die Gesamtschule Heimerzheim in der jetzigen Georg-von-Boeselager-Schule den Schulbetrieb. Mit Erreichen der Vierzügigkeit zum Schulbeginn 2022/2023 reichen die vorhanden Räumlichkeiten für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb nicht mehr aus. Da der Schulneubau erst 2024 fertig gestellt wird, soll der Raumbedarf durch den Kauf von Schulcontainern gedeckt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000510 Schulcontainer Grundschule Buschhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				225.000						225.000
13 = Summe Auszahlungen				225.000						225.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				225.000						225.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2022 sollen zwei Schulcontainer zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs auf dem Schulgelände aufgestellt werden.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000515 Sanierung Parkplatz FH/DH Miel										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000							100.000
13 = Summe Auszahlungen			100.000							100.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000							100.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt in 2021 den Parkplatz am Friedhof / Dorfhaus Miel grundlegend zu sanieren.

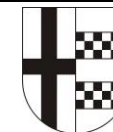
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000516 Lüftungsanlage Turnhalle Heimerzheim										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-20.000							-20.000
6= Summe Einzahlungen			-20.000							-20.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			110.000							110.000
13= Summe Auszahlungen			110.000							110.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			90.000							90.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt in der Turnhalle der Georg-von-Boeselager-Schule, den aufgrund der Corona-Pandemie vom Gesundheitsamt empfohlenen Luftaustausch pro Stunde durch den Einbau einer Lüftungsanlage sicherzustellen. Die Halle kann bisher nur über Fenster gelüftet werden.

Das Land gewährt aus dem Förderprogramm „Erneuerung von Lüftungsanlagen in Sporthallen“ eine maximale Förderung in Höhe von 20.000 €.

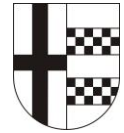
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000517 Lüftungsanlage Sporthalle Höhenring										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-200.000							-200.000
6= Summe Einzahlungen			-200.000							-200.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			525.000							525.000
13= Summe Auszahlungen			525.000							525.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			325.000							325.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt die Lüftungsanlage in der Sporthalle Höhenring zu erneuern. Die aus 1982 stammende Anlage kann den aufgrund der Corona-Pandemie vom Gesundheitsamt empfohlenen Luftaustausch nicht erreichen. Um das Corona-Infektionsrisiko über Aerosole wirksam zu senken, soll die Anlage 2021 erneuert (Um-/Aufrüstung) werden.

Das Land gewährt zu dieser Maßnahme eine Zuwendung aus dem Förderprogramm „Erneuerung von Lüftungsanlagen in Sporthallen“ eine maximale Förderung in Höhe von 200.000 €.

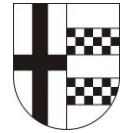
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000519 Neubaugebiet Bu 20										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				20.000		120.000	60.300			200.300
13 = Summe Auszahlungen				20.000		120.000	60.300			200.300
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				20.000		120.000	60.300			200.300

Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach Beitritt der Gemeinde Swisttal zur Eigentümergemeinschaft sind ab 2022 die Erschließungskosten für die gemeindlichen Grundstücke zu veranschlagen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000520 Grundstückskauf Swisttal-Heimerzheim										
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			1.965.000							1.965.000
13 = Summe Auszahlungen			1.965.000							1.965.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			1.965.000							1.965.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde veranschlagt den Ankauf eines angemieteten Wohngebäudes sowie der angrenzenden Flurstücke.

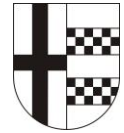
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000521 Grundstückskauf Swisttal- Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-201.000							-201.000
6= Summe Einzahlungen			-201.000							-201.000
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			512.000							512.000
13= Summe Auszahlungen			512.000							512.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			311.000							311.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde veranschlagt den Ankauf eines Grundstücks in Swisttal-Odendorf. Da das Grundstück unmittelbar an das Schulgrundstück angrenzt, bedeutet der Ankauf des Grundstücks einen enormen Mehrwert bei der Planung und Umsetzung des Projektes Multifunktionaler Neubau Grundschule Odendorf mit integriertem Dorfsaal.

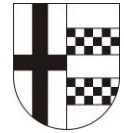
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000522 Grundstück KiTa (Planungsgebiet Hz 39)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-740.000						-740.000
6= Summe Einzahlungen				-740.000						-740.000
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden				770.000						770.000
13= Summe Auszahlungen				770.000						770.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				30.000						30.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Planungsgebiet Hz 39, Swisttal-Heimerzheim, soll ein neuer vier-gruppiger Kindergarten entstehen. Das für die Errichtung benötigte Grundstück wird aus der Folgekostenvereinbarung mit dem Projektträger des Baugebietes finanziert.

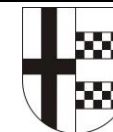
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000523 Neubau KiTa (Planungsgebiet Hz 39)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-3.400.000				-3.400.000
6= Summe Einzahlungen						-3.400.000				-3.400.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				700.000	2.700.000	2.700.000				3.400.000
13= Summe Auszahlungen				700.000	2.700.000	2.700.000				3.400.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				700.000	2.700.000	-700.000				

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Planungsgebiet Hz 39, Swisttal-Heimerzheim, soll ein neuer vier-gruppiger Kindergarten entstehen. In 2022 werden die Planungskosten und 2023 die Baukosten veranschlagt.

Der Kindergartenbau wird zu 100 % vom Kreisjugendamt gefördert.

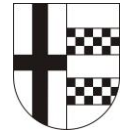
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000524 Grunderwerb Bolzplatz Heimerzheim										
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden				28.000						28.000
13 = Summe Auszahlungen				28.000						28.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)				28.000						28.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Mit Neubau der Gesamtschule auf dem gemeindeeigenen Grundstück auf der Viehtrift muss der dort vorhandenen Bolzplatz verlegt werden. Die Gemeinde plant in 2022 Haushaltsmittel für den Ankauf geeigneter Flächen ein.

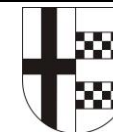
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.680					-600	-2.800	-3.400	-10.295	-17.095
2 - Summe der investiven Auszahlungen	52.182	121.000	159.100	77.000		81.000	69.000	61.000	485.133	932.233
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.501	121.000	159.100	77.000		80.400	66.200	57.600	474.839	915.139

Planerläuterung Teilfinanzplan

Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 5.000 € für die An-/Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen stellt die Gemeinde im Doppelhaushalt 2021/2022 für folgende Einzelmaßnahmen Haushaltsmittel bereit:

Buswarteallen

In 2021 werden Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € für die Errichtung beziehungsweise Erneuerung von zwei Buswarteallen eingestellt. In den Folgejahren wird der Ansatz auf die jährliche Pauschale in Höhe von 6.000 € zurückgefahren.

Ankauf von Grundstücken (50.000 €)

Da die Gemeinde kaum noch über Tauschflächen verfügt, werden in den Haushaltsjahren 2021 bis 2025 für den Erwerb geeigneter Flächen veranschlagt.

Grundstücksankauf -Miel (2021: 7.500 €)

Die Gemeinde ist in Vertragsverhandlungen hinsichtlich des Ankaufs eines Grundstücks in der Gemarkung Miel.

**Material-/Lagerhaus Sportplatz Odendorf (2021: 21.500 €)**

Das auf dem Sportgelände stehende alte Lagerhäuschen (Unterstand für Sportplatzpflegegerätschaften und -material) muss aufgrund von massiven Rissen im Außenmauerwerk erneuert werden. Eine Sanierung ist nicht möglich. Für den Abriss und Neubau des Objekts wurden Gesamtkosten in Höhe von rd. 21.500,-- € ermittelt.

Zisterne Ortsanlage Morenhoven (2021: 10.500 €)

Auf Anregung des Ortsausschusses soll für die Bewässerung der Ortsanlage am Dorfhaus Morenhoven eine Zisterne gesetzt werden, die durch die Dachentwässerung des Dorfhauses gespeist werden.

Erneuerung Zaunanlagen (2021: 21.000 €)

Die Gemeinde beabsichtigt in den Haushaltsjahren 2021 Zaunanlagen am Bolzplatz Odendorf und dem Bouleplatz (Sportplatz Bu/Mo) zu erneuern:

Ausbau Photovoltaik (2021: 15.000 €)

Die Gemeinde beabsichtigt den Ausbau der Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden. Nach einer Konzepterstellung soll mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln ein Pilotprojekt umgesetzt werden.

Mähroboter (2021: 16.600 €)

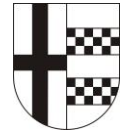
Zur Pflege des Sportplatzes in Swisttal-Heimerzheim ist die Anschaffung von drei Mährobotern geplant.

Grunderwerb Stichstraße Odendorf (2022: 16.000 €)

Die Gemeinde plant im Zusammenhang mit der ISEK-Maßnahme in Odendorf den Ankauf der Stichstraße zwischen Zehnthof und Kindergarten.



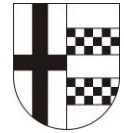
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.855	-73.906	-70.697	-69.301	-68.694	-68.697	-67.276
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.927	-165.620	-181.200	-181.200	-181.200	-181.200	-181.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-300	-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.407	-7.750	-13.750	-17.250	-750	-15.750	-8.750
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.234	-33.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
10	= Ordentliche Erträge	-282.423	-280.476	-295.847	-298.151	-280.844	-296.047	-287.426
11	- Personalaufwendungen	559.213	610.059	565.221	576.178	584.424	592.797	601.294
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.792	88.530	125.520	124.380	93.210	104.950	94.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106.777	132.801	115.695	179.378	199.189	197.411	195.529
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.284	311.432	324.031	324.284	294.027	324.770	325.425
17	= Ordentliche Aufwendungen	974.066	1.142.822	1.130.467	1.204.220	1.170.850	1.219.928	1.216.538
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	691.643	862.346	834.620	906.069	890.006	923.881	929.112
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	691.643	862.346	834.620	906.069	890.006	923.881	929.112
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	691.643	862.346	834.620	906.069	890.006	923.881	929.112
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	980.602	724.305	847.417	879.323	913.194	861.869	977.560
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.672.244	1.586.651	1.682.037	1.785.393	1.803.200	1.785.750	1.906.672



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.672.244	1.586.651	1.682.037	1.785.393	1.803.200	1.785.750	1.906.672



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.895	-165.620	-181.200	-181.200		-181.200	-181.200	-181.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-300		-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-255	-7.750	-13.750	-17.250		-750	-15.750	-8.750
7	+ Sonstige Einzahlungen	-34.499	-33.100	-30.100	-30.100		-30.100	-30.100	-30.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.649	-206.570	-225.150	-228.850		-212.150	-227.350	-220.150
10	- Personalauszahlungen	442.418	572.315	565.221	576.178		584.424	592.797	601.294
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.790	88.530	125.520	124.380		93.210	104.950	94.290
15	- sonstige Auszahlungen	210.412	309.261	321.730	321.960		291.680	322.400	323.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	735.621	970.106	1.012.471	1.022.518		969.314	1.020.147	1.018.614
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	534.972	763.536	787.321	793.668		757.164	792.797	798.464
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.305	214.000	527.100	14.500		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	9.305	214.000	527.100	14.500		10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	9.305	214.000	527.100	14.500		10.000	10.000	10.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Allgemeine Sicherheit und Ordnung- umfasst die Überwachung der gesetzlichen Sicherheitsstandards/ -normen einschließlich konkreter ordnungsbehördlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall (Ordnungswidrigkeitsverfahren), insbesondere bei Verstößen gegen Vorschriften des Jugendschutzes, Tier- und Artenschutzes, Immissionsschutzes oder Hochwasserschutzes. Darüber hinaus werden hier Aufgaben im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes, der Tierseuchenbekämpfung, die Bearbeitung und Verwaltung der Fundsachen und der Fischerei- und Jagdangelegenheiten, die Zwangseinweisungen nach PsychKG, sowie das Führen von Landwirtschaftsstatistiken im Auftrag des LDS wahrgenommen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetze, Verordnungen, Satzungen; insbes. OBG, VwfG, VwVG, LImSchG, LHundG, PsychKG, OWiG
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Allgemeinheit, Antragsteller und Beschwerdeführer, Einwohner

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

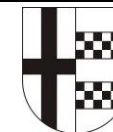
verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.689	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-300	-100	-300	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-3.289	-8.500	-4.500	-4.700	-4.500	-4.700	-4.500
11	- Personalaufwendungen	155.905	233.110	253.666	257.913	261.392	264.923	268.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.154	11.110	33.500	33.840	34.180	34.530	34.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.237					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.532	28.276	10.686	10.688	10.690	10.692	10.694
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.592	275.733	297.852	302.441	306.262	310.145	314.082
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	194.303	267.233	293.352	297.741	301.762	305.445	309.582
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	194.303	267.233	293.352	297.741	301.762	305.445	309.582
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	194.303	267.233	293.352	297.741	301.762	305.445	309.582
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.808	112.891	193.320	210.079	219.316	206.182	241.416
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	349.111	380.124	486.672	507.820	521.077	511.627	550.998
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	349.111	380.124	486.672	507.820	521.077	511.627	550.998



Planerläuterung Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche / privatrechtliche Leistungsentgelte

Neben Verwaltungsgebühren in Höhe von 3.400 € sind Erträge aus dem Verkauf/Versteigerung von Fundsachen (2021: 100 €/ und 2022: 300 €) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter sonstige ordentliche Erträge werden die vom Ordnungsaußendienst verhängten Buß- und Verwarngelder verbucht.

Personalaufwendungen

Neben den Tariferhöhungen führen die Erhöhung der Stellenanteile für den Ordnungsaußendienst und die Zuweisung höherwertiger Tätigkeitsmerkmale zu einer Sachbearbeiterstelle zu den hier zu verzeichnenden Mehraufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für folgende ordnungsbehördliche Aufwendungen veranschlagt

	2021	2022
- Beseitigung von Öls Spuren, Sicherung von Grundstücken, Sicherheitsdienste/Kontrollfahrten in Ortschaften, etc.	20.000 €	20.200 €
- Unterbringungskosten Fund- und Gefahrentiere	10.000 €	10.100 €
- Ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen	2.000 €	2.020 €
- Sonderreinigung, Abfallentsorgung u. ä.	1.500 €	1.520 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen****2021****2022**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen:

-Geschäftsaufwendungen	1.500 €	1.500 €
-Zeitungen und Fachliteratur	186 €	188 €
-Sachkosten Ordnungsaußendienst (Ausstattung, KFZ, etc.)	9.000 €	9.000 €

Da geplant ist, den Ordnungsaußendienst zu erweitern, sind im Doppelhaushalt 2021/2022 Haushaltsmittel für dessen Ausstattung bereitzustellen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

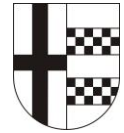
Fachbereich II

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.689	-3.400	-3.400	-3.400		-3.400	-3.400	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-300		-100	-300	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-600	-5.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.289	-8.500	-4.500	-4.700		-4.500	-4.700	-4.500
10	- Personalauszahlungen	141.324	229.548	253.666	257.913		261.392	264.923	268.508
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.613	11.110	33.500	33.840		34.180	34.530	34.880
15	- sonstige Auszahlungen	5.320	28.000	10.500	10.500		10.500	10.500	10.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.257	268.658	297.666	302.253		306.072	309.953	313.888
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	166.969	260.158	293.166	297.553		301.572	305.253	309.388



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Gewerbewesen- umfasst die Durchführung und Überwachung von gaststättenrechtlichen Genehmigungsverfahren, die Mitwirkung bei gewerblichen Erlaubnisverfahren und Gewerbeuntersagungsverfahren, die Festsetzung und Überwachung von Veranstaltungen und Märkten, die Annahme von Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, die Führung der Gewerbekartei sowie die Ahndung von Verstößen und die Durchführung von Rücknahme- und Widerrufsverfahren.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gewerbeordnung; Gaststättengesetz; Sonn- und Feiertagsgesetz; Ladenschlussgesetz; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit; Preisangabenverordnung; Spielhallenverordnung; Handwerksordnung, Ortssatzungen
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Gewerbetreibende, Allgemeinheit; Einwohner/ -innen, Behörden

Haushaltsplan 2021/2022
1.02 Sicherheit und Ordnung


verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

Fachbereich II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.771	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-11.771	-14.800	-14.800	-14.800	-14.800	-14.800	-14.800
11	- Personalaufwendungen	48.413	46.898	50.499	51.552	52.326	53.109	53.904
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	257	281	284	287	290	293	296
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.670	47.179	50.783	51.839	52.616	53.402	54.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.900	32.379	35.983	37.039	37.816	38.602	39.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.900	32.379	35.983	37.039	37.816	38.602	39.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.900	32.379	35.983	37.039	37.816	38.602	39.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.263	53.227	60.817	64.955	67.249	63.987	73.539
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	85.163	85.605	96.800	101.994	105.065	102.588	112.939
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	85.163	85.605	96.800	101.994	105.065	102.588	112.939

Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten (13.000 €) und um Gebühren für die Feststellung von Märkten (1.700 €).



Unter sonstige ordentliche Erträge werden Buß- und Zwangsgelder verbucht.

An Aufwendungen werden neben den Personalaufwendungen noch die Kosten für die benötigte Fachliteratur veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.647	-14.700	-14.700	-14.700		-14.700	-14.700	-14.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	29	-100	-100	-100		-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.618	-14.800	-14.800	-14.800		-14.800	-14.800	-14.800
10	- Personalauszahlungen	39.754	44.227	50.499	51.552		52.326	53.109	53.904
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.754	44.227	50.499	51.552		52.326	53.109	53.904
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	27.136	29.427	35.699	36.752		37.526	38.309	39.104



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe –Verkehrsangelegenheiten – umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs mit der Festsetzung von Verwarn- und Bußgeldern, die Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen, die Mitwirkung bei Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, die Mitwirkung bei verkehrsplanerischen Maßnahmen sowie der Mitwirkung bei Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen und Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Straßenverkehrsordnung; Straßenverkehrsgesetz; Straßen- und Wegegesetz; Ordnungswidrigkeitengesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

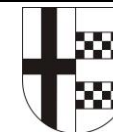
verantwortlich:

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.483	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.979	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.462	-31.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
11	- Personalaufwendungen	35.356	45.466	41.135	42.042	42.671	43.312	43.961
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.376	21.685	30.000	7.000	7.070	7.140	7.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.128		2.528	3.527	3.343	2.400	2.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.457	120	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.317	67.271	73.763	52.669	53.184	52.952	53.671
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.856	35.771	41.263	20.169	20.684	20.452	21.171
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.856	35.771	41.263	20.169	20.684	20.452	21.171
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	16.856	35.771	41.263	20.169	20.684	20.452	21.171
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.018	54.887	59.024	64.247	66.992	63.110	73.696
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	63.873	90.658	100.287	84.416	87.676	83.562	94.867
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	63.873	90.658	100.287	84.416	87.676	83.562	94.867



Planerläuterung Teilergebnisplan

Erträge

Neben Sondernutzungsgebühren in Höhe 3.500 € sind Buß- und Verwargelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs in Höhe von 29.000 € veranschlagt.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen führen die Zuordnung höherwertiger Stellenanteile zu Personalmehraufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrslenkungsmaßnahmen) werden bereitgestellt:

	2021	2022
Erneuerung Verkehrszeichen, Schilder, Absperrpfosten	1.500 €	4.500 €
Markierungsarbeiten (Zone 30, Parktaschen, Fußgängerüberwege)	1.500 €	2.500 €
große Verkehrsschau SVA 2021: Mehrbedarf Verkehrszeichen, Markierungen, etc.	15.000 €	0 €
Einrichtung Fußgängerüberweg (Beschilderung, Beleuchtung, etc.)	12.000 €	0 €

Die bereits für 2019 geplante große Verkehrsschau wurde vom Rhein-Sieg-Kreis auf 2021 verschoben (Personalengpässe, Corona-Krise). Zur Behebung der möglichen Beanstandungen werden 2021 zusätzlich 15.000 € bereitgestellt. Ab 2022 werden zur die Ansätze auf jährliche Pauschalen zurückgefahren.



Die regelmäßigen Pauschalansätze für Verkehrslenkungsmaßnahmen werden 2021 erhöht, um einen neuen Fußgängerüberweg in Miel einzurichten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die Telefonkosten für das Diensthandy der Verkehrsaufseherin veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

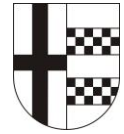
Fachbereich II

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten



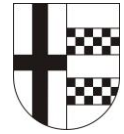
Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.461	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-27.272	-28.000	-29.000	-29.000		-29.000	-29.000	-29.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.733	-31.500	-32.500	-32.500		-32.500	-32.500	-32.500
10	- Personalauszahlungen	32.470	44.575	41.135	42.042		42.671	43.312	43.961
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.466	21.685	30.000	7.000		7.070	7.140	7.210
15	- sonstige Auszahlungen	2.129	120	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.065	66.380	71.235	49.142		49.841	50.552	51.271
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	11.332	34.880	38.735	16.642		17.341	18.052	18.771
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			12.000					
30	= investive Auszahlungen			12.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			12.000					



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen			12.000						5.638	17.638
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			12.000						5.638	17.638

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant die Anschaffung von drei Tempoinfoggeräten.



Beschreibung

Die Produktgruppe –Kfz-Angelegenheiten- umfasst die Entgegennahme von Anträgen zur Fahrerlaubnis, die Anmeldung von Kraftfahrzeugen sowie die vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrerlaubnisverordnung

Ziele

Zielgruppen

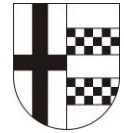
Einwohner

Haushaltsplan 2021/2022
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666	-920	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-666	-920	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	13.418	11.402	10.443	10.667	10.826	10.988	11.153
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.418	11.402	10.443	10.667	10.826	10.988	11.153
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.752	10.482	9.943	10.167	10.326	10.488	10.653
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.752	10.482	9.943	10.167	10.326	10.488	10.653
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	12.752	10.482	9.943	10.167	10.326	10.488	10.653
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.981	15.327	14.236	15.365	15.974	15.087	17.373
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.733	25.809	24.179	25.532	26.300	25.575	28.026
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	27.733	25.809	24.179	25.532	26.300	25.575	28.026

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666	-920	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-666	-920	-500	-500		-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	10.381	11.402	10.443	10.667		10.826	10.988	11.153
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.381	11.402	10.443	10.667		10.826	10.988	11.153
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.715	10.482	9.943	10.167		10.326	10.488	10.653



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Einwohnerangelegenheiten- umfasst die Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege, die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen sowie die Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Meldegesezt, Pass- und Personalausweisgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner und Bürger, andere Behörden, Auskunftssuchende

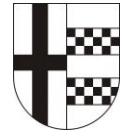
Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

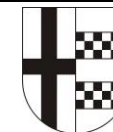
verantwortlich:

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-124.695	-114.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-255						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-463						
10	= Ordentliche Erträge	-125.412	-114.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
11	- Personalaufwendungen	181.217	115.477	145.395	148.622	150.850	153.110	155.404
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.001	86.975	98.109	98.135	98.152	98.168	98.195
17	= Ordentliche Aufwendungen	270.259	202.452	243.504	246.757	249.002	251.278	253.599
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	144.846	88.452	118.504	121.757	124.002	126.278	128.599
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	144.846	88.452	118.504	121.757	124.002	126.278	128.599
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	144.846	88.452	118.504	121.757	124.002	126.278	128.599
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.699	214.514	296.854	320.742	331.525	316.723	361.213
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	322.545	302.966	415.358	442.499	455.526	443.001	489.812
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	322.545	302.966	415.358	442.499	455.526	443.001	489.812



Planerläuterung Teilergebnisplan

Erträge

Für das Ausstellen von Pässen und Ausweisen, Führungszeugnisse, Auskünfte aus dem Melderegister u.a. sind Verwaltungsgebühren in Höhe 125.000 € veranschlagt.

Personalaufwendungen

Die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bürgerbüro der Gemeinde erhöht die Personalaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind Ansätze veranschlagt für:

	2021	2022
Aufwendungen für Pässe und Ausweise (Bundesdruckerei)	95.000 €	95.000 €
Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur	1.749 €	1.755 €
EC-Cash	1.360 €	1.380 €

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

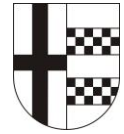
Fachbereich II

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-125.178	-114.000	-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-255							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-463							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.895	-114.000	-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
10	- Personalauszahlungen	132.932	113.695	145.395	148.622		150.850	153.110	155.404
15	- sonstige Auszahlungen	89.489	86.453	97.460	97.480		97.490	97.500	97.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.421	200.148	242.855	246.102		248.340	250.610	252.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	96.525	86.148	117.855	121.102		123.340	125.610	127.924



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Personenstandsangelegenheiten- umfasst die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, die Anmeldung, Bearbeitung und Vornahme von Eheschließungen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, BGB
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Antragsteller, Einwohner, Erben, Behörden

Haushaltsplan 2021/2022
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.06 Personenstandswesen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.623	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
10	= Ordentliche Erträge	-20.623	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
11	- Personalaufwendungen	72.361	104.394	12.346	12.657	12.845	13.037	13.233
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.338	2.858	2.088	2.108	2.127	2.148	2.168
17	= Ordentliche Aufwendungen	74.699	107.252	14.434	14.765	14.972	15.185	15.401
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	54.076	83.152	-9.666	-9.335	-9.128	-8.915	-8.699
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	54.076	83.152	-9.666	-9.335	-9.128	-8.915	-8.699
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	54.076	83.152	-9.666	-9.335	-9.128	-8.915	-8.699
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.323	109.430	33.403	35.564	36.809	34.996	39.785
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	124.399	192.582	23.736	26.229	27.681	26.080	31.087
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	124.399	192.582	23.736	26.229	27.681	26.080	31.087

Planerläuterung Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde rechnet mit jährlichen Verwaltungsgebühren in Höhe von 24.100 € (Hochzeiten, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, etc.).



Personalaufwendungen

Nach der Besetzung einer vakanten Stelle konnten der, vorübergehend in das Aufgabengebiet umgesetzte Mitarbeiterin, wieder ihre originären Aufgaben zugewiesen werden. Die Personalkosten der Fachgebietsleiterstelle wurde wieder dem Fachgebiet II/2 Soziale Leistungen zugeordnet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die notwendigen Geschäftsaufwendungen wie die Anschaffung von Stammbüchern und Fachliteratur veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

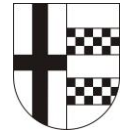
verantwortlich:

1.02.06 Personenstandswesen

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.251	-24.100	-24.100	-24.100		-24.100	-24.100	-24.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.251	-24.100	-24.100	-24.100		-24.100	-24.100	-24.100
10	- Personalauszahlungen	40.562	79.176	12.346	12.657		12.845	13.037	13.233
15	- sonstige Auszahlungen	1.301	2.007	1.090	1.100		1.110	1.120	1.130
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.863	81.183	13.436	13.757		13.955	14.157	14.363
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	21.612	57.083	-10.664	-10.343		-10.145	-9.943	-9.737



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Wahlen- umfasst die Vorbereitung der Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen), die Einteilung der Stimmbezirke, die Führung des Wählerverzeichnisses, die Einberufung der Wahlvorstände, die Durchführung der Wahlen (Organisation, Wahltag, Erfassung, Ergebnisse und Weiterleitung) sowie die Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen und Bürgerbegehren.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Grundgesetz, Landesverfassung, Gemeindeordnung sowie verschiedene Wahlgesetze mit Ausführungsanordnung, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen, -begehren, -entscheid (VIVBVEG)
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger / - innen, Parteien, Fraktionen und Wählergemeinschaften

Haushaltsplan 2021/2022
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Wahlen

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.152	-7.000	-13.000	-16.500		-15.000	-8.000
10	= Ordentliche Erträge	-14.152	-7.000	-13.000	-16.500		-15.000	-8.000
11	- Personalaufwendungen	13.675	14.161	12.587	12.853	13.045	13.240	13.439
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.086	30.500	30.500	30.500		30.500	30.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.762	44.661	43.087	43.353	13.045	43.740	43.939
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.609	37.661	30.087	26.853	13.045	28.740	35.939
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.609	37.661	30.087	26.853	13.045	28.740	35.939
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.609	37.661	30.087	26.853	13.045	28.740	35.939
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.483	21.001	46.278	48.818	48.731	48.825	51.769
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	46.092	58.662	76.365	75.671	61.776	77.565	87.708
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	46.092	58.662	76.365	75.671	61.776	77.565	87.708

Planerläuterung Teilergebnisplan

Für die 2021 bis 2025 stattfindenden Wahlen werden folgende Sachkosten (Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeiten, Porto, Drucksachen, Fachliteratur etc.) und Kostenerstattungen eingeplant:



	Sachkosten	Erstattungen
2021 Bundestagswahl	30.500 €	13.000 €
2022 Landtagswahl	30.500 €	16.500 €
2024 Europawahl	30.500 €	15.000 €
2025 Kommunalwahl	30.500 €	8.000 €

Aufgrund der Rechnungsergebnisse aus 2020 wurden die Sachkostenansätze erhöht.

Bei den 2025 stattfindenden Kommunalwahlen werden neben den Räten und BürgermeisterInnen der Gemeinden auch der Kreistag und der Landrat neu gewählt. Für die Durchführung der Kreiswahlen erhält die Gemeinde eine Kostenerstattung. Die Kosten der Kommunalwahl hat die Gemeinde zu tragen.

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

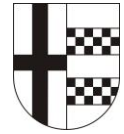
verantwortlich:

1.02.07 Wahlen

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.000	-13.000	-16.500			-15.000	-8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-7.000	-13.000	-16.500			-15.000	-8.000
10	- Personalauszahlungen	11.901	12.323	12.587	12.853		13.045	13.240	13.439
15	- sonstige Auszahlungen	9.429	30.500	30.500	30.500			30.500	30.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.330	42.823	43.087	43.353		13.045	43.740	43.939
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	21.330	35.823	30.087	26.853		13.045	28.740	35.939



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Gefahrenabwehr- umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfe bei Unglücksfällen, Sicherheitswachdienste, sowie die Sicherstellung des ausreichenden Schutzes der Bevölkerung (Wartung von Sirenen, Hydranten, Genehmigung von Brauchtumsfeuern). Hinzu kommen die Nachbearbeitung der Einsätze (Lohnausfallkostenerstattung, Erstellung von Gebührenbescheiden) und die Verwaltung der Feuerwehr (Beschaffung von KFZ, Ausrüstung und Bekleidung).
<u>Auftragsgrundlage</u>	Feuerschutzhilfeeistungsgesetz NRW mit ergänzenden Vorschriften, Örtliche Gebührensatzung
<u>Ziele und Kennziffern</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Betroffene Personen, Allgemeinheit

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

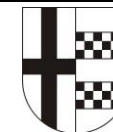
verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.855	-73.906	-70.697	-69.301	-68.694	-68.697	-67.276
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-750	-750	-750	-750	-750	-750
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.193						
10	= Ordentliche Erträge	-77.048	-79.656	-81.447	-80.051	-79.444	-79.447	-78.026
11	- Personalaufwendungen	38.867	39.151	39.150	39.872	40.469	41.078	41.692
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.222	55.735	62.020	83.540	51.960	63.280	52.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	105.649	129.564	113.167	175.851	195.846	195.011	193.129
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.611	162.422	182.264	182.466	182.668	182.870	183.472
17	= Ordentliche Aufwendungen	300.349	386.872	396.601	481.729	470.943	482.239	470.493
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	223.301	307.216	315.154	401.678	391.499	402.792	392.467
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	223.301	307.216	315.154	401.678	391.499	402.792	392.467
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	223.301	307.216	315.154	401.678	391.499	402.792	392.467
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	430.028	143.029	143.486	119.553	126.598	112.961	118.769
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	653.328	450.245	458.640	521.231	518.097	515.753	511.236
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	653.328	450.245	458.640	521.231	518.097	515.753	511.236



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen) veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Entgelte für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr.

Kostenerstattungen

Unter beiden Positionen werden geringfügige Pauschalen auf der Grundlage zurückliegender Jahresergebnisse eingeplant. Bei dieser Position werden z. Bsp. die Erstattungen von Lehrgangskosten beim Institut der Feuerwehr, Münster verbucht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
Treibstoffe für Fahrzeuge	7.650 €	7.650 €
Unterhaltung Fahrzeuge	14.020 €	30.220 €

Haushaltsplan 2021/2022**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II

Ölbindemittel, Löschmittel, etc.	2.170 €		2.190 €
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Pauschale) (Meldeempfänger, Lampen, Atemschutzflaschen, etc.)	12.000 €		12.000 €
Ausstattung Feuerwehrrgerätehaus Morenhoven	6.100 €		0 €
Ausstattung Feuerwehrrgerätehaus Heimerzheim	9.200 €		0 €
Ausstattung Feuerwehrrgerätehaus Buschhoven	0 €		10.500 €
Abfallentsorgung, Strom	1.090 €		1.090 €
Gebäudereinigung	3.060 €		3.090 €
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	0 €		10.000 €
Unterhaltung der Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.730 €		6.800 €
Prüfung Hydraulikgeräte	1.530 €	1.540 €	
Prüfung Messgeräte	1.530 €	1.540 €	
Reparatur Funkgeräte	1.530 €	1.540 €	
Schlauchpflege	1.020 €	1.030 €	
Sonstiges (Ersatzteilbeschaffung, etc.)	1.120 €	1.150 €	

In 2022 wird der Pauschalansatz für die Fahrzeugunterhaltung angehoben, da an den neuen Feuerwehrfahrzeugen Pflichtinspektionen (Gewährleistungsanspruch) durchzuführen sind.

Darüberhinaus plant die Gemeinde den Brandschutzbedarfsplan 2022 mittels externem Dienstleister fortzuschreiben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

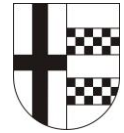
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für:

2021**2022**

Haushaltsplan 2021/2022**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr



Fachbereich II

Aus- und Fortbildung		13.500 €		13.500 €
Beitrag Kreisfeuerwehrverband		3.700 €		3.700 €
Telefon		2.000 €		2.020 €
Lizenz Feuerwehrverwaltungssoftware		2.800 €		2.800 €
Dienst- und Schutzbekleidung		58.500 €		58.500 €
Wartung Atemschutzgeräte	17.500 €		17.500 €	
Pflege persönliche Ausrüstung, Schutzanzüge	1.000 €		1.000 €	
Neubeschaffungen Dienst- u. Schutz- bekleidung gem. Bedarfsmeldung Wehrleiter	40.000 €		40.000 €	
Sonstige Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr (Auslagenersatz, Aufwandsentschädigungen, etc.)		70.000 €		70.000 €
Versicherungen		28.380 €		28.530 €
KFZ- Versicherungen	13.540 €		13.540 €	
Unfall- u. Elektronikversicherung	14.840 €		14.990 €	
Sonstige Aufwendungen		3.384 €		3.416 €

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.004	-5.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-750	-750	-750		-750	-750	-750
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.193							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.197	-5.750	-10.750	-10.750		-10.750	-10.750	-10.750
10	- Personalauszahlungen	33.095	37.369	39.150	39.872		40.469	41.078	41.692
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.712	55.735	62.020	83.540		51.960	63.280	52.200
15	- sonstige Auszahlungen	102.743	162.181	182.080	182.280		182.480	182.680	183.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.549	255.285	283.250	305.692		274.909	287.038	277.172
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	180.352	249.535	272.500	294.942		264.159	276.288	266.422
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.305	214.000	515.100	14.500		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	9.305	214.000	515.100	14.500		10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	9.305	214.000	515.100	14.500		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2021/2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000274 Notstromaggregat FWGH Miel											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.330								28.696	28.696
13	= Summe Auszahlungen	4.330								28.696	28.696
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	4.330								28.696	28.696

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000304 Feuerwehrfahrzeug ELW Miel											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		200.000	250.000						200.000	450.000
13	= Summe Auszahlungen		200.000	250.000						200.000	450.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		200.000	250.000						200.000	450.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die gemäß der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans in 2020 vorgesehene Ersatzbeschaffung des Einsatzleitfahrzeuges Miel konnte aufgrund der Preisentwicklung (+ 25 %) nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wird unter Erhöhung des Planansatzes im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5000305 Feuerwehrfahrzeug MTF Buschhoven										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000							60.000
13 = Summe Auszahlungen			60.000							60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			60.000							60.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2017 wird für 2021 die Ersatzbeschaffung des MTF Buschhoven eingeplant. Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung wird der aus der Haushaltsplanung 2019/20 stammende Haushaltsansatz um 5 T€ erhöht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5000348 Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerzheim										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000							60.000
13 = Summe Auszahlungen			60.000							60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			60.000							60.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2017 für 2019 vorgesehene Ersatzbeschaffung des MTF Heimerzheim ließ sich aufgrund fehlender Firmenangebote nicht realisieren. Die Ersatzbeschaffung wird für 2021 neu veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung wird der aus der Haushaltsplanung 2019/20 stammende Haushaltsansatz um 5 T€ erhöht.

Haushaltsplan 2021/2022
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000352 Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000							60.000
13 = Summe Auszahlungen			60.000							60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			60.000							60.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Anschaffung wird unter Berücksichtigung der allgemeinen Preisentwicklung (+ 10 T€) neu veranschlagt, da auf die in 2019 durchgeführte beschränkte Ausschreibung keine Angebote abgegeben wurden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000353 Feuerwehrfahrzeug KdoW Wehrleitung										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			45.000							45.000
13 = Summe Auszahlungen			45.000							45.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			45.000							45.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

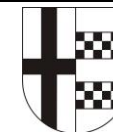
Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2017 wird für 2021 die Ersatzbeschaffung des Kommandowagens des Wehrleiters eingeplant.

Haushaltsplan 2021/2022**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	4.975	14.000	40.100	14.500		10.000	10.000	10.000	161.122	245.722
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.975	14.000	40.100	14.500		10.000	10.000	10.000	161.122	245.722

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Freiwilligen Feuerwehr werden jährliche Pauschalen in Höhe von 8.000 € für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen bewilligt. Da eine Vielzahl der benötigten Anschaffungen aufgrund ihrer Einzelkosten den geringwertigen Wirtschaftsgütern zuzuordnen sind, erfolgte eine Budgetverschiebung in den konsumtiven Haushaltsteil. Das investive Budget wird um 4.000 € gesenkt, der Ansatz für den Erwerb von GWG's um die gleiche Summe erhöht.

Im Haushalt 2021 wird die Pauschale für die Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser Miel, Buschhoven und Morenhoven einmalig zum Kauf von Lufttrocknern auf 5.000 € angehoben. Darüber hinaus werden für die Anschaffungen von Küchen für die Feuerwehrgerätehäuser in Morenhoven (2021) und Buschhoven (2022) jährlich 4.500 € bereitgestellt. Ab 2023 steht für diese Anschaffungen wieder eine Pauschale in Höhe von 2.000 € zur Verfügung.

Darüber hinaus werden 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € für die Anschaffung von Systemtrennern und 9.000 € für die Ersatzbeschaffung des defekten Pulverlöschanhängers eingestellt. Die Anschaffung der Systemtrenner ist zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Trinkwassers bei Löschwasserentnahmen am Hydranten verpflichtend.

Darüber hinaus werden 2021 Haushaltsmittel für die Fertigstellung des Warnsystemausbaus bereitgestellt. Die Sirenen wurden 2020 beschafft und müssen noch montiert werden. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 1.600 € bereitgestellt.



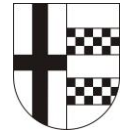
<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Gefahrenvorbeugung- umfasst Maßnahmen im vorbeugenden Brandschutz (Mitwirkung und Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -Aufklärung in Schulen).
<u>Auftragsgrundlage</u>	Feuerschutzgesetz, Bauordnung NW
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner, Gewerbebetriebe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-434.463	-467.845	-833.590	-619.750	-632.230	-645.090	-646.080
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.077	-303.300	-377.970	-443.900	-440.020	-435.790	-431.260
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-427	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35.387						
10	= Ordentliche Erträge	-761.354	-773.645	-1.212.560	-1.064.650	-1.073.250	-1.081.880	-1.078.340
11	- Personalaufwendungen	533.566	599.617	525.027	546.289	554.472	562.779	571.211
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.448	1.196.342	1.834.530	1.601.235	1.617.650	1.917.150	1.791.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	117	21.152	28.577	52.739	61.753	69.237	90.953
15	- Transferaufwendungen	148.385	174.120	179.720	179.720	179.720	179.720	179.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.073	136.655	156.934	156.335	157.815	159.337	160.858
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.911.589	2.127.886	2.724.788	2.536.318	2.571.410	2.888.223	2.794.482
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.150.235	1.354.241	1.512.228	1.471.668	1.498.160	1.806.343	1.716.142
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.150.235	1.354.241	1.512.228	1.471.668	1.498.160	1.806.343	1.716.142
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.150.235	1.354.241	1.512.228	1.471.668	1.498.160	1.806.343	1.716.142
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.553.012	2.427.843	2.151.142	2.080.016	2.269.309	2.999.441	2.823.519
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.703.247	3.782.083	3.663.369	3.551.684	3.767.469	4.805.784	4.539.661
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.703.247	3.782.083	3.663.369	3.551.684	3.767.469	4.805.784	4.539.661



Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-434.463	-467.845	-812.590	-583.750		-596.230	-609.090	-610.080
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.163	-303.300	-377.970	-443.900		-440.020	-435.790	-431.260
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-427	-2.500	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.750							
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.522							
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-731.325	-773.645	-1.191.560	-1.028.650		-1.037.250	-1.045.880	-1.042.340
10 - Personalauszahlungen	526.469	592.267	525.027	546.289		554.472	562.779	571.211
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.091.311	1.196.342	1.834.530	1.601.235		1.617.650	1.917.150	1.791.740
14 - Transferauszahlungen	149.585	174.120	179.720	179.720		179.720	179.720	179.720
15 - sonstige Auszahlungen	145.379	135.551	155.840	155.230		156.700	158.210	159.720
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.912.744	2.098.280	2.695.117	2.482.474		2.508.542	2.817.859	2.702.391
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.181.420	1.324.635	1.503.557	1.453.824		1.471.292	1.771.979	1.660.051
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-235.000					
23 = investive Einzahlungen			-235.000					
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.884	85.500	323.000	75.000		144.000	554.000	128.000
30 = investive Auszahlungen	41.884	85.500	323.000	75.000		144.000	554.000	128.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	41.884	85.500	88.000	75.000		144.000	554.000	128.000

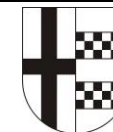


Beschreibung

Die Produktgruppe -Grundschulen- umfasst die Bereiche Beratung und Betreuung der Schüler und Erziehungsberechtigte in Angelegenheiten, die die Schule betreffen (Schulanmeldung, etc). Hinzu kommt die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch die Bereitstellung der Lern- und Lehrmittel, der am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Organisation der Schülerbeförderung. Die Schulgebäude und Schulanlagen werden vom Gebäudemanagement bereitgestellt. Die Gemeinde Swisttal unterhält drei Grundschulen in den Ortsteilen Buschhoven, Heimerzheim und Odendorf.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NW



Ziele und Kennziffern **1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis der Istzahlen 2012 bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards**
(Produktgruppenjahresfehlbetrag= Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag (PGF)

	<u>2012</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>PGF je Schüler GS Heimerzheim</u> Anzahl Schüler	<u>95.305 €</u> = 316,63 € 301	<u>95.170 €</u> = 268,84 € 354	<u>102.970 €</u> = 266,07 € 387
<u>PGF je Schüler GS Buschhoven</u> Anzahl Schüler	<u>90.617 €</u> = 495,18 € 183	<u>105.960 €</u> = 454,76 € 233	<u>116.110 €</u> = 438,15 € 265
<u>PGF je Schüler GS Odendorf</u> Anzahl Schüler	<u>99.928 €</u> = 555,16 € 180	<u>104.150 €</u> = 433,96 € 240	<u>108.980 €</u> = 397,74 € 274
<u>PGF je Schüler alle Grundschulen</u> Anzahl Schüler	<u>285.850 €</u> = 437,02 € 664	<u>305.280 €</u> = 369,14 € 827	<u>328.060 €</u> = 354,28 € 926



2. Ziel: Erhöhung der Anzahl der am Nachmittag zu betreuenden Schüler um jährlich 10% auf der Basis des Jahres 2009

Kennziffer Bedarfsdeckung

	<u>Plan 2018</u>	<u>Plan 2020</u>
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2018/20/21/22</u>	<u>62</u> = 129,6 %	<u>88</u> = 225,9 %
Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2009	27	27
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2018/20/21/22</u>	<u>79</u> = 97,5 %	<u>96</u> = 140,0 %
Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2009	40	40
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2018/20/21/22</u>	<u>83</u> = 84,4 %	<u>94</u> = 108,9 %
Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2009	45	45
<u>Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2018/20/21/22</u>	<u>224</u> = 100,0 %	<u>278</u> = 148,2 %
Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2009	112	112

Das Ausbauziel wurde 2018 erreicht. Die Kennzahl wird daher nur zur Information aufgeführt. Der Mehrbedarf in 2020 wurde durch eine vierte Gruppe in Buschhoven sowie durch die Erhöhung der Gruppengrößen gedeckt. Die Kapazitätsgrenzen liegen in Heimerzheim bei 90, in Odendorf und Buschhoven bei 100 Plätzen. Weitergehende Mehrbedarfe müssten dann durch zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppen

Schüler, Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-309.663	-318.045	-426.800	-416.100	-428.580	-441.440	-454.680
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.077	-303.300	-377.970	-443.900	-440.020	-435.790	-431.260
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.587						
10	= Ordentliche Erträge	-602.327	-621.345	-804.770	-860.000	-868.600	-877.230	-885.940
11	- Personalaufwendungen	347.767	333.994	336.413	354.540	359.852	365.243	370.716
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	799.336	880.250	1.178.680	1.190.270	1.186.910	1.248.720	1.285.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen		12.268	3.540	8.348	14.849	19.724	25.057
15	- Transferaufwendungen	24.560	24.320	24.320	24.320	24.320	24.320	24.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.103	79.686	91.160	92.580	93.460	94.350	95.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.250.768	1.330.518	1.634.113	1.670.058	1.679.391	1.752.357	1.800.943
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	648.441	709.173	829.343	810.058	810.791	875.127	915.003
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	648.441	709.173	829.343	810.058	810.791	875.127	915.003
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	648.441	709.173	829.343	810.058	810.791	875.127	915.003
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	950.302	1.667.513	1.202.102	1.152.986	1.206.944	1.494.790	1.437.061
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.598.743	2.376.686	2.031.445	1.963.044	2.017.735	2.369.917	2.352.064
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.598.743	2.376.686	2.031.445	1.963.044	2.017.735	2.369.917	2.352.064



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Folgende Zuwendungen des Landes sind veranschlagt:

	2021	2022
Zuwendung zur Offenen Ganztagschule	378.440 €	367.360 €
Zuwendung für „Schule von acht bis eins“	22.500 €	22.500 €
Sonderpädagogischer Förderbedarf	<u>25.860 €</u>	<u>.....26.240 €</u>
	426.800 €	416.100 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der bestehenden Kostenunterdeckung ist in 2021 eine Erhöhung der Benutzungsgebühren erforderlich. Die Gemeinde veranschlagt 2021 für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule Benutzungsgebühren in Höhe von 377.970 € und für 2022 in Höhe von 443.900 €. Voraussichtlich werden 2021 durchschnittlich 272 Kinder und 2022 290 Kinder das OGS-Angebot annehmen.

Der coronabedingte Verzicht auf die OGS-Beiträge für Januar 2021 sowie die anteilige Erstattung durch das Land wurde in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Personalaufwendungen

Aufgrund vorliegender Förderzusage kann die Stelle Schulsozialarbeit im Doppelhaushalt 2021/2022 weiter veranschlagt werden. Neben der Nachbesetzung einer Stelle mit geringerem Entgelt und niedrigerer Erfahrungsstufe führen diese Sachverhalte im Bereich der Schulen zu steigenden Personalaufwendungen. Die Personalkosten der Stelle Schulsozialarbeit werden zu 75 % auf die Grundschulen und zu 25 % auf die Gesamtschule aufgeteilt.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

2021	GS Buschhoven	GS Heimerzheim	GS Odendorf	Gesamt
-Unterhaltung des Inventars (Pauschalansatz)	5.000 €	6.260 €	6.560 €	17.820 €
-Unterhaltung Datenverarbeitung (Pauschalansatz)	10.000 €	11.000 €	10.000 €	31.000 €
-Erwerb von GWG´s	12.000 €	12.000 €	7.000 €	31.000 €
-Schülerbeförderungskosten	69.200 €	45.410 €	61.310 €	175.920 €
-Schülerbeförderungskosten Taxi (Ø 2-3 Kinder pro Jahr)				12.240 €
-Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (36 € pro Kind ./. Eigenanteil)	5.510 €	7.940 €	5.670 €	19.120 €
-Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000 €	5.000 €	5.050 €	12.050 €
-Zuschuss an außerschulischen Partner OGTS, verlässliche Grundschule	285.500 €	247.160 €	295.160 €	827.820 €
-Eigenanteil "Kultur und Schule"	570 €	570 €	570 €	1.710 €
Umzug in Schulcontainer			50.000 €	50.000 €

Haushaltsplan 2021/2022**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen



Fachbereich I

2022	GS Buschhoven	GS Heimerzheim	GS Odendorf	Gesamt
- Unterhaltung des Inventars (Pauschalansatz)	5.050 €	6.320 €	6.630 €	18.000 €
- Unterhaltung Datenverarbeitung (Pauschalansatz)	10.100 €	11.110 €	10.100 €	31.310 €
- Erwerb von GWG´s	12.000 €	12.000 €	14.000 €	38.000 €
- Schülerbeförderungskosten	78.850 €	51.090 €	65.020 €	194.960 €
- Schülerbeförderungskosten Taxi (Ø 2-3 Kinder pro Jahr)				12.360 €
- Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (36 € pro Kind ./. Eigenanteil)	5.770 €	8.620 €	6.420 €	20.810 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel	2.020 €	6.000 €	5.100 €	13.120 €
- Zuschuss an außerschulischen Partner OGTS, verlässliche Grundschule	300.000 €	250.000 €	310.000 €	860.000 €
- Eigenanteil "Kultur und Schule"	570 €	570 €	570 €	1.710 €

Aufgrund steigender Schülerzahlen in den Grundschulen wurden die Ansätze für die Schülerbeförderung, das Lehr- und Lehrmaterial, das Unterrichtsmaterial und den Erwerb von GWG´s angepasst.

Zur Wartung und Unterhaltung sowie der Betreuung der durch die Förderprogramme in den Schulen angeschafften mobilen Endgeräte (Tablets, Lehrerlaptops, etc) wurden die Pauschalansätze angehoben.

Weitere langfristige Kostensteigerungen sind bei den Zuschüssen an die Trägervereine der Offenen Ganztagschule durch die Einrichtung zweier weiterer Gruppen in den Grundschulen Odendorf und Heimerzheim zu verzeichnen.

**Transferaufwendungen**

Bei den veranschlagten Transferaufwendungen handelt es sich um die Weiterleitung der Landesmittel für die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ (22.500 €), sowie der anteiligen Sachkostenzuschüsse für 70 Kinder.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

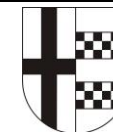
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

2021	GS Buschhoven	GS Heimerzheim	GS Odendorf	Gesamt
-Miete für Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	2.000 €	2.200 €	2.000 €	6.200 €
-Gebühren	250 €	450 €	300 €	1.000 €
-Betreuungspauschale PC/Konzessionen	6.500 €	7.600 €	6.500 €	20.600 €
-Büromaterial	3.000 €	5.500 €	3.540 €	12.040 €
-Zeitungen, Fachliteratur	600 €	1.070 €	500 €	2.170 €
-Porto	300 €	600 €	350 €	1.250 €
-Telefon	1.000 €	1.000 €	1.500 €	3.500 €
-Unfallversicherung				44.000 €
-sonstige Aufwendungen	30 €	100 €	270 €	400 €

Haushaltsplan 2021/2022**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen



Fachbereich I

2022	GS Buschhoven	GS Heimerzheim	GS Odendorf	Gesamt
-Miete für Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	2.020 €	2.220 €	2.020 €	6.260 €
-Gebühren	250 €	450 €	300 €	1.000 €
-Betreuungspauschale PC/Konzessionen	6.570 €	7.680 €	6.570 €	20.820 €
-Büromaterial	3.030 €	6.000 €	3.580 €	12.610 €
-Zeitungen, Fachliteratur	600 €	1.080 €	500 €	2.180 €
-Porto	300 €	700 €	350 €	1.350 €
-Telefon	1.000 €	1.000 €	1.520 €	3.520 €
-Unfallversicherung				44.440 €
-sonstige Aufwendungen	30 €	100 €	270 €	400 €

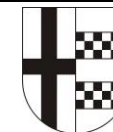
Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich I



Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-309.663	-318.045	-426.800	-416.100		-428.580	-441.440	-454.680
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.163	-303.300	-377.970	-443.900		-440.020	-435.790	-431.260
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.750							
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.522							
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-606.097	-621.345	-804.770	-860.000		-868.600	-877.230	-885.940
10 - Personalauszahlungen	344.219	330.319	336.413	354.540		359.852	365.243	370.716
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	798.692	880.250	1.178.680	1.190.270		1.186.910	1.248.720	1.285.610
14 - Transferauszahlungen	24.560	24.320	24.320	24.320		24.320	24.320	24.320
15 - sonstige Auszahlungen	79.010	79.686	91.160	92.580		93.460	94.350	95.240
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.481	1.314.575	1.630.573	1.661.710		1.664.542	1.732.633	1.775.886
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	640.384	693.230	825.803	801.710		795.942	855.403	889.946
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.827	67.500	44.000	51.000		120.000	30.000	110.000
30 = investive Auszahlungen	29.827	67.500	44.000	51.000		120.000	30.000	110.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	29.827	67.500	44.000	51.000		120.000	30.000	110.000

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000458 GS Hzh - Ausstattung neues Schulgebäude										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								80.000		80.000
13 = Summe Auszahlungen								80.000		80.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								80.000		80.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000459 GS OD - Ausstattung neues Schulgebäude										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						90.000				90.000
13 = Summe Auszahlungen						90.000				90.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						90.000				90.000

Haushaltsplan 2021/2022
1.03 Schulträgeraufgaben


verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	29.827	67.500	44.000	51.000		30.000	30.000	30.000	449.122	634.122
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	29.827	67.500	44.000	51.000		30.000	30.000	30.000	449.122	634.122

Planerläuterung Maßnahmenplan

Neben den jährlichen Pauschalen für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen werden im Doppelhaushalt 2021/2022 zusätzliche Haushaltsmittel für die Ausstattung von Klassenräumen mit Activboards bereitgestellt. Die Schulen entscheiden eigenverantwortlich über die notwendigen Anschaffungen.

Schuleinrichtungsgegenstände

	2021	2022
• Grundschule Buschhoven: Einrichtungspauschale	9.500 €	9.500 €
• Grundschule Heimerzheim: Einrichtungspauschale	11.000 €	11.000 €
• Grundschule Odendorf: Einrichtungspauschale	9.500 €	9.500 €
• Grundschule Buschhoven: Whiteboards/PC	7.000 €	7.000 €
• Grundschule Heimerzheim: Whiteboards/PC	7.000 €	7.000 €
• <u>Grundschule Odendorf: Whiteboards/PC</u>	0 €	7.000 €
Gesamt	44.000 €	51.000 €



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe –Gesamtschule- umfasst die Bereiche Beratung und Betreuung der Schüler und Erziehungsberechtigte in Angelegenheiten, die die Schule betreffen (Schulanmeldung, etc). Hinzu kommt die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch die Bereitstellung der Lern- und Lehrmittel, der am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Organisation der Schülerbeförderung. Die Schulgebäude und Schulanlagen werden vom Gebäudemanagement bereitgestellt.														
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz NRW														
<u>Ziele und Kennziffern</u>	<p><u>Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis einer Aufwandsobergrenze von 300.000 € bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards (Produktgruppenjahresfehlbetrag = Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)</u></p> <p>Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>Basis 2013</u></th> <th style="text-align: center;"><u>Plan 2021</u></th> <th style="text-align: center;"><u>Plan 2022</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>Produktgruppenjahresfehl. je Schüler</u></td> <td style="text-align: center;"><u>300.000</u> = 583,66 €</td> <td style="text-align: center;"><u>342.030</u> € = 706,67 €</td> <td style="text-align: center;"><u>382.465</u> € = 729,90 €</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Schüler</td> <td style="text-align: center;">514</td> <td style="text-align: center;">488</td> <td style="text-align: center;">524</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Ziel verfolgt die wirtschaftliche Führung unter Beachtung der Qualitätsstandards des Schulsektors, hier der Sekundarschule/Gesamtschule. Grundsätzlich sollten steigende Schülerzahlen zu höherem Aufwand, sinkende Schülerzahlen zu einer Verringerung der Aufwendungen führen.</p> <p>Die Sekundarschule soll in eine Gesamtschule umgewandelt werden. Die Haushaltsansätze wurden so geplant, als wenn die Schulform bereits eine Gesamtschule sei. Die Schülerzahl wird sukzessive steigen, so dass der Fehlbetrag mittelfristig sinken wird.</p>				<u>Basis 2013</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Produktgruppenjahresfehl. je Schüler</u>	<u>300.000</u> = 583,66 €	<u>342.030</u> € = 706,67 €	<u>382.465</u> € = 729,90 €	Anzahl Schüler	514	488	524
	<u>Basis 2013</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>												
<u>Produktgruppenjahresfehl. je Schüler</u>	<u>300.000</u> = 583,66 €	<u>342.030</u> € = 706,67 €	<u>382.465</u> € = 729,90 €												
Anzahl Schüler	514	488	524												



Zielgruppen

Schüler, Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.02 Gesamtschule

Fachbereich I

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.800	-149.800	-155.400	-155.400	-155.400	-155.400	-155.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-427	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-125.227	-152.300	-156.400	-156.400	-156.400	-156.400	-156.400
11	- Personalaufwendungen	185.799	265.623	188.614	191.749	194.620	197.536	200.495
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.990	295.200	395.900	388.945	423.700	661.370	499.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	117	8.884	1.704	4.391	6.904	9.513	25.896
15	- Transferaufwendungen	123.825	149.800	155.400	155.400	155.400	155.400	155.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.979	55.765	64.680	62.650	63.240	63.860	64.480
17	= Ordentliche Aufwendungen	657.709	775.272	806.298	803.135	843.864	1.087.679	945.321
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	532.482	622.972	649.898	646.735	687.464	931.279	788.921
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	532.482	622.972	649.898	646.735	687.464	931.279	788.921
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	532.482	622.972	649.898	646.735	687.464	931.279	788.921
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.602.710	760.330	949.040	927.030	1.062.365	1.504.651	1.386.457
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.135.192	1.383.302	1.598.938	1.573.765	1.749.829	2.435.930	2.175.378
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.135.192	1.383.302	1.598.938	1.573.765	1.749.829	2.435.930	2.175.378



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird die Landeszuwendung "Geld oder Stelle" für die Ganztagsbetreuung veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zusätzlich plant die Gemeinde etwa 1.000 € jährlich an Verpflegungskostenerstattungen von verschiedenen öffentlichen Trägern für Schulkinder ein, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket gefördert werden.

Personalaufwendungen

Aufgrund vorliegender Förderzusage kann die Stelle Schulsozialarbeit im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagt werden. Die Personalkosten werden zu 75 % auf die Grundschulen und zu 25 % auf die Gesamtschule aufgeteilt.

Durch die Nachbesetzung einer Stelle mit geringerem Entgelt und niedrigerer Erfahrungsstufe und der Streichung einer durch Verrentung vakant gewordenen Stelle führten diese Sachverhalte trotz Tariferhöhung im Bereich der Gesamtschule zu sinkenden Personalaufwendungen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021	2022
Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden veranschlagt:		
• Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.500 €	12.625 €
• Unterhaltung Datenverarbeitung	15.000 €	15.150 €
• Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	30.000 €	30.300 €
• Schülerbeförderungskosten	245.550 €	283.250 €
• Lernmittel (52 € /Schüler)	23.000 €	24.770 €
• Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000 €	12.000 €
• Eigenanteil "Kultur und Schule"	1.500 €	1.500 €
• Zuschuss DLRG für Schwimmbadaufsicht	9.000 €	9.000 €
• Wirtschaftlichkeitsuntersuchung „Neubau Gesamtschule“	50.000 €	0 €
• Sonstiges	350 €	350 €

Die Gemeinde strebt den Aufbau einer 4-zügigen Gesamtschule an. 2021 und 2022 werden voraussichtlich jährlich 40 Schüler/Innen zusätzlich in die Schule aufgenommen. Daher steigen die Ansätze zur Schülerbeförderung, Ausstattung zusätzlicher Klassenräume oder den Lehr- und Lernmittel entsprechend an. Auch in der Gesamtschule führen die im Rahmen des Digitalpakts angeschafften Endgeräte für Schüler und Lehrer zu steigenden Folgekosten (Unterhaltung Datenverarbeitung, Konzessionen, Betreuungspauschale PC). Darüber hinaus werden 2021 Haushaltsmittel für wirtschaftliche/technische Beratungsleistungen zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung „Neubau Gesamtschule“ bereitgestellt.

Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen handelt es sich um die Weiterleitung der Zuwendung "Geld oder Stelle".

Sonstige ordentliche Aufwendungen



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen für:	2021	2022
• Mieten für Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8.000 €	10.000 €
• Konzessionen, Lizenzen, Betreuungspauschale PC	15.000 €	10.570 €
• Büromaterial	6.500 €	6.570 €
• Zeitungen u. Fachliteratur	1.000 €	1.010 €
• Portokosten, Drucksachen	1.100 €	1.100 €
• Telefonkosten	1.550 €	1.570 €
• Schülerunfallversicherung	28.000 €	28.280 €
• sonstige Versicherungen (für Mofas)	700 €	700 €
• sonstige Geschäftsaufwendungen	2.830 €	2.850 €

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Gesamtschule

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.800	-149.800	-155.400	-155.400		-155.400	-155.400	-155.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-427	-2.500	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.227	-152.300	-156.400	-156.400		-156.400	-156.400	-156.400
10	- Personalauszahlungen	182.250	261.948	188.614	191.749		194.620	197.536	200.495
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	290.605	295.200	395.900	388.945		423.700	661.370	499.050
14	- Transferauszahlungen	125.025	149.800	155.400	155.400		155.400	155.400	155.400
15	- sonstige Auszahlungen	66.369	55.765	64.680	62.650		63.240	63.860	64.480
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.249	762.713	804.594	798.744		836.960	1.078.166	919.425
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	539.022	610.413	648.194	642.344		680.560	921.766	763.025
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.057	18.000	24.000	24.000		24.000	524.000	18.000
30	= investive Auszahlungen	12.057	18.000	24.000	24.000		24.000	524.000	18.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	12.057	18.000	24.000	24.000		24.000	524.000	18.000

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Gesamtschule

Fachbereich I



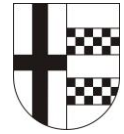
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000460 Gesamtschule - Ausstattung Neubau										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							500.000			500.000
13 = Summe Auszahlungen							500.000			500.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)							500.000			500.000

Haushaltsplan 2021/2022
1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Gesamtschule

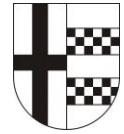
Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	12.057	18.000	24.000	24.000		24.000	24.000	18.000	424.939	538.939
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.057	18.000	24.000	24.000		24.000	24.000	18.000	424.939	538.939

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die jährlichen Pauschalen von 18.000 € für die Anschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen werden in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 um 6.000 € für die Ausstattung von Klassenräumen mit Activeboards aufgestockt.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -Förderschule- umfasst die Abrechnung der Betriebskosten mit dem Schulträger sowie die Bereitstellung des notwendigen Schülertransports.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Schüler, Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2021/2022**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.03 Förderschule

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.800						
10	= Ordentliche Erträge	-33.800						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.800	15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.800	15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-33.800	15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-33.800	15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-33.800	15.892	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Förderschule in Rheinbach hat mit Beginn der Sommerferien 2016 ihren Betrieb eingestellt. Die Förderschule in Euskirchen (Matthias Hagen Schule) hat die Swisttaler Schüler aufgenommen.

Im Haushalt werden die Schülerbeförderungskosten veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Förderschule

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		15.892	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		15.892	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		15.892	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe –Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte- umfasst alle Schulübergreifenden Maßnahmen wie die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes oder die Überwachung der Schulpflicht.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Schüler, Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2021/2022
1.03 Schulträgeraufgaben


verantwortlich:

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

Fachbereich I

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-251.390	-48.250	-48.250	-48.250	-36.000
10	= Ordentliche Erträge			-251.390	-48.250	-48.250	-48.250	-36.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.122	5.000	254.950	17.020	2.040	2.060	2.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen			23.333	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	990	1.204	1.094	1.105	1.115	1.127	1.138
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.112	6.204	279.377	58.125	43.155	43.187	43.218
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.112	6.204	27.987	9.875	-5.095	-5.063	7.218
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.112	6.204	27.987	9.875	-5.095	-5.063	7.218
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.112	6.204	27.987	9.875	-5.095	-5.063	7.218
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.112	6.204	27.987	9.875	-5.095	-5.063	7.218
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.112	6.204	27.987	9.875	-5.095	-5.063	7.218

Planerläuterung Teilergebnisplan

Erträge

Hier sind die Fördermittel aus dem DigitalPakt zur Finanzierung der konsumtiv umzusetzenden Maßnahmen veranschlagt.

**Aufwendungen**

Neben den regelmäßig bei dieser Produktgruppe veranschlagten Haushaltsmitteln für die jährlichen schulärztlichen Untersuchungen der Schüler, den Sachkosten für die Arbeit der BuT-Beratungen oder die Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur bildet die Gemeinde im Doppelhaushalt 2021/2022 die Umsetzung des DigitalPakt in obiger Produktgruppe ab.

Ziel des Förderprogramms ist, Schulen mit besserer digitaler Technik auszustatten. Die Schulen sollen überall auf schnelles Internet zurückgreifen können und über entsprechende Anzeigegeräte wie interaktive Whiteboards verfügen. Die erforderlichen Maßnahmen haben ein Haushaltsvolumen von 439.950 € mit einer Gesamtförderung in Höhe von 398.140 €.

Der Aufbau der digitalen Vernetzung in den Schulgebäuden und eines leistungsfähigen WLAN werden konsumtiv veranschlagt. Die Gemeinde schätzt für die Verbesserung der IT-Struktur ca. 239.950 € einsetzen zu müssen. Die Anschaffung der förderfähigen Endgeräte (Anzeige- und Interaktionsgeräte, Server, etc.) werden investiv unter dem PSP-I 5.000461 „Digitalpakt -Ausstattung Schulen“ veranschlagt.

Zur Vorbereitung der Fördermittelbeantragung zum Digitalpakt und der Umsetzungsplanung werden 2021 und 2022 jeweils 15.000 € zusätzlich bereitgestellt, wobei nur die Umsetzungsplanung zu den förderfähigen Kosten zählt. Den zur Antragstellung erforderlichen Medienentwicklungsplan hat die Gemeinde aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Aufgrund des derzeitigen Sachstands kann keine Zuordnung der Kosten und Fördermittel zu den einzelnen Schulformen getroffen werden. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, die Maßnahme zentral abzuwickeln.

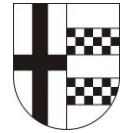
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

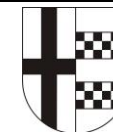
Fachbereich I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-230.390	-12.250		-12.250	-12.250	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-230.390	-12.250		-12.250	-12.250	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.014	5.000	254.950	17.020		2.040	2.060	2.080
15	- sonstige Auszahlungen		100						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.014	5.100	254.950	17.020		2.040	2.060	2.080
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.014	5.100	24.560	4.770		-10.210	-10.190	2.080
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-235.000					
23	= investive Einzahlungen			-235.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			255.000					
30	= investive Auszahlungen			255.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			20.000					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000461 Digitalpakt - Ausstattung Schulen										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-235.000							-235.000
6= Summe Einzahlungen			-235.000							-235.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			255.000							255.000
13= Summe Auszahlungen			255.000							255.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			20.000							20.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Ziel des Förderprogramms zum Digitalpakt ist, Schulen mit besserer digitaler Technik auszustatten. Die Schulen sollen deshalb überall auf schnelles Internet zurückgreifen können (konsumtive Veranschlagung) und über entsprechende Anzeigegeräte wie interaktive Whiteboards verfügen. Die Gemeinde plant aus dem Förderprogramm Ausstattungsgegenstände für die Schulen (Anzeige- und Interaktionsgeräte, Server, etc.) mit einem Gesamtvolumen von 200.000 € anzuschaffen. Die Investition wird zu 90 % aus den Fördermitteln des Digitalpaktes finanziert.

Da die dienstlichen Endgeräte für die Lehrkräfte 2020 nicht mehr beschafft werden konnten, werden die benötigten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt. Die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von 55.000 € wird in voller Höhe aus Zuwendungen des Landes finanziert.

Haushaltsplan 2021/2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-730	-730	-730	-730	-729	-729	-729
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.070	-5.200	-3.430	-3.950	-3.950	-3.950	-3.950
10	= Ordentliche Erträge	-14.800	-5.930	-4.160	-4.680	-4.679	-4.679	-4.679
11	- Personalaufwendungen	94.349	9.859	11.409	11.606	11.780	11.957	12.136
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.659	190.200	201.430	196.950	197.950	200.950	200.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	730	730	730	730	730	729	729
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.709	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	315.448	203.289	216.069	211.786	212.960	216.136	216.315
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	300.647	197.359	211.909	207.106	208.281	211.457	211.636
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	300.647	197.359	211.909	207.106	208.281	211.457	211.636
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	300.647	197.359	211.909	207.106	208.281	211.457	211.636
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	346.622	286.894	407.621	262.518	367.381	298.475	239.636
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	647.269	484.253	619.530	469.624	575.662	509.932	451.272
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	647.269	484.253	619.530	469.624	575.662	509.932	451.272

Haushaltsplan 2021/2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige Einzahlungen	-16.660	-5.200	-3.430	-3.950		-3.950	-3.950	-3.950
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.660	-5.200	-3.430	-3.950		-3.950	-3.950	-3.950
10	- Personalauszahlungen	81.238	9.859	11.409	11.606		11.780	11.957	12.136
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.053	190.200	201.430	196.950		197.950	200.950	200.950
15	- sonstige Auszahlungen	28.709	2.500	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.000	202.559	215.339	211.056		212.230	215.407	215.586
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	239.341	197.359	211.909	207.106		208.280	211.457	211.636
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.800						
30	= investive Auszahlungen		5.800						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)		5.800						



Beschreibung Die Produktgruppe -Kommunale Veranstaltungen- umfasst die Organisation, Ausrichtung und Betreuung von gemeindeeigenen Veranstaltungen, sowie die Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter.

Auftragsgrundlage Freiwillige Aufgabe: Aufträge Rat/Ausschüsse/Bürgermeister

Ziele und Kennziffern Ziel: **Ergänzung des Swisttaler Kulturlebens durch Veranstaltungen der Gemeinde bei einem Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % (ohne Personalaufwand)**

Kennziffer Deckungsgrad Kulturveranstaltungen

Plan 2021

Plan 2022

Erträge aus Kulturveranstaltungen in 2021/2022

3.430 € = 100 %

3.950 € = 100 %

Aufwendungen aus Kulturveranstaltungen 2021/2022

3.430 €

3.950 €

Zielgruppen

Einwohner und sonstige Kulturinteressierte

Haushaltsplan 2021/2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-730	-730	-730	-730	-729	-729	-729
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.070	-5.200	-3.430	-3.950	-3.950	-3.950	-3.950
10	= Ordentliche Erträge	-14.800	-5.930	-4.160	-4.680	-4.679	-4.679	-4.679
11	- Personalaufwendungen	94.349	9.859	11.409	11.606	11.780	11.957	12.136
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462	10.200	3.430	3.950	3.950	3.950	3.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	730	730	730	730	730	729	729
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.255						
17	= Ordentliche Aufwendungen	121.797	20.789	15.569	16.286	16.460	16.636	16.815
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	106.996	14.859	11.409	11.606	11.781	11.957	12.136
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	106.996	14.859	11.409	11.606	11.781	11.957	12.136
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	106.996	14.859	11.409	11.606	11.781	11.957	12.136
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	346.622	286.894	407.621	262.518	367.381	298.475	239.636
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	453.618	301.753	419.030	274.124	379.162	310.432	251.772
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	453.618	301.753	419.030	274.124	379.162	310.432	251.772



Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gemeinde hat sich das Ziel gesetzt, nur dann eigene Kulturveranstaltungen durchzuführen, wenn zumindest die Sachkosten über Erträge (Eintrittsgelder, Sponsoren) gedeckt werden.

Die Gemeinde beabsichtigt, die in 2017/2018 etablierten Kino- und Lesetage fortzuführen, da durch diese Veranstaltungsreihen für alle Altersgruppen eine Teilhabe am kulturellen Gemeindeleben ermöglicht wird.

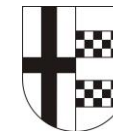
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen



Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7 + Sonstige Einzahlungen	-16.660	-5.200	-3.430	-3.950		-3.950	-3.950	-3.950
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.660	-5.200	-3.430	-3.950		-3.950	-3.950	-3.950
10 - Personalauszahlungen	81.238	9.859	11.409	11.606		11.780	11.957	12.136
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	290	10.200	3.430	3.950		3.950	3.950	3.950
15 - sonstige Auszahlungen	26.255							
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.783	20.059	14.839	15.556		15.730	15.907	16.086
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	91.123	14.859	11.409	11.606		11.780	11.957	12.136
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.800						
30 = investive Auszahlungen		5.800						
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		5.800						

Haushaltsplan 2021/2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		5.800							5.800	5.800
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		5.800							5.800	5.800



Beschreibung Die Produktgruppe -Volkshochschule- umfasst alle Aktivitäten der Volks- und Musikschule.

Auftragsgrundlage Volkshochschulgesetz, Zweckverbandssatzung

Ziele

Zielgruppen Einwohner

Haushaltsplan 2021/2022**1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

1.04.02 Volkshochschule

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.197	180.000	198.000	193.000	194.000	197.000	197.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	193.651	182.500	200.500	195.500	196.500	199.500	199.500

Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Verbandsumlage, bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um Aufwendungen für die VHS-Beauftragte.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.04 Kultur und Wissenschaft

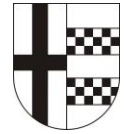
1.04.02 Volkshochschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.763	180.000	198.000	193.000		194.000	197.000	197.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.454	2.500	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.217	182.500	200.500	195.500		196.500	199.500	199.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	148.217	182.500	200.500	195.500		196.500	199.500	199.500



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-915.731	-802.000	-971.093	-752.063	-752.062	-752.063	-752.062
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.803	-12.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.277						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.153						
10	= Ordentliche Erträge	-955.963	-814.500	-979.093	-760.063	-760.062	-760.063	-760.062
11	- Personalaufwendungen	335.801	304.096	327.578	334.632	340.623	346.822	353.301
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357	4.040	193.820	3.800	3.800	3.800	3.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27		63	63	62	63	62
15	- Transferaufwendungen	598.849	1.070.500	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.614	7.478	7.961	7.978	7.993	8.010	8.027
17	= Ordentliche Aufwendungen	955.649	1.386.114	1.199.922	1.016.973	1.022.978	1.029.195	1.035.690
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315	571.614	220.829	256.910	262.916	269.132	275.628
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315	571.614	220.829	256.910	262.916	269.132	275.628
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-315	571.614	220.829	256.910	262.916	269.132	275.628
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.054	336.468	501.390	525.458	543.502	514.518	598.307
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	292.739	908.082	722.219	782.368	806.418	783.650	873.935



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	292.739	908.082	722.219	782.368	806.418	783.650	873.935



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.275.135	-802.000	-971.030	-752.000		-752.000	-752.000	-752.000
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	-2.474	-12.500	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-535							
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-193.877							
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.472.022	-814.500	-979.030	-760.000		-760.000	-760.000	-760.000
10 -	Personalauszahlungen	290.138	280.729	298.887	303.997		307.930	311.919	315.966
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357	4.040	193.820	3.800		3.800	3.800	3.800
14 -	Transferauszahlungen	595.036	1.070.500	670.500	670.500		670.500	670.500	670.500
15 -	sonstige Auszahlungen	3.359	6.860	6.360	6.360		6.360	6.360	6.360
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	888.889	1.362.129	1.169.567	984.657		988.590	992.579	996.626
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-583.132	547.629	190.537	224.657		228.590	232.579	236.626
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-627							
23 =	investive Einzahlungen	-627							
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	627							
30 =	investive Auszahlungen	627							



Beschreibung

Die Produktgruppe –Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege umfasst alle Hilfen, die über die Unterkunftsgewährung und den Lebensunterhalt hinausgehen. Sie beinhaltet die Hilfe zur Pflege, Hilfe in besonderen Lebenslagen oder bei besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie Wohnungsvermittlung und Seniorenbetreuung.

Auftragsgrundlage

SGB XII

Ziele

Zielgruppen

Erwerbsunfähige, Wohnungssuchende, Senioren

Haushaltsplan 2021/2022

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.777	-2.000	-2.063	-2.063	-2.062	-2.063	-2.062
10	= Ordentliche Erträge	-6.777	-2.000	-2.063	-2.063	-2.062	-2.063	-2.062
11	- Personalaufwendungen			27.893	28.547	29.233	29.956	30.717
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357	4.040	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27		63	63	62	63	62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.613	6.860	6.360	6.360	6.360	6.360	6.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.997	10.900	38.116	38.770	39.455	40.179	40.939
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-780	8.900	36.053	36.707	37.393	38.116	38.877
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-780	8.900	36.053	36.707	37.393	38.116	38.877
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-780	8.900	36.053	36.707	37.393	38.116	38.877
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-780	8.900	36.053	36.707	37.393	38.116	38.877
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-780	8.900	36.053	36.707	37.393	38.116	38.877



Planerläuterung Teilergebnisplan

Ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für die Integration von Spätaussiedlern jährlich 2.000 €. Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Personalaufwendungen

Der auf das Aufgabengebiet Schwerbehindertenvertretung entfallende Personalaufwand wird zukünftig bei obiger Produktgruppe nachgewiesen.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige Auszahlungen

Neben der Aufwandsentschädigung des Seniorenbeauftragten werden unter diesen Positionen die Sachkosten für die Fortführung der Seniorenarbeit und der Schwerbehindertenvertretung veranschlagt.

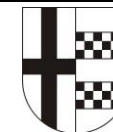
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.750	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.750	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen			21.301	21.497		21.695	21.895	22.098
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357	4.040	3.800	3.800		3.800	3.800	3.800
15	- sonstige Auszahlungen	1.840	6.860	6.360	6.360		6.360	6.360	6.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.197	10.900	31.461	31.657		31.855	32.055	32.258
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.553	8.900	29.461	29.657		29.855	30.055	30.258
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-627							
23	= investive Einzahlungen	-627							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	627							
30	= investive Auszahlungen	627							

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000431 Schaukasten Seniorenbüro											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-627								-627	-627
6	= Summe Einzahlungen	-627								-627	-627
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	627								627	627
13	= Summe Auszahlungen	627								627	627



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Hilfen bei Einkommensdefizit – umfasst sämtliche Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylBLG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts, Unterstützung einkommensschwacher und gehandicappter Menschen, sowie die Besetzung von der „Ein-Euro-Jobs“.
<u>Auftragsgrundlage</u>	SGB II, SGB IV, SGB XII, AsylBLG,
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Erwerbsunfähige Personen, Asylbewerber

Haushaltsplan 2021/2022

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit, etc.

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-908.954	-800.000	-969.030	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.803	-12.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.277						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.153						
10	= Ordentliche Erträge	-949.187	-812.500	-977.030	-758.000	-758.000	-758.000	-758.000
11	- Personalaufwendungen	335.801	300.126	269.450	275.245	280.108	285.135	290.397
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			190.020				
15	- Transferaufwendungen	598.849	1.070.500	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.001	618	1.601	1.618	1.633	1.650	1.667
17	= Ordentliche Aufwendungen	949.652	1.371.244	1.131.571	947.363	952.241	957.285	962.564
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	465	558.744	154.541	189.363	194.241	199.285	204.564
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	465	558.744	154.541	189.363	194.241	199.285	204.564
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	465	558.744	154.541	189.363	194.241	199.285	204.564
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.054	333.090	463.923	486.615	503.260	476.518	553.924
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	293.519	891.834	618.464	675.978	697.501	675.802	758.487
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	293.519	891.834	618.464	675.978	697.501	675.802	758.487



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Land NRW leitete 2019 einmalig die Integrationspauschale an die Kommunen weiter. Die noch nicht verwendeten Fördermittel in Höhen von 219.030 € werden zur Finanzierung von Integrationsmaßnahmen im Haushalt 2021 veranschlagt.

Für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhält die Gemeinde 2021/2022 voraussichtlich Zuweisungen des Landes in Höhe von 750.000 € jährlich. Die Prognose basiert auf den diesjährigen Zuweisungszahlen. Die Gemeinde geht derzeit davon aus, dass sie durchschnittlich für 60 Flüchtlinge Zuweisungen erhält. In den Planansätzen eingerechnet wurde die Erhöhung der monatlichen Pauschalen (+ 9 €/Asylbewerber) sowie eine jährliche Zuweisung für geduldete Asylbewerber in Höhe von 12.000 €. Auch für den mittelfristigen Planungszeitraum wird mit keinen großen Veränderungen gerechnet, so dass die Ansätze im gesamten Planungszeitraum beibehalten wurden.

Sonstige Transfererträge

An Transfererträgen für den Ersatz von Sozialhilfeleistungen werden 8.000 € eingeplant. Die Erträge ergeben sich aus Erstattungen von Sozialhilfeleistungen für anerkannte Asylbewerber durch das Jobcenter. Aufgrund des Rechtskreiswechsels erhalten weniger Asylbewerber Überzahlungen, so dass der Ansatz gegenüber der Vorjahresplanung reduziert wird.

Personalaufwendungen

Durch die Streichung einer Teilzeitstelle und der Nachbesetzung einer vakanten Stelle in einer geringeren Entgeltstufe ergeben sich bei obiger Produktgruppe trotz Tariferhöhungen Personaleinsparungen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Über diesen Produktbereich werden die aus der Integrationspauschale finanzierten Integrationsmaßnahmen abgewickelt.

Transferaufwendungen

Unter dieser Position werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Arbeitsgelegenheiten, etc.) veranschlagt. Die hier gegenüber dem Haushalt 2019/2020 zu verzeichnenden Minderaufwendungen ergeben sich aus der verbesserten Ausgangsgrundlage. Entgegen der vorjährigen Prognose, kann die Haushaltsplanung 2021/2022 auf der Basis von durchschnittlich 125 Asylbewerbern erfolgen (Basis 2019: 170 Asylbewerber).

Die Aufwendungen für die Anmietung, Bewirtschaftung und Ausstattung von Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen werden bei der Produktgruppe 1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen nachgewiesen. Die Mehraufwendungen für die zusätzlichen gemeindeeigenen Übergangsheime werden in der Produktgruppe 1.01.14 Gebäudemanagement veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinzukommen Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur.

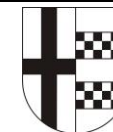
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

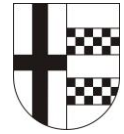
Fachbereich II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit, etc.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.268.385	-800.000	-969.030	-750.000		-750.000	-750.000	-750.000
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	-2.474	-12.500	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-535							
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-193.877							
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.465.272	-812.500	-977.030	-758.000		-758.000	-758.000	-758.000
10 -	Personalauszahlungen	290.361	277.696	247.351	251.660		254.953	258.293	261.681
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			190.020					
14 -	Transferauszahlungen	595.036	1.070.500	670.500	670.500		670.500	670.500	670.500
15 -	sonstige Auszahlungen	1.519							
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.915	1.348.196	1.107.871	922.160		925.453	928.793	932.181
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-578.357	535.696	130.841	164.160		167.453	170.793	174.181



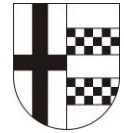
<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Sozialversicherungsangelegenheiten – umfasst Beratung in Renten- und Pflegefragen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	SGB IV, SGB VII
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger / -innen

Haushaltsplan 2021/2022**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen		3.970	30.235	30.840	31.282	31.731	32.187
17	= Ordentliche Aufwendungen		3.970	30.235	30.840	31.282	31.731	32.187
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		3.970	30.235	30.840	31.282	31.731	32.187
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		3.970	30.235	30.840	31.282	31.731	32.187
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		3.970	30.235	30.840	31.282	31.731	32.187
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.378	37.467	38.843	40.242	38.000	44.384
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		7.348	67.702	69.683	71.524	69.731	76.571
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		7.348	67.702	69.683	71.524	69.731	76.571

Planerläuterung Teilergebnisplan**Personalaufwendungen**

Neben den Tariferhöhungen führt die Zuordnung von zusätzlichen Stellenanteilen zu dem Produktbereich zu den auszuweisenden Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	-223	3.033	30.235	30.840		31.282	31.731	32.187
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-223	3.033	30.235	30.840		31.282	31.731	32.187
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-223	3.033	30.235	30.840		31.282	31.731	32.187



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.006						
10	= Ordentliche Erträge	-4.006						
11	- Personalaufwendungen	57.521	76.031	79.170	80.940	82.574	84.303	86.155
15	- Transferaufwendungen	414.896	519.942	539.090	554.440	559.810	565.280	570.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433						
17	= Ordentliche Aufwendungen	472.850	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.599	397.927	449.865	405.697	410.770	407.313	411.914
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	898.444	993.900	1.068.125	1.041.077	1.053.154	1.056.896	1.068.849
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	898.444	993.900	1.068.125	1.041.077	1.053.154	1.056.896	1.068.849



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige Einzahlungen	-443							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-443							
10	- Personalauszahlungen	47.293	66.749	68.866	69.947		70.835	71.737	72.649
14	- Transferauszahlungen	338.278	519.942	539.090	554.440		559.810	565.280	570.780
15	- sonstige Auszahlungen	70.869							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.441	586.691	607.956	624.387		630.645	637.017	643.429
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	455.999	586.691	607.956	624.387		630.645	637.017	643.429



Beschreibung

Die Produktgruppe –*Kinder- und Jugendarbeit*- umfasst die Berechnung der Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, die Betreuung und Bezuschussung der freien Träger der gemeindlichen Jugendarbeit sowie die Festsetzung der Zuschüsse nach gemeindlichen Förderrichtlinien.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, Förderrichtlinien der Gemeinde



Ziele und Kennziffern Ziel: Versorgung der Bevölkerung mit Plätzen zur Kinderbetreuung in der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl und auf der Grundlage der Berechnung des Kreisjugendamtes; Erhalt einer hinreichenden offenen Jugendarbeit in allen drei Ortschaften.

Kennziffer Deckungsgrad U-3 und Ü-3-Plätze

<u>Kinderbetreuungsplätze U-3</u>	<u>Ist 2020</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>vorhandene Plätze U-3</u>	<u>155</u>	<u>159</u>	<u>159</u>
<u>notwendige Plätze U-3</u>	<u>168</u>	<u>165</u>	<u>165</u>

<u>Kinderbetreuungsplätze Ü-3</u>	<u>Ist 2020</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>vorhandene Plätze Ü-3</u>	<u>599</u>	<u>605</u>	<u>605</u>
<u>notwendige Plätze Ü-3</u>	<u>667</u>	<u>660</u>	<u>651</u>

Maßnahmen zur Zielerreichung: Einrichtung einer weiteren Gruppe im ehemaligen evang. Kindergarten in Odendorf sowie ein weiterer kath. Kindergarten in Heimerzheim.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.006						
10	= Ordentliche Erträge	-4.006						
11	- Personalaufwendungen	57.521	76.031	79.170	80.940	82.574	84.303	86.155
15	- Transferaufwendungen	414.896	519.942	539.090	554.440	559.810	565.280	570.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433						
17	= Ordentliche Aufwendungen	472.850	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	468.845	595.973	618.260	635.380	642.384	649.583	656.935
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.599	397.927	449.865	405.697	410.770	407.313	411.914
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	898.444	993.900	1.068.125	1.041.077	1.053.154	1.056.896	1.068.849
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	898.444	993.900	1.068.125	1.041.077	1.053.154	1.056.896	1.068.849

Planerläuterung Teilergebnisplan

Transferaufwendungen

Bei dieser Produktgruppe werden folgende Transferaufwendungen erfasst:

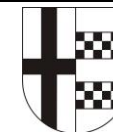
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit



	2021	2022
Laufende Zuschüsse an Kindergärten und Kinderkurse:	437.890 €	452.370
• Ev. Kindergarten Heimerzheim	54.440 €	54.980 €
• Ev. Kindergarten Odendorf	50.800 €	51.310 €
• Kinderkurse Heimerzheim	32.000 €	32.320 €
• Regenbogen-Kindergarten Buschhoven	31.880 €	32.200 €
• Montessori-Kinderhaus Buschhoven	15.680 €	15.840 €
• Kindergarten Quellenstrasse	27.200 €	27.470 €
• Villa Kunterbunt Odendorf	15.340 €	15.490 €
• Waldorf-Kindergarten Heimerzheim	9.610 €	9.710 €
• Kath. Kindergarten Morenhoven	0 €	0 €
• Kath. Kindergarten Miel	50.970 €	51.480 €
• Katholischer Kindergarten Heimerzheim	50.970 €	51.480 €
• Kinderzentren Kunterbunt, Odendorf	46.000 €	46.460 €
• Kindergartengruppe Bauwagen	0 €	10.100 €*
• Provisorium KiKu Burgwichtel, Heimerzheim	46.000 €	46.460 €
• Zusätzliche Gruppe Villa Kunterbunt	7.000 €*	7.070 €
Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit	87.000 €	87.870 €
vereinsgebundene Jugendarbeit	12.500 €	12.500 €
Jugenderholungsmaßnahmen	1.500 €	1.500 €
„Swisttaler Erklärung“	200 €	200 €

*konkreter Zeitpunkt der Inbetriebnahme bei der Haushaltsaufstellung noch nicht sicher

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

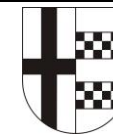


Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige Einzahlungen	-443							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-443							
10	- Personalauszahlungen	47.293	66.749	68.866	69.947		70.835	71.737	72.649
14	- Transferauszahlungen	338.278	519.942	539.090	554.440		559.810	565.280	570.780
15	- sonstige Auszahlungen	70.869							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.441	586.691	607.956	624.387		630.645	637.017	643.429
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	455.999	586.691	607.956	624.387		630.645	637.017	643.429

Haushaltsplan 2021/2022

1.07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	- Transferaufwendungen	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.682	8.164	10.455	38.170	38.223	38.270	38.323
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	303.696	283.164	290.455	320.970	323.853	326.750	329.693
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	303.696	283.164	290.455	320.970	323.853	326.750	329.693



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	- Transferauszahlungen	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370



Beschreibung Gewährung der Krankenhausinvestitionspauschale

Auftragsgrundlage KrankenhausinvestitionsG

Ziele

Zielgruppen Bürger und Einwohner der Gemeinde Swisttal

Haushaltsplan 2021/2022
1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.01 Gesundheitsdienste

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	- Transferaufwendungen	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	259.014	275.000	280.000	282.800	285.630	288.480	291.370
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.682	8.164	10.455	38.170	38.223	38.270	38.323
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	303.696	283.164	290.455	320.970	323.853	326.750	329.693
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	303.696	283.164	290.455	320.970	323.853	326.750	329.693

Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei der Produktgruppe „Gesundheitsdienste“ wird ausschließlich die Krankenhausinvestitionsumlage veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.01 Gesundheitsdienste

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	- Transferauszahlungen	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	259.014	275.000	280.000	282.800		285.630	288.480	291.370

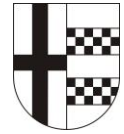


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
11	- Personalaufwendungen			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
15	- Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.000	12.000	40.096	40.765	41.467	42.206	42.983
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370.231	639.242	489.045	451.348	464.966	410.353	412.409
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	370.231	639.242	517.141	480.113	494.433	440.559	443.392
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	370.231	639.242	517.141	480.113	494.433	440.559	443.392

Haushaltsplan 2021/2022

1.08 Sportförderung

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
10	- Personalauszahlungen			21.305	21.502		21.700	21.901	22.103
14	- Transferauszahlungen	12.000	12.000	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.000	12.000	33.305	33.502		33.700	33.901	34.103
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.000		21.305	21.502		21.700	21.901	22.103



<u>Beschreibung</u>	Unterstützung des Vereinssports durch Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel Sicherstellung eines bedarfsgerechten Sportangebotes
<u>Auftragsgrundlage</u>	GO, Förderrichtlinien
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Vereine, Sportinteressierte

Haushaltsplan 2021/2022

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
11	- Personalaufwendungen			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
15	- Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.000	12.000	40.096	40.765	41.467	42.206	42.983
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			28.096	28.765	29.467	30.206	30.983
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370.231	639.242	489.045	451.348	464.966	410.353	412.409
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	370.231	639.242	517.141	480.113	494.433	440.559	443.392
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	370.231	639.242	517.141	480.113	494.433	440.559	443.392

Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Transferaufwendungen

Haushaltsplan 2021/2022**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung**Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur**

Zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen im Sportbereich wird ein Teil der Sportpauschale aus dem Produkt Grundstücks- und Gebäudemanagement in die Produktgruppe Sportförderung umgegliedert. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss.

Haushaltsplan 2021/2022

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung

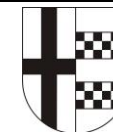
Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport
/Öffentlichkeit/Kultur



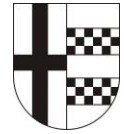
Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
10	- Personalauszahlungen			21.305	21.502		21.700	21.901	22.103
14	- Transferauszahlungen	12.000	12.000	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.000	12.000	33.305	33.502		33.700	33.901	34.103
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.000		21.305	21.502		21.700	21.901	22.103



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-22.240	-111.940	-144.240	-159.670
10	= Ordentliche Erträge				-22.240	-111.940	-144.240	-159.670
11	- Personalaufwendungen	271.910	325.704	455.457	466.312	476.222	483.364	490.614
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.059	221.200	309.250	259.200	304.650	393.440	261.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	969	1.052	4.295	4.302	4.310	4.317	4.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.937	547.956	769.002	729.814	785.182	881.121	756.789
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.118	331.583	407.544	444.499	462.152	437.020	507.434
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	660.055	879.539	1.176.546	1.152.074	1.135.394	1.173.901	1.104.553
30	- globaler Minderaufwand			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	660.055	879.539	1.026.546	1.002.074	985.394	1.023.901	954.553



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-22.240		-111.940	-144.240	-159.670
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				-22.240		-111.940	-144.240	-159.670
10	- Personalauszahlungen	271.910	325.704	455.457	466.312		476.222	483.364	490.614
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.011	221.200	309.250	259.200		304.650	393.440	261.850
15	- sonstige Auszahlungen	268	500	3.560	3.560		3.560	3.560	3.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.189	547.404	768.267	729.072		784.432	880.364	756.024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	317.189	547.404	768.267	706.832		672.492	736.124	596.354



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -räumliche Planung und Entwicklung- umfasst sämtliche regionalen und überregionalen Planungen auf der Gebietsentwicklungsplan-, Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanebene, den Rahmenplan und das Baulandmanagement.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landesplanungsgesetz, BauGB
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler

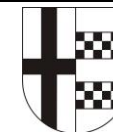
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

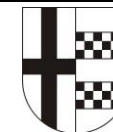
Fachbereich III

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-22.240	-111.940	-144.240	-159.670
10	= Ordentliche Erträge				-22.240	-111.940	-144.240	-159.670
11	- Personalaufwendungen	271.910	325.704	455.457	466.312	476.222	483.364	490.614
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.059	221.200	309.250	259.200	304.650	393.440	261.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	969	1.052	4.295	4.302	4.310	4.317	4.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.937	547.956	769.002	729.814	785.182	881.121	756.789
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	350.937	547.956	769.002	707.574	673.242	736.881	597.119
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.118	331.583	407.544	444.499	462.152	437.020	507.434
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	660.055	879.539	1.176.546	1.152.074	1.135.394	1.173.901	1.104.553
30	- globaler Minderaufwand			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	660.055	879.539	1.026.546	1.002.074	985.394	1.023.901	954.553



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position werden die Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)“ veranschlagt.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen führt die Einrichtung einer neuen Stelle zu Mehraufwendungen. Die Umsetzung der Fördermaßnahmen nach dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) lässt sich ohne zusätzliche Fachkraft nicht bewältigen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen neben Aufwendungen für die Aktualisierung der Flurkarten in Höhe von 5.250 € (2021) und 5.300 € (2021) Planungs- und Honorarkosten für folgende Maßnahmen:

	2021	2022
Georeferenzierung von Bauleitplänen für GIS-System	5.000 €	5.000 €
Regionalplanänderungsverfahren für Gewerbeansiedlungen in Heimerzheim	0 €	40.000 €
Rechtliche Begleitung der vorhabenbezogenen Bebauungspläne für Windkraftanlagen	5.000 €	5.000 €
Änderung Flächennutzungsplan für Gewerbeansiedlungen in Heimerzheim	0 €	40.000 €
Bebauungsplanverfahren für Gewerbeansiedlungen in Heimerzheim (beantragtes Regionalplanänderungsverfahren)	0 €	70.000 €
Aufstellung eines Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung des Gewerbegebietes Odendorf	10.000 €	20.000 €
Freiraumkonzept	10.000 €	0 €
Pauschale zur Durchführung von Planungen auf gemeindeeigenen Flächen (Baulandbeschluss)	15.000 €	15.000 €
Bolzplatz Odendorf: Berichtigung Flächennutzungsplan / Bebauungsplanverfahren	6.000 €	0 €
Landesinitiative NRW – Bauland an der Schiene (Rahmenplanung Odendorf als Wohnstandort -Erweiterung des Bestands)	30.000 €	0 €

Haushaltsplan 2021/2022**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Fachbereich III

Ortskernentwicklung Buschhoven (Umsetzung DORV-Projekt)	11.000 €	3.000 €
Ortskernentwicklung Buschhoven (externe Beratungsleistungen DORV-Projekt)	8.000 €	0 €
Sportstättenentwicklungsplan	12.000 €	0 €
Neuanschaffung von DIN-Vorschriften, Richtlinien f. städtebauliche Verfahren	1.000 €	1.000 €
Allgemeine Planungspauschale	2.000 €	2.000 €
	2021	2022
ISEK-Maßnahmen		
Vorbereitende Untersuchungen: Beratung/Unterstützung Förderantrag (Überbrückung bis Projektsteuerung beauftragt wird)	10.000 €	0 €
Projektsteuerung (Vergütung v. sonstigen Beauftragten/Beratern)	145.000 €	0 €
Quartiersmanagement (Dorfsaal Odendorf, Dietkirchenhof Buschhoven)	0 €	48.900 €
Ausschreibung u. vergaberechtliche Beratung (ggfs. Quartiermanagement/Projektsteuerung EU-weit))	30.000 €	0 €
Tag der Städtebauförderung	4.000 €	4.000 €
	309.250 €	259.200 €

ISEK-Maßnahmen – Sperrvermerk

Die ISEK-Maßnahmen stehen mit Ausnahme der Maßnahme „Grundschule/Dorfsaal Odendorf“ unter einem Förderungsvorbehalt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für Softwarelizenzen werden unter dieser Position die Aufwendungen für Kopierkosten sowie für Zeitschriften und Fachliteratur veranschlagt.

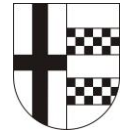
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



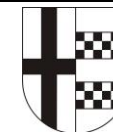
Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-22.240		-111.940	-144.240	-159.670
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				-22.240		-111.940	-144.240	-159.670
10	- Personalauszahlungen	271.910	325.704	455.457	466.312		476.222	483.364	490.614
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.011	221.200	309.250	259.200		304.650	393.440	261.850
15	- sonstige Auszahlungen	268	500	3.560	3.560		3.560	3.560	3.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.189	547.404	768.267	729.072		784.432	880.364	756.024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	317.189	547.404	768.267	706.832		672.492	736.124	596.354



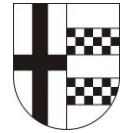
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.270		-2.270	-2.271	-2.270	-1.703	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334.637	-239.400	-278.000	-298.000	-298.000	-298.000	-298.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.047						
10	= Ordentliche Erträge	-337.955	-239.400	-280.270	-300.271	-300.270	-299.703	-298.000
11	- Personalaufwendungen	159.932	148.294	199.984	209.772	218.874	222.298	225.796
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.855	173.630	142.500	141.780	138.510	134.190	140.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.965	1.147	3.684	4.016	4.351	4.082	2.604
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	492.390	470.718	388.912	352.560	310.147	311.525	312.884
17	= Ordentliche Aufwendungen	782.142	793.789	735.080	708.128	671.882	672.095	681.784
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	444.187	554.389	454.810	407.857	371.612	372.392	383.784
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	444.187	554.389	454.810	407.857	371.612	372.392	383.784
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	444.187	554.389	454.810	407.857	371.612	372.392	383.784
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.678		-141	-140	-141	-105	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	292.173	334.394	322.943	336.740	338.252	328.240	357.450
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	733.683	888.783	777.613	744.457	709.723	700.527	741.234



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	733.683	888.783	777.613	744.457	709.723	700.527	741.234



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-324.250	-239.400	-278.000	-298.000		-298.000	-298.000	-298.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.087							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.160							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.547	-239.400	-278.000	-298.000		-298.000	-298.000	-298.000
10	- Personalauszahlungen	159.041	147.357	197.408	207.024		215.939	219.156	222.420
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.633	173.630	142.500	141.780		138.510	134.190	140.500
14	- Transferauszahlungen	-500							
15	- sonstige Auszahlungen	490.539	469.006	387.170	350.800		308.370	309.730	311.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.712	789.993	727.078	699.604		662.819	663.076	673.990
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	448.166	550.593	449.078	401.604		364.819	365.076	375.990
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -baubehördliche Beratung und Information- umfasst alle Bauvorhaben in der Gemeinde, insbesondere die Überwachung und Durchsetzung von Auflagen und Bedingungen. Hinzu kommt die Beratung im Zusammenhang mit Bebauungsverfahren, Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, Freistellungsverfahren sowie Informationen und Stellungnahme in Baugenehmigungsverfahren.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Baugesetzbuch, Landesbauordnung und deren Verordnungen, GEP, Flächennutzungsplan, Landschaftsgesetz, Landschaftsplan, Bebauungsplan, Abrundungssatzung
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bauherren, Bürger, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwicklern

Haushaltsplan 2021/2022
1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauen und Wohnen

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.221	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.221	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Personalaufwendungen	93.991	92.577	101.935	106.771	111.287	112.954	114.647
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.578	1.712	1.742	1.760	1.777	1.795	1.814
17	= Ordentliche Aufwendungen	95.569	94.289	103.677	108.531	113.064	114.749	116.461
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	87.348	90.289	97.677	102.531	107.064	108.749	110.461
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	87.348	90.289	97.677	102.531	107.064	108.749	110.461
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	87.348	90.289	97.677	102.531	107.064	108.749	110.461
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.253	100.322	106.369	116.515	122.328	114.571	134.692
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	173.600	190.611	204.046	219.046	229.392	223.320	245.153
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	173.600	190.611	204.046	219.046	229.392	223.320	245.153

Planerläuterung Teilergebnisplan

Erträge

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren.



Personalaufwendungen

Die Mehraufwendungen sind neben der Tarifierhöhung auf die Zuweisung höherer Stellenanteile zu dem Aufgabenbereich baubehördliche Beratung und Information zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen werden die Anschaffungen von Zeitschriften und Fachliteratur veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.176	-4.000	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.176	-4.000	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
10	- Personalauszahlungen	93.991	92.577	101.935	106.771		111.287	112.954	114.647
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.991	92.577	101.935	106.771		111.287	112.954	114.647
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	85.815	88.577	95.935	100.771		105.287	106.954	108.647



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Denkmalschutz und Denkmalpflege – umfasst den Denkmalschutz und die Denkmalpflege auf gemeindlicher Ebene wie der Förderung und Abrechnung von Denkmalpflegemaßnahmen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Denkmalschutzgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler

Haushaltsplan 2021/2022

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
11	- Personalaufwendungen	38.716	33.582	35.897	39.608	43.117	43.764	44.421
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.764	8.060	3.500	7.380	8.710	3.090	8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191	173	190	190	190	190	190
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.671	41.815	39.587	47.178	52.017	47.044	52.711
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.036	39.815	37.587	45.178	50.017	45.044	50.711
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.036	39.815	37.587	45.178	50.017	45.044	50.711
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.036	39.815	37.587	45.178	50.017	45.044	50.711
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.420	54.641	18.416	20.173	21.167	19.831	23.310
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	86.456	94.456	56.003	65.351	71.184	64.875	74.021
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	86.456	94.456	56.003	65.351	71.184	64.875	74.021



Planerläuterung Teilergebnisplan

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Bei dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für das Ausstellen von Bescheinigungen nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt.

Personalaufwendungen

Die Mehraufwendungen sind neben der Tarifierhöhung auf die Zuweisung höherer Stellenanteile zu dem Aufgabenbereich baubehördliche Beratung und Information zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Gemeinde gibt es ca. 160 Kleindenkmäler, die zur Gefahrenabwehr in regelmäßigen Abständen einer Standfestigkeitsuntersuchung zu unterziehen sind.

Neben einer jährlichen Pauschale für die Reparatur und Pflege der gemeindeeigenen Denkmäler in Höhe von 3.000 € (2021) und 3.060 € (2021) plant die Gemeinde in einem Dreijahresrythmus Haushaltsmittel für notwendige Standsicherheitsüberprüfungen und die daraus resultierenden notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen ein. Die nächsten Standsicherheitsprüfungen werden für die Haushaltsjahre 2022 und 2025 eingeplant. Die sich aus den Sicherheitsüberprüfungen ergebenden Unterhaltungsmaßnahmen werden in den jeweiligen Folgehaushalten (2023 und 2026) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Mitgliedsbeiträge zum Rheinischen Verein für Denkmalpflege, dem Freundeskreis Römerkanal e.V. und dem Förderverein der NRW-Stiftung sowie die Pachtzahlungen für Wegkreuzflächen veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege


Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.635	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	38.716	33.582	35.897	39.608		43.117	43.764	44.421
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120	8.060	3.500	7.380		8.710	3.090	8.100
15	- sonstige Auszahlungen	191	173	190	190		190	190	190
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.027	41.815	39.587	47.178		52.017	47.044	52.711
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	36.392	39.815	37.587	45.178		50.017	45.044	50.711



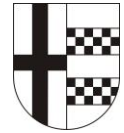
<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe -subjektbezogene Förderung für Wohnraum- umfasst die Beratung, Prüfung, Bewilligung von Wohngeld / Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).
<u>Auftragsgrundlage</u>	Wohngeldgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einkommensschwache Bürger

Haushaltsplan 2021/2022**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen	13.402	13.750	52.232	53.282	54.207	55.163	56.157
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.402	13.750	52.232	53.282	54.207	55.163	56.157
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.402	13.750	52.232	53.282	54.207	55.163	56.157
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.402	13.750	52.232	53.282	54.207	55.163	56.157
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.402	13.750	52.232	53.282	54.207	55.163	56.157
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.262	16.299	19.555	19.068	19.616	18.788	21.424
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.663	30.049	71.787	72.350	73.823	73.951	77.581
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	27.663	30.049	71.787	72.350	73.823	73.951	77.581

Planerläuterung Teilergebnisplan**Personalaufwendungen**

Neben der Tarifierhöhung ergeben sich aus der Zuordnung höherer Stellenanteile zur Bewältigung der zugewiesenen Aufgaben die hier zu verzeichnenden Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

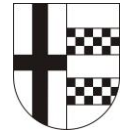
Fachbereich II

1.10 Bauen und Wohnen

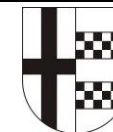
1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	12.510	12.813	49.656	50.534		51.272	52.021	52.781
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.510	12.813	49.656	50.534		51.272	52.021	52.781
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.510	12.813	49.656	50.534		51.272	52.021	52.781



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Wohnraumsicherung / Wohnraumversorgung – umfasst die Sicherstellung des privaten und öffentlichen Wohnraums.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Wohngeldgesetz, Förderprogramme
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner, Bauwillige



Beschreibung

Die Produktgruppe – Hilfe bei Wohnungsproblemen – umfasst die angemessene Unterbringung der Zielgruppen (Obdachlose, Aussiedler, Asylbewerber) in gemeindlichen Übergangsheimen sowie die Kalkulation, Berechnung und Anforderung der Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlage

SGB XII, AsylBLG, Benutzungsordnung der Übergangsheime der Gemeinde Swisttal

Ziele

Die von der Gemeinde zur Unterbringung von Flüchtlingen eingegangenen Mietverhältnisse sollen teilweise auf anerkannte Flüchtlinge übertragen werden.

Erläuterung:

Im Rahmen der starken Zuwanderung von Flüchtlingen wurden von der Gemeinde in größerem Umfang Wohnungen zu deren Unterbringung angemietet. Dies erfolgte als Zwischenlösung auch weiterhin. Durch die teilweise Übertragung der Mietobjekte auf anerkannte Flüchtlinge soll einerseits die Integration der Flüchtlinge gefördert und andererseits eine Kostenreduzierung für den Gemeindehaushalt ermöglicht werden.

Kennzahl:

Stand der angemieteten Wohnungen zum 31.12. 2020: 15

Stand der angemieteten Wohnungen zum 31.12.2021: 14

Stand der angemieteten Wohnungen zum 31.12.2022: 13

Zielgruppen

Obdachlose, Asylbewerber, Aussiedler

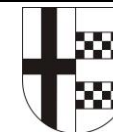
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen



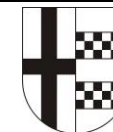
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.270		-2.270	-2.271	-2.270	-1.703	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-323.782	-233.400	-270.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.047						
10	= Ordentliche Erträge	-327.099	-233.400	-272.270	-292.271	-292.270	-291.703	-290.000
11	- Personalaufwendungen	13.823	8.385	9.920	10.111	10.263	10.417	10.571
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.091	165.570	139.000	134.400	129.800	131.100	132.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.965	1.147	3.684	4.016	4.351	4.082	2.604
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	490.621	468.833	386.980	350.610	308.180	309.540	310.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	630.501	643.935	539.584	499.137	452.594	455.139	456.455
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	303.402	410.535	267.314	206.866	160.324	163.436	166.455
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	303.402	410.535	267.314	206.866	160.324	163.436	166.455
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	303.402	410.535	267.314	206.866	160.324	163.436	166.455
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.678		-141	-140	-141	-105	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.239	163.133	178.603	180.983	175.141	175.050	178.024
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	445.963	573.668	445.776	387.709	335.324	338.381	344.479

Haushaltsplan 2021/2022**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	445.963	573.668	445.776	387.709	335.324	338.381	344.479

Planerläuterung Teilergebnisplan**Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gemeinde rechnet in 2021 mit Benutzungsgebühren von für die gemeindlichen Übergangsheime in Höhe von 270.000 € und in 2022 mit 290.000. Gegenüber dem Vorjahresansatz sind erhebliche Mehrerträge zu verzeichnen, da das Jobcenter für anerkannte Asylbewerber die Unterbringungskosten erstattet.

Aufgrund von Kostensteigerungen erfolgt mittels Neukalkulation der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime eine Erhöhung, die sich 2022 auswirken wird (20.000 €/Jahr).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Ersatz- und Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Betten, Tische, Stühle, Küchen, Waschmaschinen, etc.) für die gemeindeeigenen Übergangsheime und angemieteten Wohnungen und Häusern werden 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € und 2022 in Höhe von 20.200 € bereitgestellt. Der Ansatz konnte gegenüber dem letzten Haushaltsansatz um 10.000 € gesenkt werden, da mittlerweile alle genutzten Gebäude über die erforderliche Grundausstattung verfügen.

Darüber hinaus werden für die Unterhaltung, Wartung und Reinigung der Grundstücke und Gebäude sowie die Sachkosten für den Einsatz des Hausmeisters für die Asylunterkünfte 2021 19.000 € und 2022 19.200 € veranschlagt.

Die Gemeinde hat zusätzliche Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes zur Betreuung der gemeindlichen Flüchtlingsunterkünfte außerhalb der Dienstzeiten der Verwaltung (2021: 100.000 € / 2022: 95.000 €) eingeplant.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Miet- und Nebenkosten für die zur Unterbringung der Asylbewerber benötigten angemieteten Wohnungen, Häuser und Wohncontainer veranschlagt (2021: 384.910 € und 2022:348.540 €). Da die Übergangsheime der Gemeinde belegt sind, bringt die Gemeinde ab 2015 Asylbewerber auch in Mietobjekten unter. Durch die Übertragung der Mietverhältnisse auf die Asylbewerber sinken die gemeindlichen Aufwendungen.

Hinzu kommen jährliche Aufwendungen in Höhe von 2.070 € für die KFZ-Versicherung und KFZ-Steuer für das Hausmeisterdienstfahrzeug und die Telefonkosten für das Hausmeisterhandy

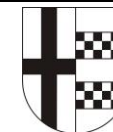
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen



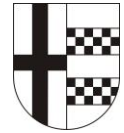
Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313.439	-233.400	-270.000	-290.000		-290.000	-290.000	-290.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.087							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.160							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.736	-233.400	-270.000	-290.000		-290.000	-290.000	-290.000
10	- Personalauszahlungen	13.823	8.385	9.920	10.111		10.263	10.417	10.571
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.513	165.570	139.000	134.400		129.800	131.100	132.400
14	- Transferauszahlungen	-500							
15	- sonstige Auszahlungen	490.348	468.833	386.980	350.610		308.180	309.540	310.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	634.184	642.788	535.900	495.121		448.243	451.057	453.851
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	313.448	409.388	265.900	205.121		158.243	161.057	163.851
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2021/2022
1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

Fachbereich II



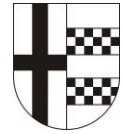
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	18.192	43.192
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	18.192	43.192

Planerläuterung Maßnahmenplan

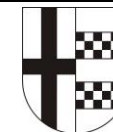
Für den Austausch von beschädigten Ausstattungsgegenständen in den Übergangsheimen/Flüchtlingsunterkünften wird eine jährliche Pauschale von 5.000 € bereitgestellt. Trotz gleichbleibend hoher Asylbewerberzahlen muss die Pauschale nicht angehoben werden, da die Einzelkosten der Ausstattungsgegenstände in der Regel unter 410 € liegen und die Anschaffungen somit keine Investitionen darstellen.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-333.529	-313.330	-364.112	-376.003	-369.726	-365.064	-341.831
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.728.573	-3.987.946	-3.957.834	-3.822.963	-3.828.669	-3.852.575	-3.782.982
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.240	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.502	-126.745	-129.900	-132.000	-134.400	-134.400	-134.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-315.021						
10	= Ordentliche Erträge	-4.536.864	-4.446.021	-4.469.846	-4.348.966	-4.350.795	-4.370.039	-4.277.213
11	- Personalaufwendungen	151.058	151.142	162.595	168.460	173.901	176.507	179.155
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.763.705	3.177.935	2.784.890	2.622.300	2.905.660	2.672.820	2.716.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	952.051	954.545	1.023.032	1.060.974	1.110.838	1.091.100	1.046.799
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.080	21.609	21.890	22.080	22.270	22.460	22.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.888.893	4.305.231	3.992.407	3.873.814	4.212.669	3.962.887	3.964.834
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-517.510	-583.057	-565.544	-565.544	-565.544	-565.544	-565.544
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.824	220.999	199.071	214.494	222.885	211.592	241.918



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.002.657	-502.848	-843.912	-826.202	-480.785	-761.104	-636.005
30	- globaler Minderaufwand			-114.320	-97.534	-119.641	-135.118	-146.377
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.002.657	-502.848	-958.232	-923.736	-600.426	-896.222	-782.382



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.987.114	-3.692.289	-3.592.869	-3.316.412		-3.404.932	-3.428.886	-3.647.784
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.506	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-163.207	-126.745	-129.900	-132.000		-134.400	-134.400	-134.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.173.828	-3.837.034	-3.740.769	-3.466.412		-3.557.332	-3.581.286	-3.800.184
10	- Personalauszahlungen	151.058	151.142	162.595	168.460		173.901	176.507	179.155
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.432.267	3.177.935	2.784.890	2.622.300		2.905.660	2.672.820	2.716.230
15	- sonstige Auszahlungen	433.561	21.609	21.890	22.080		22.270	22.460	22.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.016.885	3.350.686	2.969.375	2.812.840		3.101.831	2.871.787	2.918.035
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.156.943	-486.348	-771.394	-653.572		-455.501	-709.499	-882.149
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-13.336	-100.000		-920.000				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-250.000	
23	= investive Einzahlungen	-13.336	-100.000		-920.000			-250.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	774.171	211.000	1.398.000	1.471.000		1.879.000	852.000	880.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.854							
30	= investive Auszahlungen	777.026	211.000	1.398.000	1.471.000		1.879.000	852.000	880.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	763.689	111.000	1.398.000	551.000		1.879.000	602.000	880.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Ver- und Entsorgung – umfasst die Planung und Durchführung sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung sämtlicher Entsorgungsmaßnahmen einschließlich der Abfallwirtschaft aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der SüVKan und des Abwasserbeseitigungskonzeptes, sowie die Abstimmung für sämtliche Versorgungsleitungen im Gemeindegebiet.
<u>Auftragsgrundlage</u>	LWG, WHG, Satzungen der Gemeinde Swisttal, SüVKan, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abwasserbeseitigungsgesetz, Verträge
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bauherren, Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler, Aufsichtsbehörden

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-333.529	-313.330	-364.112	-376.003	-369.726	-365.064	-341.831
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.728.573	-3.987.946	-3.957.834	-3.822.963	-3.828.669	-3.852.575	-3.782.982
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.240	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.502	-126.745	-129.900	-132.000	-134.400	-134.400	-134.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-315.021						
10	= Ordentliche Erträge	-4.536.864	-4.446.021	-4.469.846	-4.348.966	-4.350.795	-4.370.039	-4.277.213
11	- Personalaufwendungen	151.058	151.142	162.595	168.460	173.901	176.507	179.155
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.763.705	3.177.935	2.784.890	2.622.300	2.905.660	2.672.820	2.716.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	952.051	954.545	1.023.032	1.060.974	1.110.838	1.091.100	1.046.799
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.080	21.609	21.890	22.080	22.270	22.460	22.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.888.893	4.305.231	3.992.407	3.873.814	4.212.669	3.962.887	3.964.834
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-647.971	-140.790	-477.439	-475.152	-138.126	-407.152	-312.379
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-517.510	-583.057	-565.544	-565.544	-565.544	-565.544	-565.544
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.824	220.999	199.071	214.494	222.885	211.592	241.918

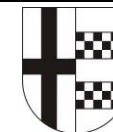
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.002.657	-502.848	-843.912	-826.202	-480.785	-761.104	-636.005
30	- globaler Minderaufwand			-114.320	-97.534	-119.641	-135.118	-146.377
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.002.657	-502.848	-958.232	-923.736	-600.426	-896.222	-782.382

Planerläuterung Teilergebnisplan**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei den veranschlagten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Kanalbenutzungsgebühren und die Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm wurden auf der Grundlage der gültigen Gebührensätze berechnet. Hinzu kommen geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "Beiträge nach KAG". Zur Finanzierung der sich aus der Plankalkulation ergebenden Unterdeckung werden im Vorjahre gebildete Sonderposten für den Gebührenaussgleich aufgelöst.

	2021	2022
Kanalbenutzungsgebühren	3.592.869 €	3.316.412 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	364.965 €	506.551 €



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für das Aufstellen der Glascontainer auf gemeindeeigenen Flächen erhält die Gemeinde eine Miete in Höhe von 18.000 €.

Kostenerstattungen und –umlagen

Die veranschlagten Erträge aus Kostenerstattung / Umlage setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
Erstattung des RSK für Beseitigung "Wilder Müll"	40.000 €	40.000 €
Erstattung des RSK für Leerung Papierkörbe	16.000 €	16.000 €
Erstattungen für nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen	<u>73.900 €</u>	<u>76.000 €</u>
Gesamt	129.900 €	132.000 €

Personalaufwendungen

Die über den Tarifabschluss hinausgehenden Mehraufwendungen ergeben sich aus mehreren Aufstiegen in höhere Erfahrungsstufen sowie der Zuweisung höherer Stellenanteile zu dem Aufgabenbereich Ver- und Entsorgung.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****2021****2022**

Die veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Strom (Pumpwerke)	8.000 €	8.080 €
Unternehmerentgelt für Beseitigung und Reinigung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	5.100 €	5.150 €
Unterhaltung Grundstücke (Glascontainer)	1.030 €	1.040 €
Wasser (Standrohre) / Abfallentsorgung	500 €	510 €

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

571.000 €

396.000 €

Die Mittel werden benötigt für:

Wiederholungsuntersuchungen der Kanäle (2021: Odendorf 1 / 2022: Odendorf 2)	40.000 €	40.000 €
Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Sanierung Schachtabdeckungen)	35.000 €	35.000 €
Unterhaltung abwassertechnische Anlagen (Unterhaltsreinigung Kanäle)	70.000 €	70.000 €
Kanalsanierung (2021: Heimerzheim, Teil 6 / 2022: Odendorf, Teil 1)	350.000 €	175.000 €
Unterhaltung Pumpwerke und Sonderbauwerke	31.000 €	31.000 €
Schädlingsbekämpfung in den Einzugsgebieten der Kläranlagen Miel u. Hzh.	20.000 €	20.000 €
Pflege offene Sonderbauwerke	10.000 €	10.000 €
Noch nicht vorhersehbare Maßnahmen	15.000 €	15.000 €

Wiederholungsuntersuchung Kanäle:

Gemäß „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVo Abw) ist die Gemeinde verpflichtet, die Wiederholungsuntersuchung der Kanäle und die Kanalreinigung durchzuführen und je nach Schadensbild, Schäden an den



Kanalleitungen (Kanalsanierung) zu beheben. Gemäß dem Untersuchungskonzept sind in 2021 die Kanäle in Odendorf Teil 1 zu untersuchen. Für das Jahr 2022 ist die Untersuchung Odendorf Teil 2 vorgesehen.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen:

Unter den baulichen Unterhaltungsmaßnahmen sind die Kosten für den notwendigen Austausch von Schachtabdeckungen und kleineren Unterhaltungsmaßnahmen an Schächten zusammengefasst. Der notwendige Austausch von Schachtabdeckungen ergibt sich aus den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ und der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde.

Unterhaltung abwassertechnischer Anlagen:

Die Kanäle sind gem. SüwVo Abw regelmäßig zu reinigen und zu inspizieren. Die Gemeinde Swisttal hat ab 08/2017 die Reinigung der Kanäle von der turnusmäßigen Reinigung auf bedarfsgerechte Reinigung umgestellt. Die Reinigung der Kanäle erfolgt über einen Jahresvertrag.

Ansonsten sind die vorhandenen Ölabscheider der Gemeinde Swisttal, Brunnen, Pumpwerke und Schachtbauwerke zu reinigen. Weiterhin wurden in 2017 semizentrale (Sedi-Pipe) und 2019 dezentrale (Aqua-Foel) Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung hergestellt. Diese Anlagen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Kanalsanierung:

Gemäß den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ sind die festgestellten Schäden am Kanalsystem je nach Schadensbild in dem Zeitraum von sofort bis zu 10 Jahren zu sanieren. Die Gemeinde hat die Sanierungsgebiete im Abwasserbeseitigungskonzept festgeschrieben. Danach sollen in 2021 die Kanäle in Heimerzheim, Teil 6 Sofortmaßnahmen (Zustandsklasse 0 nach DWA-M 149-3) bzw. kurzfristige Maßnahmen (Zustandsklasse 1 nach DWA-M 149-3) durchgeführt werden. Weiterhin sind gemäß der Verfügung der Bezirksregierung Köln die Schäden der Schadensklasse „Sofortmaßnahmen“ **alle** zu sanieren. Für die Jahre 2022 und 2023 ist die Kanalsanierung Odendorf Teil 1 vorgesehen.



Unterhaltung Pumpwerke und Sonderbauwerke

Um einen einwandfreien Betrieb der Pumpstationen und Sonderbauwerke zu gewährleisten, sind diese vierteljährlich zu reinigen und regelmäßig zu warten. Nach den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ sind Störungen an den Pumpstationen sofort zu beseitigen. Hierfür sind Ersatzteile vorzuhalten.

Schädlingsbekämpfung:

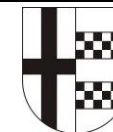
Die Rattenbekämpfung wird durch die Unfallverhütungsvorschrift BGV C5, Abwassertechnische Anlagen vorgeschrieben, liegt aber ohnehin im Interesse der Kanalnetzbetreiber, um die Ausbreitung von Ratten zu verhindern bzw. im erträglichen Maß zu halten. Die Schmutz- und Mischwasserkanäle werden im jährlichen Wechsel der Einzugsgebiete der Kläranlage Heimerzheim bzw. Kläranlage Miel mit Rattenködern belegt.

Pflege der offenen Sonderbauwerke

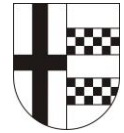
Gemäß DWA-Regelwerk DWA-A 138, Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser sind Versickerungsbecken mindestens jährlich zu mähen. Da der Baubetriebshof weder die erforderlichen Maschinen noch die personellen Kapazitäten für diese Arbeiten zur Verfügung hat, werden die Arbeiten über einen Rahmenvertrag ausgeführt.

Noch nicht vorhersehbare Maßnahmen

Die Pauschale wird in Ansatz gebracht, um die Betriebssicherheit und Flexibilität sicherzustellen.



	2021	2022
Erstattungen an Land (Abwasserabgabe)	20.400 €	20.600 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen (nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen, Aufwendungen für die Überlassung Hebedaten vom Wasserversorgungsverband)	116.740 €	119.270 €
Verbandsumlage Erftverband	1.843.000 €	1.861.430 €
Planungs- und Honorarkosten	219.120 €	210.220 €
Ingenieurbüro Erarbeitung Abwasserabgabe	3.000 €	3.000 €
Ex-Konzept und Ex-Doku Kanal und Sonderbauwerke	15.000 €	0 €
Erstellung/Überarbeitung Betriebshandbücher Sonderbauwerke	0 €	15.000 €
Ingenieurleistungen Ausschreibung, Überwachung		
Wiederholungsuntersuchung der Kanäle gem. SüwVoAbw	10.000 €	10.000 €
Ing.-Leistungen; Sanierungsplanung, Ausschreibung	49.000 €	25.000 €
Netzanzeige gem. § 58.1 LWG für Einzugsgebiet Kläranlage Heimerzheim	30.000 €	0 €
Jahresbericht Abwasserbeseitigungskonzept	1.500 €	1.500 €
Planungskosten für Umsetzung hydraulische Sanierung	10.000 €	10.000 €
Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Odendorf	35.000 €	0 €
Risikoanalyse Starkregen	20.000 €	80.000 €
Ing.-Leistungen „Kanalsanierung Kölner Straße“	15.000 €	0 €
Planungskosten Baulandmanagement	0 €	35.000 €
Ingenieurleistungen u. a. f. Datenaufbereitung zur Nutzung in den	10.620 €	10.720 €



Programmen (TP-Grundstück, Aqua-Base) etc.
Pauschale

20.000 €

20.000 €

Erstellen Ex-Doku und Ex-Konzept

Gemäß den einschlägigen gesetzlichen und unfallrechtlichen Vorschriften, ist der Arbeitgeber verpflichtet, bei besonderen Gefährdungen, weitere Maßnahmen zum Schutz von Beschäftigten und Sachwerten zu ergreifen. Dies trifft für den Kanalbetrieb durch Explosionsgefährdungen zu. Die Erstellung des Konzeptes zur Vermeidung von Explosionsgefährdungen (Ex-Doku) konnte aus personellen Gründen jedoch noch nicht durchgeführt werden. Die Haushaltsmittel werden neu veranschlagt.

Erstellen/Überarbeiten Betriebshandbücher SoBauW

Die Betriebshandbücher der Sonderbauwerke enthalten Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie organisatorischen Abläufen, die nicht mehr aktuell sind. Die Betriebshandbücher sollen durch einen spezialisierten Dienstleister dahingehend überarbeitet werden, dass künftig nur noch Verweise auf gesetzliche und unfallrechtliche Vorschriften erfolgen, die in den beiden zuvor genannten Dokumenten enthalten sind. Hierdurch soll die Fortschreibung der Betriebshandbücher bei organisatorischen oder gesetzlichen Änderungen vereinfacht werden (es sind nur noch zwei Dokumente an Stelle von ca. 15 bis 20 Dokumenten für die Einzelanlagen zu pflegen).

Wiederholungsuntersuchung der Kanäle

Gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVo Abw) ist das gesamte Kanalnetz in einem Zeitraum von insgesamt 15 Jahren erneut zu inspizieren. Die Ausschreibung und Überwachung wird von einem Ingenieurbüro durchgeführt.



Netzanzeige Einzugsgebiet Kläranlage Heimerzheim:

Gemäß dem Runderlass „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren (Trennerlass) ist für den Einzugsbereich der Kläranlage Heimerzheim die Netzanzeige gem. § 58.1 LWG zu erarbeiten und der Bezirksregierung vorzulegen. Nach den Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes sollte dieses in 2014 erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme durch den Landesbetrieb Straßenbau in der Kölner Straße kann erst in den Sommerferien 2021 erfolgen. Da diese Maßnahme Voraussetzung für die Netzanzeige für den Ortsteil Heimerzheim ist, wird die Netzanzeige anschließend durchgeführt.

Jahresbericht Abwasserbeseitigungskonzept:

Über den Umsetzungsstand und Änderungen bzw. Ergänzungen zum Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Gemeinde Swisttal ist der Bezirksregierung jährlich zu berichten.

Hydrodynamische Kanalnetzberechnung

Nach der Erstellung des Kanalkatasters ist die generelle Entwässerungsplanung neu aufzustellen. Hieraus ergibt sich das hydraulische Sanierungskonzept. Dies soll parallel zum baulichen Sanierungskonzept umgesetzt werden. In 2021 werden Haushaltsmittel für die Kanalnetzberechnung Odendorf veranschlagt.

Risikoanalyse Starkregen

In der Risikoanalyse Starkregen sollen die betroffenen Flächen/Gebiete ermittelt werden, von denen bei Starkregen Überflutungsgefahren ausgehen. Es sind Notwasserwege und andere Abwehrmaßnahmen zu ermitteln sowie – bei unvermeidbarem Gefahrenpotenzial – die betroffenen Grundstückseigentümer hinsichtlich Überflutungsschutz zu beraten (§ 46 Abs. 2 LWG).

Es ist vorgesehen, die Analyse jährlich für zwei Ortslagen durchzuführen.

Planungskosten Baulandmanagement

Im Rahmen des Baulandmanagements ist vorgesehen, Flächen durch die Gemeinde zu entwickeln. Die verkehrsrechtliche Entwicklung wird im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung dargestellt. Da die Einzelmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt



werden können, werden wird 2021 eine Pauschale eingestellt, um die Entwässerung im Vorentwurf darstellen und mit Kostensätzen belegen zu können.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter der Position sonstige ordentliche Aufwendungen werden neben der Maschinenversicherung Haushaltsmittel für die Wartung spezieller Software (TP-Grundstück,. Akua-Base, etc.), Beratungsleistungen durch die Kommunale Abwasserberatung, öffentliche Bekanntmachungen, Beiträgen zu Wirtschaftsverbänden, Zeitschriften und Fachliteratur u. ä. veranschlagt.

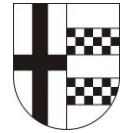
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.987.114	-3.692.289	-3.592.869	-3.316.412		-3.404.932	-3.428.886	-3.647.784
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.506	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-163.207	-126.745	-129.900	-132.000		-134.400	-134.400	-134.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.173.828	-3.837.034	-3.740.769	-3.466.412		-3.557.332	-3.581.286	-3.800.184
10	- Personalauszahlungen	151.058	151.142	162.595	168.460		173.901	176.507	179.155
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.432.267	3.177.935	2.784.890	2.622.300		2.905.660	2.672.820	2.716.230
15	- sonstige Auszahlungen	433.561	21.609	21.890	22.080		22.270	22.460	22.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.016.885	3.350.686	2.969.375	2.812.840		3.101.831	2.871.787	2.918.035
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.156.943	-486.348	-771.394	-653.572		-455.501	-709.499	-882.149
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-13.336	-100.000		-920.000				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-250.000	
23	= investive Einzahlungen	-13.336	-100.000		-920.000			-250.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	774.171	211.000	1.398.000	1.471.000		1.879.000	852.000	880.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.854							
30	= investive Auszahlungen	777.026	211.000	1.398.000	1.471.000		1.879.000	852.000	880.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	763.689	111.000	1.398.000	551.000		1.879.000	602.000	880.000

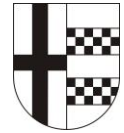
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000194 Entlastungskanal Orbachau, Odendorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000						30.000	30.000	60.000
13 = Summe Auszahlungen		30.000						30.000	30.000	60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		30.000						30.000	30.000	60.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000195 Bodenfilter (RW 1.10 Heimerzheim)										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.952								181.719	181.719
13 = Summe Auszahlungen	156.952								181.719	181.719
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	156.952								181.719	181.719

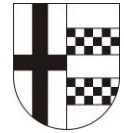
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000204 Kanalsanierung Dammstr., Miel										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.505								451.967	451.967
13 = Summe Auszahlungen	34.505								451.967	451.967
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	34.505								451.967	451.967
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000206 Kanalsanierung RRB Schornbusch, Odend.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000					100.000	850.000	100.000	1.050.000
13 = Summe Auszahlungen		100.000					100.000	850.000	100.000	1.050.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000					100.000	850.000	100.000	1.050.000

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000214 Umgestalt. Bahnhofflächen Od, Kanal										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-100.000							-100.000	-100.000
6= Summe Einzahlungen		-100.000							-100.000	-100.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen									107.475	107.475
13= Summe Auszahlungen									107.475	107.475
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-100.000							7.475	7.475

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000245 Kanalsan.Königsberger Str./Breslauer Str										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.462		100.000	451.000					132.492	683.492
13= Summe Auszahlungen	24.462		100.000	451.000					132.492	683.492
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.462		100.000	451.000					132.492	683.492

Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung für den Ortsteil Morenhoven kommt es zu Überstaureaktionen im Bereich der Königsberger und der Breslauer Straße. Hier ist ein Entlastungskanal erforderlich. Aufgrund der schwierigen geographischen Situation musste das bestehende Sanierungskonzept überarbeitet werden, so dass die Sanierung noch nicht durchgeführt wurde. Die Mittel für die Planung und die bauliche Umsetzung werden neu veranschlagt.

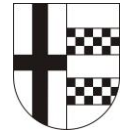
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000246 NW-Behandlung Ortskern Heimerheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.723								114.996	114.996
13 = Summe Auszahlungen	92.723								114.996	114.996
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	92.723								114.996	114.996

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000247 Umschluss Transportkanal Essiger Str.,Od										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				24.000		66.000				90.000
13 = Summe Auszahlungen				24.000		66.000				90.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				24.000		66.000				90.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der alte Transportkanal von Odendorf nach Essig entlang der Essiger Straße dient nur noch der Abwasserableitung von einigen Häusern an der Essiger Straße und soll daher stillgelegt werden. Vor der Stilllegung des alten Transportkanals sind in der Essiger Str. zwei Kanalhaltungen, zum Anschluß der an den Transportkanal angeschlossenen Häuser zu bauen. Die Kosten für die Stilllegung des Transportkanals wurden konsumtiv veranschlagt.

Die Maßnahme sollte bereits umgesetzt werden. Bei der Vorplanung hat sich ergeben, dass an dem Transportkanal noch Straßeneinläufe der L 11 angeschlossen sind. Vor Umsetzung der Maßnahme muss eine Einigung mit dem Landesbetrieb Straßen

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



NRW darüber erfolgen, wie die L 11 bei Wegfall des Transportkanals entwässert werden soll. Daher soll die Maßnahme erst ab 2022 umgesetzt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000248 Dezentrale NW-Behandlung Kirchstr.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.150								31.883	31.883
13 = Summe Auszahlungen	25.150								31.883	31.883
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.150								31.883	31.883

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000289 Drucknetz Rathausstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.892								2.666	2.666
13 = Summe Auszahlungen	1.892								2.666	2.666
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.892								2.666	2.666

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000290 Erneuerung Kanal Dorfstraße, Morenh.										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.336								-13.336	-13.336
6= Summe Einzahlungen	-13.336								-13.336	-13.336
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.012								329.023	329.023
13= Summe Auszahlungen	95.012								329.023	329.023
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.675								315.687	315.687

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000297 Kanalbaumaßnahmen 2021										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000							35.000
13= Summe Auszahlungen			35.000							35.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			35.000							35.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen des Baulandmanagements ist vorgesehen, Flächen durch die Gemeinde zu entwickeln. Die verkehrsrechtliche Entwicklung wird im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung dargestellt. Da die Einzelmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden können, werden unter obigen PSP-I Pauschalen 2021 und 2022 jährliche Pauschalen für die Planung gegebenenfalls notwendig werdende Kanalbau- beziehungsweise Kanalsanierungsmaßnahmen eingestellt. Nach Festlegung der Einzelmaßnahmen werden die hier bereitgestellten Ansätze als Deckungsmittel für die neuen Maßnahmen herangezogen.

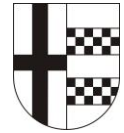
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000298 Kanalbaumaßnahmen 2022										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				35.000						35.000
13 = Summe Auszahlungen				35.000						35.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				35.000						35.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Siehe Erläuterungen zu PSP-I 5.000297.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000342 Erneuerung Kanal Turmstraße, Morenhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.498								219.171	219.171
13 = Summe Auszahlungen	208.498								219.171	219.171
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	208.498								219.171	219.171

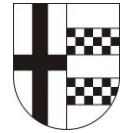
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000343 Erneuerung Kanal Trierer Str., Straßfeld										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.695								55.528	55.528
13 = Summe Auszahlungen	51.695								55.528	55.528
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	51.695								55.528	55.528
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000344 Erneuerung Kanal Schillerstr., Heimerzh.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.101								41.101	41.101
13 = Summe Auszahlungen	41.101								41.101	41.101
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	41.101								41.101	41.101

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000345 Erneuerung Kanal Mühlenberg, Heimerzheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.592								22.592	22.592
13 = Summe Auszahlungen	22.592								22.592	22.592
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	22.592								22.592	22.592

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000392 Sanierung Transportsammler Od.-Essig										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.858								10.858	10.858
13 = Summe Auszahlungen	10.858								10.858	10.858
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	10.858								10.858	10.858

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000393 Schmutzwasserpumpen SW-PW Mömerzheim										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		13.000	14.000	63.000					13.000	90.000
13 = Summe Auszahlungen		13.000	14.000	63.000					13.000	90.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		13.000	14.000	63.000					13.000	90.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Nachdem Ende 2017 die Störmeldeweiterleitung installiert wurde, kommt es immer wieder zu Hochwassermeldungen im Pumpwerk Mömerzheim. Hierbei wird der Schmutzwasserkanal teilweise stark eingestaut und es dauert mitunter über 6 Stunden, bis das Abwasser abgepumpt ist. Die Situation muss durch einen Fachplaner untersucht werden. Da die Untersuchung 2020 nicht beauftragt werden konnte, wird die Gesamtmaßnahme im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000394 Kanal Orbachstr./Brücke Schornbusch										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						36.000	153.000			189.000
13 = Summe Auszahlungen						36.000	153.000			189.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						36.000	153.000			189.000

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000395 Kanalerneuerung Raupenbuschweg, Hzh										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.731	68.000							76.731	76.731
13 = Summe Auszahlungen	8.731	68.000							76.731	76.731
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	8.731	68.000							76.731	76.731

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000427 Hydraul. Sanierung Kanal Breite Str.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				201.000						201.000
13 = Summe Auszahlungen				201.000						201.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				201.000						201.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Vermeidung von Überstausituationen muss der Kanal in der Breite Straße gemäß der aktuellen hydrodynamischen Kanalberechnung auf 100 m ausgetauscht werden. Die für 2019 geplante Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000443 Kanalisation Rathausstraße										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-920.000						-920.000
6= Summe Einzahlungen				-920.000						-920.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			920.000							920.000
13= Summe Auszahlungen			920.000							920.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			920.000	-920.000						

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW über den Kanal in der Rathausstraße liegt vor. Die Anschlüsse der vorhandenen Gebäude werden übernommen, sodass kein Drucknetz mehr erforderlich ist. Die Gemeinde finanziert die Maßnahme vor. Der Landesbetrieb erstattet der Gemeinde nach Fertigstellung der Maßnahme die entstandenen Kosten.

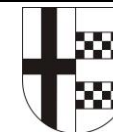
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000446 Erweiterung Gewerbepark Odendorf, Kanal											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-250.000			-250.000
6	= Summe Einzahlungen							-250.000			-250.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				74.500		1.088.000				1.162.500
13	= Summe Auszahlungen				74.500		1.088.000				1.162.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				74.500		1.088.000	-250.000			912.500

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes in Swisttal-Odendorf ist das Kanalnetz auszubauen. Neben der Herstellung eines Kanals zur Ableitung des Schmutzwassers in den Transportkanal Essiger Straße, sowie eines Regenwasserkanals zur Einleitung des Niederschlags in das bestehende Sickerbecken im Gewerbegebiet ist voraussichtlich auch der Kanal (Sammler) in der Sternstraße nach Ludendorf zu erweitern. Die Gemeinde veranschlagt in 2022 Planungskosten. Die Maßnahme soll 2023 umgesetzt werden. Die Beitragshebung ist für 2024 geplant.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

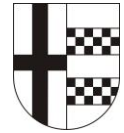
1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000455 Regenklär-/Sickerbecken GP Odendorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				40.500		547.000				587.500
13 = Summe Auszahlungen				40.500		547.000				587.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				40.500		547.000				587.500

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes in Swisttal-Odendorf ist das Kanalnetz auszubauen. Neben der Herstellung des notwendigen Kanalsystems (5.000454) ist auch ein Regenklärbecken zur Vorbehandlung des von den Verkehrsflächen zugeführten Niederschlagwassers sowie ein Versickerungsbecken zu errichten. Die Gemeinde plant für die Herstellung der Sonderbauwerke in 2022 die Planungskosten und in 2023 die Baukosten ein.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000483 Unterflurcontainer (Altglas)										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			32.000				16.000			48.000
13 = Summe Auszahlungen			32.000				16.000			48.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			32.000				16.000			48.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde beabsichtigt Am Fronhof in Swisttal-Heimerzheim und in der Bahnhofstraße in Swisttal-Odendorf zwei Unterflurcontainerstandorte für die Altglasentsorgung zu errichten. In 2024 soll in der Dietkirchenstraße (Turnhalle) in Swisttal-Buschhoven ein weiterer Containerstandort entstehen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000497 Schmutzwasserpumpwerk Am Fienacker, Bu										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			92.000							92.000
13 = Summe Auszahlungen			92.000							92.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			92.000							92.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge der Inspektion wurde festgestellt, dass der Vorlagebehälter aus Kunststoff deformiert und infolge dessen undicht geworden ist. Der Grund für die Deformation kann - wenn überhaupt - nur mit erheblichen Aufwand festgestellt werden. Da derzeit keine belastbare Aussage möglich ist, ob die Erneuerung des Vorlagebehälters umsetzbar ist, werden zunächst die erforderlichen Mittel für die vollständige Erneuerung des Pumpwerkes veranschlagt.

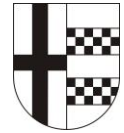
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



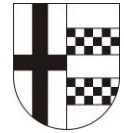
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000527 Kanalsanierung Vorgebirgsstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			205.000	582.000						787.000
13 = Summe Auszahlungen			205.000	582.000						787.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			205.000	582.000						787.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung ergibt sich für die Vorgebirgsstraße ein Sanierungsbedarf.

Als erster Schritt sind Einzelmaßnahmen zur Ableitung von Niederschlagswasser über die Oberfläche/Straße umzusetzen werden.

Als weitere Schritte werden Kanalvergrößerungen umgesetzt. Insgesamt werden 8 Halterungen mit einer Gesamtlänge von ca. 300 m vergrößert.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000528 Kanalsanierung Bornheimer Straße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						142.000	583.000			725.000
13 = Summe Auszahlungen						142.000	583.000			725.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						142.000	583.000			725.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung ergibt sich für die Bornheimer Str. ein Sanierungsbedarf.

Als erster Schritt sind Einzelmaßnahmen umzusetzen, die die Ableitungsmenge zu reduzieren (Straße und Gelände WIWEB).

Als weiterer Schritt werden 11 Halterungen des Kanals mit einer Gesamtlänge von ca. 360 m vergrößert.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.11 Ver- und Entsorgung

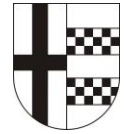
1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.854								75.559	75.559
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.854								75.559	75.559



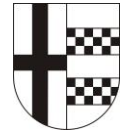
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-288.841	-274.656	-293.978	-293.863	-294.347	-300.912	-347.021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-596.493	-609.806	-597.400	-597.394	-597.396	-597.388	-599.467
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.178	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.610	-8.467	-9.967	-9.967	-9.967	-9.967	-9.966
10	= Ordentliche Erträge	-938.122	-893.929	-902.345	-902.224	-902.710	-909.267	-957.454
11	- Personalaufwendungen	187.351	220.788	253.541	261.256	268.088	272.105	276.177
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.125	808.722	1.257.500	754.160	748.290	724.920	726.580
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.515.094	1.582.756	1.535.702	1.624.749	1.609.870	1.616.772	1.728.214
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.360	5.963	21.473	16.988	17.003	17.019	17.035
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.287.930	2.618.229	3.068.216	2.657.153	2.643.251	2.630.816	2.748.006
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.349.808	1.724.300	2.165.871	1.754.929	1.740.541	1.721.549	1.790.552
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.349.808	1.724.300	2.165.871	1.754.929	1.740.541	1.721.549	1.790.552
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.349.808	1.724.300	2.165.871	1.754.929	1.740.541	1.721.549	1.790.552
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.480.069	1.634.966	1.774.873	1.846.721	1.900.331	1.929.548	2.021.053
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.829.877	3.359.266	3.940.744	3.601.651	3.640.872	3.651.096	3.811.605
30	- globaler Minderaufwand			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000



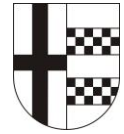
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.829.877	3.359.266	3.790.744	3.451.651	3.490.872	3.501.096	3.661.605



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212	-500	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.577	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-510	-1.000	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.298	-4.500	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
10	- Personalauszahlungen	183.802	217.113	253.541	261.256		268.088	272.105	276.177
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	609.223	808.722	1.257.500	754.160		748.290	724.920	726.580
15	- sonstige Auszahlungen	-22.697	5.350	19.950	15.450		15.450	15.450	15.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	770.328	1.031.185	1.530.991	1.030.866		1.031.828	1.012.475	1.018.207
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	766.030	1.026.685	1.524.991	1.024.866		1.025.828	1.006.475	1.012.207
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-20.522	-1.312.000	-1.528.800	-443.200		-526.800	-331.400	-340.670
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-119.000	-1.045.000				-3.295.000	
23	= investive Einzahlungen	-20.522	-1.431.000	-2.573.800	-443.200		-526.800	-3.626.400	-340.670
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.631	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.097	1.748.500	1.004.000	1.418.600		2.256.050	1.229.400	1.035.200
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.741							
30	= investive Auszahlungen	315.470	1.768.500	1.024.000	1.438.600		2.276.050	1.249.400	1.055.200



Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022		2023	2024	2025
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	294.948	337.500	-1.549.800	995.400		1.749.250	-2.377.000	714.530



Beschreibung

Die Produktgruppe – Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen – umfasst die Planung, den Bau die Bewirtschaftung sowie die Unterhaltung sämtlicher sonstiger Verkehrsflächen, die in der Baulast der Gemeinde stehen (Straßen, Brückenbauwerke, Wirtschaftswege, Plätze).

Auftragsgrundlage

BauGB, Straßen- und Wegegesetz, Ortsdurchfahrtsrichtlinien

**Ziele**

Die Gemeinde erstellt einen Instandhaltungsplan für Gemeindestraßen. Dieser wird sukzessive abgearbeitet. Hierzu werden jährlich Mittel i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des korrespondierenden Anlagevermögens (Stand:31.12.2011) bereitgestellt. Nicht verwendete Mittel bzw. die Akkumulierung von Mitteln für größere Instandhaltungsmaßnahmen werden am Ende des Haushaltsjahres durch Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung übertragen. Ein übersteigen der Straßeninfrastrukturquote ist möglich, muss aber innerhalb der gesamten Infrastrukturquote ausgeglichen werden (HSK-Maßnahme Infrastrukturquote). Die Unterhaltungsansätze dürfen i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.

Ziel: Substanzerhalt der gemeindlichen Straßen unter Beachtung der finanziellen Belastungsgrenze (Straßeninfrastrukturquote)

Kennziffer Straßeninfrastrukturquote (in T€)

	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>Unterhaltungsaufwendungen</u>	<u>250</u> = 0,6 %	<u>250</u> = 0,6 %
Korrespondierendes AV	40.718	41.125

Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahme):

Die Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Brücken, Wirtschaftswege) müssen aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Ansprüche nach KAG bei vollständiger Erneuerung einer bestehenden Straße kontinuierlich instandgehalten werden. Dies soll durch eine Instandhaltungsquote i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des Infrastrukturvermögens (Stand 31.12.2011) erfolgen und begrenzt werden. Die Basis für die Unterhaltungsansätze darf i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.



Gesamtinfrastrukturquote:

	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>
<u>Unterhaltungsaufwendungen</u>	<u>292</u> = 0,5 %	<u>292</u> = 0,5 %
Korrespondierendes AV	54.333	54.876

Zielgruppen

Bürger, Bauinteressenten, Gewerbetreibende, Projektentwickler, Investoren, andere
Straßenbaulasträger

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

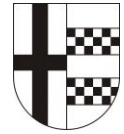
Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-286.267	-269.856	-290.108	-289.993	-290.477	-297.042	-343.151
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-596.493	-609.806	-597.400	-597.394	-597.396	-597.388	-599.467
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.178						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.610	-8.467	-9.967	-9.967	-9.967	-9.967	-9.966
10	= Ordentliche Erträge	-935.548	-888.129	-897.475	-897.354	-897.840	-904.397	-952.584
11	- Personalaufwendungen	168.753	181.598	227.083	234.347	240.775	244.382	248.044
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.344	670.962	1.092.500	572.660	592.780	567.880	567.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.512.210	1.564.456	1.531.268	1.619.225	1.604.776	1.611.689	1.722.519
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.734	5.963	21.473	16.988	17.003	17.019	17.035
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.158.041	2.422.979	2.872.324	2.443.220	2.455.334	2.440.970	2.555.578
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.222.493	1.534.850	1.974.849	1.545.866	1.557.494	1.536.573	1.602.994
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.222.493	1.534.850	1.974.849	1.545.866	1.557.494	1.536.573	1.602.994
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.222.493	1.534.850	1.974.849	1.545.866	1.557.494	1.536.573	1.602.994
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	903.831	992.060	995.448	1.014.120	1.025.427	1.012.247	1.049.315
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.126.324	2.526.910	2.970.297	2.559.986	2.582.922	2.548.820	2.652.309
30	- globaler Minderaufwand			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.126.324	2.526.910	2.820.297	2.409.986	2.432.922	2.398.820	2.502.309

Planerläuterung Teilergebnisplan

Erläuterung Erträge

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen, Beiträge). Darüber hinaus werden hier die Zuweisung für die Unterhaltung der Reitwege (2.000 €) und Pauschalen für Verwaltungsgebühren, Schadenersatz und andere sonstige ordentliche Erträge (3.000 €) eingeplant.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen erhöhen die Schaffung einer Teilzeitstelle für einen Techniker sowie die Zuweisung von Stellenanteilen der neu geschaffenen Stelle Projektassistenz die Personalaufwendungen in der Produktgruppe.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****2021****2022**

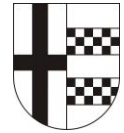
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

Aufwendungen für Strom Straßenbeleuchtung	80.000 €	80.000 €
<u>Unterhaltung des Infrastrukturvermögens</u>		
Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege	27.000 €	27.000 €
Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
Mehraufwand Materialkosten f. Unterhaltungsmaßnahmen in Landschaftsschutzgebieten	10.000 €	10.000 €
Unterhaltung Brücken	2.500 €	2.500 €
<u>Straßenunterhaltung</u>	510.000 €	250.000 €
Jahresvertrag Straßenunterhaltung	75.000 €	75.000 €
Reinigung der Straßeneinläufe (vertragliche Leistungen 2 x jährlich)	30.000 €	30.000 €
Deckenerneuerungsarbeiten	130.000 €	130.000 €
Linksabbieger Morenhoven	260.000 €	0 €
Materialbedarf Bauhof	15.000 €	15.000 €

Unterhaltung Wald-, Reit- und Wirtschaftswege

Um die Grundsubstanz der Wege nicht zu schädigen, ergibt sich ein höherer Sanierungsbedarf an den wassergebundenen Decken und dem Fräsen der Seitenbankette. Die Unterhaltungsarbeiten an den Reitwegen wird durch eine Zuweisung in gleicher Höhe refinanziert.

Unterhaltung Brücken



Im Doppelhaushalt 2021/2022 sind keine Brückensanierungen geplant. Zur Durchführung kleinerer Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen von Geländern, Ersatz von Holzbohlen) wird eine jährliche Pauschale in Höhe von 2.500 € bereitgehalten.

Jahresvertrag Straßenunterhaltung

Der Jahresvertrag für die Straßenunterhaltung soll in 2021 verlängert werden, da eine Neuausschreibung derzeit eine erhebliche Kostensteigerung erwarten lässt. Um die notwendigsten Unterhaltungsarbeiten im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und Zustandserhaltung durchführen zu können, werden jährlich Mittel in Höhe von voraussichtlich 75.000 € benötigt.

Deckenerneuerungsarbeiten

Bei den Fahrbahndecken (Asphaltdecken) wurden bei vielen Straßen zahlreiche Schäden (Risse, Ausbrüche, Absackungen) festgestellt. Diese Schäden sind bei einigen Straßen so umfangreich, dass hierdurch die Erhaltung der Bausubstanz bzw. die Verkehrssicherheit in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden kann. In den kommenden Jahren sollen daher die am stärksten gefährdeten Fahrbahndecken mit einer neuen Asphaltdecke (Verschleißdecke) versehen werden.

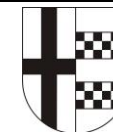
Nach den vorliegenden Ergebnissen der Straßenanalyse, werden die hieraus resultierenden Maßnahmen zur Deckenerneuerung neu ausgeschrieben und im Rahmen der jährlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 130.000 € umgesetzt.

Linksabbieger Morenhoven

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Alter Sportplatz Mo 6 wurde vorgesehen, auf der L493 eine Linksabbiegemöglichkeit mittels Fahrbahnmarkierung zu schaffen. Nach abschließenden Gesprächen mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW wird diese Variante nicht genehmigt. Der Linksabbieger ist mit einer Kanzel/Querungshilfe und entsprechender Verbreiterung des Gesamtquerschnitts auszuführen.

Materialbedarf Bauhof

Pauschalansatz für die benötigten Materialien (Baustoffe) zur Straßenunterhaltung.



	2021	2022
<u>Unterhaltung Straßenbeleuchtung</u>	392.000 €	177.000 €
Vertrag Unterhaltung Straßenbeleuchtung	116.000 €	116.000 €
Unterhaltung von zusätzlich 20 Leuchten (Zubau pro Jahr)	2.000 €	2.000 €
Kabelbeilegungen	5.000 €	5.000 €
Straßenbeleuchtung Bahnhofsumfeld Süd	50.000 €	0 €
Straßenbeleuchtung Gewerbepark Odendorf	25.000 €	0 €
Straßenbeleuchtung Pützgasse-Märkte, Heimerzheim	50.000 €	0 €
Ausleuchtung Radweg zwischen Buschhoven und Morenhoven	95.000 €	0 €
Straßenbeleuchtung Bornheimer Str./Höhenring	0	5.000 €
Ergänzung und Erweiterung Straßenbeleuchtung	20.000 €	20.000 €
Pauschale für Straßenbeleuchtung Neubaugebiete oder Kanalerneuerung	20.000 €	20.000 €
Pauschale f. Versetzen von Leuchten, Schadensbeseitigung bei Unfällen, etc.	9.000 €	9.000 €
<u>Abfallentsorgung</u>	760 €	760 €
<u>Planungs- und Honorarkosten</u>	68.240 €	23.400 €
Ingenieurleistungen für Brückenprüfungen	10.500 €	10.500 €
Pauschale für kleinere Planungsmaßnahmen an Brücken	2.500 €	2.500 €
Planungsleistungen Linksabbieger Morenhoven	45.000 €	0 €
Pauschale für sonstige Planungs- und Honorarkosten	10.240 €	10.400 €



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden Haushaltsmittel für öffentliche Bekanntmachungen, Telefonkosten, den Bezug von Zeitungen und Fachliteratur, den Service/Updatekosten/Schulungskosten für Spezialsoftware (Straßendatenbank, Bauplanungssoftware, etc) sowie einer Pauschale für die Anmietung von Sondermaschinen (Teleskop-Bühnen, Baumstumpfräsen, etc.) bereitgestellt.

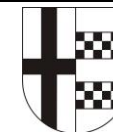
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212	-500	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.577							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-510	-1.000	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.298	-3.500	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	168.753	181.598	227.083	234.347		240.775	244.382	248.044
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	494.183	670.962	1.092.500	572.660		592.780	567.880	567.980
15	- sonstige Auszahlungen	-24.323	5.350	19.950	15.450		15.450	15.450	15.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	638.613	857.910	1.339.533	822.457		849.005	827.712	831.474
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	634.314	854.410	1.334.533	817.457		844.005	822.712	826.474
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.070.000	-1.528.800	-443.200		-270.000	-271.400	-340.670
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-119.000	-1.045.000				-3.295.000	
23	= investive Einzahlungen		-1.189.000	-2.573.800	-443.200		-270.000	-3.566.400	-340.670
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.631	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.097	1.723.500	992.000	1.097.600		1.905.050	1.157.400	1.035.200
30	= investive Auszahlungen	292.728	1.743.500	1.012.000	1.117.600		1.925.050	1.177.400	1.055.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	292.728	554.500	-1.561.800	674.400		1.655.050	-2.389.000	714.530

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000033 Umgestaltung Orbachaue, Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-23.340		-23.340
6= Summe Einzahlungen								-23.340		-23.340
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		437.500				133.350	348.000	348.000	474.756	1.304.106
13= Summe Auszahlungen		437.500				133.350	348.000	348.000	474.756	1.304.106
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		437.500				133.350	348.000	324.660	474.756	1.280.766

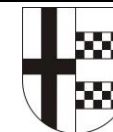
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000061 Umgestaltung Bahnhofsflächen, Odendorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-800.000	-1.258.800	-173.200					-1.256.400	-2.688.400
6= Summe Einzahlungen		-800.000	-1.258.800	-173.200					-1.256.400	-2.688.400
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									70.611	70.611
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.032								586.578	586.578
13= Summe Auszahlungen	2.032								657.189	657.189
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.032	-800.000	-1.258.800	-173.200					-599.211	-2.031.211

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde veranschlagt die gemäß vorliegendem Förderbescheid zugesagten Fördermittel neu.

Die zur Fertigstellung der begonnenen Maßnahme notwendigen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushalt 2020 nach 2021 übertragen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000104 Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-945.000				-1.090.000			-2.035.000
6	= Summe Einzahlungen			-945.000				-1.090.000			-2.035.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.668	475.000	600.000						1.383.847	1.983.847
13	= Summe Auszahlungen	10.668	475.000	600.000						1.383.847	1.983.847
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.668	475.000	-345.000				-1.090.000		1.383.847	-51.153

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Gewerbepark Odendorf sind an der nördlichen Erschließungsstraße die Mehrzahl der Grundstücke bebaut. In 2014/15 erfolgte die Straßenfertigstellung der HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE. Die im Doppelhaushalt 2019/2020 geplante Fertigstellung der zusätzlichen Erschließungsstraße (Ringstraße) wird nach 2021 verschoben. Die benötigten Haushaltsmittel wurden entsprechend der Preisentwicklung angepasst und neu veranschlagt.

Nachdem 2021 Vorauszahlungen auf die Erschließungsbeiträge erhoben werden, ist für 2024 die Endabrechnung der Maßnahme (Ringstraße und HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE) geplant.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000250 Brücke W.-Weg alte K 47/Schießbach										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	508								3.959	3.959
13 = Summe Auszahlungen	508								3.959	3.959
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	508								3.959	3.959

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000254 Straße Erschließung Rücklage Essiger St										
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-100.000	-100.000						-229.348	-329.348
6 = Summe Einzahlungen		-100.000	-100.000						-229.348	-329.348
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.655								244.075	244.075
13 = Summe Auszahlungen	151.655								244.075	244.075
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	151.655	-100.000	-100.000						14.727	-85.273

Planerläuterung Maßnahmenplan

Da die Beitragserhebung 2020 aufgrund personeller Engpässe nicht durchgeführt werden konnte, werden die Erschließungsbeiträge neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000260 Straßenneubau Peter-Esser- Platz										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.287								45.433	45.433
13 = Summe Auszahlungen	38.287								45.433	45.433
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	38.287								45.433	45.433

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000286 Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-270.000	-270.000	-270.000		-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-1.620.000
6 = Summe Einzahlungen		-270.000	-270.000	-270.000		-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-1.620.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.947	345.000	350.000	350.000		350.000	300.000		369.947	1.719.947
13 = Summe Auszahlungen	14.947	345.000	350.000	350.000		350.000	300.000		369.947	1.719.947
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	14.947	75.000	80.000	80.000		80.000	30.000	-270.000	99.947	99.947

Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 ist gem. § 8 Abs. 3 PBefG für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Nach dieser Regelung sind



bis zu dem vorgenannten Zeitpunkt zahlreiche Haltestellen barrierefrei herzustellen. In einem ersten Schritt wurde in 2017 ein Maßnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro erstellt.

Der Maßnahmenkatalog wurde dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss vorgestellt. Gemäß Beschlusslage/Priorisierung sollen in den kommenden Jahren bis 2024 jährlich drei bis fünf Haltestellen umgestaltet werden.

Die reinen Baukosten werden mit bis zu 90 % gefördert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000288 Umgestaltung Karl-Kaufmann- Weg, Buschh.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				30.600					9.394	39.994
13 = Summe Auszahlungen				30.600					9.394	39.994
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)				30.600					9.394	39.994

Planerläuterung Maßnahmenplan

Konzept und Vorentwurf zur Umgestaltung des Karl-Kaufmann-Weges wurden dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss vorgestellt. Die weiterführende Entwurfsplanung, ohne Umgestaltung des Quesnoy-sur-Deule-Platzes, wird 2017 fortgeschrieben.

Für 2018 wird die Umsetzung der Baumaßnahme eingestellt. Der Haushaltsansatz basiert auf der Kostenschätzung des vorgelegten Konzepts.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000397 Sanierung K 61 Euskirchener Str., Hzh											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-19.000							-19.000	-19.000
6	= Summe Einzahlungen		-19.000							-19.000	-19.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-19.000							-19.000	-19.000



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000398 Sanierung K 9 Breite Str., Ollheim											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-105.000			-105.000
6	= Summe Einzahlungen							-105.000			-105.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		441.000		460.000					441.000	901.000
13	= Summe Auszahlungen		441.000		460.000					441.000	901.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		441.000		460.000			-105.000		441.000	796.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Rhein-Sieg-Kreis beabsichtigte in 2020 die Breite Straße in Ollheim von ca. der Kirche bis zur OD Richtung Mömerzheim grundhaft zu erneuern. Im Zuge der Sanierung sollten auch die Gehwege und begleitenden Parker erneuert werden.

Die Kosten hierfür hat die Gemeinde zu tragen und werden nach KAG und Straßensatzung anteilig auf die Anlieger der Breite Straße umgelegt.

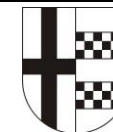
Gemäß Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses wird die Maßnahme solange zurückgestellt, bis gemäß KAG reduzierte bzw. keine Anliegerbeiträge zu leisten sind. Beschlussgemäß soll die Gemeinde die erforderlichen Herstellungskosten in den Folgehaushalten bereithalten, um die Maßnahme jederzeit umsetzen zu können.

Die Mittel werden zuzüglich einer Preissteigerung im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV
1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000410 Brückenerneuerung 2020/2021										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000							25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		25.000							25.000	25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		25.000							25.000	25.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000463 Umgestaltung Zehnthofplatz (ISEK)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-26.000		-26.000
6 = Summe Einzahlungen								-26.000		-26.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						148.700	297.400	297.400		743.500
13 = Summe Auszahlungen						148.700	297.400	297.400		743.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						148.700	297.400	271.400		717.500

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000465 Umgestaltung Odinstraße (ISEK)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-1.400	-7.000		-8.400
6 = Summe Einzahlungen							-1.400	-7.000		-8.400
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							40.000			40.000
13 = Summe Auszahlungen							40.000			40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							38.600	-7.000		31.600
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000467 Umgestaltung Kirchemumfeld Odend. (ISEK)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-11.200		-11.200
6 = Summe Einzahlungen								-11.200		-11.200
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							72.000	144.000		216.000
13 = Summe Auszahlungen							72.000	144.000		216.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							72.000	132.800		204.800

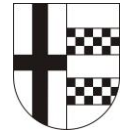
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000491 Erweiterung Gewerbepark Odendorf, Straße											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-2.100.000			-2.100.000
6	= Summe Einzahlungen							-2.100.000			-2.100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				157.000		1.248.000				1.405.000
13	= Summe Auszahlungen				157.000		1.248.000				1.405.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)				157.000		1.248.000	-2.100.000			-695.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde plant das Gewerbegebiet in Swisttal-Odendorf zu erweitern. Zur Erschließung der Maßnahme soll in 2022 die Baustraße hergestellt werden. Die Straßenfertigstellung wird für 2023 vorgesehen.

Die Erhebung der Vorausleistungen auf die Erschließungsbeiträge wird in 2024 angestrebt. Die Endabrechnung soll 2027 erfolgen.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000499 Brückenerneuerung 2021/2022										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	100.000						125.000
13 = Summe Auszahlungen			25.000	100.000						125.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000	100.000						125.000

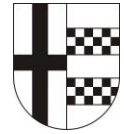
Planerläuterung Maßnahmenplan

Alle zwei Jahre soll eine Brücke erneuert werden. Nach dem Ergebnis der Brückenprüfung wird die Priorität festgelegt. In 2021 soll die Planung, in 2022 die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgen. Die Kosten werden analog zu vorherigen Neubauten geschätzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000500 Brückenerneuerung 2023/2024										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						25.000	100.000			125.000
13 = Summe Auszahlungen						25.000	100.000			125.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						25.000	100.000			125.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Alle zwei Jahre soll eine Brücke erneuert werden. Nach dem Ergebnis der Brückenprüfung wird die Priorität festgelegt. In 2023 soll die Planung, in 2024 die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgen. Die Kosten werden analog zu vorherigen Neubauten geschätzt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000501 Brückenerneuerung 2025/2026										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								25.000		25.000
13 = Summe Auszahlungen								25.000		25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								25.000		25.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Alle zwei Jahre soll eine Brücke erneuert werden. Nach dem Ergebnis der Brückenprüfung wird die Priorität festgelegt. In 2025 soll die Planung, in 2026 die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgen. Die Kosten werden analog zu vorherigen Neubauten geschätzt.

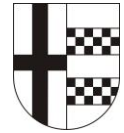
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000502 Beschilderungs- u. Fußgängerleitsystem										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.500		-1.500
6= Summe Einzahlungen								-1.500		-1.500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								42.800		42.800
13= Summe Auszahlungen								42.800		42.800
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								41.300		41.300

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000503 Beleuchtungssystem (ISEK)										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.280		-1.280
6= Summe Einzahlungen								-1.280		-1.280
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								36.600		36.600
13= Summe Auszahlungen								36.600		36.600
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								35.320		35.320

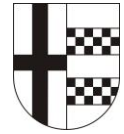
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000504 Umgestaltung Peter-Esser- Platz, Hzh										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								139.400		139.400
13 = Summe Auszahlungen								139.400		139.400
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								139.400		139.400



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-350	-155.835	-156.185
2 - Summe der investiven Auszahlungen	74.631	20.000	37.000	20.000		20.000	20.000	22.000	237.390	356.390
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.631	20.000	37.000	20.000		20.000	20.000	21.650	81.555	200.205

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinde stellte eine jährliche Pauschale in Höhe von 20.000 € für den Erwerb von Straßenland in den Haushalt ein. Darüber hinaus sind folgende Maßnahmen geplant:

Ausbau Fußweg Quellenstr./Pützgasse

Für den Ausbau des Fußweges werden 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 17.000 € bereitgestellt.

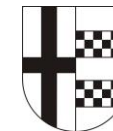


<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – ÖPNV – umfasst alle Angelegenheiten des regionalen öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Ratsbeschlüsse, Verträge
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner, Besucher, Touristen

Haushaltsplan 2021/2022
1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 ÖPNV

 Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
 Tourismus/ÖPNV


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.574		-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870
10	= Ordentliche Erträge	-2.574		-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870
11	- Personalaufwendungen	14.569	34.050	21.276	21.639	21.964	22.293	22.622
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	2.500	15.000	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.884		4.434	5.524	5.094	5.083	5.695
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24						
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.484	36.550	40.710	29.663	29.558	29.876	30.817
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.910	36.550	36.840	25.793	25.688	26.006	26.947
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.910	36.550	36.840	25.793	25.688	26.006	26.947
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	14.910	36.550	36.840	25.793	25.688	26.006	26.947
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	551.664	613.056	757.181	809.356	851.024	894.316	946.634
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	566.574	649.606	794.021	835.149	876.712	920.322	973.581
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	566.574	649.606	794.021	835.149	876.712	920.322	973.581



Planerläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bushaltestellen in der Gemeinde Swisttal sollten 2019 mit Anlagen zur dynamischen Fahrgastinformation (DFI "light" Anlagen) ausgestattet werden. Die Maßnahme wird zu 90 % durch eine Förderung des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR) finanziert.

Aufgrund verschiedenster Verzögerung wird der RVK die Anlagen erst 2021 aufstellen. Aufgrund der überarbeiteten Kostenberechnung beträgt der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil an der Anschaffungskosten ca. 14.000 €.

Neben den anteiligen Anschaffungskosten hat die Gemeinde zukünftig die Betriebskosten für diese Anlagen zu tragen. Hierfür werden 2021 aufgrund der unterjährige Inbetriebnahme 1.000 € und ab 2022 jährliche Pauschalen in Höhe von 2.500 € veranschlagt.

Haushaltsplan 2021/2022
1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

verantwortlich:

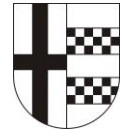
1.12.02 ÖPNV

 Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
 Tourismus/ÖPNV


Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	11.021	30.375	21.276	21.639		21.964	22.293	22.622
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7	2.500	15.000	2.500		2.500	2.500	2.500
15	- sonstige Auszahlungen	24							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.052	32.875	36.276	24.139		24.464	24.793	25.122
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	11.052	32.875	36.276	24.139		24.464	24.793	25.122
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-20.522							
23	= investive Einzahlungen	-20.522							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			12.000				12.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.741							
30	= investive Auszahlungen	22.741		12.000				12.000	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.219		12.000				12.000	

Haushaltsplan 2021/2022

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



verantwortlich:

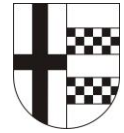
1.12.02 ÖPNV

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus/ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000381 Projekt "RVK e-Bike"										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.522								-42.010	-42.010
6= Summe Einzahlungen	-20.522								-42.010	-42.010
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.741								46.617	46.617
13= Summe Auszahlungen	22.741								46.617	46.617
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.219								4.607	4.607

Haushaltsplan 2021/2022

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



verantwortlich:

1.12.02 ÖPNV

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus/ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen			12.000				12.000			24.000
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			12.000				12.000			24.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen des Projektes „Klimaschutz durch Radverkehr“ wurde 2019 am Bahnhof in Swisttal-Odendorf eine E-Bike-Verleihstation realisiert. Um das Angebot auszuweiten, beabsichtigt die Gemeinde am Fronhof in Swisttal-Heimerzheim eine weitere Lade-/Verleihstation anzubieten. Für 2024 ist am Toniusplatz in Buschhoven eine weitere E-Bikestation geplant.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Straßenreinigung und Winterdienst – umfasst die Organisation und Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes im Gemeindegebiet.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Straßen- und Wegegesetz NRW, Satzung
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

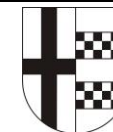
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11	- Personalaufwendungen	4.029	5.140	5.182	5.270	5.349	5.430	5.511
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.774	135.260	150.000	151.500	153.010	154.540	156.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	110.803	140.400	155.182	156.770	158.359	159.970	161.611
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	110.803	139.400	154.182	155.770	157.359	158.970	160.611
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	110.803	139.400	154.182	155.770	157.359	158.970	160.611
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	110.803	139.400	154.182	155.770	157.359	158.970	160.611
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.474	-9.592	-10.500	-10.605	-10.711	-10.818	-10.927
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.049	39.442	32.744	33.851	34.591	33.802	36.031
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	135.378	169.250	176.426	179.016	181.239	181.954	185.715
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	135.378	169.250	176.426	179.016	181.239	181.954	185.715

Planerläuterung Teilergebnisplan

Da die Aufwendungen der Straßenreinigung seit 2006 auf die Grundsteuer A und B umgelegt werden, sind keine Gebühren zu veranschlagen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2021

2022

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um:

Reinigung und Winterdienst

24.000 €

24.240 €

Die Gemeinde Swisttal ist durch Verwaltungsvereinbarung verpflichtet, die anteiligen Kosten für den Verbrauch der Streumittel innerhalb der Ortslagen zuzüglich Personal- und Geräteeinsatz dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zu erstatten. Wegen einer zu erwartenden Umlagenanpassung belaufen sich die jährlichen Kosten des Landesbetriebes NRW für die Durchführung des Winterdienstes auf den außerörtlichen Straßen der Gemeinde Swisttal auf ca. 10.000 €. Hinzu kommen die Aufwendungen für den Alarmierungsdienst des Wasserwerks Rheinbach und den Ankauf von Streumaterial für den Winterdienst des Baubetriebshofs.

Unternehmerentgelt für Straßenreinigung

110.000 €

111.100 €

Deponiegebühren für Abfall, Straßenkehrriem

16.000 €

16.160 €

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
10	- Personalauszahlungen	4.029	5.140	5.182	5.270		5.349	5.430	5.511
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.033	135.260	150.000	151.500		153.010	154.540	156.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.062	140.400	155.182	156.770		158.359	159.970	161.611
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	119.062	139.400	154.182	155.770		157.359	158.970	160.611



Beschreibung

Die Produktgruppe – Radwege – dient dem Ausbau eines umfassenden Radwegenetzes in der Gemeinde im Rahmen der Förderung nachhaltiger Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Ziele

Zielgruppen

Einwohner

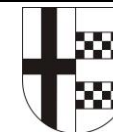
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.800					
10	= Ordentliche Erträge		-4.800					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				27.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		18.300					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.602						
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.602	18.300		27.500			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.602	13.500		27.500			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.602	13.500		27.500			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.602	13.500		27.500			
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.602	13.500		27.500			
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.602	13.500		27.500			

Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gemeinde stellt im Haushalt 2021 Haushaltsmittel für die Erstellung eines Artenschutz- und Kompensationsgutachten für Ausgleichskosten für die gemäß des Alltagsradverkehrskonzepts vorgesehenen Routenschlüsse zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				27.500				
15	- sonstige Auszahlungen	1.602							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602			27.500				
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.602			27.500				
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-242.000				-256.800	-60.000	
23	= investive Einzahlungen		-242.000				-256.800	-60.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000		321.000		351.000	60.000	
30	= investive Auszahlungen		25.000		321.000		351.000	60.000	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		-217.000		321.000		94.200		



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000066 Radwegekonzept										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-242.000					-60.000		-273.500	-333.500
6= Summe Einzahlungen		-242.000					-60.000		-273.500	-333.500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000		321.000			60.000		31.862	412.862
13= Summe Auszahlungen		25.000		321.000			60.000		31.862	412.862
14= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-217.000		321.000					-241.638	79.362

Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen des gemeindlichen Radverkehrskonzeptes sollen verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. Neben einer radverkehrlichen Schulwegsicherung Höhenring / Bornheimer Straße durch die Herstellung von 2 Kreisverkehrplätzen (siehe PSP-I 5.000506) veranschlagt die Gemeinde Haushaltsmittel für die Umsetzung von fünf beschlossenen Maßnahmen aus dem Alltagsradverkehrskonzept. Für alle Maßnahmen werden Förderanträge gemäß den Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRiNah) gestellt.

Sperrvermerk

Die Baukosten der Einzelmaßnahmen stehen unter dem Vorbehalt einer Förderung und können erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides freigegeben werden.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000506 Bau von 2 Kreisverkehrsplätzen, Hzh										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-256.800				-256.800
6= Summe Einzahlungen						-256.800				-256.800
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						351.000				351.000
13= Summe Auszahlungen						351.000				351.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						94.200				94.200



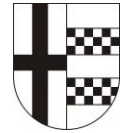
Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.655	-21.232	-94.616	-266.313	-24.928	-18.266	-18.262
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-222.129	-201.000	-221.000	-221.000	-221.000	-221.000	-221.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449	-1.100	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-16.000		-10.000	-10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-244.233	-223.382	-316.686	-504.383	-246.998	-250.336	-250.332
11	- Personalaufwendungen	172.573	125.437	239.677	246.167	252.731	256.481	260.287
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.369	619.134	815.000	472.300	475.300	465.210	469.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.027	26.154	30.947	31.507	27.937	21.544	21.565
15	- Transferaufwendungen	360	350	350	350	350	350	350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.168	5.416	7.730	7.740	7.750	7.760	7.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	592.496	776.491	1.093.704	758.064	764.068	751.345	759.182
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	348.263	553.109	777.018	253.681	517.070	501.009	508.850
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	348.263	553.109	777.018	253.681	517.070	501.009	508.850
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	348.263	553.109	777.018	253.681	517.070	501.009	508.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.031.630	1.013.174	1.089.689	1.117.701	1.136.728	1.110.296	1.166.142
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.379.893	1.566.283	1.866.707	1.371.382	1.653.798	1.611.305	1.674.992



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.379.893	1.566.283	1.866.707	1.371.382	1.653.798	1.611.305	1.674.992



Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.886	-5.522	-75.880	-243.880		-5.880	-5.880	-5.880
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-332.359	-201.000	-221.000	-221.000		-221.000	-221.000	-221.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449	-1.100	-1.020	-1.020		-1.020	-1.020	-1.020
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-16.000			-10.000	-10.000
7 + Sonstige Einzahlungen		-50	-50	-50		-50	-50	-50
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.694	-207.672	-297.950	-481.950		-227.950	-237.950	-237.950
10 - Personalauszahlungen	172.676	125.437	239.677	246.167		252.731	256.481	260.287
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	396.642	619.134	815.000	472.300		475.300	465.210	469.210
14 - Transferauszahlungen	360	350	350	350		350	350	350
15 - sonstige Auszahlungen	12.948	5.399	7.730	7.740		7.750	7.760	7.770
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.626	750.320	1.062.757	726.557		736.131	729.801	737.617
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	243.932	542.648	764.807	244.607		508.181	491.851	499.667
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-185.600	-185.600					
23 = investive Einzahlungen		-185.600	-185.600					
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	137.339		50.000			60.000		30.000
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.413							
30 = investive Auszahlungen	153.108	32.500	63.000	32.500		73.000	32.500	43.000



Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022		2023	2024	2025
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	153.108	-153.100	-122.600	32.500		73.000	32.500	43.000



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Öffentliches Grün – umfasst sämtliche Leistungen zur Herstellung und Unterhaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Aufträge der Fachbereiche
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner, Besucher

Haushaltsplan 2021/2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

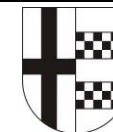
verantwortlich:

1.13.01 Öffentliches Grün

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	- Personalaufwendungen		3.746	3.800	3.840	3.880	3.920	3.960
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.631	94.210	79.720	80.070	66.420	66.780	67.130
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.556	4.040	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.188	101.996	88.520	88.910	75.300	75.700	76.090
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.188	101.996	88.520	88.910	75.300	75.700	76.090
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.188	101.996	88.520	88.910	75.300	75.700	76.090
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.188	101.996	88.520	88.910	75.300	75.700	76.090
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	584.123	504.183	571.588	573.773	579.030	577.965	582.596
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	625.311	606.179	660.108	662.683	654.330	653.665	658.686
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	625.311	606.179	660.108	662.683	654.330	653.665	658.686



Planerläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Folgende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

		2021		2022
• Strom		1.000 €		1.010 €
• Wasser		1.500 €		1.520 €
• Pflege Außenanlagen		18.360 €		18.540 €
Grünpflege	10.500 €		10.600 €	
Patenschaften	3.000 €		3.030 €	
Sonstiger Aufwand	4.860 €		4.910 €	
• Unterhaltung (Grundstücke/Gebäude, Infrastrukturvermögen)		50.500 €		50.550 €
Reparaturen, Ersatzteile Brunnen und Bänke	7.000 €		7.000 €	
Neuanschaffung Bänke	4.000 €		4.000 €	
Baumchirurgische Maßnahmen	22.000 €		22.000 €	
Neuanpflanzungen (sowie Erhalt v. Bäumen/Baumscheiben)	15.000 €		15.000 €	
Sonstige Unterhaltung (Wegeausbesserung, etc.)	2.500 €		2.550 €	
• Bewirtschaftung, Abfallentsorgung		8.360 €		8.450 €

Verschiedene Bänke in den Grünanlagen sind nicht mehr reparierbar und müssen ersetzt werden. Die Gemeinde stellt in den Haushaltsjahren 2021/2022 für die Ersatzbeschaffungen zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung.



Sonstige öffentliche Aufwendungen

Für die Anmietung von im Bauhof nicht vorgehaltenen Spezialfahrzeugen/-geräten (Steiger, etc.) wird eine jährliche Pauschale eingeplant.

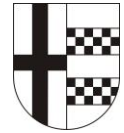
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen		3.746	3.800	3.840		3.880	3.920	3.960
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.415	94.210	79.720	80.070		66.420	66.780	67.130
15	- sonstige Auszahlungen	6.339	4.040	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.753	101.996	88.520	88.910		75.300	75.700	76.090
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.753	101.996	88.520	88.910		75.300	75.700	76.090



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Natur- und Landschaft – umfasst alle Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes in der Gemeinde.
<u>Auftragsgrundlage</u>	BNatschG, BauGB, Landschaftspläne, Landschaftsgesetz, Bergrecht, OBG
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger, Projektentwickler, Gewerbetreibende, Abgrabungsbetriebe

Haushaltsplan 2021/2022
1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.02 Natur und Landschaft

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge						-10.000	-10.000
11	- Personalaufwendungen	73.501	38.329	126.447	127.787	129.703	131.648	133.623
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.691	38.053	25.620	27.670	25.920	26.170	26.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	93.192	76.382	152.067	155.457	155.623	157.818	160.043
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.192	76.382	152.067	155.457	155.623	147.818	150.043
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.192	76.382	152.067	155.457	155.623	147.818	150.043
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	93.192	76.382	152.067	155.457	155.623	147.818	150.043
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.492	136.020	143.459	157.132	163.988	154.062	180.805
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	209.684	212.402	295.526	312.589	319.611	301.880	330.848
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	209.684	212.402	295.526	312.589	319.611	301.880	330.848

Planerläuterung Teilergebnisplan

Neben den Tarifierhöhungen führen die aufgrund betrieblicher Belange erfolgte Umwandlung einer befristeten in eine unbefristete Stelle und die Zuordnung von Stellenanteilen einer neu geschaffenen Stelle zu den im Bereich der Natur- und Landschaftspflege zu verzeichnenden Personalkostensteigerungen.

**Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen****2021****2022**

Die Gemeinde plant im Doppelhaushalt folgende landschaftspflegerische Maßnahmen:

Unterhaltung NABU-Gelände, Swisttal-Dünstekoven (Pauschale)	1.000 €	1.470 €
Pflege von ca. 2.2 ha Ausgleichsflächen (Mulchen, Mähen, etc.) (Pauschale)	1.630 €	1.630 €
Pflege/Rückschnitt von 221 Bäumen auf Ausgleichsflächen (Pauschale)	3.160 €	3.160 €
Pflege eines Wildkrautacker/Wiesenfläche in der Gemarkung Buschhoven (bis 2021)	610 €	0 €
Pauschale für Landschaftspflege, Anpflanzungen im gesamten Gemeindegebiet	2.040 €	2.060 €
Pauschale für unvorhersehbare Maßnahmen auf Ausgleichsflächen (z.B. Wildschäden, Auftreten von Problemunkräutern wie Acker-Kratzdistel, Jakobs-Kreuzkraut, etc.)	2.500 €	2.530 €
Umsetzung von Ökokontomaßnahmen und deren Pflege	10.100 €	10.200 €
Anlage einer Ausgleichsfläche am Dorfhaus Miel (Verpflichtung aus B-Plan Mi 04)	0 €	2.000 €
Abfallentsorgung	500 €	500 €
Planungs- und Honorarkosten Ökokonto	4.080 €	4.120 €

Für alle Pflegemaßnahmen wird laufend und vorrangig Kontakt mit Landwirten und Naturschutzorganisationen aufgenommen, um die Maßnahmen für die Gemeinde möglichst kostenneutral auszuführen.

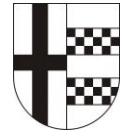
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							-10.000	-10.000
10	- Personalauszahlungen	73.501	38.329	126.447	127.787		129.703	131.648	133.623
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.637	38.053	25.620	27.670		25.920	26.170	26.420
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.138	76.382	152.067	155.457		155.623	157.818	160.043
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	90.138	76.382	152.067	155.457		155.623	147.818	150.043
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000
30	= investive Auszahlungen	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000

Haushaltsplan 2021/2022**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.02 Natur und Landschaft

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000	47.275	151.275
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.356	32.500	13.000	32.500		13.000	32.500	13.000	47.275	151.275

Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Ergänzung des Ökokontos werden im jährlichen Wechsel Pauschalen in Höhe von 13.000 € (2.000 qm) und 32.500 € (5.000 qm) für den Ankauf von Ausgleichsflächen eingeplant.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Wald- und Forstwirtschaft – umfasst alle Maßnahmen im Forstbereich.
<u>Auftragsgrundlage</u>	BNatschG, Forstgesetz
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger, Forstbehörden, Grundstückseigentümer

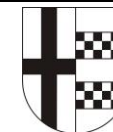
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449	-1.100	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020
10	= Ordentliche Erträge	-449	-1.100	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020	-1.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.030	2.500	2.530	2.550	2.580	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	863	1.030	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	863	4.060	3.760	3.790	3.810	3.840	3.860
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	414	2.960	2.740	2.770	2.790	2.820	2.840
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	414	2.960	2.740	2.770	2.790	2.820	2.840
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	414	2.960	2.740	2.770	2.790	2.820	2.840
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.680	15.212	22.112	23.512	24.236	23.238	25.983
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.093	18.172	24.852	26.282	27.026	26.058	28.823
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	9.093	18.172	24.852	26.282	27.026	26.058	28.823

Planerläuterung Teilergebnisplan

Da der Forstwirtschaftsplan der Forstbetriebsgemeinschaft Alfter für das Haushaltsjahr 2021 noch nicht vorliegt, können im Entwurf des gemeindlichen Haushaltsplanes nur Pauschalen eingestellt werden.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Erträge aus Holzverkäufen eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 werden Pauschalen für unvorhergesehene Ereignisse (Käferbefall, Entfernung von Sturmholz zur Verkehrssicherung, etc.) und die Kulturpflege (Wiederbegrünung und Verbisschutz) eingestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darüber hinaus sind Beiträge an den Waldwirtschaftsverband (1.180 €) und an den Waldbesitzerverband (80 €) zu entrichten.

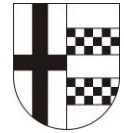
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449	-1.100	-1.020	-1.020		-1.020	-1.020	-1.020
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-449	-1.100	-1.020	-1.020		-1.020	-1.020	-1.020
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.030	2.500	2.530		2.550	2.580	2.600
15	- sonstige Auszahlungen	863	1.030	1.260	1.260		1.260	1.260	1.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863	4.060	3.760	3.790		3.810	3.840	3.860
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	414	2.960	2.740	2.770		2.790	2.820	2.840

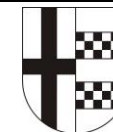


Beschreibung

Die Produktgruppe – Wasser- und Wasserbau – umfasst den Ausbau, die Unterhaltung und die Bewirtschaftung aller Wasserläufe im Gemeindegebiet, sowie Maßnahmen des Hochwasser- und Grundwasserschutzes.

Auftragsgrundlage

LG, WHG, Satzungen

**Ziele**

Zum Produkt gehören der Bau und die Unterhaltung fließender Gewässer 2. Ordnung. Sie dienen der Schaffung und Bewahrung eines ordnungsgemäßen und umweltgerechten Zustandes der Fließgewässer als Erholungs- und Lebensraum sowie der Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses.

Die sich aus dem jährlich aufzustellenden Gewässerunterhaltungsplan für die Gemeinde ergebenden Maßnahmen sind zu 100 % umzusetzen (Messgröße ist die Anzahl der festgelegten Maßnahmen).

Kennziffer: Gewässerunterhaltung**Plan 2021****Plan 2022**

<u>Anzahl umgesetzte Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)</u>	<u>2</u> = 100 %	<u>2</u> = 100 %
Anzahl umzusetzender Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	2	2

Gewässerunterhaltung in Aufwandsrelationen (nur informativ)**Plan 2021****Plan 2022**

<u>Gesamtkosten Unterhaltung</u>	<u>28.000 €</u> = 778 €/Km	<u>28.200 €</u> = 778 €/Km
Unterhaltungsfläche Gemeinde (in Km)	36	36

Im Haushaltsjahr 2021 sind zusätzlich zur Umsetzung von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie 300 T€ eingeplant. Diese Mittel werden nicht für die üblichen Unterhaltungsmaßnahmen verwendet.

Zielgruppen

Bürger, Grundstückseigentümer, Wasser- und Bodenverbände, Landwirtschaft, Aufsichtsbehörde, sonstige Träger

Haushaltsplan 2021/2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

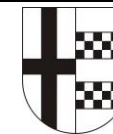
verantwortlich:

1.13.04 Wasser und Wasserbau

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-155	-71.856	-243.568	-5.568	-5.568	-5.568
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-16.000			
10	= Ordentliche Erträge		-155	-71.856	-259.568	-5.568	-5.568	-5.568
11	- Personalaufwendungen	54.344	44.019	58.713	62.808	66.667	67.665	68.681
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.153	461.200	680.200	338.400	341.600	344.800	348.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		152	1.820	1.820	1.820	1.820	1.820
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		17					
17	= Ordentliche Aufwendungen	363.497	505.388	740.733	403.028	410.087	414.285	418.501
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	363.497	505.233	668.877	143.460	404.519	408.717	412.933
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	363.497	505.233	668.877	143.460	404.519	408.717	412.933
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	363.497	505.233	668.877	143.460	404.519	408.717	412.933
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.015	88.021	65.185	69.092	71.326	68.470	76.209
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	428.512	593.255	734.062	212.552	475.845	477.187	489.142
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	428.512	593.255	734.062	212.552	475.845	477.187	489.142



Planerläuterung Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt die Gemeinde in 2021 70.000 € und 2022 238.000 € Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) sowie eine Kostenerstattung der Stadt Rheinbach in Höhe von 16.000 € für die im Rahmen von WRRL-Maßnahmen geleisteten Planungen auf Rheinbacher Gemeindegebiet.

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen führt die Zuweisung zusätzlicher Stellenanteile ab 2022 zu Mehraufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Folgenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden eingeplant:

	2021	2022
Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung	22.000 €	22.200 €
Umsetzung von Teilmaßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	300.000 €	0 €
Pauschale für Abfallentsorgung	200 €	200 €
Umlage an Erftverband (Gewässerunterhaltung)	307.000 €	310.000 €
Planungs- und Honorarkosten	51.000 €	6.000 €

Gewässerunterhaltung

Der Gemeinde obliegt nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WGH) die Verpflichtung, die im Gemeindegebiet befindlichen Gewässer zweiter Ordnung - die gemäß § 91 Landeswassergesetz (LWG) in deren Zuständigkeit fallen - so zu unterhalten, dass ein ordnungsgemäßer Abfluss sichergestellt ist.

Durch die in der Vergangenheit aus ökologischen Gründen angelegte Uferbepflanzung ist ein erhöhter Unterhaltungsaufwand an den Gewässern entstanden. Die Arbeiten können teilweise nur händig, anstatt maschinell durchgeführt werden. Dies bedeutet enorme



Mehrkosten. Aufgrund drastischer Preissteigerungen konnte mit den in zurück liegenden Haushaltsjahren freigegebenen Haushaltsansätzen nur ein Teil der erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden. Für die nächsten Jahre ist daher von einem erhöhtem Bedarf auszugehen.

Für die Umsetzung von Teilmaßnahmen nach den WRRL werden in 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € benötigt.

Verbandsumlage

Für jedes Wirtschaftsjahr hat die Gemeinde dem Erftverband gemäß § 35 des Gesetzes über den Erftverband für die Gewässerunterhaltung für die Beitragsgruppe 3 - Oberirdische Gewässer - eine Umlage zu entrichten. Die Veranlagungsrichtlinien werden jährlich in der Delegiertenversammlung beschlossen.

Planungs- und Honorarkosten

Im Rahmen der Fortschreibung des Gewässerunterhaltungsplanes wurden die Gewässer begutachtet und die erforderlichen Arbeiten ermittelt. Um eine ordnungsgemäße Unterhaltung der Gewässer zu gewährleisten, ist eine Fortschreibung des Gewässerunterhaltungsplanes erforderlich.

Aus dem Umsetzungsfahrplan entsprechend der im Jahr 2000 verabschiedeten Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (WRRL) müssen Gewässermaßnahmen bis zum Jahr 2021 abgeschlossen sein.

Die jährliche Pauschale in Höhe von 6.000 € zur Festlegung eines Maßnahmenkatalogs und der Erstellung von Kostenschätzungen für die einzelnen Maßnahmen wird 2021 um 45.000 € erhöht, um notwendige Einzelmaßnahmen zu planen.

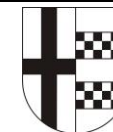
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-70.000	-238.000				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-16.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-70.000	-254.000				
10	- Personalauszahlungen	54.344	44.019	58.713	62.808		66.667	67.665	68.681
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	317.814	461.200	680.200	338.400		341.600	344.800	348.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.999							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.156	505.219	738.913	401.208		408.267	412.465	416.681
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	376.156	505.219	668.913	147.208		408.267	412.465	416.681
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-185.600	-185.600					
23	= investive Einzahlungen		-185.600	-185.600					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.792							
30	= investive Auszahlungen	7.792							
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	7.792	-185.600	-185.600					

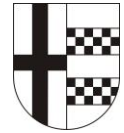
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

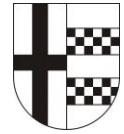


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000382 Hochwasserschutz Miel										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-185.600	-185.600						-185.600	-371.200
6= Summe Einzahlungen		-185.600	-185.600						-185.600	-371.200
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.792								7.792	7.792
13= Summe Auszahlungen	7.792								7.792	7.792
14= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	7.792	-185.600	-185.600						-177.808	-363.408

Planerläuterung Maßnahmenplan

Um die Anlieger des Küpperweges vor Überflutungen aus dem Bereich Jungbach und Bächelchen zu schützen, soll ein Hochwasserschutzwall im Trassenverlauf des Bächelchen gebaut werden. Das Gewässer Bächelchen erhält eine neue und naturnah gestaltete Trasse durch das Parkgelände.

Die Gemeinde veranschlagt die zu der Maßnahme geplanten Fördermittel und dem von Straßen-NRW zu tragenden Kostenanteil neu. Die zur Umsetzung der Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Friedhöfe – umfasst die Gewährleistung der Durchführung von Bestattungen aller Art auf den örtlichen Friedhöfen der Gemeinde, die Gestaltung eines Anteils der Friedhöfe als öffentliche Grünfläche (Naherholungsangebot an die Bürger) sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofs.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Bestattungsgesetz NW, Gräb-G, Satzungen
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Hinterbliebene, Angehörige, Einwohner

Haushaltsplan 2021/2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

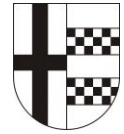
verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.655	-21.077	-22.760	-22.745	-19.360	-12.698	-12.694
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-222.129	-201.000	-221.000	-221.000	-221.000	-221.000	-221.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-243.784	-222.127	-243.810	-243.795	-240.410	-233.748	-233.744
11	- Personalaufwendungen	44.728	39.343	50.717	51.732	52.481	53.248	54.023
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.893	22.641	26.960	23.630	38.810	24.880	25.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.027	26.002	29.127	29.687	26.117	19.724	19.745
15	- Transferaufwendungen	360	350	350	350	350	350	350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.748	329	1.470	1.480	1.490	1.500	1.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	93.757	88.665	108.624	106.879	119.248	99.702	100.688
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.027	-133.462	-135.186	-136.916	-121.162	-134.046	-133.056
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.027	-133.462	-135.186	-136.916	-121.162	-134.046	-133.056
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-150.027	-133.462	-135.186	-136.916	-121.162	-134.046	-133.056
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-33.059	-33.158	-33.158	-33.158	-33.158	-33.158	-33.158
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.379	302.896	320.503	327.350	331.305	319.719	333.706
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	107.293	136.276	152.159	157.276	176.985	152.515	167.492

Haushaltsplan 2021/2022**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	107.293	136.276	152.159	157.276	176.985	152.515	167.492

Planerläuterung Teilergebnisplan**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei den Zulagen und allgemeine Umlagen wurden neben den jährlichen Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Jüdischen Friedhofs (5.880 €) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zusammen aus:

	2021	2022
Verwaltungsgebühren	1.000 €	1.000 €
Benutzungsgebühren / Bestattungsgebühren	50.000 €	50.000 €
Gebühren für Nutzungsrechte	170.000 €	170.000 €

Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen führen die Zuordnung höherwertiger Stellenanteile zu Personalmehraufwendungen.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****2021****2022**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen:

Aufwendungen für Strom

480 €

480 €

Aufwendungen für Wasser

3.280 €

3.280 €

Unterhaltungspauschale (Eiebnen v. Grabflächen, Instandsetzung von Abfalllöchern und Friedhofswegen, usw.)

5.000 €

5.050 €

Aufwendungen für Abfallentsorgung

13.630 €

13.740 €

Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z.B. Schubkarren, Grabhüllen)

3.570 €

1.080 €

Sicherung Aufbewahrung des Belegbuchs des Ehrenfriedhofs Heimerzheim

1.000 €

0 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen werden neben den Aufwendungen für Gebäudeversicherungen eine Pauschale für die Anmietung von im Bauhof nicht vorgehaltenen Spezialfahrzeugen/-geräten eingeplant.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

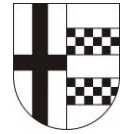
Fachbereich II

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.886	-5.522	-5.880	-5.880		-5.880	-5.880	-5.880
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-332.359	-201.000	-221.000	-221.000		-221.000	-221.000	-221.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-50	-50	-50		-50	-50	-50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.245	-206.572	-226.930	-226.930		-226.930	-226.930	-226.930
10	- Personalauszahlungen	44.832	39.343	50.717	51.732		52.481	53.248	54.023
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.776	22.641	26.960	23.630		38.810	24.880	25.060
14	- Transferauszahlungen	360	350	350	350		350	350	350
15	- sonstige Auszahlungen	1.748	329	1.470	1.480		1.490	1.500	1.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.716	62.663	79.497	77.192		93.131	79.978	80.943
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-264.529	-143.909	-147.433	-149.738		-133.799	-146.952	-145.987
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.546		50.000			60.000		30.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.413							
30	= investive Auszahlungen	137.960		50.000			60.000		30.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	137.960		50.000			60.000		30.000

Haushaltsplan 2021/2022
1.13 Natur- und Landschaftspflege


verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

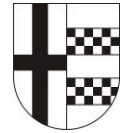
Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000262 Umgestaltung Friedhöfe										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.532								63.300	63.300
13 = Summe Auszahlungen	43.532								63.300	63.300
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	43.532								63.300	63.300

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000263 Urnenwand Friedhof Morenhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.017								36.017	36.017
13 = Summe Auszahlungen	36.017								36.017	36.017
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.017								36.017	36.017

Haushaltsplan 2021/2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000278 Kolumbarium Friedhof Buschhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000				30.000
13 = Summe Auszahlungen						30.000				30.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						30.000				30.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000302 Friedhofswesen 2023										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000				30.000
13 = Summe Auszahlungen						30.000				30.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						30.000				30.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Um notwendige Umgestaltungen auf den kommunalen Friedhöfen (z.B. Urnenwände, neue Bestattungsformen) durchführen zu können, werden in den Haushaltsjahren 2023 und 2025 (siehe PSP-I: 5.000456) Pauschalen eingestellt.

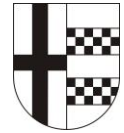
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000337 Erweiterung Urnenwand Friedhof Heimerzh.										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.998								49.998	49.998
13 = Summe Auszahlungen	49.998								49.998	49.998
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	49.998								49.998	49.998

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000448 2. Erweiterung Urnenwand FH Buschhoven										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000							50.000
13 = Summe Auszahlungen			50.000							50.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			50.000							50.000

Planerläuterung Maßnahmenplan

Die bestehende Urnenwand auf dem Friedhof Buschhoven soll 2021 erweitert werden, da in der Ende 2015 gebauten Urnenwand bereits 32 der 40 Nischen belegt sind. Dies entspricht einer Auslastung von 80 Prozent.

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich II

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000456 Friedhofswesen 2025										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								30.000		30.000
13 = Summe Auszahlungen								30.000		30.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								30.000		30.000

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen									-524	-524
2 - Summe der investiven Auszahlungen	8.413								14.603	14.603
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.413								14.079	14.079

Haushaltsplan 2021/2022

1.14 Umweltschutz

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen					-100.000		
10	= Ordentliche Erträge					-100.000		
11	- Personalaufwendungen	39.252	34.810	41.563	45.369	48.967	49.702	50.446
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.250		100.000		
15	- Transferaufwendungen	4.229	11.000	12.500	12.840	13.180	13.540	13.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.481	45.810	57.313	58.209	162.147	63.242	64.346
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.658	62.568	47.014	51.329	55.245	51.169	60.276
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	98.139	108.378	104.327	109.538	117.392	114.411	124.622
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	98.139	108.378	104.327	109.538	117.392	114.411	124.622

Haushaltsplan 2021/2022

1.14 Umweltschutz

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						-100.000		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						-100.000		
10	- Personalauszahlungen	39.252	34.810	41.563	45.369		48.967	49.702	50.446
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.250			100.000		
14	- Transferauszahlungen	4.229	11.000	12.500	12.840		13.180	13.540	13.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.481	45.810	57.313	58.209		162.147	63.242	64.346
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	43.481	45.810	57.313	58.209		62.147	63.242	64.346



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Umweltschutz – umfasst sämtliche Maßnahmen des Umweltschutzes auf kommunaler Ebene.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landschaftsschutzgesetz, BauGB, Strafgesetze
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Bürger, Bauherren, Landschaftsbehörden, Forstbehörden

Haushaltsplan 2021/2022

1.14 Umweltschutz

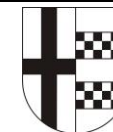
verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen					-100.000		
10	= Ordentliche Erträge					-100.000		
11	- Personalaufwendungen	39.252	34.810	41.563	45.369	48.967	49.702	50.446
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.250		100.000		
15	- Transferaufwendungen	4.229	11.000	12.500	12.840	13.180	13.540	13.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.481	45.810	57.313	58.209	162.147	63.242	64.346
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	43.481	45.810	57.313	58.209	62.147	63.242	64.346
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.658	62.568	47.014	51.329	55.245	51.169	60.276
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	98.139	108.378	104.327	109.538	117.392	114.411	124.622
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	98.139	108.378	104.327	109.538	117.392	114.411	124.622



Planerläuterung Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Neben der Tarifierhöhung ergeben sich aus der Zuordnung höherer Stellenanteile zur Bewältigung der zugewiesenen Aufgaben die hier zu verzeichnenden Mehraufwendungen.

Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Zur Erarbeitung des interkommunalen Klimaschutzteilkonzeptes für die Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) wurde ein Förderantrag über ca. 125.000 € genehmigt. Der Eigenanteil für Swisttal (Förderquote 70%) beläuft sich auf ca. 6.250 € zuzüglich entstandener Mehrkosten in Höhe von 2.500 €.

Abzüglich der aus dem Doppelhaushalt 2019/2020 zu übertragenden Haushaltsermächtigung in Höhe von 5.500 € wird der Fehlbedarf in Höhe von 3.250 € in 2021 veranschlagt.

Transferaufwendungen

Aufgrund der zentralen Bedeutung des Klimaschutzes soll die interkommunale Zusammenarbeit der sechs linksrheinischen Kommunen auch über den 28.02.2020 hinaus fortgeführt werden.

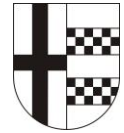
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

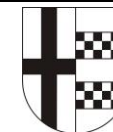
Fachbereich III

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						-100.000		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						-100.000		
10	- Personalauszahlungen	39.252	34.810	41.563	45.369		48.967	49.702	50.446
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.250			100.000		
14	- Transferauszahlungen	4.229	11.000	12.500	12.840		13.180	13.540	13.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.481	45.810	57.313	58.209		162.147	63.242	64.346
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	43.481	45.810	57.313	58.209		62.147	63.242	64.346

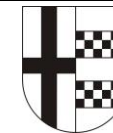


Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.725						
10	= Ordentliche Erträge	-11.725						
11	- Personalaufwendungen	19.051	64.018	49.578	50.421	51.179	51.947	52.725
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82	500	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	459.639	21.000	27.500	24.500	23.000	23.000	23.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.772	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.244	55.492	50.773	55.613	58.189	54.596	64.121
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	514.291	142.010	129.351	132.034	133.868	131.043	141.346
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	514.291	142.010	129.351	132.034	133.868	131.043	141.346

Haushaltsplan 2021/2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	15.502	60.343	49.578	50.421		51.179	51.947	52.725
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82	500	500	500		500	500	500
14	- Transferauszahlungen		1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	384.649	21.000	27.500	24.500		23.000	23.000	23.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.233	82.843	78.578	76.421		75.679	76.447	77.225
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	400.233	82.843	78.578	76.421		75.679	76.447	77.225



<u>Beschreibung</u>	Die Produktgruppe – Wirtschaftsförderung und Tourismus – umfasst die Betreuung aller Gewerbetreibenden und Gewerbesuchenden, die Verbesserung der Standortfaktoren für Wirtschaft und Handel, die Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe sowie die Verbesserung und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge
<u>Ziele</u>	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner, Touristen, Gewerbebetriebe, Investoren

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus/ÖPNV

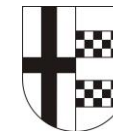
1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.725						
10	= Ordentliche Erträge	-11.725						
11	- Personalaufwendungen	19.051	64.018	49.578	50.421	51.179	51.947	52.725
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82	500	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	459.639	21.000	27.500	24.500	23.000	23.000	23.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.772	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	467.047	86.518	78.578	76.421	75.679	76.447	77.225
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.244	55.492	50.773	55.613	58.189	54.596	64.121
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	514.291	142.010	129.351	132.034	133.868	131.043	141.346
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	514.291	142.010	129.351	132.034	133.868	131.043	141.346

Planerläuterung Teilergebnisplan



verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus/ÖPNV**Personalaufwendungen**

Aufgrund einer Stellenbewertung erfolgte die Nachbesetzung einer vakanten Stelle in einer niedrigeren Entgeltgruppe.

Transferaufwendungen

Unter dieser Position wird die Kostenbeteiligung der Gemeinde an ILEK veranschlagt.

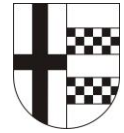
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird veranschlagt:

	2021	2022
Gästebewirtung und Repräsentation anl. Messen u.a.	4.000 €	4.000 €
Werbung	3.000 €	3.000 €
Beitrag zum Rhein-Voreifel-Touristik Verein, Rhein-Voreifel-Unternehmernetz	20.500 €	17.500 €

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

**Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus/ÖPNV****1.15 Wirtschaft und Tourismus****1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	- Personalauszahlungen	15.502	60.343	49.578	50.421		51.179	51.947	52.725
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82	500	500	500		500	500	500
14	- Transferauszahlungen		1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	384.649	21.000	27.500	24.500		23.000	23.000	23.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.233	82.843	78.578	76.421		75.679	76.447	77.225
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	400.233	82.843	78.578	76.421		75.679	76.447	77.225



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.875.924	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340	-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.088.066	-4.619.937	-4.798.494	-4.506.194	-4.238.394	-4.722.932	-5.114.354
3	+ Sonstige Transfererträge	-1						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-608.806	-480.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
10	= Ordentliche Erträge	-26.572.796	-26.839.388	-26.945.424	-27.542.534	-28.330.844	-30.105.142	-32.066.664
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							170.220
15	- Transferaufwendungen	14.593.434	14.837.373	15.192.689	15.089.925	16.337.233	16.936.643	17.843.255
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.165	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.943.600	14.838.873	15.212.689	15.109.925	16.357.233	16.956.643	18.033.475
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.629.196	-12.000.515	-11.732.735	-12.432.609	-11.973.611	-13.148.499	-14.033.189
19	+ Finanzerträge	-27.876	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	242.422	456.779	197.720	248.070	348.380	440.480	445.250
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	214.546	428.879	169.820	220.170	320.480	412.580	417.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.414.650	-11.571.636	-11.562.915	-12.212.439	-11.653.131	-12.735.919	-13.615.839
23	+ Außerordentliche Erträge			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.414.650	-11.571.636	-13.246.472	-14.225.354	-14.651.735	-14.551.837	-13.615.839



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-498.709	-537.076	-695.063	-744.590	-784.557	-829.233	-876.840
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.913.359	-12.108.712	-13.941.535	-14.969.944	-15.436.292	-15.381.070	-14.492.679
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.913.359	-12.108.712	-13.941.535	-14.969.944	-15.436.292	-15.381.070	-14.492.679



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.717.410	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340		-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.088.066	-4.550.032	-4.688.774	-4.319.906		-4.018.431	-4.469.294	-4.827.041
7	+ Sonstige Einzahlungen	-597.012	-480.000	-550.000	-550.000		-550.000	-550.000	-550.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.876	-27.900	-27.900	-27.900		-27.900	-27.900	-27.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.430.364	-26.797.383	-26.863.604	-27.384.146		-28.138.781	-29.879.404	-31.807.251
10	- Personalauszahlungen	-13.143							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.304		15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	242.422	456.779	197.720	248.070		348.380	440.480	445.250
14	- Transferauszahlungen	14.581.081	14.837.373	15.192.689	15.089.925		16.337.233	16.936.643	17.843.255
15	- sonstige Auszahlungen	19.955	1.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.839.619	15.295.652	15.410.409	15.357.995		16.705.613	17.397.123	18.308.505
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.590.745	-11.501.731	-11.453.195	-12.026.151		-11.433.168	-12.482.281	-13.498.746
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.591.801	-1.223.647	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-1.530	-360						
23	= investive Einzahlungen	-1.593.331	-1.224.007	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.593.331	-1.224.007	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000

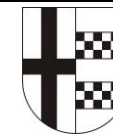


Beschreibung

Die Produktgruppe – Allgemeine Finanzwirtschaft – umfasst den Nachweis und die Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und die Abwicklung des Finanzausgleichs (Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Kreis- und Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit).

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz; Gewerbesteuergesetz; Gemeindefinanzierungsgesetz; Gemeindefinanzreformgesetz; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Haushaltssatzung; vertragliche Vereinbarungen; Kreisordnung, Abgabenordnung; Satzungen

**Ziele****Maßnahmen zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):****1. Die gemeindeeigenen Steuern sollen sukzessive in Jahresschritten bis 2023 erhöht werden (in Klammern mit Straßenreinigung):**

- **Grundsteuer A** 2021: 420 (434), 2022: 425 (438), 2023: 425 (438)
- **Grundsteuer B** 2021: 670 (692), 2022: 680 (702), 2023: 690 (716)
- **Gewerbsteuer** 2021: 510, 2022: 520, 2023: 520.

Die obigen Hebesatzerhöhungen führen im Vergleich zu den Planansätzen 2013 zu Mehrerträgen von bis zu 2.589 T€ in 2023. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Umsetzung der Maßnahme E 5 Finanzen "Anhebung der Hebesätze bei den gemeindeeigenen Steuern gemäß dem GPA-Maßnahmenplan.

2. Jährliche Ergebnisausschüttung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal (kurz: WES) i. H. v. 28 T€.**Zielgruppen**

Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Vertragspartner

Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

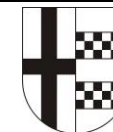
Fachbereich I

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.875.924	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340	-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.088.066	-4.619.937	-4.798.494	-4.506.194	-4.238.394	-4.722.932	-5.114.354
3	+ Sonstige Transfererträge	-1						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-608.806	-480.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
10	= Ordentliche Erträge	-26.572.796	-26.839.388	-26.945.424	-27.542.534	-28.330.844	-30.105.142	-32.066.664
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen							170.220
15	- Transferaufwendungen	14.593.434	14.837.373	15.192.689	15.089.925	16.337.233	16.936.643	17.843.255
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.165	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.943.600	14.838.873	15.212.689	15.109.925	16.357.233	16.956.643	18.033.475
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.629.196	-12.000.515	-11.732.735	-12.432.609	-11.973.611	-13.148.499	-14.033.189
19	+ Finanzerträge	-27.876	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	242.422	456.779	197.720	248.070	348.380	440.480	445.250
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	214.546	428.879	169.820	220.170	320.480	412.580	417.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.414.650	-11.571.636	-11.562.915	-12.212.439	-11.653.131	-12.735.919	-13.615.839
23	+ Außerordentliche Erträge			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)			-1.683.557	-2.012.915	-2.998.604	-1.815.918	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.414.650	-11.571.636	-13.246.472	-14.225.354	-14.651.735	-14.551.837	-13.615.839



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-498.709	-537.076	-695.063	-744.590	-784.557	-829.233	-876.840
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.913.359	-12.108.712	-13.941.535	-14.969.944	-15.436.292	-15.381.070	-14.492.679
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.913.359	-12.108.712	-13.941.535	-14.969.944	-15.436.292	-15.381.070	-14.492.679

Planerläuterung Teilergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben werden zentral im Teilergebnisplan "Finanzwirtschaft" veranschlagt. Hierunter fallen gemeindeeigene Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie alle Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen.

Die Ansätze wurden auf der Grundlage der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG 2021), der gültigen Realsteuerhebesätze unter Einbeziehung der Orientierungsdaten des Landes berechnet.

Gleiches gilt für die Schlüsselzuweisungen, die neben einer Auflösung von pauschalen Zuwendungen des Landes in Höhe von 109.720 € in 2021 und 186.288 € in 2022 bei Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind.

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören die Konzessionsabgaben (490.000 €) und die Nachforderungszinsen Gewerbesteuer (60.000 €).

Unter Transferaufwendungen werden die Kreisumlagen (Allgemeine Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV) sowie die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit veranschlagt.



Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Erstattungszinsen (Gewerbsteuer).

Es wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

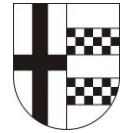
Haushaltsplan 2021/2022

verantwortlich:

Fachbereich I

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.717.410	-21.739.451	-21.596.930	-22.486.340		-23.542.450	-24.832.210	-26.402.310
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.088.066	-4.550.032	-4.688.774	-4.319.906		-4.018.431	-4.469.294	-4.827.041
7	+ Sonstige Einzahlungen	-597.012	-480.000	-550.000	-550.000		-550.000	-550.000	-550.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.876	-27.900	-27.900	-27.900		-27.900	-27.900	-27.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.430.364	-26.797.383	-26.863.604	-27.384.146		-28.138.781	-29.879.404	-31.807.251
10	- Personalauszahlungen	-13.143							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.304		15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	242.422	456.779	197.720	248.070		348.380	440.480	445.250
14	- Transferauszahlungen	14.581.081	14.837.373	15.192.689	15.089.925		16.337.233	16.936.643	17.843.255
15	- sonstige Auszahlungen	19.955	1.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.839.619	15.295.652	15.410.409	15.357.995		16.705.613	17.397.123	18.308.505
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.590.745	-11.501.731	-11.453.195	-12.026.151		-11.433.168	-12.482.281	-13.498.746
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.591.801	-1.223.647	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-1.530	-360						
23	= investive Einzahlungen	-1.593.331	-1.224.007	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.593.331	-1.224.007	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000

Haushaltsplan 2021/2022
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft


verantwortlich:

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.591.801	-1.223.647	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000	-14.866.206	-21.959.248
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.591.801	-1.223.647	-1.411.082	-1.617.700		-1.440.260	-1.312.000	-1.312.000	-14.866.206	-21.959.248

Planerläuterung Maßnahmenplan

Haushalt 2021

Pauschale Zuweisungen im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs gemäß der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG 2021):

	Zuweisung	investiv	konsumtiv
Investitionspauschale	1.246.580 €	1.246.580 €	0 €
Schulpauschale	366.626 €	70.626 €	290.000 €
Inklusionspauschale	15.000 €	15.000 €	0 €
Feuerschutzpauschale	50.000 €	50.000 €	0 €
Sportpauschale	60.000 €	28.876 €	31.124 €

**Haushalt 2022**

Hochrechnung der pauschalen Zuweisungen im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs gemäß der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG 2021) unter Einbeziehung der Orientierungsdaten des Landes:

	Zuweisung	investiv	konsumtiv
Investitionspauschale	1.247.000 €	1.247.000 €	0 €
Schulpauschale	367.000 €	268.700 €	98.300 €
Inklusionspauschale	15.000 €	15.000 €	0 €
Feuerschutzpauschale	50.000 €	50.000 €	0 €
Sportpauschale	60.000 €	37.000 €	23.000 €

**5. Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzept 2013**

der Gemeinde Swisttal

für die Jahre 2021/22

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssituation	3
2. HSK - Maßnahmen	5
3. Finanzplan	20
3.1 Kapitalfluss aus der laufenden Verwaltung	20
3.2 Kapitalfluss aus investiver Tätigkeit	22
3.3 Finanzmittelergebnis	23
3.4 Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	23
4. Bilanz	24
4.1 Entwicklung des Anlagevermögen	24
4.2 Entwicklung des Eigenkapitals	25
4.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten	26
5. Ausblick	26

1. Haushaltssituation

Die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren wurde bereits ausführlich im genehmigten Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2013 und dessen Fortschreibungen in den Doppelhaushalten (DHH) 2014/2015, 2016/2017, im Haushalt 2018 sowie im DHH 2019/2020 beschrieben. Der jetzt vorgelegte Doppelhaushalt wird für die Haushaltsjahre (HHj.) 2021/2022 aufgestellt.

Die bisherige Zielsetzung des aufgestellten HSK der Gemeinde war es, einen Haushaltsausgleich bis spätestens 2023 zu erreichen. Dieses Ziel wird nun bereits 2022 erreicht.

Die Umsetzung der HSK-Maßnahmen ist weitgehend abgeschlossen, auf den jeweiligen Stand wird unten eingegangen.

Die Haushaltssituation der Gemeinde ist durch die seit März 2020 auftretende Coronapandemie stark beeinträchtigt, was sich auch auf die Haushaltsplanung 2021/2022 auswirkt.

Vor allem die Entwicklung wesentlicher Erträge, die Anteile an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen, sind spürbar abgeschwächt. Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie (Desinfektionsmittel, Schutzkleidung und Schutzeinrichtungen, Investitionen in die IT (z.B. für mobiles Arbeiten, Videokonferenzen etc.), Quarantänemaßnahmen in Flüchtlingsunterkünften, erhöhter Personaleinsatz im Ordnungsamtsbereich usw.).

Die Gemeinde nimmt die gesetzlichen Möglichkeiten des Landesgesetzgebers an, um diese Sondereffekte der Coronapandemie aus dem Haushaltsgeschehen für die Jahre 2021 – 2024 zu isolieren. Diese rechtliche Möglichkeit ergibt sich durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG) vom 29.09.2020.

Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ist die Bilanzierungshilfe anzusetzen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist sie linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Mit der Aufstellung der Haushaltssatzung 2024 hat die Gemeinde einmalig das auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Dadurch darf jedoch keine Überschuldung eintreten oder eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

Gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CIG sind die prognostizierten Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Dies ist im Vorbericht zum Haushaltsplan ausführlich erläutert. Eine zu erstellende Nebenrechnung ist im Vorbericht als Anlage beigefügt.

Neben der Isolierung der Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie hat die Gemeinde auch die Regelung des § 75 Abs. 2 GO NRW (Globaler Minderaufwand) angewandt, wonach im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden kann. Hierzu sind im Vorbericht Ausführungen erfolgt.

Aufgrund der Erläuterungen im Vorbericht zum Haushaltsplan soll hier nur das Ergebnis der beiden obigen Maßnahmen dargestellt werden. Es wird dabei ein Vergleich zu den Haushaltsansätzen des letzten DHH 2019/2020 vorgenommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass das ordentliche Jahresergebnis durchgängig im gesamten Planungszeitraum negativ ist. Durch die Isolierung der Corona bedingten Belastungen erfolgt im außerordentlichen Ergebnis eine Reduzierung der Fehlbedarfe im Planungszeitraum. Durch die Anwendung der Methode „Globaler Minderaufwand“ erfolgt eine weitere Entlastung der Jahresergebnisse. Letztlich kann dadurch bereits im HHj. 2022 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Neben den Corona bedingten Belastungen wirken sich vor allem ab 2024 die Abschreibungen aus den erheblichen Investitionen in die Schulneubauten Heimerzheim und Odendorf (inkl. Dorfhaus), in der Gemeindeentwicklung (Stichwort ISEK) sowie in anderen Bereichen aus. Da auch die Jugendamtsumlage durch den Ausbau der Kindergartenbetreuung sowie durch steigende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen deutlich gestiegen ist, entstehen Fehlbeträge.

Aus diesem Grund wurden bereits für die Planjahre 2024 und 2025 Maßnahmen zur Verbesserung dieser entstehenden Haushaltssituation eingeplant. Die Hebesätze bei der Grundsteuer B werden für 2024 auf 720 (736) und in 2025 auf 750 (766) Prozentpunkte erhöht. Die Werte in den Klammern sind inklusive der Straßenreinigung. Bei der Gewerbesteuer wird für 2024 eine Erhöhung auf 530, für 2025 auf 540 Prozentpunkte vorgenommen. Dieser Weg zeichnet sich auch für die weitere Zukunft ab.

Die Genehmigungsfähigkeit des DHH 2021/2022 wird durch die Regelung des § 76 GO NRW unter Auflagen möglich, da nach den HHj. 2022 die weiteren Haushaltsjahre in der mittelfristigen Finanzplanung keine Fehlbedarfe erreichen, die eine Verringerung des Eigenkapitals jeweils um mehr als 5% verursachen.

Aufgrund der ausführlichen Erläuterungen zum Ergebnisplan im Vorbericht wird im HSK auf weitere Erläuterungen weitgehend verzichtet, lediglich ergänzende Informationen werden bei den nachfolgenden Punkten vorgenommen.

2. HSK-Maßnahmen

I. Steuern

- 1. Zudem wurde eine Erhöhung der Hundesteuer ab 2016 von durchschnittlich 85 € auf 100 € sowie 2021 von durchschnittlich 100 € auf 110 € vorgenommen. Dies führt zu Mehrerträgen i. H. v. 20 T€ bzw. 15 T€. (Maßnahme im HSK 2012 vom Rat verabschiedet, hier nur fortgeführt).**

Stand: Die Erhöhung für 2016 erfolgte durch Beschluss der geänderten Hundesteuersatzung im HFB am 01.12. 2015 und im Rat am 15.12.2015. Gemäß Beschluss des HFB am 24.11.20 und Rat am 09.12.20 soll in 2021 zunächst eine Hundebestandsaufnahme erfolgen. Die Entscheidung über die Hundesteuererhöhung erfolgt nach Abschluss der Bestandsaufnahme für das HHj. 2021.

- 2. Die gemeindeeigenen Steuern sollen sukzessive in Jahresschritten bis 2023 erhöht werden (in Klammern mit Straßenreinigung): Grundsteuer A: 2021: 420 (434), 2022: 425 (438), 2023: 425 (438) Grundsteuer B: 2021: 670 (692), 2022: 680 (702), 2023: 690 (716) Gewerbesteuer: 2021: 510, 2022: 520, 2023: 520.**

Stand: Die Erhöhungen bis 2020 wurden beschlossen. Der Rat verabschiedete am 09.12.2020 die Hebesatzsatzung für die Erhöhung 2021. Die Erhöhung der Hebesätze für 2022 erfolgt mit der Verabschiedung des DHH 2021/2022.

II. Sportanlagen

- 3. Der Bau der neuen Kunstrasenplätze in den Jahren 2013 - 2016 wird durch Zuschüsse der begünstigten Vereine i. H. v. 800 T€ unterstützt. Dies entlastet die Haushaltsmittel der Gemeinde in selbiger Höhe.**

Stand: In Odendorf, Buschhoven/Morenhoven und in Heimerzheim wurden die Sportplatzerneuerungen fertiggestellt. Mit allen betroffenen Vereinen (TuS Odendorf, SV Swisttal, Hertha Buschhoven und SSV Heimerzheim) wurden Finan-

zierungs- und Nutzungsverträge abgeschlossen. Aufgrund der Vorgaben der NRW-Bank für Darlehen haben die beteiligten Vereine bei der Sportanlage in Buschhoven/Morenhoven ihre finanzielle Beteiligung beim Bau des Sportlerheimes eingebracht. Das Sportlerheim ist noch nicht vollständig fertiggestellt.

- 4. Übertragung der Pflege und Unterhaltung auf die die neuen Kunstrasenplätze nutzenden Vereine (Kostenreduzierung jährlich 27 T€). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan).**

Stand: Bei allen drei fertiggestellten Sportanlagen in Odendorf, Buschhoven/Morenhoven und Heimerzheim erfolgt die Pflege der Kunstrasenplätze durch die beteiligten Vereine. Auch beim letzten fertiggestellten Hybridsportplatz in Heimerzheim wird die Pflege vom Verein durchgeführt.

III. Friedhofswesen

- 5. Zur Verringerung des Defizits bei den Friedhofshallen (jährlich 12 T€) wurde vom Haupt, -Finanz und Beschwerdeausschuss der Gemeinde am 26.06. 2012 ein Konzept verabschiedet, welches die Aufgabe von Friedhofshallen beinhaltet. Danach werden folgende Friedhofshallen aufgegeben: (2013: Odendorf, 2014: Morenhoven, 2017: Miel, 2018: Buschhoven, 2020: Ollheim. Das Konzept ist nicht statisch, d. h. zur Vermeidung von plötzlich auftretenden unwirtschaftlichen Sanierungs- bzw. Reparaturaufwendungen kann davon abgewichen werden.**

Stand: Der Rat beschloss am 15.12.2015 auf Empfehlung des HFB nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Darin ist eine kostendeckende Gebühr für die Nutzung der Friedhofshallen enthalten. Die Nachkalkulationen für 2016 (2 T€), 2017 (6 T€), 2018 (7 T€) und 2019 (7 T€) ergaben Unterdeckungen. Diese Unterdeckungen sind bei der nächsten Gebührenneukalkulation zu berücksichtigen. Aufgrund von Erfordernissen im Zusammenhang mit der Coronapandemie gab es wieder Nutzungsanfragen für die Hallen.

- 6. Erstellung eines Gesamtkonzeptes über die Nutzung der gemeindlichen Friedhofsflächen. Die Maßnahme E 7 Finanzen Überprüfung des Anteils der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wird im Zuge dieser Konzepterstellung ermittelt.**

Stand: Der Rat hat am 23.06.2015 die Umsetzung des Friedhofskonzepts beschlossen. Der Rat beschloss am 15.12.2015

nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Der Anteil der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wurde von 20% auf 10% reduziert und in der Neukalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt. Dies führte bereits bei der Nachkalkulation für 2016 zu einer Reduzierung der an das Produkt Grünflächen abzugebenden Kosten von 65 T€ auf 30 T€, somit also zu einer geringeren Übernahme von Friedhofskosten durch den Gesamthaushalt.

Die Nachkalkulationen für 2016 (6 T€), 2017 (20 T€) führten bei den Nutzungsrechten zu einer Unterdeckung, denen in 2018 eine Überdeckung (26 T€) gegenüberstand. In 2019 ergab sich eine Unterdeckung von 32 T€. Bei der Grabbereitung lag die Unterdeckung bei 12 T€ (2016), 26 T€ (2017), 27 T€ (2018) und 31 T€ (2019). Die Genehmigungsgebühren waren in 2016 weitgehend kostendeckend, in 2017 ergab sich eine Unterdeckung i. H. v. 4 T€, in 2018 i. H. v. 5 T€ und in 2019 i. H. v. 4 T€.

Insgesamt konnte mit der neuen Kalkulation über alle Gebührentatbestände (also auch Friedhofshallen) ein Kostendeckungsgrad von 95 % (2016), 85 % (2017), 96 % (2018) und 82 % (2019) erreicht werden. Absolut lag die Unterdeckung bei 20 T€ (2016), 56 T€ (2017), 14 T€ (2018) und 74 T€ (2019). Diese Unterdeckungen sind bei der nächsten Gebührenneukalkulation zu berücksichtigen. Insbesondere die zunehmenden Urnenbestattungen führen zu Deckungsproblemen. Daher erfolgt eine Neukalkulation in 2021. Diese Neukalkulation wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Nachkalkulation des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen.

7. Der Rat der Gemeinde beauftragt am 20.03.2012 die Verwaltung mit der Prüfung einer Rekommunalisierung der Friedhofspflege als kostengünstigere Alternative zur Fremdvergabe.

Stand: Das Ergebnis dieser Prüfung führte zu der Ratsentscheidung am 25.09.2012, die Friedhofspflege zu rekommunalisieren, da hier mit einer Kostensenkung von 50 T€ gerechnet werden konnte. Zu diesem Zweck sind zwei neue Mitarbeiter für den Bauhof eingestellt worden. Der Pflegevertrag mit der Fremdfirma endet im März 2013.

IV. Dorfhäuser

- 8. Gespräche mit Ortsvereinen über einheitliche vertragliche Regelungen mit dem Ziel der Chancen und Risikenübernahme durch die Ortsvereine und gleichzeitiger Entlastung des Gemeindehaushalts. Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft Kulturelle Nutzungen aus dem GPA-Maßnahmenplan 2012.**

Stand:

Dorfhaus Dünstekoven

Der Dorfsaal Dünstekoven wurde seitens der Gemeinde zum 28.03.2016 gekündigt. Die Karnevalsgesellschaft Freundschaftsbund Dünstekoven hat den privaten Saal angemietet. Ein für eine alternative Zeltmiete vereinbarter Zuschuss wird als jährlicher Mietzuschuss i. H. v. 5.000 € bis 2022 gezahlt. Für die Gemeinde entfallen daher bisherige laufende Kosten abzüglich Mieteinnahmen i. H. v. 10 T€ sowie zukünftige Unterhaltungsaufwendungen am bisherigen Mietobjekt.

Die Maßnahmen für dieses Objekt sind abgeschlossen.

Dorfhaus Essig

Der Vertrag mit dem Bürgerverein lief in der jetzigen Form bis zum 31.12.2016 und wurde fristgerecht gekündigt. Ein Neuausschluss des Vertrages erfolgte zum 06.07.2017. Im neuen Vertrag übernimmt der Verein die Vermietung des Dorfhauses und trägt die Betriebskosten. Die Gemeinde trägt die Abschreibungen und größere Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Zudem erhält der Bürgerverein über die Laufzeit von 5 Jahren einen Zuschuss aufgrund getätigter Investitionen in der Vergangenheit i. H. v. jährlich 3 T€. Bei Wegfall des Zuschusses sowie höherer Erlöse nach Abzug der Kosten ergibt sich für die Gemeinde eine finanzielle Verbesserung von jährlich mindestens 3 T€.

Die Maßnahmen für dieses Objekt sind abgeschlossen.

Dorfhaus Ludendorf

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern wurden seit Juli 2016 geführt und haben zu keinem Ergebnis geführt.

Die Maßnahme wird daher abgeschlossen.

Dorfhaus Morenhoven

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern werden seit Juli 2014 geführt und haben bisher zu keinem Ergebnis geführt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

Dorfhaus Odendorf

Der Ortsausschuss Odendorf hat dem HFB für die Sitzung am 29.11.2016 einen Antrag zur weiteren Nutzung des Dorfhouses Odendorf und notwendiger Sanierungs- und Renovierungsarbeiten vorgelegt. Der HFB hat den Antrag zustimmend zur Kenntnis genommen. Der HFB beschloss zudem, dass die Verwaltung prüft, ob das Förderprogramm "Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung" des Landes NRW für die Sanierung oder einen Neubau genutzt werden könnte. Der Rat stellte in seiner Sitzung am 13.12.2017 Mittel im HH-Plan 2018 bereit, um einen Fachplaner mit einer Kostenermittlung beauftragen zu können und um eine Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzept für eine mögliche Förderung durch ein Förderprogramm zu ermöglichen. Das Gutachten führt zu dem Ergebnis, dass eine Kernsanierung am derzeitigen Standort nur geringfügig ggü. der Neubauvariante favorisiert wird. Zwischenzeitig wurde ein Neubau der Grundschule mit integriertem Dorfhaus politisch beschlossen. Die Gemeinde beantragte zum 30.09.2020 Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms ISEK (Integriertes Städtebauentwicklungskonzept) für die beschlossene Neubauvariante Grundschule mit Dorfhaus.

Dorfhaus Ollheim

Der Verkauf des Dorfhouses und des damit verbundenen Gebäudes "Alte Schule" an den Verein KG Olleme Bubbelsbröder erfolgte über einen mehrjährigen Verhandlungszeitraum. Mit der Entscheidung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 26.05.2020 wurde der Verkauf beschlossen. Der Kaufvertrag wurde in 2020 abgeschlossen, dass Objekt verkauft.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Dorfhaus Straßfeld

Es wurde eine Großtagespflege in einem Teilbereich des Dorfhouses zur Deckung der Bedarfe im Bereich Kinderbetreuung eingerichtet und gleichzeitig werden Mieteinnahmen erzielt. Zur besseren Nutzung des Dorfhouses wurde auf Wunsch der Ortsvereine und des Ortsvorstehers eine Trennwand eingebaut. Weitergehende Optimierungen sind nicht möglich.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

9. Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Dorfhäuser um 15 % (1.500 € in 2013/2.500 € ab 2014)

Stand: Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 einer Erhöhung der Nutzungsgebühren um 25% zum 01.08.2020 zugestimmt.

10. Erhöhung der Erträge aus der Nutzung der Dorfhäuser durch Wegfall der kostenlosen Nutzung. (1.700 € in 2013/3.400 € ab 2014).

Stand: Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 mit den Nutzungsgebühren beschäftigt. Dabei hat er beschlossen, dass die Dorfhäuser den ortsansässigen Vereinen für interne Veranstaltungen (Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen) nach wie vor kostenlos zur Verfügung stehen sollen.

V. Gebühren

11. Überprüfung der Verwaltungsgebühren hinsichtlich ihrer Angemessenheit mit dem Ziel eines ggfls. höheren Kostendeckungsbeitrags (5 T€)

Stand: Der Rat verabschiedete in seiner Sitzung am 13.12.2018 die neue Verwaltungsgebührensatzung. Eine erneute Anpassung ist im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2021/2022 vorgesehen.

12. Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr für die Turnhallen und die Sporthalle (Kostenreduzierung bzw. Mehrertrag 15 T€ ab 2015). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan).

Stand: Der HFB hat die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in seiner Sitzung am 21.10.2014 abgelehnt. In seiner Sitzung am 03.12.2019 hat der Rat im Rahmen der Behandlung der GPA-Maßnahmen die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr wiederum abgelehnt.

13. Die Gebühren für die Kostenerstattungen bei Trauungen wurden neu berechnet (3 T€). Eine Erhöhung wurde vorgenommen (2013). Eine erneute Anpassung der Gebühren für die Kostenerstattungen bei Trauungen ist für 2019 vorgesehen.

Stand: Die Anpassung der Standesamtsgebühren ist für 2021 vorgesehen.

14. Die Elternbeiträge der OGS reichen derzeit nicht aus, um die fehlende Lücke zwischen Landeszuschüssen und den entstehenden Aufwendungen der OGS zu decken. Die Gemeinde darf die Deckungslücke jedoch nicht schließen, da es sich um freiwillige Leistungen handelt. Zur Deckung müssen daher die Elternbeiträge so erhöht werden, dass die Lücke gedeckt wird.

Stand: Die sich aus der bestehenden Satzung aus 2014 ergebenden Elternbeiträge reichten in den Jahren 2019/2020 nicht mehr zur Deckung der Aufwendungen im Bereich der OGS aus. Daher wurde im Schulausschuss am 04.09.2018 die aktualisierte Satzung mit Empfehlung zur Annahme durch den Rat beschlossen. Dieser ist der Empfehlung in seiner Sitzung am 25.09. 2018 gefolgt. Nach dieser Satzung ergibt sich eine Deckung für die Jahre 2019 und 2020. Eine erneute Beitragsanpassung ist für 2021/2022 vorgesehen. In 2021 ist der Ertrag durch den Ausfall der Elternbeiträge im Januar halbiert (Coronabedingt). Das Land erstattete nur die Hälfte des Ausfalls. Der verbleibende Ausfall wurde isoliert.

Aufwanddeckungsgrad	HHj.	Ertrag	Aufwand	Deckungsgrad
Grundschulen	2021	804.770 €	827.820 €	97 %
Grundschulen	2022	860.000 €	860.000 €	100%

15. Die Vermögenswerte im Gebührenhaushalten Abwasser sollen auf den Wiederbeschaffungszeitwert indiziert, um über höhere Abschreibungen Rücklagen für Neu- oder Ersatzinvestitionen zu generieren. (Empfehlung E 6 Finanzen aus dem GPA- Maßnahmenplan). (2013)

Stand: Die Umsetzung erfolgte mit der Kalkulation 2013.

VI. Beteiligungen

16. Die Gemeinde strebt den Verbleib im VHS - Zweckverband an. Die Aufwendungen der VHS und der darin integrierten Musikschule sollen weiterhin um die seit 2015 geplante und seit 2017 erreichte Einsparung um 50 T€ reduziert bleiben.

Stand: Die eingeleiteten Konsolidierungsbemühungen zeigen sukzessiv ihre Wirkung. Hierzu gehören die stetigen Personalreduzierungen in den nächsten Jahren sowie die seit 2016 vertragliche Verpflichtung der Gemeinde Wachtberg sich entsprechend des Umlagesatzes zu beteiligen. In 2016 sind aufgrund zusätzlicher Landeszuweisungen für Integrationskurse ca. 30 T€ als Ergebnisverbesserung vorhanden. Im Haushaltsjahr 2017 führen u. a. die von der Zweckverbandsversammlung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen zu einer geringeren Umlage für die Gemeinde Swisttal i. H. v. 50 T€. Damit wurde das Ziel der HSK-Maßnahme erstmals erreicht. Diese Einsparung wiederholte sich in 2018. In 2019 wurde das Ergebnis nicht vollständig erreicht, da einerseits eine Rückstellung für die zu erwartende Sonderumlage für den Fehlbetrag aus 2018 gebildet werden musste (11 T€) und andererseits noch kein Jahresabschluss 2019 vorliegt. Für 2020 war die Geschäftsentwicklung der VHS/Musikschule geschwächt, da durch die Coronapandemie ein normaler Geschäftsbetrieb nicht möglich war. Die coronabedingten Belastungen werden unmittelbar bei der VHS/Musikschule gemäß NKF-CIG isoliert.

17. Jährliche Ergebnisausschüttung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal (kurz: WES) i. H. v. 30 T€.

Stand: Mit Beschluss der Verbandsversammlung des WES am 28.11.2013 wird ab 2014 eine anteilige Ergebnisausschüttung vorgenommen. Der WES schüttete in den HHj. 2013- 2020 jeweils 28 T€ aus. Es wird auch für den Planungszeitraum mit einer Ausschüttung i. H. v. 28 T€ gerechnet.

18. Stabilisierung der PEG-Ergebnisse und Vermeidung der Verlustübernahme durch die Gemeinde

Stand: Die Gemeinde stellt über den Nachtrag in 2019 eine Verlustübernahme in Höhe von 450 T€ für die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) zur Finanzierung der notwendigen Rückstellungsbildung für Erschließungskosten des Gewerbegebietes bereit. Die Gemeinde wird ihre Erschließungskosten für das Gewerbegebiet in 2021 (Vorauszahlung) und 2024 (Restzahlung) der PEG in Rechnung stellen und somit zeitlich verlagert entsprechende Einzahlungen erhalten. Mit Übernahme von Verlusten der Gesellschaft ist für die Haushaltsjahre 2021/2022 aufgrund der Ertragslage nicht zu rechnen. Aktuell steht eine Neuausrichtung der Gesellschaft an.

VII. Personalkosten

19. Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2016 (Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach Zielerreichung in 2018 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

Stand: Die durch Langzeiterkrankungen entstandenen Vertretungszeiten sowie die Nichtbesetzung bzw. verzögerte Besetzung von Stellen hatte in 2018 zu einem Gleitzeit- bzw. Überstundenaufbau geführt. Dieses erhöhte Aufkommen konnte in 2019 nicht im geplanten Umfang abgebaut werden. Aus obigen Gründen blieben auch die Urlaubskontingente weitgehend konstant. Der erreichte Stunden- und Urlaubstageabbau führte zu einer Ergebnisverbesserung um 18 T€. Das Potential für 2020 beträgt insgesamt 97 T€ (Überstunden 62 T€, Resturlaube 35 T€). Die Ergebnisse des HHj. 2020 führen aber aufgrund der Coronapandemie zu einem Aufbau von Überstunden i. H. v. 45 T€ und Urlaub i. H. v. 109 T€.

20. Die Leistungsorientierten Bezahlung für Beamte (jährlich 7 T€) wird ausgesetzt.

Stand: Die Aussetzung erfolgt seit 2011.

21. Wiederbesetzung von Stellen (Anpassung an Auflage der Kommunalaufsicht, bisherige Bezeichnung: Das Prinzip "Intern vor Extern" bei Stellenbesetzungen wird beachtet, sofern geeignete interne Stellenbewerber vorhanden sind)

Es gilt eine Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung Pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird. Vor einer Wiederbesetzung ist zudem zu prüfen, ob die Stelle noch notwendig ist oder in eine solche mit niedrigerer Besoldungs- bzw. Tarifgruppe umgewandelt werden kann, ob Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich sind oder Aufgaben durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden können. Des Weiteren ist vor einer Neueinstellung zu prüfen, ob eine Besetzung durch hausinterne Umsetzungen, gegebenenfalls nach entsprechenden Fortbildungs- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen, erfolgen kann.

Stand: Die Maßnahme wird grundsätzlich beachtet.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Stellen in der Gemeinde Swisttal.

Haushaltsjahre	tatsächlich Beschäftigte	nach Stellenanteilen	tatsächlich beschäftigte Beamte	Beamte nach Stellenanteilen	tatsächlich Beschäftigte insgesamt	tatsächlich Beschäftigte nach Stellenanteilen insgesamt
2001	95	83,13	18	16,57	113	99,7
2006	87	74,34	18	16,1	105	90,44
2011	91	79,59	14	13,22	105	92,81
2012	84	74,25	14	13,22	98	87,47
2013	86	74,84	13	12,61	99	87,45
2014	87	77,08	11	10,61	98	87,69
2015	86	76,34	11	10,63	97	86,97
2016	99	86,45	10	10	109	96,45
2017	101	90,50	10	10	111	100,5
2018	98	88,89	10	10	108	98,89
2019	97	91,48	9	9	106	98,48
2020	99	91,99	8	10	107	101,99
2021	112	101,70	7	7	119	108,70
2022	112	101,70	7	7	119	108,70

VIII. Unterhaltungsmaßnahmen

22. Instandhaltungsquote: Die Unterhaltungskosten des Immobilienmanagements werden auf 200.000 € begrenzt. Eine Erhöhung der Quote ist nur möglich bei Instandhaltungsmaßnahmen in Schulen und Sportanlagen, da dort die Schul- bzw. die Sportpauschale konsumtiv eingesetzt werden darf. Zudem kann die Quote durch Zweckzuwendungen bzw. Fördermittel erhöht werden. Bei geförderten Maßnahmen darf die Quote um den Eigenanteil überschritten werden. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden. Die neue Aufwands- und Unterhaltungspauschale wird zur Erhöhung der Quote zusätzlich eingesetzt. Corona bedingte Aufwendungen sind ebenfalls zulässig.

Instandhaltungsquote	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Unterhaltungspauschale (jährlich 200 T€/ max. Zeitraum 2021-2025 1.000 T€)	344.180	117.820	188.360	142.850	206.760
Schulpauschale	235.000	30.000	185.000	367.000	367.000
Schulpauschale Vj.				214.000	33.000
Sportpauschale	20.000	25.000	50.000	10.000	10.000
Sportpauschale Vj.	30.000		1.000		
Fördermaßnahmen	39.000				
Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	200.809	201.000	201.000	201.000	201.000
max. Unterhaltungsaufwandshöhe = Instandhaltungsquote	868.989	373.820	625.360	934.850	817.790
Unterhaltungsaufwendungen	895.150	373.820	625.360	934.850	817.790
Über-/Unterschreitung der HSK-Maßnahme	26.161	0	0	0	0

Stand: Die Instandhaltungsquote konnte bis auf die geringfügige Überschreitung in 2021 eingehalten werden.

23. Infrastrukturquote: Die Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Brücken, Wirtschaftswege) müssen aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Ansprüche nach KAG bei vollständiger Erneuerung einer bestehenden Straße kontinuierlich instandgehalten werden. Dies soll durch eine Instandhaltungsquote i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des Infrastrukturvermögens (Stand 31.12.2011) erfolgen und begrenzt werden. (Fortschreibung HSK-Maßnahme 2012). Es ist eine Steigerung im Rahmen einer 1%-Inflationierung vorgesehen. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.

Stand: Die Infrastrukturquote wird für den Planungszeitraum eingehalten.

Gesamtinfrastrukturquote:

	<u>Plan 2021</u>		<u>Plan 2022</u>
<u>Unterhaltungsaufwendungen</u>	<u>292</u>	= 0,5 %	<u>292</u>
Korrespondierendes AV	54.333		54.876

IX. Investitionen

24. Investitionsquote: Die Investitionen in nichtrentierliche Maßnahmen werden ab dem HH-Jahr 2017 dadurch begrenzt, das lediglich die investiven Landespauschalen, Zweckzuwendungen, Fördermittel, Beiträge, der Verkauf von Vermögensgegenständen sowie eine Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung des letzten Jahresabschlusses dafür aufgewendet werden dürfen.

Stand: Die HSK-Maßnahme wird aufgrund der umfangreichen Investitionserfordernisse (Schulen, bezahlbarer Wohnraum, Ortsentwicklungsmaßnahmen) ausgesetzt.

HSK-Maßnahme Investitionsquote	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Landespauschalen	1.223.647 €	1.411.082 €	1.617.700 €	1.440.260 €	1.312.000 €	1.312.000 €
Beiträge nach BauGB und KAG	119.000 €	1.045.000 €	- €	- €	3.545.000 €	- €
Vermögensveräußerungen	122.000 €	342.910 €	211.000 €	- €	- €	- €
Zweckzuwendungen	7.017.624 €	3.793.930 €	3.775.450 €	6.289.990 €	2.958.820 €	1.590.370 €
Sonstiges	360 €	- €	740.000 €	- €	- €	- €
Zwischensumme	8.482.631 €	6.592.922 €	6.344.150 €	7.730.250 €	7.815.820 €	2.902.370 €
Kreditaufnahme i.H. der Tilgungsleistungen	365.923 €	365.923 €	365.923 €	365.923 €	365.923 €	365.923 €
max. Investitionshöhe = Investitionsquote = Schuldenbremse	8.848.554 €	6.958.845 €	6.710.073 €	8.096.173 €	8.181.743 €	3.268.293 €
Nichtrentierliche Investitionen	13.974.300 €	11.834.700 €	26.331.600 €	23.762.550 €	11.042.700 €	2.074.700 €
Einhaltung der HSK-Maßnahme (0 oder -)	5.125.746 €	4.875.855 €	19.621.527 €	15.666.377 €	2.860.957 €	- 1.193.593 €

Die Investitionen wirken sich verstärkt in den Abschreibungen aus. Sie steigen im Finanzplanungszeitraum um 36 %. Die Steigerung der Sonderpostenauflösung erfolgt um 18%.

Bilanzielle Abschreibungen	2020 (vorläufig)	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderung 2020 bis 2025
Bilanzielle Abschreibungen HH-Plan 2021/2022	4.144.639 €	4.358.707 €	4.861.722 €	5.024.321 €	5.330.932 €	5.918.786 €	1.774.147 €
Bilanzielle Abschreibungen HH-Plan 2019/2020	4.093.792 €	4.216.008 €	4.282.137 €	4.400.908 €	4.400.908 €	4.400.908 €	307.116 €
Veränderung/ Kontrollsumme	50.847 €	142.699 €	579.585 €	623.413 €	930.024 €	1.517.878 €	1.467.031 €

Auflösung SOPO	2020 IST/Plan (vorläufig)	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderung 2020 bis 2025
Auflösung HH -Planung 2021/2022	2.234.333 €	2.331.235 €	2.455.733 €	2.518.004 €	2.670.420 €	2.741.429 €	507.096 €
Auflösung HH -Planung 2019/2020	2.156.028 €	2.250.165 €	2.283.628 €	2.332.503 €	2.332.503 €	2.332.503 €	176.475 €
Veränderung/Kontrollsumme	78.305 €	81.070 €	172.105 €	185.501 €	337.917 €	408.926 €	330.621 €

AfA/SOPO-Betrachtung	2020 IST/Plan (vorläufig)	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderung 2020 bis 2025
Saldierte Werte HH-Plan 2021/2022	1.910.306 €	2.027.472 €	2.405.989 €	2.506.317 €	2.660.512 €	3.177.357 €	1.267.051 €
Saldierte Werte HH-Plan 2019/2020	1.937.764 €	1.965.843 €	1.998.509 €	2.068.405 €	2.068.405 €	2.068.405 €	130.641 €
Veränderung/ Kontrollsumme	- 27.458 €	61.629 €	407.480 €	437.912 €	592.107 €	1.108.952 €	1.136.410 €

25. Anpassung der gemeindlichen Satzung über die Beitragssätze für Straßenbaumaßnahmen nach KAG an die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes (Maßnahme E 8 Finanzen aus GPA-Maßnahmenplan).

Stand: Die Anpassung erfolgte in den Sitzungen des HFB am 25.06.2013 bzw. des Rats 16.07.2013. Die Neuerungen zum KAG werden angepasst.

26. Entwicklung der kommunalen Boden – und Liegenschaftspolitik

Grundsätzlicher Abschluss von Folgekostenvereinbarungen zur Absicherung infrastruktureller Erfordernisse Durch die verpflichtende finanzielle Beteiligung der Projektentwickler. Maßnahme durch Ratsbeschluss vom 25.09.2018 beschlossen.

Stand: Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 das Folgekostenkonzept beschlossen. Demnach werden für die betroffenen Bauleitplanverfahren Folgekosten für den Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen aufgrund der Mehrnachfrage durch Wohnungsvorhaben erhoben. Die konkreten Folgekostensätze müssen für jedes zukünftige Bebauungsplanverfahren separat errechnet und jeweils über eine vertragliche Folgekostenvereinbarung geregelt werden.

X. Politik

27. Beitrag des Gemeinderates zur Haushaltskonsolidierung durch Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 32 (ohne Überhangmandate). Dies würde ab 2021 jährlich zu Einsparungen i. H. v. mindestens 10 T€ führen.

Stand: Der Rat der Gemeinde Swisttal beschloss in seiner Sitzung am 13.12.2017 die Satzung zur Verringerung der Anzahl der gesetzlichen Vertreter um 6 Vertreter von 38 auf 32 Vertreter.

3. Finanzplan

3.1 Kapitalfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Finanzplan	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben	21.596.930 €	22.486.340 €	23.542.450 €	24.832.210 €	26.402.310 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.147.083 €	6.260.076 €	6.129.221 €	6.825.504 €	7.018.671 €
Sonstige Transfereinzahlungen	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.652.689 €	4.461.162 €	4.545.802 €	4.568.826 €	4.783.194 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.220 €	395.420 €	403.920 €	404.120 €	403.920 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	326.359 €	339.523 €	249.870 €	274.870 €	267.870 €
Sonstige Einzahlungen	702.080 €	702.600 €	702.600 €	702.600 €	702.600 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31.978 €	31.944 €	31.944 €	31.967 €	31.956 €
Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	34.860.339 €	34.685.065 €	35.613.807 €	37.648.097 €	39.618.521 €
Personalauszahlungen	- 6.824.677 €	- 6.990.509 €	- 7.053.950 €	- 7.154.959 €	- 7.256.497 €
Versorgungsauszahlungen	- 681.788 €	- 646.660 €	- 649.573 €	- 648.824 €	- 645.500 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-10.053.425 €	- 7.940.960 €	- 8.717.345 €	- 9.210.455 €	- 8.707.405 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 202.720 €	- 253.070 €	- 358.380 €	- 450.480 €	- 455.250 €
Transferauszahlungen	-16.966.449 €	-16.877.425 €	-18.130.523 €	-18.737.613 €	-19.651.975 €
Sonstige Auszahlungen	- 2.382.940 €	- 2.244.220 €	- 2.289.960 €	- 2.193.840 €	- 2.251.690 €
Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.111.999 €	-34.952.844 €	-37.199.731 €	-38.396.171 €	-38.968.317 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.251.660 €	- 267.779 €	- 1.585.924 €	- 748.074 €	650.204 €

Die Einzahlungen verbessern sich bis zum Ende des Planungszeitraums kontinuierlich von 34.860 T€ in 2021 um 4.758 T€ auf 39.619T€ in 2025.

Durch die Coronapandemie wirken sich die reduzierten Einzahlungen aus den Anteilen an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen jedoch so negativ aus, dass erst im letzten Haushaltsjahr des Finanzplanungszeitraums die Einzahlungen höher sind als die nicht durchgängig steigenden, eher konstanten Auszahlungen. Die Auszahlungen steigen von 37.112 T€ in 2021 um 1.856 T€ auf 38.968 T€ in 2025.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung im Vergleich mit der Haushaltsplanung des DHH/NHH 2019/2020 für die Jahre 2021 bis 2023.

Einzahlungen	2021	2022	2023
DHH/NHH 2019/2020	36.203.183 €	37.438.776 €	38.617.850 €
DHH 2021/2022	34.860.339 €	34.685.065 €	35.613.807 €
Abweichung	- 1.342.844 €	-2.753.711 €	- 3.004.043 €

Auszahlungen	2021	2022	2023
DHH/NHH 2019/2020	36.747.088 €	36.173.821 €	36.157.362 €
DHH 2021/2022	37.111.999 €	34.952.844 €	37.199.731 €
Abweichung	364.911 €	- 1.220.977 €	1.042.369 €

Während die Einzahlungen im obigen dreijährigen Finanzplanungszeitraum um durchschnittlich – 6 % einbrechen, bleiben die Auszahlungen im obigen Betrachtungszeitraum durchschnittlich weitgehend konstant. Dies zeigt auf, dass der negative Effekt aus der Coronapandemie im obigen Betrachtungszeitraum auf der Einzahlungsseite stattfindet.

In der Planung der Gemeinde wird davon ausgegangen, dass in 2025 ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt wird.

3.2 Kapitalfluss aus investiver Tätigkeit

Finanzplan	2021	2022	2023	2024	2025
Investitionszuwendungen	5.205.012 €	6.133.150 €	7.730.250 €	4.270.820 €	2.902.370 €
Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	1.045.000 €			3.545.000 €	
Sonstige Investitionseinzahlungen	342.910 €	211.000 €			
Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	6.592.922 €	6.344.150 €	7.730.250 €	7.815.820 €	2.902.370 €
Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	- 2.604.500 €	- 916.500 €	- 83.000 €	- 102.500 €	- 83.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 9.495.000 €	-26.571.600 €	-25.340.050 €	-11.103.700 €	- 2.655.200 €
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	- 1.137.200 €	- 291.500 €	- 255.500 €	- 649.500 €	- 223.500 €
Sonstige Investitionsauszahlungen	- 30.000 €	- 24.000 €	- 24.000 €	- 24.000 €	- 24.000 €
Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	-13.266.700 €	-27.803.600 €	-25.702.550 €	-11.879.700 €	- 2.985.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.673.778 €	-21.459.450 €	-17.972.300 €	- 4.063.880 €	- 83.330 €

Die geplanten Großprojekte der Gemeinde (Schwimmbhalle, Gesamtschule Heimerzheim, Grundschule Odendorf mit Dorfsaal, ISEK-Maßnahmen) führen zu einer deutlich ausgeprägteren Investitionstätigkeit der Gemeinde als im letzten DHH/ NHH 2019/2020.

Trotz Fördermaßnahmen sind die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit nur durch umfangreiche Investitionskreditaufnahme zu decken, da auch der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit bis 2024 negativ bleibt und von dort keine Überschüsse zur Deckung herangezogen werden können.

3.3 Finanzmittelergebnis

Finanzplan	2021	2022	2023	2024	2025
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 8.925.438 €	-21.727.229 €	-19.558.224 €	- 4.811.954 €	566.874 €

Betrachtet man den Saldo aus der Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zusammen, so muss festgestellt werden, dass die Gemeinde einen erheblichen Fremdfinanzierungsbedarf hat. Erst ab 2025 wird wieder mit Finanzmittelüberschüssen gerechnet.

3.4 Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit	2021	2022	2023	2024	2025
Aufnahme von Krediten für Investitionen	6.673.778 €	21.459.450 €	17.972.300 €	4.063.880 €	
Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	2.669.410 €	3.649.579 €	6.373.483 €	8.527.177 €	9.406.043 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	- 417.750 €	- 712.390 €	- 1.137.980 €	- 1.405.620 €	- 1.445.740 €
Kredittilgung zur Liquiditätssicherung	- €	- 2.669.410 €	- 3.649.579 €	- 6.373.483 €	- 8.527.177 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.925.438 €	21.727.229 €	19.558.224 €	4.811.954 €	- 566.874 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch die Aufnahme von langfristigen Darlehen. Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit können zwar in 2025 erstmals die Auszahlungen aus diesen beiden Bereichen decken, sie reichen jedoch nicht aus, um die Tilgungsleistungen aus investiver Tätigkeit ebenfalls zu decken. Das bedeutet, dass die Tilgung der Kredite für Investitionen nur durch die Aufnahme neuer Kredite zur Liquiditätssicherung geleistet werden kann. Der Tilgungsdienst nur für die Investitionskredite wird alleine bis 2040 kontinuierlich bei durchschnittlich 1.600 T€ liegen. Die Gemeinde wird daher für Tilgung und den Abbau der Liquiditätskredite hohe Finanzmittelüberschüsse benötigen.

4. Bilanz

4.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des AV stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Anlagevermögens 2020 - 2025 in T€				
Jahr	Buchwert Jahresbeginn	Investitionen	Abschreibungen	Buchwert Jahresende
2020 (vorläufig)	147.119	2.154	4.145	145.128
2021	145.128	13.267	4.359	154.036
2022	154.036	27.804	4.862	176.978
2023	176.978	25.702	5.024	197.656
2024	197.656	11.880	5.331	204.205
2025	204.205	2.986	5.919	201.272

Die erheblichen Investitionen (Schwimmhalle, Gesamtschule Heimerzheim, Grundschule/Dorfsaal Odendorf, ISEK-Maßnahmen) führen zu einer stetigen Erhöhung des Anlagevermögens, Schwerpunkt im Bereich der Bilanzposition Bebaute Grundstücke. Der Buchwert des Anlagevermögens steigt von 2020 bis 2025 um 38%.

Die Investitionen ins Anlagevermögen führen zwangsläufig zu höheren Abschreibungen.

4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des EK stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Eigenkapitals 2020 - 2025 in T€				
Jahr	Buchwert Jahresbeginn	Überschuss	Fehlbetrag	Buchwert Jahresende
2020 (vorläufig)	58.009		2.600	55.409
2021	55.409		1.914	53.495
2022	53.495	71		53.566
2023	53.566		478	53.088
2024	53.088		1.098	51.990
2025	51.990		2.281	49.709

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist nach dem Haushaltsausgleich in 2022 durch die Belastungen zusätzlicher Abschreibungen und der Jugendamtsumlage sowie des durch die Coronapandemie nachwirkenden geringeren Steuerentwicklung wieder im Zustand des Eigenkapitalverzehr. Das Eigenkapital ist dennoch Ende 2025 mit 49.709 T€ weiterhin ein solider Grundstock der Gemeinde. Bei einem unterstellten durchschnittlichen Fehlbetrag von 2.000 T€ würde es fast 25 Jahre dauern, bis es zu einer bilanziellen Überschuldung käme.

4.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten (nur Kassen- und Investitionskredite)							
in T€	2009	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kassenkredite	0	2.692	5.361	6.342	9.065	11.219	12.098
Investitionskredite	5.878	6.441	12.697	33.444	50.278	52.936	51.490
Kassen- und Investitionskredite	5.878	9.133	18.058	39.786	59.343	64.155	63.588
Einwohner lt. IT-NRW	18.591	18.534	18.749	18.749	18.749	18.749	18.749
in €							
Verbindlichkeiten je Einwohner insgesamt	316	493	963	2.122	3.165	3.422	3.392

Die Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2020 (Kassen- u. Investitionskredite) liegt bei 9.133 T€ (vorläufiges Ergebnis), das sind 5,7 % der Bilanzsumme. Aufgrund des erheblichen Investitionsbedarfs werden die Verbindlichkeiten deutlich steigen, so dass ihr Anteil an der Bilanzsumme auf etwa 30 % ansteigt.

Entsprechend den Ausführungen in der Finanzplanung erhöhen sich die Verbindlichkeiten von 2020 bis 2024 um 51.458 T€ auf 64.155 T€. Ab 2025 sollen die Verbindlichkeiten sukzessive reduziert werden.

5. Ausblick

Die Gemeinde wird im Planungszeitraum des DHH 2021 bis 2025 den geplanten Haushaltsausgleich im Rahmen ihres Haushaltssicherungskonzeptes erreicht. Dies gelingt sogar ein Jahr früher, im Haushaltsjahr 2022.

Das der Haushaltsausgleich gelingt, liegt einerseits an der Umsetzung insbesondere der wesentlichen HSK - Maßnahmen. Andererseits ist durch die Coronapandemie der Erfolg dieser Hauskonsolidierung in Frage gestellt. Es ist festzustellen, dass nur durch die konsequente Anwendung des NKF-CIG, also Isolierung der Corona bedingten Haushaltsbelastungen, der Haushaltsausgleich erreicht wird. Dazu beigetragen hat ebenfalls die neue Regelung aus dem 2. NKF-WG, der sogenannte Globale Minderaufwand. Die Isolierung

der Corona bedingten Haushaltsbelastungen hilft derzeit, führt ab 2025 langfristig zu dauerhaften Ergebnisbelastungen, da der coronabedingte Mehraufwand nur zeitlich isoliert werden darf, aber nicht von Bund oder Land ausgeglichen wird.

Rat und Verwaltung haben ein großes Interesse an der nachhaltigen Entwicklung für und mit den Bürgerrinnen und Bürgern der Gemeinde. So sind der Ausbau und Modernisierung der Schullandschaft, die Ortskernentwicklung oder die Förderung des Sportstandortes Swisttal wesentliche Schwerpunkte des DHH 2021/2022. Dies erfordert den Einsatz erheblicher finanzieller Mittel, trotz Ausnutzung eines ausgeprägten Fördermittelangebots.

Diese Investitionen und steigende Kreisumlagen werden die Gemeindehaushalte der nächsten Jahrzehnte prägen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Finanzierung der Maßnahmen zu legen. Neben der deutlich höheren Verschuldung ist ein nicht unerheblicher Schuldendienst zu leisten. Neben den oben bereits dargestellten Wirkungen durch die Tilgungsleistungen ist für die Ergebnisrechnungen der Zukunft das Zinsänderungsrisiko vorhanden.

Der DHH 2021/2022 plant daher bereits für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 eine Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer. Im Haushaltsjahr 2025 kann dadurch verhindert werden, dass der Eigenkapitalverzehr deutlicher unter der 5%-Marke bleibt.

Die gewünschte Entwicklung der Gemeinde macht eine Verbesserung der Finanzausstattung zur Erledigung der kommunalen Aufgaben notwendig. Diese Forderung weiterhin an Bund und Land zu richten, bleibt wichtig. Auch die konsequente Nutzung von Fördermitteln gehört hierzu. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber, dass parallel die Gemeinde auch selber Synergien heben und eigene Maßnahmen zur Konsolidierung ergreifen muss.

Liste der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Swisttal 2015 - 2025

Produktgruppe	Aufwendungen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.01.01 Politische Gremien	Gästebewirtung und Repräsentation	1.851	2.402	2.340	1.810	2.298	1.873	2.300	2.320	2.340	2.360	2.380
	Reisekosten (Besichtigungen Ratsmitglieder)						200	200	200	200	200	200
1.01.03 Gleichstellung	Veranstalt- und Werbungskosten	250	783	40	718	88	825	825	825	825	825	825
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	Repräsentation / Förderung Betriebsgemeinschaft	618	1.100	1.081	914	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
1.01.08 Öffentlichkeitsarbeit	Repräsentation (Prinzenempfang, Sportlerehrung, Jubiläen, besondere Anlässe*)	3.340	2.796	2.426	5.215	4.269	3.355	4.560	4.560	4.560	4.560	4.560
	Städtepartnerschaften	970	500	500	4.580	218	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.01.09.02 Personalbetreuung	Gemeindeanteil Jobticket							9.710	18.620	27.520	27.520	27.520
1.03.01 Grundschulen	Projektorientierter Unterrichtsbedarf						1.710	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710
	Betriebskostenzuschuß OGS *)			10.371	77	438	-33.845	23.050				
	Sachkostenzuschuß Betreuung 8-13	2.096	1.994	1.994	1.968	2.060	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
1.03.02 Gesamtschule	Projektorientierter Unterrichtsbedarf		1.500	1.700	1.700	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Zuschuß an DLRG für Schwimmbadaufsicht	4.172	4.013	8.389	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.04.01 Kulturveranstaltungen	Kulturveranstaltungen *)					12.647	5.000					
1.04.02 Volkshochschule	Anteil Musikschule	156.263	159.402	139.161	123.955	124.652	145.000	132.660	129.310	129.980	131.990	131.990
1.05.01 Lebenshilfe	Weiterführung Seniorenarbeit		1.490	4.003	5.300	5.992	6.400	6.860	6.860	6.860	6.860	6.860
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Zuschüsse zur Jugendarbeit	890	985	560	15.593	12.582	18.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	Swisttaler Erklärung						200	200	200	200	200	200
	Quartier in Bewegung					433	500					
	Zuschüsse an Jugendberufshilfemaßnahmen	693	842	885	2.045	1.677	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.13.01 Öffentliches Grün	Zuschüsse f. Pflegepatenschaften (Grünflächen)	1.290	1.290	2.590	1.290	1.278	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.13.05 Friedhöfe	Zuschüsse an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	350	350	350		360	350	350	350	350	350	350
1.14.01 Umweltschutz	Klimaschutzmanager (bisher unter Allgemeine Wirtschaftsförderung)					4.229	11.000	12.500	12.840	13.180	13.540	13.900
1.15.01 Wirtschaftsförderung	Beitrag Tourismusförderverein	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	15.000	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	Sonderzuschuss Tourismusförderung (Apfelroutenprojekt)			2.000	2.000	2.000	2.000					
	Allgemeine Wirtschaftsförderung	2.058	2.480	3.465	4.339	4.975	4.500	8.000	8.000	6.500	6.500	6.500
Allgemeine freiwillige Leistungen insgesamt:	(ohne Zuschüsse an Kindergärten/Kinderkurse und Zuschüsse an Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit)	184.841	191.927	191.855	190.503	200.344	200.508	254.365	234.235	242.665	245.055	245.435

*) Zuschußbedarf nach Abzug der veranschlagten Erträge

Freiwillige Leistungen Kindergärten	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten u. Kinderkurse	208.966	211.950	257.915	265.635	328.638	413.542	447.890	452.370	456.860	461.450	466.060

Freiwillige Leistungen Jugendarbeit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Zuschüsse an Jugendorg./Träger offener Jugendarbeit	68.000	56.046	69.400	126.628	72.000	86.200	87.000	87.870	88.750	89.630	90.250

Gesamtbetrag der freiwilligen Leistungen	461.807	459.923	519.170	582.766	600.982	700.250	789.255	774.475	788.275	796.135	801.745
-------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------